Miesbadener Canblatt

"Zegblatt-haus".

. 111. einer

bas emige

Bf. (15% in the Worm 75 Bf. a muss. Sof M. Albero h. Wadick Historica Mb. Saffen

Rrah 16. K 101

gründlicht

inufertigen.

pannerei, lle tabelloss fifite. 8, S

n., 2 Zim. April off

ing. altere r baf. 1278

1. Gt., 5 B., r. Grt., Balf. iebert. 1255 t mbl. Zim.

möbi. Him.

g. Bbh., it Preis u

= und

Mrbeit fofor

.- Papiere Bel. absug. 2 L. Ripp

Berle, Dia "Alleefeite, bis Faul jen Belohn-

ettigen er Harting m 6, 8, 12, enfen. Ges-hilippsberge Baben.

uf "Flod" jug. Kaifer

hivarzer

in ber

apellen.

Bieber-

Belohn.

ecke,

rafe 15.

ngen-

atter,

nach-

F 193

ahme

ross-

nnernsern

reife heute.

ider

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernsbrecher-Nuft "Tagblan-dand" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgand bis 8 Uhr adends, aufer Countegt.

Begings-Breis für beibe Ansigaben: 70 Big menatlich, III. E.— vierreigibrlich bund ben Berfag Benggeffe II, ohne Bringerlotn. IR. I.— vierreigibrlich burch alle beurichen Befantlalben, ausschliebt... Befreigelb. — Bezings Beitellungen nehmen antierdem ertigezen: in Beiebaben bie Freienklie Bismanktring 29. jotobe bie Antigabeitellen in allen Tellen ber Stadt; in Beiebach ib berriegen Michaelsbellen und in ben benachbarten Laubenten und im Stheingate bie betreffenden Togblatis Tröger.

Angeigen-Annahune: Bur bie Abend-Ausgubr bis 12 Uhr mittung; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmitugt.

Angeigen-Dreid für die Zeite; 15 Big für lefale Angeigen im Arbeitswerte und "Aleiser Angeiger" in einbeitlicher Sanfrum: 20 Big, im baben abweitenere Fagenwährung, beite für alle übrigen lotelen Angeigen; 30 Big, für alle andeartigen Unterfanz 1 We. im letate Settamen; 2 Bil. im ansbattige Pellanen, Gage, dabe, danien und uterial Graien, durchienind, und bejenderer Bereichung. Bei wiederholter Anfraden unveränderter Angeigen in largen Zwichenräumen enstweedender Maben.

fifte bie Mufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen mib Mithen wied beine Gemabe libernemmen.

Donnerstag, 7. März 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 112. + 60. Jahrgang.

Interpellationen und kurze Anfragen.

Der Reichstag fieht aller Borausficht nach bor einer wichligen Erweiterung feiner Befug. niffe, die angleich eine mefentliche Belebung der parlamentarijden Tätigfeit und eine bessere Buhlungnahme swifchen Regierung und Reichstag darstellen wurde. Die Schaffung einer Reform bes Interpellationswesens und der Anstitution der furzen Anfragen ist auf dem besten Wege. Ein fortschrittlicher Anfragen liegt der Geschäftsordnungskommission der Antrag weientlichen die Zustimmung der Linksparteien und damit der Mehrheit der Kommission finden und auch im Neichstagsplenum auf Annahme rechnen durfte. Der Antrag, der im einzelnen bis gur endgültigen Erledigung noch fleinere Abanderungen erfahren fann, will die SS 32 und 83 der Geschäftsordnung durch nachfolgende Bestimmungen erfeben und einen § 33a

(furze Anfragen) neu ichaffen: Er lautet wie folgt: § 32. Interpellationen muffen bestimmt formu-liert und von 30 Mitgliedern unterzeichnet dem Prafi-

benten überreicht werben.

Der Prafibent teilt die Interpellation abschriftlich fofort dem Reichstangler mit und fordert ihn in der ersten noch der Einreichung der Interpellation stattsfindenden Sihning zur Erklärung darüber auf, ob und wann er die Interpellation beantworten werde. Er-Mart fich der Reichstangler zur Beantwortung bereit, to wird an dem bon ihm bestimmten Tage dem Interbellanten bas Wort gur Begrundung ber Interpellation erteilt. An bie Beantwortung ober Ablebnung ber

Interpellation ichließt sich die fosortige Besprechung an, falls mindeftens 50 Mitglieder dies verlangen. Durch Beschling des Reichstags kann die fosortige Besprechung auch dann zugelassen werden, wenn der Reichstangler eine bestimmte Erflärung, ob und wann er die Interpellation beantworten wolle, midt abgibt ober die Frist zur Beantwortung auf mehr als vier Wochen vom Lage ihrer Einbringung an bemift.

§ 33. Bei ber Besprechung einer Interpellation fonnen Unträge gestellt werden, daß der Reichstag über die Billigung ober Richtbilligung des Berhaltens des Reichskanglers einen Beschluft faßt. Diese Antrage miffen bon mindeftens 30 Mitgliedern unterstützt

merben. § 33a. "Rurze Anfragen." An zwei Lagen feber Boche fonnen Mitglieder bes Reichstags vor Eintritt in die Tagesordnung Anfragen an den Reichstangler ftellen. Die Tage werden bom Brafibenten im boraus für die Dauer ber Seffion bestimmt. Die Anfragen find am Tage gubor bem Brafidenten idriftlich au überreichen und von ihm unverzüglich bem Reichsfangler mitguteilen. Gie find auf die Begiehung ber Talfachen,

liber welche Ausfunft verlangt wird, ju beidiranten. Gine Debatte liber die Antwort des Reichstanglers ift ungulaffig. Der Anfrager fann gur Ergangung ober

Berichtigung seiner Anfrage das Wort verlangen. Er-flärt der Anfragesteller bei Einreichung der Anfrage ausdrücklich, dass er mit Erledigung auf schriftlichem Wege fich begnuige, bann unterbleibt die mundliche Anfrage und es erfolgt die Eintragung der Anfrage in ein Berzeichnis. Schriftliche Antworten des Reichstanglers find allen Mitgliedern bes Reichstags gedruct augustellen.

Die Stellung und Beantwortung der Fragen foll nicht länger als eine Stunde an den dagu bestimmten

Lagen in Anspruch nehmen."

Wenn man fich baran erinnert, welche Milhe und Arteit im borigen Reichstag bei dem Buniche nach Berbesferung bes Interpellationsrechtes und nach Einführung der furgen Anfragen geleiftet wurde und wie wenig Erfolg die langansgesponnenen Berhandlungen in der Kommission batten, so fann man nur seine helle Freude dariiber naben, wenn man fieht, wie ichlank fich Die Erledigung diefer wichtigen Angelegenheit diesmal abzuspielen icheint. Die bollige Beranderung in der Zusammeniegung des Reichstags spiegelt fich in dieser Tatjache in effatanter Weise wider. Benn nicht un-borhergesehene Zwischenfälle kommen, so wird der deutsche Reichstag in furger Frift über seine Erweiterung ber Beichäftsordnung verfigen, die ber bisher boblen Rug der Interpellationen einen feiten Rern gibt und dem Reichstag bie Möglichfeit verleiht, alle die Fragen, bie die Nation bewegen, Schlag auf Schlag im Reichsparlament borgubringen und Ausfunft darfiber bon den Regierungsvertretern zu beifdien. Rad beiden Richtungen hin werden badurch die Sitzungen bes Reichstags an Aftionsfraft gewinnen. Hinfichtlich ber Antrage bei ben Interpellationen gibt aber auch gleichzeitig die neue in Aussicht stehende Geschäfis-ordnungsbestimmung eine fehr bedeutsame ftaats-rechtliche Erweiterung der Befugnisse des Reichstags, und gwar onne daß die Regierung eine Möglichkeit hätte, sich dem zu widersehen; nämlich die Möglichkeit, der Regierung im Anichtun an die Besprechung der Intervellation das Bertranen oder auch gelegentlich das Migtrauen des Hanfes jum Ausdruck au bringen. Bislaug gingen die Interpellationen aus wie das Hornterger Schießen, Das Haus konnte feinen Billen nicht im Anschluft an die Besprechung aum Ausbrud beingen. In Zufunft wird die Regierung ständig auf dem Qul vive fein mulfen, um die Zustimmung bes Haufes zu erwerden. Bisher konnte ibr die Billigung ober Richtbilligung ihres Berhaltens feitens des Reichstans einigermaßen Heluba fein, da die Meinung des Reichstags feinen parlamentarischen Riederichlag in einem Beichlug fand; jest wird fie immer mit einem Beidlug besielben gu rech nen haben, und 26 wird auch einer Regierung in Deutschland, selbst wenn sie so sicher wie die des gegenwärtigen Hern Reichksfanzlers "über den Barteien" steht, doch auf die Taner nicht gleichgültig sein, ob das Berbalten des Reichsfanzlers in mehr oder minder wichtigen Fragen die beschlußmäßig konstatierte Billigung oder

Richtbilligung des Reichstags gefunden hat. Die Barlamentarifierung Tentschlands ist im-merhin soweit fortgeschritten, das ein Reichstanzler unt flar ausgesprochenen Migtrauenevoten bes Reichstags doch auf die Dauer nicht haltbar ist. So bieter die Interpellation mit Antragsbefignis die willfommene Möglichkeit eines heiliamen Druds und damit einer Machterweiterung des Reichstags und dantit des Bolfes. Die kurzen Anfragen liegen in ähnlicher Richtung. Die zwingen die Regierung, fiets auf dem laufenden zu sein, und bieten badurch das beite Mittel gegen den Ressortichtendrian. Außerdem haben sie die gute Rebenwirfung, zu berhindern, daß ber Reichstag infolge eines allgu ichnerfälligen Mechanismus binter ben Tagesfragen baberbinft.

Der Reichstag ift dabei, eine erfte Tat au tun, Gie liegt auf forischrittlichem Gebiet und zeigt, daß eine aktionsluftige Mehrheit ber Linken mit Leichtigkeit Reformen einführen fann, die bei einer anderen Infammensehung des Parlaments ichier unausführbar fcbeinen.

Politische Übersicht.

Sinangfragen.

L. Berlin, 5. Mars.

Aber bermeinfliche Monopolplane ber Berbunbeten Regierungen ober jum mirbeften bes Schapfefreiter Berumith wird in einem Steffgen Blatte alleisei erzählt, was nicht übergangen werden fann, weil es min einmal in die Offentlichkeit tritt, was aber junächst mit einem sehr fräftigen Fragezeichen zu versehen ist. Der Schapfeltetär soll sogar schon mit Vertretern der nationallideralen Fraktion uifd bes Zentrums über biefe Plane golprochen haben, bie angeblich auf eine Berbindung von bier Monopolen (auf Betroleum, Spiritus, Kalt und Zindbolger) binaullaufen. Wenn berartige Absichten ernftlich befteben follien, fo murben fie für bie gegenwärtig ju fofente Stage, eine Dedung für bie neuen Behrboringen ju finden, gewiß nicht in Betracht kommen fonnen. Deun bon beute auf morgen macht man folde Gesebentwürfe nicht, und in ber Stille tonnen fie nicht schon vorbereitet und fertiggestellt fein. Gie tommen es barum nicht, weil es aus inneren wie aus außeren Grinden, aus folden ber Bindologie wie aus benen ber Sachlicheit, unmöglich ift, berartige einschneibenbe Botlagen ohne irgendwelche Gub-Tungnahme mit ben beteiligten Industrien ausguarbeiten. Auch milite boch icon, trot Bahrung ber ftreugsten Berfchwiegenheit, ingend etwas burchgefidert fein. Bor einigen Wochen freilich ergablie eine biefige Rorre-Hor einigen Nochen freitich erzahlte eine hieftge Korre-hondenz, daß das Beirofenumonodof, von dem flüchtig bereits während der Bordereitung der Bülow Sudawicken Neichöfinanzresonm die Robe war, erneut in den Lorder-grund getreier set, aber die Behandung sand keine gland-basse Bestätigung. Der Zweisel an der Richtigkeit der Ankindigung von Monepolivorsagen darf sich auch darauf ftüben, daß ber Staatssefreiar Delbriid am Montag biese Frage im Reichstag freiste, so aber, daß er morfen ließ, es handle sich nicht um bestimmte Entschließungen

Bärenjagd in Ruhland.

Bon Offar Groeberg (Gt. Betersburg).

Das Stubenmabchen melbet: "Berr, in ber Ruche ift ein Bauer, ber Gie gu fprechen wünfcht."

3d lege bie Feber beiseite und begebe mich in bie Ruche. Da fieht mein alter Freund Michei, ein Bauer aus dem Bologdafchen, bennummit und vereift, denn es find draußen 24 Grad R., und ein höllischer Rorbost jagt burch Die Stragen Betersburgs. Dichet macht eine tiefe Berbengung und ftreicht seinen langen Bart, an bem eine Garnitur Gisgapiden fliert. Er ficht mit feinen Baftfouhen in einer Meinen Pffithe, Die fich aus ben Schnecmaffen an feinen Gugen gebilbet bat.

"Ginten Tag, Michel, was gibt's?" Bir tommen gu bir, herr, um beiner Gnaden mitgu-

leifen, bag wir ein Barchen haben."

3ch bemerke bier, bag ber ruffifche Bauer im formlichen Gespräch von sich im ersten Fall ber Mebrzahl zu sprechen bfliegt und gem bie Bertfeinerungsform bemutt

"Ein guter Bar?" "Gott ung bas wiffen, Baterchen Guer Sochwohlgeboren. Ich meine, er nuß gut fein, benn aus bem Lager fleigt viel Dampf auf."

"Liegt er feft ?" Bie in Abrohams Schoft. Wie festgebunden liegt er, ber Bergliche. Ich bin breimaf am Sager gewesen, Richts rübrt fich. Der Schnee liegt zwei Arfchin hoch. Aur aus einer Offmung fteigt Dampf auf, wie von einer Loto-

"Ma, na!" Bel Gott, herr, bu tonnft mir glauben. Der liegt fest, bente ich, und dann gebe ich nach Laufe und sage meinem Weibe, Minbotja, fage ich, ber ift für ben herrn I ftiefeln, bie mit Lammfell gefüttert, wohl verwahrt.

umern exobitater, das Bardien. Und jo bin ich denn nach Biter gefommen und zu beiner Gnaben. Lauf bas Bar-

chen, Berr, erweis uns bie Bobliot."

Und Michei machte wieder eine fiefe Berbengung und brobte feine ungeheuere Fellmlige in ber twolligen Sand. Wir wurden raich handelseins. Michei follte filt bas Barenlager, bas er im Boloebaichen Urwalbe entbedt hatte, 75 Inbel erhalten. 20 Rub'll erhieft er fofort. Der Reft war nach bem Abschuft zu begleichen. Ein machtiges Glas Schnaps besiegelte ben Bertrag. Michei legte ben Appf zurud, schloß die Augen und ließ das Fenerwasser langfam in seine ausgepichte Gurgel fließen. Dann frachte er inbrunftig und fuhr mit bem handruden über ben Mund. "Gott gebe bir Gesundheit, herr", fagte er, indem er ein Stud Burft in ben Mund fiopfte, und bamt fchob er fich, nachdem er genaue Infruftionen erhalten, feinvärts gur Tfr binaus.

Rach brei Tagen ftanben wir, Freund Bauf und ich, um ble Mittagszeit auf bem Berron ber fleinen, berfchafenen Landfiation im Convernement Bologda. Michel verftaute unfer Gepad und bie Gewehre in feinem Edflitten, in einem anderen nahmen wir mit Baufs berühmtem fibirifden Berbeller "Schart!" Plat. Schartt wurde in eine Dede gehillt, benn es fror Stein und Bein und wir

hatten gute gibangig Werft bor und.
"Mit Gott!" rief Michel, und wir fubren ab. Die fleinen zottigen Pferbchen griffen gelvaltig aus, so bag bie bellen Gloden en ber Duga, bem Krummholze, gellend burch bie unendliche Stille biefer gottberlassenen Einobe schaffen. Wit dem Klange der Glocen berband fich bas Heisen bes Oftwindes, der barte Schneefdruck filterend fiber die weite Fläche trieb. Durch unfere Doch, sibirische ameiscielitge Belze aus Elchfest, bernochte er sedoch nicht zu bringen, und unfere Fifte mann in michtigen Filts-

Endlich lag die Edene hinter und und wir gelangten in den Bald, wo man vor Bind geschitt war und sich eine "Bapiros" durch den benessten Bart in den Mund grängen tounte. Auch Michel wurde versorgt, denn wir famiten ben Duft feiner Tabalomarte aus friiberer fcmergficher Erfahrung.

In majoftatifcher Rube waren bie gewaltigen bilfteren Tannen und die hochschäftigen Riefern; auf ihren Aften lagern gewolltige Schneemaffen, die auch Unterholz und Bruch beimahe vollftändig verbergen. Das ift noch Urtvolb, ber nichts von regmärer Bewirtschaftung weiß; er wächft, wie er will. Was überftändig ift, fallt und bloibt tiegen und aus ben Baumlelden fprofit neues Leben. Sier gibt es weber Schläge noch Ranfle noch Bege, feine Spur von Ruftur. Rur diese Einfamteit und ben tiefen Einbrud ber bufter-großartigen Rorblandenatur.

hell bimmeln bie Glödchen, Michel feuert die Pferd-den burd lauten guruf an, fie jagen mit einer Geschwin-bigleit babin, die man ihnen saum zutrauen würde, weim man ihre Leifiungefähigfeit und fabelhafte Ausbauer nicht

Der Balb flegt nun binter und. Am Ranbe einer Lichtung sichen wir im Gange ber buntefrot berfinkenben Sonne bas Dorfden Midels. Die legten Straffen ber Sonne vergolben bie Dacher ber niebrigen Gutten und fie fprühen burch ben ferzengerabe aus ben Ochloten auffieigenben Rauch. Auf ber Schneebene flegen bereits bie tiesblauen Schaften ber Daumerung . Michel feuert bie Pferbeben an: "Ra, meine Lieben, recht bie Beinchen, ber Hober ift nicht weit! Vorwärts, meine Falken, zeigt, was ihr fomtil

Anirichend batten bie Schlitten bor Midels Sutte. Die Dorffoter ftitrgen floffenb berbei und Scharff macht fich mit ihnen in ber fiblichen Beife befannt. Un ber Tur ampfengt und Michils Beib, Die ftatifiche Ambotja; ein

11reet

barur

Satio

butd

Beip

JUL 6

perfit

gelose

othere

garano

Baffer

gefell

Berh

breat

Stell

Beity

tombo

alle :

Banhe

an, t

Berth

gerbd

fonbe

20

toods

trans

Musk

Müdf

Fran

fomm

Benft

erften

befon

Tenft

auf !

tourd

Sold

geme

Char

rebol

- 58

ober auch nur um ben himveis auf bevorsichende Entschiisse. Herr Delbriid bielt es nicht filr ausgeschlossen, daß sich mit der Zeit die Notwendigfeit einstellen könnte, die vorhandenen Privatmonopole, als welche er die geoßen Syndifate auffaßt, in Gioatsmonopole umjutwanbeln; inbeffen, fo fügte er hingu, feten wir für biefe Erfenninis noch nicht reif. Das flingt nicht gerade fo, als stehe ein Zeltalter ber Reichsmonopole vor ber Tür. Um auf die Dedungsfrage gurudgutommen, fo werden fich bie Berblinbeten Rogterungen einsnochen aben ander weitig bemieben milfen. Do fie es in ber Weife inn, baff die Erbanfallsteuer wiederkehrt, wird man vermutlich schou in der nächsen Woche wissen. Im Augenblick läßt sich barüber nichts Beftimmtes fagen. Bas man beutlich fiebt, ift mur basfelbe Bilb, bas fich schon in ben letten Mochen gezeigt batte, nämlich, bag bie Roufervativen unb das Zensrum hinter den Auftssen alle Hebel in Bewegung feben, um gerabe bloje Steuer zu hintertreiben. Bon besonderem Intereffe ift es, bet biefem unterirbifch.n Rampfe zu beobachten, wie Logenben entstehen können und wie leicht es ist, sie entsteben zu laffen. Möglich, bag vor brei Jahren ber Bebarf an neuen Steuern übertrieben boch angegeben murbe; jebenfalls aber frand bamals bie Offentlichleit unter bem ungerfiorbaren Ginbrud, bag 500 Millionen nötig feien. Dies war bie Legenbe von 1909. Ingwifchen bat fich ergeben, baß 500 Millionen gar nicht einfommen, und tropbem foll es nach ber harinadig sefageholdenen Darsiellung namenilich ber Finangweisen im Bentrum gegenwärtig fo fieben, bas bas Reich gewiffer-maßen nicht weiß, wohin mit ben übergroßen Einnahmen, - und bağ fomit für die Berftärkung ber Webrkraft neue Steuern nicht erforberlich würden. Dies ift benn alie die Sagende Nr. 2. Im Zentrum bleibt man babel, baft herr Bermuth sich mit allzu busterem Pessinismus gründlich verrechnet hat, baß er den Eint zugunsten der Forderung neuer Steuern frifiert bat, bag bas laufenbe Gtatsjabr tatfichtich 220 Millionen Aberschuß erbringt und baß hiernach bas Bebürfnis, frifche Einnahmequellen zu erfchliehen, überhaubt nicht in Frage komme. Ob bas nun richtig ist ober falfc, jebenfalls befrimmt es bie Tafeif bes Zenirums und im natürlichen Zusammenhange auch die Zaftif ber Rechten. Wie fich ber Reichstanzler aus biefer schwierigen Sage herausfinden wird, barauf barf man immerbin beglerig fein.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

Die hleine Strafgesethuch-Reform.

Mus parfamentariften Areifen ichreibt man uns: Der letie Reichotag hatte fich befannflich mit einem Notgeseh auf bent Gebiete bes Strafrechts befast. Rach bem Entwirt follte eine Reibe von Wilberungen ber Strafhob? und ber Stmfart eingeführt werben, vornehmlich auf bem Gebiete ber in Rot begangenen Gigeniumswergeben. Der Gesehrnnvurf lag bem borigen Reichstag nebft bem fchriftlichen Kommissionsbericht des Logeordneten Dr. Sedicher fertig bor; bas Gefet icheiterte aber, weil auf ber einen Beite bie fogmannte Ler Bagner ben Wiberfpruch ber Einfen, auf ber anberen Geite bie Regelung ber Tierquatereifnage ben Biberfpruch ber Rechten hervorgerufen hatte. Mittlerwelle hat die fosialdemotratische Fraktion in ber Form eines Infriativantrages ben alten Gosepentmurf wieber eingebracht unter Beglaffung aller Streitbunfte bis auf einen, nämlich die Abanderung ber Befrimmungen über bie Bestrafung ber Bettelei. Da mun jebe Strafgesegwuch-Reform im Meinen ausfichtelos enicheint, imfofern fireitige Befrimmungen aufgenommen werben, fo wird jest bom Reichstag mis ber Berfuch unternommen, oinen gemeinsamen Antrog aller Parteien, wenn möglich unter Ginichten ber fogialbemofratifchen Bartel, eingubringen, ber babin gielt, die gwifden ben Parteien nicht firitige ftrafrechiliche Maierie zu einem Gesehentwurf zu verbichten. Die Berhandlungen swifden ben Parteien scheinen, so weit wir horen, erfolgreich zu fein, so bag man bamit rechnen konn, bag ein nicht nur jurifitsch, fonbern auch foxial erfreuliches Gefes in Abereinstimmung aller Barteien guftanbe tommen wirb. Die Materie, fo welt eine Einigung ju erwarten febt, umfast im wefentlichen folgende Buntie: Die Ginklibrung der Geldfinafe 1. bei ge-metnkament Sausfriedensbruch, 2. bei Entflibrung einer minderjährigen Benfon durch die Eltern, 3. bei Unterschlagung geringwertiger Gogegenstände aus Kot und 4. bei betrügerischer Berschassung geringwertiger Porieike ebensalls aus Not. Man kann mit Siderheit aunedmen, daß die Nagierung angesichts der vorausschischen Wereinstimmung der Parrieien auch ihrerseits die Juliummung erkären wird, wermpleich sie früher auf die Ameahme der sogenannten Ver Wagner besorderen Wert gelegt dat, die natürlich sier Linke unannehmbar war und auch immer sein wird.

Deutsches Reich.

Befuch von Berfonal-Radrichten. Der Raifer bat ben Befuch von Belgoland aufgegeben und begibt fich bon Wilhelmsbaben, wo er bis Mittwoch wellt, bireft nach Eurbaven.

Das Programm für die Schweiger Reise des Knifers ist jest nach der Nückkehr des Gesandien d. Milow nach Bern selbgeset worden. Die Ankunft ersolgt am 3. Sept. An den beiden ersten Tagen gilt der Besuch den Minnövern des 3. Armeetories. Der kaiser übernachtet in Jürich. Darauf besucht er Bern, wo der Bundesrat ein Festmahl veranstaltet. Der Kaiser begibt sich von Bern nach Juterlaken, von wo ein Ansklug ins Oberland statisindet. Die Abreise ist auf den 7. September sestgeset.

* Wechsel im Grimmer Landruksnute? Das in Greisswaß erscheinende "Tageblatt sir Bordommern" will aus zuberläffiger Quelle stjahren taben, daß der Landrat des Erinmere Kreises. Frdr. v. Malyadin, seinen Bosten zu verlassen gedenkt und daß bereits sein Nachfolger in der Berson eines Negierungsassessons v. Snumbsielle ernannt worden sei, der den freiwerdenden Posien bereits zum 1. April antreien werde. — Frdr. v. Malyadin ist durch den Verler-Brozeh binveichend bekannt geworden; er hat in den legien Tagen auch durch das Besanntwerden von zwei böchst ausschideren Erlassen während der Weckleit von sich reden gemacht.

Die Dechung der Wehrvorlagen. Der Reichstanzser bat sich und den Pinanzmindssen der Einzelfwaten in Werdindung geseht. Die Dechungsstage schwedt also noch vollsändig im Dunkeln. Ihn nächsen Samstag trossen der "Köln. Itg." zufolge die Minister der Kinzelfwaten zu einer Konserun unt dem Reichstanzler und dem Reichst

ichahselleite in Bestin ein.

* Gleichstellung der Studienanstalten mit den Ghunnasien und Oberrenlschulen. Die dreuhische Ibegierung wird, wie die "Deutsche Logeszug" erfährt, denmächt deim Bundesrut den Antrag stellen, die Studienansselten an döheren Wähchenschulen den Ghunnasten und Oberrealschulen gleichzusellen. Die sächstenen soll einen derartigen Antrag dem Bundesrat dereits dongelegt baden.

* Mannheimer Eingemeinbung. Die bedische Regierung hat bekannslich beichlossen, die Lostrennung der Abeinau und ihre Vereinigung mit Wannheim auf dem Bege des Zwanges durchzusühren. Nach den fesigestellten Frundslägen der Bereinigung der Abeinau mit Mannheim iriti Sedenbeim seine Todiergemeinde mit einem Gemardungsantell von 952 Heftar an Wannbeim od, empfängt aber feinerseits von Vannbeim 172 destar disher Wannbeimer Gemarkung und als Entschäufig für Gedände und Derlust an Steuerkapitälten eine Parsemme von 150 000 M. Seckenheim bedät danach noch 1707 Heftar Gemarkung und 6751 Einwohner, während zu Mannheim 952 Beitar und 4170 Einwohner, während zu Mannheim ist die Eingemeindung insbesondere wegen der Konfurrenz des Reinsauhafens mit dem städischen Zudustriesassen von

* Besondere Genehmigung für die Zahniecheiter als Gewerdetreibende. Wie die "Tägl. Aundschaft hört, wird an utsändiger Sielle erwogen, Zahniechnifer unter die Gewerdetreibenden, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen, aufzunehmen.

* Mo enbet der "Timmnel"Kanal, der einst stolz als Mittellaubkanal gedacht war, dann aber dei Hannover an der Leine seizgelegt twurde? Die "Los. Itg." meldet dierzu: Der Endhasen des Mhein-Weser-Leine-Kanals dei Misburg ist jest gesichert. Die Hasenden-Gosellschaft ist mit einem den Bausosten entsprechenden kapital von 1350 000 M. gedisdet. Es sind beteiligt der Landtreis Hannover, der Kreis Burgsdorf, die Gemeinde Misburg, einige der

borfigen Zemensfabriten, die Strafenbahn Hannover und die Stadt Hannover, die sich unt einem Anteil von 300 000 Bart zu bereifigen benbsichtigt. Der hafen soll eine Länge von 700 Beier erhalten.

Der Grunderwerb zur Erweiterung des Kaisers Wilhelm-Kanals ist die auf wenige Hälle, in denen Enteignung stattzufinden hat, abgeschlossen. Zurzeit sind etwa 6300 Arbeiter an der Kanalserweiterung beschäftigt, woden 4000 in Baraden untergebracht sind. Die Witterung des Winters hat die Arbeiten des Kanals nicht allzu ungünstig beeinflußt. Die Gesamtsosen der Kanalserweiterung werden nach einer neueren Berechnung den Boranschlag voraussichtlich nicht überschreiten.

* Der beutsche Arbeitgeberverband für das Baugewerbe halt in der Posener Abdomie eine Bersommung ab. Es sied 300 Mitglieder aus dem ganzen Reich anwesend. Es siehen Zariffragen zur Berhandlung.

Darlamentarifches.

Bertagung bes Abgeordnetenhauses. Die Dandlagsfessen wird, wie einige Blätter melben, im Sommer nicht geschlossen, sondern durz vor Pfingsen die zum Sorbst (Oktober) vertagt werden. Der Etat wird noch den ganzen Romat März in Anspruch nehmen, wird aber der den Osierserien (28. Wärz) nicht rechtzeitig sortiggestellt werden können. Rach den Osienserien sollen der Eint des Ministeriums des Innern und der Etat der Ebsendanderwalung erledigt werden. In derbst sollen das Wassergeseh und die Steuervorlagen erledigt werden.

Heer und Slotte.

Bur Mittelmeerreise des Knisers. Der Kreuzer "Kolberg" hat den Riel aus die Fahrt ins Mittelländische Meer angetreten, um als Begleisichiss der Kniserjacht "Hobenzollern" Dienst zu tun.

Gin festenes Jubilaum begebt bas 1. baberifche Armeeforps am 21. März. An biefem Tage sind 25 Jahre verstossen, daß bieses Armeeforps ununterbrocken bon töniglichen Pringen fommanbiert wird. Pring Leopold, jest Gieneralfelbmarichall und Armeeinspetreur, bat mit 41 Jahren bas Kommanbo übernommen; Bring Armuff, fein füngerer Briber, trat mit 40 Jahren an bie Spiise biofes Storps und hat es stodif Nabre innegehobe. Bring Bubbrecht, ber kimftige Thronfolger, ist feit fechs Jahren fourmambterenber General bioles Rorps, bas er als Glebenumboreißigjähriger schon übernahm. Die 25jährige Beseinung bes Roms mit föniglichen Bringen und die beburch bewirfie Berstopfung im Avancement hat fortgeseht eine gange Reihe vorzeitiger Penfionterungen von Offisieren jur Folge, die gur höheren Eruppenfithrung fehr gut befähigt waren. Die Benfionierungstaften find bementipredent and gewachien.

— Kommundierung von bulgarischen Offizieren nach Deutschland. Wehrere bulgarische Offiziere, darunter je ein Stadsoffizier von der Artillerieinspeftion und dom Schundaer Festungsbataillon, sund in dienstlichem Auftrag nach Beurschland kommundiert worden, um dier Sardien der Ginrichtungen des Heeres zu machen. Mit den Offizieren werden auch mehrere Beamte vom Artillerieausends zu Sosia nach Berlin kommen.

Rechtspflege und Verwaltung.

Das Reichsgericht gegen Krzteftreits. Wie ams mitgeteilt wird, hat das Reichsgericht in einer den Parteien soeben zugestellten Entscheidung ein demerkenstwertes Urteil über Erztestreits gesässt. Ein Colner Arzt, Dr. B., war auf sein Angebot hin von den Colner Arautensassen als Kussenarzt angestellt worden. Bei dem Arztestreit dewag ihrt der Leipziger Berdand, den Bertrag zu drechen und die Erstüllung seiner Bertragspsischen zu verweigern. Die Krantensassen strengten hierauf gegen Dr. B. Mage an. Das Landgericht verureilse den Arzt auf Erstüllung des Bertrages und zur übernsahne allen Schadens, der den Kassen aus dem Bertragsbruch entsanden ist. Das Gericht sielte sest, daß die Unsicht des Arzteverbandes, es versche gegen die Standesehre, wenn ein Arzt mit einer öffentlich-rechtlichen Könperschaft in ein Bertragsberhältnis eintreie, zurückgewiesen werden milse. Auch darin some nichts

grellbuntes Seibentuch schmildt ihr blonbes haupt, und ben Gäften gu Ehren bat fie eine bilitentvetfe Schirge anbegrüften fie mit Sanbichlag und Scherzen, und fie ichalt und aus unferen Beigen In ber verranderten Blodfilitte ftromt ber riefige Ofen infernalische Sive and. Auf bem Tifche brobelt ber Samowar und wir trinfen sofort Tee, während Awbotja unfere Borrate auspacti und uns bann bebient. Michei irinft mit Sacwerftanbnis einige Glaschen Rognat, und auch Ambotja lagt fich nach einigem Stränben überreben, Wir effen, irinten und schwahen. Ratilisch bom Baren. Michel ergablt von feinen Rencontres mit "Mifchta" ober "General Toptvgin", wie ber Ruffe ben Herrn seiner Balber nennt, Er zeigt furchtbare Rarben an seiner Bruft und au seinen Armen, bie bon gefährlichen Begegnungen mit Mifchta Zeugnis ablegen. Er erzählt, wie er einst mit haarscharfem Beil und Messer auszog und einen Bären aus bem Lager scheuchte. Als ber Bär seinen Kohs hervorschob und Michel mit bem Beile jum Schlage ausholte, glitt er eus, und im nachsten Momente fühlte er bie Pranten bes wütenben Tieres auf feiner Bruft. "Bum Glüde hatte ich", ergabtte Michet, "uteinen rechten Arm frei, ich betete gur beifigen Mutter Gottes von Rafab, gefobte ihr eine Rerge von 5 Pfund und feleg gut. Der Bar frirgte wie ein Beng fiber mich und feblug verenbend feine gabite in meinen Arm, fo bag bie Er wog 18 Bub und ich befam für Anochen fnirschten . . . bas geff 110 Rubel!"

Wir hatten nun Zee bis "zum siedenken Schweiß" gekrunken und satt waren wir auch. Schard sag bereits auf bem heißen Osen und blaffte im Schlafe. Nachdem wir unsere Mansferdücksen sorgfältig gebrüßt, segten wir uns auf das in einer Ecke der hitbe bochausgeschichtete Stroh und unfere Ressedze und wir schließen das du, nachbem Michel und sein Weil auf den Osen gekletzert waren, der die Schlaffiätte des nordischen Bauern darsiellt.

Michel batte einige Mühe, und um 3 Uhr zu woden, benn in der heißen Hitte schlief es sich nach der Fahrt durch die Bärenfälte ganz prachtvoll. Arobotja machte

ganz unbefangen Toilette, und dann bereitete sie den Samotvar und das Frühltig. Um 4 Uhr waren wir serfig zum Ausbruch: wir hotten eiwa acht Werschen Wag und Steg zu marscheren. Wir schulterten unsere Büchsen, schwalken die saufasischen Kinschis (lange Dolche) um, und Michel ersah sich mit der Royalina, der Bärenseber, und stede eine icharse wucktge Art in den Gürtel. Audotze und dans legten von und das Zeichen des Krouzes und dann legten wir die Schwesschuhe an und gfüten über ein nordboschienens Feld in den schwelgenden Wald binein.

Wir famblen und schweigend und fart schwischd durch Jungwuchs und über chavissch durchetnander gewirbestes Fallholz; je weiter wir vondrangen, um so schwiese, der Schall führte, machte ein Zeichen. And Bildei, der Schall führte, machte ein Zeichen. Wie hesten, um krässe zu immeln, dem min weren wir fann eine halbe Werst vom Lager entsent. Nach einer halben Sunde sehren wir den Marsch mit äußerster Behussanseit und vielen Erhelungspausen sort. Endlich wies Wichei auf einen hügel von Fallholz, aus dem die dom Wird und Weiter gebleichten Wurzeln einer gestürzten Kiefer gespenstisch zum dimmel ragien. "Dort", stüsterte er, "dort."

Bir schlichen nöher. Da saben wir aus einer schwarzgöhnenden Ossung starten Daums ausstelgen, der Ber lag also sest. Das war um so gewisser, als Scharts dumbs zu kunrten begann und die Witterung einsog . Wir nachten uns aktionsserig. Die Büchsen und Messer wurden nochmals geprüpft, und wir nahmen Ausserstellungwährend Nichet unt einer langen Stange ins Lager sieh und Scharts villd Hals gab. Lange regte sich nichts, dann proffeste plöplich der Siget auseinander und eine ungebenere dunke Mosse rollerte in den brussbohen kaubenden Schwee. Wir hörten ein dumpfes Schnauben, das Krachen brochenden holzes und würendes Schnauben, das Krachen brochenden holzes und würendes Schnauben, das Krachen

"Sund lösen!" bruit ich Michei zu, und wie der Bits ist Scharif dem Baren nach; er springt ihn an und reitriert. Bischar richtet sich indigniert brummend auf. Wir seben,

bağ es ein tiichtiger Buriche ift. Run macht er Rebrt und fauft mit unglaublicher Geschwindigteit burch ben stiebenben Schnee auf und ju. Freund Baul feuert aber fchlecht ab: ber Bar wifcht mit ber rechten Brante über ben in diefem Moment ift Scharft wieber heran und Michel ficht stogbereit mit ber Robatina — im nächsten Augenblick muß ber Bar und aunehmen. Bahrend ich mein Meffet aus ber Scheibe reiße, - an ficheren Schuft ift nicht git benten, richtet ber Bar fich wieber auf une, Baul fchieft, ber Bar wantt bin und ber, und min lagt Michet ibm bie Robatina in den Leib und der Koloh bricht röchelnid zufannuncht. Das fchwarze Blut farbt ben Schnee im weitert Das alles bat fich in taum film Minuten voll-Umfreije. zogen. Michti entblößt ben Kopf und befreuzigt fich nach den vier Richtungen bes Himmels, während ich meinent Freunde auf meinem Kinschal ben Bruch überreiche.

Wir schäpen den Bären auf 15 bis 17 Pub; es tie ein prachtvoller Kerl. Und min holen wir die Schnapspulle heraus und stoßen ind Horn, um den Schlitten derbeigurusen, der und folgen sollte. Während wir und noch au einem Fenerchen wärmen, erscheint der von det voreivander gespannten Pierben gezogene Schlitten und wir der laden unsere Benie und nehmen selbst Plat.

Bor Wichels Hitte hat das halbe Dorf sich versammelt. Mämner, Meider und Kinder detasten und zursen den annen Mischa, der sosort zur Bahn gedracht wird. Wie lassen und aber gut schwecken, was Awdotja ausgetaselt. Michei erhält sein Geld und Paus schwitz unserer schönen Birtin im überschwausge der Jagdreude zwanzig Andel, wosür sie unt einem Kuiz und einem Kuiz auf die Schulterdanst. Wir rinsen Tee und Kognaf; diel Kognaf und dann gede Wichel dinans und dereitet den Schlitten; es ist die höchte Zeit, das wir zur Bahn sahren. Bor der Tir dinanteln schon die Elöschen und knallt die Pelische Wichels. Wir nehmen Abschied den Andotja und sie verdacht und in uniere Docht und Filzsteles.

"Do swidanja Awdotja!" (Muf Elieberfehen.) "Schtastliwawo putji!" (@fiidfihie Relje.) fonde hörde Ber Rabin in eit Chim würd Au 3 Stim mal

an lu

merby

große

Der wirbi weige tanen Balle w iden 10 000

bon

Japan Gin Trupi sofen besoniin S nach wiede richter wun melbe geptill

den S Duan mehr nehm Sold Umfili Erub, unguf erhali fei ge aufau ten a respei

halter funne ichreit nehm wird giltie leister dun 1900 n 300 000 ne Länge Raifers

112.

benen Bur-Kanals Baraden Winters inglinitig etterung ranjajlag

as Baucommunitaring Heich and

egenboaren5 mer nicht un Sperioft ober bor Etat bes abaquiver-3 Maller-

Arcuser Mämbliche haiferjacht

bunertistic 25 Jahre pen bon Leopold, hat unti iz Ermile, st. Bring d Johren d Sleben-Beseining ibund) beest eine Officieren r gut be-Dement

eren nad) minier je und bom a Auftrag Stebien ben Official

ins antigerriefen fo tes Uriell , war auf ls Kaffen-elvog ihn i umb ble ern. Die Mage an. der den der den as Gericht & verstoße ter öffent-Atmia cint

me michts Rebri und em stieber ber ichlecht ben Fangf nt Michel Augenblid de Meffer t micht 314 nul schießt, et thm bie dycInb 3114 int meiten miten pollo t fich nach h meinent iche.

că tft cin propapulle berbeigus 8 noch an et boreinbir ber

erjammelt. aufen ben olub. ABir

migetojelt er fchonen sta Mubel, e Schulter dan Innige Nitten; es Bor ber e Petifcho ab fie vers

ett.)

Unehrenhaftes erblickt werden, daß der Arzt die Bereinbarning allein und nicht durch Bermitifung der Arzicorgani fation getraffen habe. Der Umstand, daß der Arzt sich burch den Bertragsschlich in Gegensatz zu den Ansichten des Beidziger Berdandes gestellt bat, tonne seln Borgeben nicht pu einem fiandesumvürrdigen und gegen die guten Sitten verstosenden siempeln. Er ware im Gegenteil zu todeln zeivosen, wenn er seine eigene abweicheite Abergrugging ohne welteres bem Billen ber Organifation geopfert batte, zumal, wie der Arzt selbst zugegeben hat, ihm die Krankenkaffen in jober Weise entgegengekommen find. Auch bie gesellichaftliche und kollegiale Koning durch den Leibziger Berband könne den Bertragsbruch nicht rechtsertigen. Bei den Krandemassen seien wegen ihrer öffentlich-rechtlichen Stellung welt erhebliche ibeelle Intereffen im Spiele. Der Beibziger Berband bat für ben Bertragsbruch volle Schubloshaltung verfprochen. Unter biefen Umfianben fonnten alle Kaffenärzte bie Raffen im Stich laffen. Das Ober-landesgericht fchloft fich biofer Begrundung in allen Tellen an, ba von ben Arzien eine unverbrüchliche Wahrung ber Bertragstreue gesorbert werben musse. Auch bas Reichsgericht erflärte sich scharf gegen ben Strelf ber Arzie und sowberte bie Wahrung ber Bertragstreue bon Arzien.

Donnerstag, 7. Dary 1912.

Ausland.

Rugiand.

Musidreitungen beiruntener Golbaten. Gine Bowochungsmannichaft, die in Betersburg einen Geld-transport begleitete, veriibte auf diesem Wege große Musichreitungen. Die Soldaten trieben in gewohnter Midfichtslofigfeit bie Baffanten beifeite, mighandelten Frauen und fielen mit ibren Bajonetten ein bes Wegs kommendes Automobil an. Sie gertrümmerten Die Fensterscheiten, weil das Automobil nicht auf den erften Anruf fteben geblieben war. In dem Automobil befand fich Ering Konftantinowitich und das Automobil lenkte ein hober Offizier. Der Bring begab fich fofort auf die Kommandantur. Die Bewachungsmannichaft wurde bon nachgesandten Soldaten verhaftet. Die Soldaten maren betrunten.

Siam.

Revolutionare Berichwörung. Die aus Bangfof gemeldete Berichwörung hatte einen febr ernften Charafter. Aufgefundene Schriftftlide beweifen Die rebolutionaren Siele ber Berichwörung, die einen großen Umfang erreicht und fich nicht nur auf bas Heer, fondern auch auf die Marine erstrecht bat. Die Be-hörden find herren der Lage und haben gablreiche Berhaftungen borgenommen.

Dereinigte Staaten. Das Berhalten gegenüber China und Mexito, Der Rabimitafefreinr bes Mrieges Stimfon erffarte in Chicago in einem Interviere, ber erfte, welcher fich mit Beging auf China ober Megifo daubiniftifch außern murbe, wurde für bie Riedermejelung ungegablter Scharen bon Ansländern in biefen Lanbern verantwortlich fein. Stimfon fügte hingu, fobald China ober Mexito erft einmal auf ben Gebanken kommen, bag unfere heere ihr Land an fich reifen wollen, ftatt unfere Lanbefente gu beichüten, werben fie an ben Austanbern Rache nehmen,

Meriko. Die Angft bor einer Invafion, In Merito berricht große Beforgnis vor einem Ginfchwiten Ameritas. Der Minifier bes Auswärtigen erflätte, die Regierung wirde ben Fremben bie Erlaubnes, fich zu bewaffnen, verweigern, bamit fle nicht bie merifanischen Untertanen toteten. Die Fremben wirben als Getfeln im Balle einer Interwention gurudbehalten werben.

Die Wirren in China.

wb. Befing, 5, Mars. In Bootingfu find die britiichen und japanischen Tabafvorrate im Werte bon 10 000 Bfund Sterling und alle japanischen Gebäude bon den Meuterern geplündert worden. Die Japaner haben in den Miffionen Buflucht gefunden. Ein Sonderzug mit frangolischen und japanischen Truppen ift nach Lastingfu abgegangen, um die Fransofen und Japaner nach Beling zu bringen. Auf ein besonderes Ansuchen ichützen die Japaner alle Fremben in Schanhar-Rwan, Mehrere Gruppen Menterer, Die nach Befing gurudfehrten, um mit den Blünderungen wieber zu beginnen, murben festgenommen und hingerichtet. Boligei und Genbarmerie halten fich bebunberung Swurbig. Ein Brivattelegramm melbet, daß 2000 Getreue aus Rinfiang im Jangtfetal gepliinbert boben.

Edunmafinahmen ber Mächte, Baris. 5. Marg. Lem "Temps" gufolge beorderte die frangofifche Regierung wegen der Borgange in China bas Kriegsschiff Becidee" von Schanghai nach Schinghuangtau und

den Kreuger "Kieber" nach Hongfong. Puanichifni in Gelbnoten. Befing, 5. Marg. Buanschifai erklärt, daß fich die Notwendiafeit immer mehr bemerkbar mache, eine neue Unleibe aufgunehmen, bamit er imftanbe fei, feinen Golbaten ben Sold au bezahlen. Er befürchte unter den jetigen Umständen den Abfall eines großen Teiles seiner Truppen, da diese wegen Richtzahlens ihres Soldes ungufrieden feien und er infolgebellen für die Aufrechtethaltung der Ordnung nicht garantieren fonne, Er iei gezwungen eine Anleibe von drei Millionen Toels gufaunehmen. Die Banken ber Biermöchtearuppe lebnten aber fede gablung ab, Levor fie nicht bon ihren Jefbeftiben Regierungen bie Ermächtigung bagu er-

Die Anseihe, Befing, 5. März. Die Berhand-lungen über ben Abschlift ber ausmärtigen Anseihe ichreiten foct. Auch ruffische und javanische Bertreter nehmen an ben Berbandlungen teil. Die Finanggruppe wird der Regierung vorauslichtlich noch vor dem end-gilltigen Abickluß der Anleihe größere Borfckisse

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Jur Stellungnahme der Volksvertreter zum Impfgesetz.

Wir erhalten folgenbes Schreiben: Bu bor anomymen Zuschrift von änzelicher Solde in Rr. 598, 1911, bes "Wiesbabener Tagblafts" erlaube ich mir als ärzilicher Jupfzwanggegner folgendes zu be-merfen: Bon bom herm Einkender B, wird gejagt, die Impfgegner wiedenhalten finner, was langft wiberlegt fet und erhöben babet fortgeseht ein großes Geschrei. Mögen Fonatifer auch in ber Form ber Berfechtung ihrer fiberzeugung fich bier und ba bergreifen, es auch wohl an ber wissenschen Grundlickeit ihrer sachichen Argumentation meift fehlen laffen, fo gilt bas boch ficher nur für einen Zeil ber impfgegnerifden Balenfliteranir, 29as Fochleute, bie ihren Boruf ernft nehmen und felbftanbig benfen und mueilen, bisher an Bedenfen und Einwönden gegen Impfung und Impfavang angeführt baben, ift gimt großten Teil nicht wiberlegt, weil nicht wiberlegbar. Roch heute harri ber von Impfgegnern ausgesehte Breis von 100 000 M. jur Löfung bes Impiproblems bes Gewinners. Man follte meinen, bag bas boch eine Glogespalme ift, Die bes Streites und Ringens wert fei. Die Sache mit ber Widerlegung nut boch alfo wohl nicht so einsach sein. Rach meinem Dafürhalten famt auch die Behauptung, die Inspfgegner bröchten immer langft widerlogie Dinge bor, mur muf einer ungufänglichen Reminis ber neueren impfgeguerischen Literatur beruben.") Um biefem Diffiand vorerft abzuhelfen, vertveife ich unter ber Buffe ber literarifchen Erzeugnisse biesell Gebiets in letter Zeit vornehmlich auf drei gang andgezeichnete, weil streng wissenschaftliche und baber fachliche Arbeiten gegen ben meiner Anficht nach menschemuntvürdigen Indigivang. Brei babon find von juriftischer Geite, was bei ber gerabezu fchreienb widerfprechenben Gefetes- und Rechtsauffaffung in ben legibin fich auffallend mehrenden Urteilen ber verfcilebenften Gerichtshöfe gegen Impfweigerer durchans erflänlich erfcheint. Die Arbeiten beiben: "Berichtigung ber falfchen Darftellung ber Gruftebungsgeschüchte bes Impfgesenes vom 8. April 1874" von Rechesantvalt Dr. Spohr (Glegen), ein offener Brief an Professor Airdner und "Indistrung und Reichsinwfgefete" bon Dr. jur. Rafiner. Die Schriften tonnen für wenige Pfennig von ber Geschäftsfielle bes "Denischen Reichsberbands jur Befandfung ber Impfung" in Leibzig bezogen werben; in ihnen wird bie Himabme eines Einwigtvangs burch bas Reichsgeset mit gwingenben Beweisgrunden ad absurdum geführt. Die britte Abhandlung ift von einem Mediziner, und gwar bon einem in ber Impffrage — ich wähle absichtlich ben Ausbrud "Frage" - auferorbentlich erfahrenen, belefenen und felbständig benfenben Spegialfacimann, Dr. Boing. Die Rompeteng bed letzleren blirfte u. a. baraus hervorgehen, baß er als beraterbes Mitglied ber Jupffommiffion im Jahre 1884 mit anpehörte und wicht weniger als 17 einschlägige Schriften veröffenklichte. Die Arbeit, die im Deutschen Schriftenverlag in Berlin (SW. 11) 1911 erschien, lautet: "Schutpodenimpfang und Indigeset, eine Antwort an Herrn Professor Pinchner". Sie toftet 1 M., entfalt ein Bergeichnis ber übrigen Spezialabhanblungen bes Autors und gewährt jebem unpartelifch Anfeldrung fiber bas Impfivofen Suchenben beim Lefen gerabegn einen Sochgenuft. Dag biefe Arbeiten 3. T. polemischen Charafters furb, ulmmt ihnen richts von Urem hoben sachlichen Wert und gibt ihrer Leftfite einen gang befonderen Reig, eftvas Erfrischenbes. **) Wenn ber herr Kollege B. nach bem Smbium biefer brei ganptficiften noch behauptet, Die Impfpegner brächten immer twieber längft abgeione Dinge bor - id) nehme an, bag er bie Mrbeiten nicht fennt, benn mir fo ift jene einfeltige Briett bentbar -, bann empfehle ich ihm, die Arbeiten des Professors Dr. med. M. Bogt (Bern) fiber Impfliatifilf zu lefen. Gerabe auf ber Jumf-fiatifilt fußen bie Impfandangen besonders gern, und gerabe jene wohl bie erfte, leiber gu früh berftorbene Mutoritat auf bent Gebiete ber Jupffintifift geht mit ben Refultaten berfelben graufam ins Gericht. Ferner ware bie Be-tannifchaft mit ben Arbeiten von Professor Dr. med. Rouata (Verugin) zu machen, bessen Impfftatifilen eine eigene Sprache reben. Diesen wirffen grundlichen wissenschafflichen Bachfridienergebriffen gegenüber ist bie vom Ginfenber gitterte Gelegenbeltefdrift von Rirdner burchaus minberwertig. Gie ift benn auch in einigen ber oben gitterten Arbeiten gebuhrend abgetan tworben. Dag ihr Berfaffer nichtsbestoweniger balb barnach jum Ministeriafbireftor avancierte, Dürfte alfo faum einer Anertennung feiner fiterarifden Berbienfte auf bem Gebiete bes Impfregeng entsprechen. Mertholiebigerweife ift er bis fest febe Annwart auf die 3. T. recht fcmer bietrebitte.

und - qui tacet, consentire videtur. Goll man es fonach wicht burchaus billigen, wenn bon ben Impfgegnern, beren chrliche und felbfilofe Abergeugung boch ficher achtenstvert tit, bie Boltevertreter beibin verpflichtet gu werben gefucht werben, einem unbafibaren gunande in ber öffentlichen Gefundheitspflege und Gefebaebung enbilch abzuhelfen? Weiner Airficht nach ift es febiglich ein Bofmiot bes Aufflärungsbeburfniffes und ber Befeitigung eines Gewiffensgtvanges, bom phofifchen, two-

renten und berandforbernden Angriffe fdutbig gebiteben,

") Daß ber Impfgegnerfongreß in Frankfurt a. R. 1011 recht flagisch berlief", ichein; mir ebenfalls auf einselitzer Unterrichtung zu beruben. Wein Bericht barüber lautet gans

Unterrichtung zu berichen. Deem Berich ein Blugschriften"
bes Serbandes weisen für die lehten war Jahre nur en 20
wertvollere Arbeiten auf. Wer derunter eine allerdings wit Keulen breinschlagende, wuchtige Streitichrift mit einer geradezu erkaunlichen Külle den Anlfagemateeial kunnen lernen will, der lase sich die Broschüre
von Invenieur D. Wegener "Unerder" sommen. Sie sobet
edenfalls wenige Afannig und ist im Selbitverlag erichtenen
Auch sie beender sich in sehr scharfer Weile gegen Alroner
und blieb die jedt unbeantwortet. Eine sehr grobe Renge
und blieb die jedt unbeantwortet. Eine sehr grobe Renge
venfallsgiger Literatur enibält dann des nate illustriere Jahrbuch, der "Antidacelnator" ben Erof. Dr. Malenar (BerdaGiarnberg bei Kilinden) auch eines elfelgen Borkampfers
eegen die Impfung.

möglich mann militari gar sticht zu reben, wenn bom gemabiten Bollsbertreter bie bimbige Enflarung verlangt wird, ber fich die berufenen Boltsvertreter in biefer wichtigen Frage, Die Wegte, fast alle verschließen, daß er für eine Radyrlifung ber wiffenschaftlichen und rechtlichen Grundlopen bes Jupigelebes einereten werbe. Davon foll dann ble fornere Existenzberechtigung eines gum minbesten recht problematischen Berfahrens, wie es bie Impfung ift abhängen. Das ift nicht nur verfassungsmäßtges Recht, fondern Bfeicht jebes feiner Berantwortlichteit vewußten Menschen. Wenn gubem die medizinische Wissenfchaft ibrer Sache bier fo ficher ift, wie herr P. vorauffebt, bann braucht fie ja ben Musfall einer fachmamnifchen Brufungdorbeit mit Silfe fortgeschrittener Tedmit und Erfahrung feitens ber bagn gu berufenben Rommiffion feineswegs ju fürchten. Im Giegenteil follte fie barin bas befte Mittel feben, bem fleten "Geschrei" ber ewig norgefinben und mit angeblich ftete benfelben und längft wiberlegten Ginnanben fommenben Smeigegner ein, fir allemal ein Biel gu feben. Wer weiß bem in ber Medigin felbft in bem fo fortgeschrittenen Zeitalter ber Wiffenschaft fiber Urfache und Borgang ber Schumpodenimpfung etwas Sicheres und Unbestrittenes? Ift bas aber andererfeits nicht bas mindeste, was man berfangen tom, che ein Gefen geschaffen wird, welches logar als handhabe zu phisfchem Zwang, wenn auch in beriger Auslegung feines Sinnes, benupt wird? Bas ich während meines Univerfitatefte blume und meiner monmehr faft 25jabrigen argilichen Täligfeit über bas Wefen ber Pedenimpfung und ber baburd erstrebten sogenannten Jummunität gesernt habe, und mit gang besonderem Intereffe habe ich mich babei gerabe bem Studium ber Infeltionskrantheiten und ber Bafteriologie gewibmet, war bitter wenig und abfolut unbefriedigend, faft tonnte man fagen, bogmatifcher Ratur, einer ber Brunbe übrigens, ber mich mitverankigie, nach China gu geben, wo die Boden gloich ben Rinbertrambeiten bel und enbentifch, feit Jahriaufenben gu Saufe find und faum mehr als Rvantheit aftimiert werben. Rur zu erflorfich ist also für ben Forscherbrung, hier wenigstens in ben elementarften Grundfragen endlich Marbeit ichaffen gu wollen, und es gibt faum eine "beffere Sache" tulturell-Spgienischer Ari, die bes Fanaftsmus ber Impfgegner mehr wert ift, bes Erfenntin Sbranges ber Gadimebigin aber nicht minder wert fein fellte, ale bie immer wieder mehr ober minder vornehallich faut werbeide Jupffrage mit thren Eingriffen in bas perfonliche Berfugungerecht über ben eigenen Rorper und feine gewährleiftete Unberfebribeit, dole bornehmfich in Breugen, wo in blefer Bestehmig bas Landrecht in gang unberechtigter Weife über bas Reichsrecht gestellt wirb, benn felbft in Breugen existent ver Jupigwong wir fitr bie Beiten von Spidemien. Golches geht u. a. Nor que einer alteren Rabinettsorber hervor. Diese lautet nach Boing unfer bent 25 Januar 1829: "Des Königs Majestät haben bei einer neueren Beramfaffung ben bireften Jumffavang wiederhiet gu unterjagen und wanenflich bie Bieberaufbeimng der Berfügung ber Königt, Regierung gu Diffel-borf vom 12. Robember 1824, so weit folde einen bireften Impfawang involviert, zu befehlen geruht. Der Rönigt. Regierung wird soldes gur Rachricht und Achring hier-burd befannt gemacht." Wertwürdig genug nimmt es sich bemgegenliber aus, wenn Rirdmer im 47. Reichstagstommiffionebericht 1910 fagt: "man muffe bas Borgeben ber Implywonogeguer nicht nur als völlig anverständlich, sow bern gerabezu als verbrecherifc bezeichnen". Gut, bag ber bamulige preußische Rönig nicht mehr lebt. Das Inftrument bes herrn ift halt vielfach elfriger bel ber Durchfishrung bes Impfswangs, ale es bas Gefen und ber herr felbit baben wollen, und anbererfeits muß boch an bent "Gefchrei ber Inchfgegner" envas bran fein. Das einzige, was als sicher festsiabend auf bem Gebiet bes Jupfens gelten barf, ift, bag es fich bei ber Bodenimpfung um eine fünftliche Bunbinfeftion mit einem unbefonmen, wenigftens midft anertannten lebenden und fortpffanzungöfäbigen Rraufheitsteim hanbeit, über beffen Schichal im Körper mon nur aus ber Anglogie mit anberen chronischen 3m fettionsbrogeffen, wie 3. B. ber Spphilis, Nückschlusse machen fann.*) Beiche Tragweite eine folche Durch-fenchung bes Organismus für bas Individum und über vieles hinaus haben fann, ift gang unabsehbar. Jobenfalls ftraubt fich ber gofunde Menschenverstand mit Recht gegen einen Swang gut folch umberechenbarem Gingriff bes Rrang. Machens, um bor einer Rrantheit im beften Falle relatib ren Bufianben berfanficher und öffendlicher Sogiene gibilifierier Lanber fonft faum jemals ju gewärtigen bat, **) Einen Dienst bon unfcandbarem Wert wurde fich also ber Reiditag um bas beutsche Boll erwerben, bor ben ficher magwellen Forberungen ber Impfgwanggegner entforicht, und gwar ware es im Intereffe bes Argteftombes felbfi nur erwünscht, wenn biefe Reform fo balb wie möglich mit ber Angtofchaft und micht gegen biefelbe errungen mirbe, wie Bbing treffent hervorhebt. Das wir jum minteften ble Gewiffenstlaufel erreichen, bie fogar in England, bem Baterland ber Bafgination, eingeführt wurde, fann nur eine Frage ber Beit und Aufffdrung fein. Diesbezüglich möchte ich zum Schluß treffende Worte unferes größten Weifen, Rant, anführen, ber, wie bei feiner Logit und Dentschärse erffarlich, fich auch gegen bie Impfung aussprach. Die Impfgegner befinden fich alfo in ber beften Gefellichaft, Ronige und Geiftesberoen find babei. Rant, ber 1804 ftarb, allo bie Ginfufrung ber Balgination in Greufon noch erfebte, fagt 1784 in feiner Shrift: "Was ift Aufnaming ?": "Gollte nicht eine . . wirbige Classis berechtigt sein, fich elblich auf ein gewiffes un-

*) Was woll als wertvolltes Ergebnis meiner biefigen balleriologischen Untersuchungen während A Jahren gelten darf, ist die überrafsiende Tatlaase, daß das Wur Geblatterker, die dach in erster Linie als so immun gelten, daß sie sogar das Inwigelet dan er n d von der Inwinna betreit. Wund mehr Jahre nach überfrandenen Voden den dafür in Krage kommenden Krantbeitserreger enthält, einen dem Sovolliserreger nächt berwandten wenn nicht identischen untvollablichen Vilgkeim. Bas das für die Infestionsburche dei Epidemien, für die Deredität uswa debeuten dat, liegt auf der Sand.

**) Siebe dierzu des Autors Schrift: A paps male informato. " im Verlage des Arichbertsandes der Impfgegner, und seine Beiträg auf Serditätung und sum Studium des Ampfwesens, K. Bei O. Gmelin, Rünchen.

peränderliches Symbol zu verpflichten, um fo eine maufborliche Oberbormundichaft fiber jebes ihrer Glieber und permittels ibrer fiber bas Bolt gu führen . . . ? 3ch fage: Das ift gang unmöglich. Gin folicher Routratt, ber auf immer alle weitere Aufflarung von Menfchengeschlecht abanhalten geschloffen würde, ift schlechterbings mill und nichsig, und folite et aud burch die oberfte Gewolt, burch Reichstäge . . bestätigt fein. Gin Beitolter fann fich nicht verbiliben und barauf berfchvoren, bas folgende in einen Zustand zu versehen, darin es ihm umnöglich werden umft. feine . . Erfemmiffe gu emveltern, von Frrimmern gu reinigen, und überhaubt in ber Aufflarung wolfergufchreiten. Das mare ein Berbrechen wiber Die menichliche Natur, beren ursprfingliche Bestimmung gerabe in biefem Fortichreiten befieht; und bie Nachkommen find alfo bollkommen bagu berechtigt, jene Bofcftuffe, als unbefugter und frebelhafter Weise genommen, ju berwerfen". Belch bollguitige Bahrheit gegenüber jeber Art Goiftesenach tung! Wem inbes felbit ber Meifter ber Logit bier nicht maggebend ericheint, für ben gittere ich eine lebende erfte mediginifche Autorität. Profeffor Stider fagt in ber Berl. Minifchen Bochenichrift" 3/10: "Wir wollen in ber Medigin nicht Dogmen, fonbern überzeugung. Die Schut. poderinafung erheischt wieberholte und forgfaluge Brüfung".

Rangto (China), im Februar 1912.

Dr. v. Ricijen.

Morgen-Muegabe, 1. Blatt.

Die Trauer im Saufe Raffan-Lugemburg. latholische Kirchengomeinde Wiesbaben hatte anlählich bes Trancesolles im Großberzoglichen Hause zu Lurenburg folgendes Beileidstebegranun nach bort abgefandt: 3brer Königlichen Sobeit Großherzogin Regentin Maria Kinna bon Lugentburg zu Lugemburg. Unter dem Trauergeläute ber Ritchen fendet ben ehrerbietigften Ausbrud herzficher Teilnahme die katholische Rirchengemeinde Wiesbaben. Gruber, Stadipsarrer." – Hierauf ging gestern nachmittag folgenbes Dankielegramm ein: "herrn Siabmfarrer Ember, Wiesbaben. Für bie Ihrer Roniglichen Hobeit Großbergogin-Rogentin namens ber fatho-Hichen Kirchengemeinde ansgesprochene bergliche Teilnahme Toffen bochfotofelben tiefgefinbiteften Dant fogen. Im Böchften Muftrag: Didmann, Rechnungerat."

Borfduftverein (Friedrichftrafte 20). In der geftrigan Auffichteratöligung legte ber Borftanb ben 3abresabiding für 1911 bor. Der Gesomtumfan begiffert fich auf rund 600 Millionen. Die Mitgliedergalt mar am Jahredichtes auf 8987 augewachen. Der Geschäftegewinn betrögt rund 300 000 M. Mit Rudficht auf die noch immer in Biesbaben berrichenben ungunfligen Erwerbeberhaltniffe, besondere in ben Breifen der Meingewerbeireibenben und Sandwerfer, bat ber Berein, getren feiner Aufgabe, fich berpflichtet gefühlt, im abgelaufenen Jahre bon einer Erhühung des Zinssußes von 41/2 Prozent auf die bon ihm ausgeliehenen Gelber - 11 bis 12 Milliomen allein an Bouichuffen - abguschen, während er andererfeits ber Lage bes Gefoniarties enifpredjend bie Jinfen für bie aufgenommenen Gelber - Sparfaffe, Darleben uim. - um 1/4 bis 1/2 Projem erhöhte. Die General-berfammlung findet am 19. Mary b. 3. flatt. Die Bermalnung wird mach ben bon jeber fiblichen Radfellungen, insbesondere ber Dotterung bes Referbefonds, notwendigen Abichreibungen auf Die Bereinseffetten ufer, und ben Buwenbungen an gemeinnübige Inffinite die Berteilmag einer Divibende bon 5 Brogent in Bocfchlag bringen.

Das Frühlingonahen. Aber unfere gelegentlichen Mittellungen von ben Borgangen in ber Raine wird wohl mancher Lefer fchon ben Ropf geschültelt und fich gefagt baben, ja, bas feben und horen wir bode alle felbft, bag bie Krofuffe blüben und die Aufeln fingen, bas bringen bie Rebafttonen unt, um bie Beining gu fullen. Gemach, mein Berehrter, fo wohlfelt ift und ber Raum unfores Blattes benn boch eticht, Sie mogen allerbinge in ber beneibenstverten Lage fein, bas Erwachen ber Maftir ichglich mitguerleben und jeden Schritt, ben wir bem Frühling entgegen fun, in Balb und Fint zu beobachten, aber Sie bergeffen, baf biele Zaufenbe unferer Befer bon frub morgens bis fpat abends in ber Trennible bes tagilden Lebens angespannt find, und bag fich unter beefen ficher biele Naturfreunde finden, benen es allerhöchliens Countage vergonnt ift, auf furge Stunben binauszueilen und fich an bem Gefang ber Bogel und bem fproffenden Gran von Baum und Strauch ju erfreuen. Und wie viele liegen auf bem Krarkeninger ober find burch Gebrechen an bas Rimmer gebunden und seinen fich auch hinaus in die frete Ratur und ftreben bem Beng entgegen, wann ibnen pon lieber Sand bas erfte felbfigepflidte Beilchen ins Araufenfrischen gebracht wird. Gin alle biefe, mein berebrier Befer, find unfere Weinen Berichte befrinnnt, und wir find ficher, bag fie auch bon biefer Seite mit Dant aufgenommen werben. Gebulbe bich baber und gebende jener, ble von Schieffal nicht fo beguntigt find wie bu!

— Buitis-Berfonalien. Gerichtsaffelfor Spanfus ift bem kieftgen Landgericht als Silfseinder zugewufen. — "Taeblati" Bammlungen. Dem "Tagblatt" Gerlag gingen zu: Pür ein Tier-Afdl: von Frau Emma 10 M.— jehr Mittagesten bedürftiger Linder: von Frau Emma 10 M., bois Hingenannt 40 Bi-

Den Ungerannt 40 ht.

— Meine Astigen. Die Braunschweig-Haunsverfche Spoelbesenbauf zahlt die am 1. April 1012
fälligen Finssche ihrer Bjandbriefe führe dom
ih. Warz d. I. ab aus.

Begen des Ofterfestes
durfen an drei Wochenlagen der Often, derunter am Gründomrechlag, die Läden dis O Ube abends geöffnet bleiben.

Cheater, Kunft, Dorträge.

* Königliche Schauspiele. Im Hoftbeater findet, wie bereits mitgeteilt wurde, beute die Erftaufführung der Over Der Som ud der Rabon na" den Ermanne Bolfberrari katt (Abonnement A, erhöhte Preife). Es wird nochmals daranf bingewiesen, daß die Over weder eine Ouderinte noch ein Borfviel enthält, der Borbang gelt mit dem ersten

findet am Soundag, Der sechste und lehte Julius-Bortrag findet am Soundag, den 10. Märg, abends 81/2 Ubr, im Saaie ber Lufferliecke ftatt. Bfarrer Dr. theot. Schlöffer wird reden über: John Williams, der Apoliei der Subsec".

Dereins-Derfammlungen.

" In ber am 2. Mars ftattgebabten Monatspersammlung ber Arteger- und Militarfamenabichaft "Rabier Mil-belm II." wurde an Stelle bes feis ber Grendung bes Bereins

ale Raffenführer tatig gewesenen Rameraben Bureauaffiftenten als Kaffenführer intig geweignen Kameraden Aurenbaffitenten dehner, weicher zein Ann freiwillig niedergelegt hatte, Bank-beamter Ködler gewöhlt. Am 1. Januar 16:18 kounte der ieht 710 Mitglieder zählende Berein ein Kapitalbermögen den 11:300 M. sewie ein Indentar im Werte von 12:00 M. sein eigen neinen. Aufgerdem wurden aus den Addhlabrischrichtungen des Bereins während der Dauer seines Bestehens au Unter-ftibungen gesahlt: 1. auf besonderen Antrez 2075 M., Z. zur Volleichung den Krzterechnungen an erkrankte Witglieder oder deren Angedorige 12:258 M., 3. au Witwen und Wigisen der-horbener Kametaden 18:600 M., zusammen 34:881 M.

Haffauische Hachrichten.

no. Eltville, 6. Marg. Auf bie erledigte fiefige Stabtfefretärfielle find bis jest über 180 Melbungen eingegangen und täglich geben noch folche ein. - In ber letten Stadtverordnetenfinung fand bie Renwahl ber aneichelbenben Beigeorbneten, herren Cionomierat Frang herber und Direftor Anton Lietter, fowie für bie Schöffen, herren Dr. mod. Brubt und Rreistierargt Bis, finti. Samtliche herren wurden einfitmmig wiebergewählt.

— Deftrich, 6. Mörz. Bahnmeister a. D. Louis Nommet hierserbst erhielt ben Königlichen Kronenorben 4. Staffe.

5. Bon ber Ribba, 5. Mary. Gin Bater aus Robel. heim brobte feinem Cobne (Gomnafioft), wenn er wieber Arreft abfiben milfie, fich nicht mehr bor ihm feben gu laffen. Balb barauf tam ber Junge nicht jum Mittageffen nach Soule. Die Befürchtung, ber Gobn habe bie Drobung bes Baters fich zu herzen genommen, und ba man auch im Laufe bes Nachmittags ben Schufranzen bes Pennaters am Damme ber Ribba fant, fieß bie Bamilie bie Rebba und ben Boog absuchen. Der vermiste Junge wurde aber nicht bier, fonbern auf einer gwifchen Praunbeim und Micheruriel belegenen Bachteingrube verstedt aufgefunben. Boller Freude brachte ihn ber befimmerte Bater in einem Automobil nach Saufe.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen. Der Bufammenbruch ber Gliviller Wingerzentrale vor Gericht.

(Dreigehnter Berhandlungstag.) we. Wiesbaden, 6. Mary. Bedor in die Bespreckung besjenigen Teils ber Laffinge eingetreten gvird, welcher ble fallchen Angaben bei ber Bifbung ber Gejeffchaft betrifft, legie ber Berteibiger einen neuen (Beweisantrag bor Darnech waren Sacwerftanbige ju horen über bie Gerflogenbeiten im Belnfjanbel bezüglich ber Tagen, über bie Art bes Buffanbetoumtens ber Tagen, über bie Romvendigleit, bon jebem Jag eine Brobe ju entmehmen. ufw. Die Beweisenirage werben abgelebnt. - Geh Rat Dr Gleitsmann laft fich bonn über ben Cetites guftanb bes Angellagten wie folgt aus: Eine ansgelprochene Gelftostrantheit, welche freie Billensbestimmung anefdiliefe, liege zweifellos nicht vor, ebenfowenig Edwadfinn, wenn auch bie Intelligeng nicht auf einer Sobe fiebe, wie fie nach feiner Robefertigfeit wool angenommen werben moge. Jumerbin trete bei ihm eine gewiffe Unfähigfeit zutage in felnem Gebankengang, ein Blel feit im Moge gu behalten. Steis gelge fich bie Reigung, auf Rebendinge abguichweifen. 3m fibrigen fei foine Intelligeng eine febr hohe, und bon Schwachfinn tonne feine Rebe fein. Weber traten Ibonngeborfteffungen gutoge, noch Monormitaten in feiner Stimmung. Der Borftellungsablauf fei ftets ber normale. Beguglich bes förperlichen Buftanbes bes Angellagien fonne er eine Schlagaberverbartung festftellen, Die ihre genftgenbe Er-Marung finde in bem Leben, bas Werner burch 15 Jahre geführt habe. Die fiete hie, ber übermägige Mitobolgemiß, Das Stauchen flaufer Bigarren haften fie bedingt. Der Riferin in erfier Reibe fei geeignet, eine folde Schlagben Rorper fichtodiche, einen gewiffen Ginflig auf bie Geiftestärigfeit aus. Dagu trete beim Angeflagten eine bochgrabige, reigbare Rervenichtvoche, erworben auf bemfelben Wege wie bie Schlagaberverhartung. Die Rem rafigenie icheine in ben Jahren 1901/02 emporben. In bie Ericheinung fei fie getreten turch eine Steigerung bet Errogbarfeit und zeitweitige Stimmungefdnvarfungen, ferner in einer gewiffen Billenifchwache, die bagu neige, the Sachen geben gu laffen, wie fie einmal gingen, come Anfaß jum Gingreifen gu nehmen. Die freie Willens. befrimmung fel bemgemäß bei Werner nicht wollflänbig andgeschiofien, wool ober fet sie einigermaßen einge forantt. Muf bas Borbundenfein abnorm großer Mengen bon Oraliaure fet fein geofer Wert gu legen. Des eingehenden wied fobann auf die Wehalts. verhältniffe bes Angellagten eingegangen. Co lange er nicht Mitglieb bes Borftanbes ber Genoffenfchaft war, bezog er 4800 M. Gehalf, fpaier 6000 M., 8000 Mart und milest obenbrein 2300 Mt. Reprafentations julage. Tabel batte Werner freie Mobming, Brand, Befencheung und für feine Reifen Bermanen Spefen. gefamten Spefen, bie er im Sabre 1906 figuibiert bat, be-Kaufen fich auf eitwa 10 000 M. gegen etwa 2000 M. im folgenben Sabte. Trotbem führt er Mage, bag biele Summen weitens nicht gur Defting feines tatfachlichen Mufwands ausreichend gewefen feien. Der Aufwand im hansbalt Lat fich nach ber eigenen Angabe bes Angellagien auf höchens 3000 M. belaufen. Jun Jahre 1905 foll ber Angetlagte ein Manganbergivert un eine Societo anounn gunt Breife von 160 000 M. verfauft haben. Werner hat einmal unter Gib feinen Aufwand für bas Bergwert auf eima 20 000 M. angegeben. Mit vor innerer Etregung gitternber Stimme, bonn und wann von Schluchzen unterbrochen, verfichert ber Angeflagte, mabrent ber 19 Sabre feiner Tatigfeit für bie Bentrafe babe er eine gefamte Emnabnte in Sobe bon 76 480 M. ergielt, babon feien 30 000 M. aufgewandt gu feinem perfonlichen Unterbalt fotvie bemjenigen feiner Fanklie, ber Reft fel im Intereffe ber Bentrale verwandt worben. Nachweisbar habe er 17400 M. bei biefer verloren, feine Lebenoberficherungsbolice im Wert von 10 000 M. und fein ganges Moblement im Wert von 20 000 M., welches ihm, mit Einfcfuß bet nötigen Betten, ohne Erbarmen verfleigert morben fet, also insgesamt enva 50 000 M. Me anderen in berantwortlicher Stelle tätig gewefenen Berfonen batten

auch nicht annähernd die gleichen Opfer gebracht. Er fei bereit, alles harzugeben, mur berührt es ihn fahnerzlich, wenn ihm obenbrein nachgesagt werbe, daß er fich an ber Beniente bereichert habe. Er bante für bie Betvegungs-freiheit, bie ihm behördlicherfeits belaffen worben fei. Gie babe ibn in die Lage verfest, den Lebensumerhalt für fich und feine Familie zu erwerben. Dagegen habe er es noch nicht fertig gebrocht, ein bauemibes Austonimen gu finden. Auch imerhalb ber letten 4 Jahre würde es ihm ichwer gehalten haben, fich ibber Waffer zu halten ohne Unterftütungen aus befreundeten Rreifen. - Unter ben früher bon bem Untersuchungerichter bemommenen Beugen befindet fich auch ber Profurift und Renbant den Landwirtchafilichen Zentralbarkehenstaffe in Frankfurt, ber heute wegen Berbackts ber Unterschlagung verfolgte flichtige Beinhard Flid. Er gibt gu, Darfieben in Sobe von 50 bis höchstens 200 M. von Werner enhalten zu haben, nicht aber höbere; er begreife nicht, wie Rotigen über höhere Nuiwendungen fitr ihn in die Wermerschen Roeizbücher batten tonmen tonnen. - Gegen 21/4 Uhr with die Siguing geschloffen. - Freitag nehmen bie Plabopers ihren Am fang. Freitagbormittag fpricht nach bem aufgestellten Programm ber Berfreter ber Anflagebehörbe, nachmittags ber Berteibiger. Die Plaboners werben voraussichmich an bemielben Tage, wenn auch erft abenbs, gu Erfbe geben. Santotag wird bas Urteil beraten.

we. We man fingt . . Ber Sahner Gefang. berein nahm im Jahre 1911 an einem Gefangweitstreit in Dogheim teil, bei bem es ihm gelang, einen breifachen Sieg an feine Sabne gu heften, während er bei einem einige Beit nachber in Langenichwalbach infgeniorten Wetistreit leer ausging. Unter ben Preisrichtern besond fich ber Muffflehrer Sch. von Biesbaben, und bie Sahner Sanger behaupten, bag biefer gang allein an ihrem Langenichtvalbader Wiperfolg die Schulb trage, weil er ihnen einfach nicht "grünt" fet. Am Abend bes 7. Dezember b. J., einem der Andreasmarkitage, trafen ber Sanbwirt Seinrich Q. und fein Freund St. bon Sahn auf bem Dotheimer Babnhof ein, um bon bier bie Rudreife angutreten. Sie fulegen bort auf Sch, welcher ber Dirigent eines Bereins in Langenfchwalbach ift, und D foll dabei ben ungliebigen Dirigenten nicht nur fcwort beleibigt, fonbern ihn obenbrein getreten und bebrobt haben. Q. bestreitet bas mit aller Gnifchiebenbeit, Sch. vermochte auch ben Tater nicht mit Giderheit wiedenzuertennen, mit Rudficht barauf fällte bas Schöffengericht einen Freispruch.

Sport.

L. K. Rhein- und Taunuellub Wicebaben, G. S. Am immer willfommen.

Dermischtes.

Auffebenerregende Berbaftung, Betersburg, 5. März. In Beterhof wurde die Sebamme Betrow wegen berbotener Eingeiffe verdaftet. Damen der erften Beterdinger Gefell-ichaftstreife find tompromittiert. Auch junge Wädeben auf Betersburg und den umliegenden Ortschaften gehörten zu den Mientimmen der gewissenlosen Frau. Die Berbaftung erregt

Klientinnen der gewissenlosen Frau. Die Eerhaftung erregt großes Anfischen.
Ein stuffähriger Deld, Stock bolm, 4. Wärz, Unier den ersten Breiskrägern des im vorigen Jahre von Carnegis auch sur Schweden errichteten Delbenfonds besindet sich der sehl fünfjährige Korl Gunnar Aberg in Braitoup (Kreis Wlesing). Er dat, als vor einem halben Jahre das Handen seiner Etnern in deren Abwedenheit in Brand geriet, sich dreimal mitten durch die Flammun in das brennende Daus gestürzt und drei seiner noch jungeren Geschwister gerettet, die sonst underen berart felner franze und brei kehre Geschwister gerettet, die sonst under selbst nut eine Uhr erdalt, aber die Krämie von 500 Kronen berart selbst wird, daß sie nur site seine Erziehung vorwendet werden durf.

Deutscher Reichstag.

Gigener Drahtbericht bes "Biesbabener Tagblatis". # Berlin, 6. Marg.

Mm Bunbesratetifch: Cioatefefretar Dr. Delbrud. Brafibent Dr. Kampf eröffnet bie Gibung um 11/4 Ubr Der Brafibent macht Mitteilung bon ber Bahl bes Mbg. Trimborn (Bentr.), ber im Saale anwesenb ift und bon feinen Porteifreunden begliichwünscht wirb.

Auf ber Togesondmung focht bie Fortsetung bet sweiten Berginng bes

Etats des Junern. (7. Tag.) Abg. Behrens (Birtich. Bgg.): Das Wort der Thronrede, die Entividiung siehe nicht still, ist auch auf unsert Reford Relpt 1 Initio potition anger berige gahiu:

prbnu

-52

Mefoli

nicht Mirbel bundil ftambl Fostall lange formie lidytig lester rung ber b fouror la jur Stauff bitte burch

muß werbe ber Behr relim Beld aus Maru fit att

bes S

poor

Stan

fährt ibe loari tom Anı

Mins Regi Beff 21.01.0 Gen' tob

25 1 ban Grb Gru

斯田

mai

Thit 1 9 tritt et

Titth bhi seli fdit almo trie

. Er fei merztich, i an der vegungst fel. Ste lt für fic) r es poch w finden. m fcpmer te Unter-

en friiher ugen be ber heute flichtige e von 50 ben, nicht er höhere otizbiider e Sitang hren Arc fgeftellten dimi maga udjichtlich de gehen,

ejangductifireit. nen breiib er bei bach in-Breierichbaben, nug allein alb trage, benb best ge, trafen von Hahn ble Stud. elicher ber , und O bebrobi heit, Sch ieberguerficht einen

B. Am ite Saupt-6 Limburg (e 90 Pf.) Banberung as bubico uím.) und bitein, bai e Auroffer Zaldbergen en ibplite sabireichen findet bas n, bas um peiter nach i llhe eine Siopf mit-rin Glans-alten Boll-unb bas Ufft eintüchtig bie nit ihrem ilhe, An-en Führer find wit

, 5. Mars. berbotenet ger Gefell-beben auf ten su den ung errog! ira. Unies n Carnegis sido der jeds de Wiefing), iner Ettern nitten durch der felner edingt der-felbst mut derart fell-dender wer-

latia". . März. delbend. n 11/4 Uhr Wahl bes inb. etsung bet

der Thron and unier Dr. 112. Donnerstag, 7. Marg 1912.

Refolutionen anzuwenden. Ihre guht bebeutet einen Die Entwidlung in unferem wirtichaftlichen Leben feht nicht fill und baraus ergeben fich die wirtschaftlichen

Rampfe. Phre (zu ben Sozialdemekraten) Resolutionen und Inifiativantrage find nichts weiter als ficine Abschungsangen, jo bag ber Mbg. Wurm fein Recht hatte, Die bisberigen Griolge ber Sozialpolitit veraditid als Abichlage. soblung gu bezeichnen.

Infolge ber Steigerung ber Ronjunftur laft bie

Arbeitsiofigfeit nach.

(Zuruf bei den Sos.) Bei Auslogung der Bersicherungs-ordnung sollte der Fiskus in der Saargrubenverwaltung nicht fleinfich handeln. Der Resolution auf erhöhten Arbeitswilligenschut kann ich nicht beitreten, da sie nicht durchkinken ist. Die Resolution ist aber insolern berftanblich, als ber Unwillen ber Bevölserung iber ben Pogtalbemofratischen Terror immer mehr wachft. Dem Berlangen nach partiätischen Arbeitsnachweisen sowie Tarisvertragen sollte die Begierung unter Berlickschingung der Arbeiterwünsche besonders bezüglich bes lepteren Punttes in den Bergarbeiterrevieren mehr Förderung als bisher zufeil werden laffen. (Beifall rechts.)

Albg. v. Derijen (Rpt.): Der Mittelftanb ift eine ber bebeutenbsten Säulen unseres wirtschaftlichen Lebens, fowohl auf bem ganbe wie in ber Stadt. Aber die Bulaffung ber Wanberlager berricht in ben Rreifen ber Rouffeute und der Handwerfer größte Erbitterung, und ich bitte baber um balbige Einbringung eines Geschentwurfs, burch ben Remebur geschafft wird. Wenn burch vie Roufumbereine auch mandies Guie goschaffen wirb, fo entsieht burch fie auch viel Schaben. Auch in bieser Frage muß im Interesse bes Mittelftanbes Wandel geschaffen

Mbg. Giebel (Cog.): fiber ben Spenbathieftreit ber bentiden Bergarbeiter bat ber Mbgeorbnete Bebrens feltfame Anfichien entividelt, ebenfo über bie Beteinviffigfeit ber Bechenbesther, hobere Lohne ju bezahlen. Dr. Oeriel woulte gwar feine Ausnahmegesche und feine Beidranfung bes Roalitionerechts, tatfachlich aber flongen aus feiner Robe bie berichiebenenen programmatifchen Et-Martingen bes herrn b. hebbebrand bervor. Das Tempo in unferer Gogialpolitif tonn une nicht befriedigen.

Aleinwohnungen für Stantbarbeiter.

Berlin, 6. Mary. In ber Bubgettommiffion bes Reichstags murben 4 Millionen Mart gur Berfiellung bon Aleinwohnungen für Staatsarbeiter geneharigt. Staatsfefreiar Delbrild erffarte, biefe Summe werbe min alle Jahre geforbert werben.

Cetzte Nachrichten.

Der italienisch-türkische Krieg.

Die Ablegnung ber Friedensvorfclage. Ronfinntinopel, 6. Mary. Die gefannte türlifche Breffe fahrt fort, immer entichlebener gegen bie Frieden 8 ibee Stellung gu mehmen. Die anscheinend vom auswartigen Amt infpiriorte "Deni Gagetta" erffart, Die Pforit konne fid nicht in Berbandlungen auf ber Bafis ber Annerion einlaffen. Ge berfautet, bas Binangminifierium berbandele mit ber Citomanbant wegen Muinabnte eines Boriduffes von einer Million Binto gegen Schalbonbs.

Die Bergarbeiterbewegung.

Genbarmerieverftarfung für bas Ruhrfohlengebiet. Com, 6. Mary. Da man im Anhrgebiet infolge bes Musitambes Unruben besutchtet, bai die prenftische Regierung angeordnet, baf 400 Genbarmen ens Bestbeutichland gur Aufrechterhaltung ber Orbnating in bas Roblenrebier git entfenden find. Die Genbarmen find bereits eingertroffen und gwedentsprechend

Die öfterreichifchen Braunfohlenarbeiter.

Brug, 6. Marg. Die Union ber Bergarbeiter Offerteiche überreichte ben Betriebsleitungen affer Brauntoblenicachte in ben Bergamtebegirten Brug, Romoton und Teplit folgende Forberungen: 25 Prozent Enhöhung ber Allocelobne für Sauer im Abban und auf ber Strede, wobel jeber Sauer minbeftens 41/2 Kronen in ber Schicht bembienen foll, und 25 Brogent Erhöhung ber Schichtlöhne und Affordgebinge aller übrigen Grubenarbeiter und Togesarbeiter. Die Beantwortung bet Forberungen wird bis jum 14. März erwartet,

Der Raifer an ber Marbfec.

Wilhelmshaven, 6. Dlarg. Der Railer ift heute nach-mittag 12 Uhr an Borb ber "Deutschland" bei regnerischem Better nach Curhaven in See gegangen. Im Jahrwasser sofgt ber fleine Kreuzer "Bela" mit bem Chef ber Bochieestotie Momiral b. Solvenborff.

Bur Berlegung bes Mufflarungsgefdmabets.

Berlin, 6. Mars. Gin Benl. Blatt berichtete, baf bie Marineverwaftung beabsidinge, ben Berband ber Auffictungsichiffe ber Sochieeflotie, 4 große, 6 Weine Arenger, ab 1. April von Riel nach Withelmebaven gu berlegen und bamit bouernb in berRorbfee gu ftailonieron. Mit a mellich er Etelle wird auf eine Anfrage mitgetellt, bag bie Rach-Bicht bezinglich ber Bahl ber Schiffe ungutreffenb und bufichtlich bes Zeitpunttes einer ebent. Berlegung ein-Belier Schiffe berfritt fel. Babr ift mit, baf Erwägungen angestellt wurden, aber noch teineswegs abgeloloffen find, ob früher ober fpater einige große Arcuger ölvedmäßiger siatt in Rief in Wilhelmshaven zu statio-nieren fein werben. Damit entfallen auch alle Rombinationen, bie bas Berliner Blatt an biefe Melbung anfnupft.

Bum Ban ber Gubftrede ber Bagbabbahn,

Ronftingtinopel, 6. Marg. Wie eine lotale Rachrichten-In London, daß die englischen Borschläge bezüg- I Königliche Regierung das - ?

fich ber Babnlinie Bagbab-Baffora berildfichtigt wurben, wenn England auf jebe politische Absicht in Roweit

Die Bigeimerjagd in ber Hhon,

Fulba, 6. Mang. Die Bigeunerjagd in ber Rhon blieb ergebnistos, bogegen wurden in Sachienhaufen, Breis Ziegenhain, 3 Zigenner berhaftet, Die berbachtig find, ju ber Zigennerbande ju gehören, die ben Förster Romanus ermorbete. - In Altentirchen im Befterwald wurde eine Zigennerbande von 20 Ropfen festge-

Eifenbahnfatajtrophe.

London, 6. Marg. Gin Bulmanwagen ber Ranabifchen Rordbahn entgleifte gestern bei ber Station Bibce Albert im westlichen Ranaba beim Baffieren einer Brilde und ftürgte aus einer Sobe von 20 Meter in den Fluft. 10 Berjonen find entrunten. Gine große Angahl wurde berlegt, barunter mehrere fehr fchwer.

Sofia, 6. Marg. Die Sobranje nahm ben Gefetentwurf en, betr. Die Einfindrung bes proportio naten Babtibftems für bie Gobranje.

Berlin, 6. Marg. Der Maler Stelher ftieg auf bem Grundfille ber flabtischen Gassabrit in ber Dangiger Strafe trot gegenteiliger Instruktion bon bem Drahtforb bes unbesehten Fabr fin bles und begab sich in ben Rachbarichacht hinab, In biesem Augenblick kam ber Fahrstuhl abwärts. Dem Unglücklichen wurde der Brustforb germalmt.

Berlin, 6. Marg. In ber Wohnung einer Witwe in ber Sponerftrage erbonteien Ginbrecher außer anberen Wertsichen ein Persenhalsband im Werte von 4500 M.

Stettin, 6. Mars. Mis beute mittag 15 Arbeiter einen über bas Gis am Ausgang bes Freihafens gelegten Steg paffieren wollten, fippie biefer um, und bie Arbeiter fielen ind Waffer. 10 wurden unverfehrt gereftet, 4 mußten mit fcweren Berletungen ins Kranlenbaus gebracht werben 2 find extramien.

Bofen, 6. Marg. Die erft im borigen Jahre gebaute Bielimice - Duble bei Schwariche fiebt in Glam-

Cente Handelsnachrichten. Berliner Borfe.

Berlin, 6. Marg. Die Beruhigung, Die gestett fcon bervortrat, zeigte fich auch beute bei Begim bes Bertehrs. Die englische Streiflage wurde zuversichtlicher benrieilt, und bie beffere Rem Porter Borfe trug zu einer besseren Hab die Spekulation und Publikum betei-ligte sich etwas ledhaster am Geschäft. Auch lagen günstige Bersaufsaufträge voc. Die Teubenz wurde ziemlich sest und auch im weiteren Bersaufe blieb die günstige Hattung bestehen. Die Festigkeit machte sich auf allen Gebieten bemerfbar. Beimifche Renten faft unberanbert. Cagltches Gelb bebang 4% Progent und barunter. Privatbistont 41/2 Prozent.

w. Frankfurt s. M., 6. Märs. Die heutige ordentliche Generalversammlung der Adlermerke vorm. Deinrich Kleber, A.-G. in Frankfurt a. M., bat den Jahrssabschlub pro 1910/11 den Intragen der Bestooltung entibereckend ge-nedmigt und das aussichendande Aufsichtsrationitälied viederige-nadit. Die Dividende van 30 Broz. auf die alten Altien und von 15 Broz. auf die lungen Aftien ist tofoet zahlbar.

w. Disselburs, d. Mars. In der gestrigen Aussichtsentsschung der Concordia, Bergdan-Altiengesellschaft in Oberbausen, wurde der Jahresabschluß vorgelogt und deschlossen, der am 24. April kaufindenden Generalberkammlung die Bertellung einer Tividende von 10 Bros. (i. S. 11 Bros.) dei die nabernd gleichen Absareibungen vorzuschlagen.

Schiffs-Nachrichten.

Rordeutscher Lland in Bremen. Damptagent sür Wiesbaden
3. Che. Gliddich, Wilhelmitraße bl. F 319
Reueste Dampferbewegungen: D. "Ram" n. Rew Port u.
Baltimore, I. Mars Toder passitert. "Bredlien, R. Mars.
Luckiant dassitert. "Goburg" n. Ba Blata, R. Mars.
Cuckiant dassitert. "Goburg" n. La Blata, R. Mars in Antiverpen.
"Geneisenau" n. Auktralien, I. Märs, d. Bort Said. "Kühono"
in. Oktalien, I. Makralien, I. Märs, d. Bort Said. "Kühono"
in. Oktalien, I. Mars in Antiverpen.
L Märs in Singopore. "George Washbungton" n. Oktalien,
I. Märs in Bremerbaden. "Brundenburg" n. Bremen,
In Bremerbaden. "Germanicus" n. Bremen, I. Märs
in Bremerbaden. "Germanicus" n. Bremen,
In Bremerbaden. "Bullabe" n. Bremen,
In Bremerbaden. "Bullabe" n. Bremen,
I. Br

Deutide Oftefrifa-Linie. Bureau: Beltreifebureau 2, Retten-Drutiste Opatrita-Linie, Bureau: Beltrensbureau L. Relieu-mayer, Langgasie 48.

F. 217

F. D. "Brätbent" a. Bambonfahrt, S. Wärz in Saniibar. Abmiral" a. Ausreise, L. Wärz v. Southampton. "Kommo-bore" a. Heimreise, L. Wärz in Delagoston. "Erna Woer-mann" a. Heimreise, I. Wärz v. Delagoston. "Erna Woer-nann" a. Heimreise, I. Wärz v. Neapel. "Emit" a. Heimreise, 1. Wärz Las Palmas vasiiret. "Ujambira" a. Heimreise, 2. März d. Balmas vasiiret. "Ujambira" a. Heimreise, 2. März v. Balmas vasiiret. "Ujambira" a. Heimreise, 2. März v. Balmas vasiiret. "Undereise, Rafar deler passiiret. "Ydolph Woermann" a. Kubreise, R. Wärz d. Southampton.

Aus unserem Leserhreise.

(Ruf Rudlenbung ober Anthervahrung ber uns für biele Rubrit angebenben, nicht verwendeten Ginfenbungen fann lich bie Rebattien nicht eintallen.)

(nut Madlendung sder Andermakung der und für deit Auftal geschicht, auch ernandeten Einschungen kam fich die Kachtlim eint einklime.)

* Langen fichen al bach, 5. März. Durch die Genehmigung des Kandebertrags mit der Geltriebs uiw. Gefellschaft seitens des Stadtberrordneten Kollegunns ihr der Stadtgeneinde Langenschaftwalduch, die sinnenziell nicht gelänzend sieht, eine neue Nederschung aufgebeitret worden. Rach dem Vertrag übernimmt die Anderbung under Albertag übernimmt der Köchtern unsere Abstrag. Obligationensäult in dode von 225 000 R. mit der Albisch, die Anselde zu fündigen und sint Köchzaltung zu bringen. Filfang und den Zinsendenis batte die Gemeinde söhrlich ca. 20 000 R. aufzubringen. Im Jakee 1919 wäre die Anselde dies entsatze und die Gemeinde von der Kähtliche Giat entsatze und die Gemeinde von ihrer Obligationensäuld besteit geweien. Sieden Roben Rahe die nur noch erfarberlich, um die Anleibe zu tilgen und Schwaldech frei zu wachen. Aun der Anleibe zu tilgen und Schwaldech frei zu wachen. Aum der senten die Käntelich und die der kindeliche der kabtische Gemmeinentum in Döde den 225 000 R. errichtet, die die Schwalten und mit 18 300 R. errichtet, die die Ser führliche Stat wird neu mit 18 300 R. verlächet und das einen M. Jahren der Lang die Stadigeneinse bezahlt also in diesen M. Jahren 465 000 R. mahrend sie dei über Obligationen schaft die die Richt in die Siede ist also um rund 160 000 R. geschädigt. Bas sagt die Rödel ist also um rund 160 000 Be. geschädigt. Bas sagt die Rödel ist also um rund 160 000 Be. geschädigt. Bas sagt die

Briefkasten.

Die Rebattion bes Bliebbabener Tagblatis beneimertet nur farfitide Antragen im Beleitatten, und zwar aber Bentiberbenblichen. Beiterdungen formen nicht gewährt verben.

in Beieftonen, und goze ehne Westsverlesbinden. Besteidungen tonnen nicht gewährt verben.

"Etfjähriger Absunnent". Einsprücke gegen die Steuerberanlagung find nur die 4 Wocken nach Empfangungsdeme der Einschädung sulaffig. Eine Verpflichtung der Stadt, Ihnen den zuwel gezahlten Vetrag noch beste zurücksähler zu müffen, dürfte dernach nicht besteben.

Abstensiadt. Die Höbe der Wertzuwockssteuer richtet sich außer nach dem Wertzuwocks auch nach der Läuge der Jett, die dom Ankant dies zum Verkanst beritrichen ist. In Anken Falle Wertsteigerung den mehr als 290 Eroz.) kommen 30 Pros. der Verrückgerung un Antechnung, von welcher Summe für jedes ballendeie Jahr I Kroz., und wenn des Grundfluc dor dem Jahre 1900 erworden ist, für die Seit die zum 1. Januar 1911 1/2 Broz. inderlich in Algug kannen.

A. K. Die Weisterungstermine werden demnächt im amtlichen Teil der Tageszeilungen und wahrscheinlich auch durch Anfeldig an die Kellameläulen bekannt gegeben vorden.

"Enzis". Enzis liegt nur wenige Richmeter von Lüttig entfernt. Die Fahrt die Littlich foltet von Weisten 2. Klasie 17.10 W., A Richfe 10.00 M.

G. E. 101. A 41 bedeutet leichter Kropf, 49: Kransseiten des Gergens, C 47 Kransseiten der Lunge" und des Bruitfells (C find Kransbeiten, die den Dienst im alliben Heere aussichtlieben).

Samilien-Madrichten.

Standesamt Wiesbaden.

Rathaus, Bimmer Rt. 20; geöffnet an Wochennagen won 8 508 1/45 Uhr, the Che-ichlichungen mir Dienstags, Dannerstags und Camstags.) Geburten:

28. Jehr. dem Taglöbner Wilhelm Andmann e. T., Lina.

1. Märs dem Derrnschneider Augsfit Richling e. S., Franz Karl August.

1. ... dem Mittelschullebrer Joh Danbrich e. S., Rudolf Glünder.

" dem Bostboten Jakob Joseph Plid e. G., Sans

Bader Jasob Knoth zu Unterhaun mit Glifabeth Rebres in

Sorga.
Serrnichneider Aug. Ortlepp mit Anna Lamberti hier.
Ragoginarbeiter Deinrich Kaifer mit Anthorine Schiff hier.
Rentner Anton Alfred Securius mit Anna Maria Abelheid
Stein, genennt Sellen, hier.
Schneider Deinrich Weimer mit Wilhelmine Meh hier.
Saufmann Johann Subert Gerhard Brod in Mains mit Glifab.

Kaufmenn Johann Hubert Gerbard Grod in Mains mit Etifab.
Sattemer bier.
Gergeant Bilbelin Glieche mit Ragdalene Noth bler.
Waldinenschlier Theodor Johann Löhr in Nailand mit Gulanne Werfator bier.
Baufchloffer Wille Tütifchilte mit Anna Beirif bier.
Geneiber Wiggand Henlef bier mit Ihna Beirif bier.
Geneiber Biggand Henlef bier mit Ihna Geibel in Marburg.
Apothefer Hennam Lodannes Löhner in Bonn mit Angulte
Alinganeice in Bad Kaubeim.
Thauffeur Naithios Chaaf in Frankfurt a. M. mit Belene
Kauline Roch driehbt,
Köbelbänder Anton Leicher mit Efficheth Schifer dier.
Taglöhner Heineich Joseph Hohn in Viertadi mit Effic Kneib baselbst.

Sotelier Joseph Mellinger mit Benriette Crauer bier.

Dotelier Joseph Wellinger mit Denriette Cramer bier,

Sterbefälle:

Under Glafer Abolf Cong, 31 T.

Under Anglie Dartmann, geb. Dobn, 70 A.

Ghreiner With Aleber, 70 A.

Under Anglie Sarimann, geb. Bebgandt, 83 J.

Untip T. b. Schneibers Anton Cond, 2 L.

Under A. b. Tagl. Deinrich Ertl. 15 L.

Under Galler, 41 A.

Under Bulins Nebille, 77 B.

Under Julius Nebille, 77 B.

Under A. b. Schneibers Anton Bill. Erbed, 1 A.

Under Tulius Alebille, 77 B.

Under Tulius Alebille, 78 B.

Under Tulius Alebille, 78 B.

Under Tulius Alebille, 58 B.

Under Tulius Alebille, 58 B.

Under Tulius Alebille, 58 B.

Under Christiane Biller, 58 B.

Under Christiane Biller, 58 B.

Under Christiane Biller, 58 B.

Bive. Chriftiane Zimmermann, geb. Stephan, 57 3.

ZZ Geschäftliches. ZZ



sind als zuverlässige Nähr-und Kräftigungsmittel selbst dann noch erfolgreich gewesen, wenn manches andere nutzlos war.

Kuranstalt Bosheim counses. Naeven.u. Innere Kranko. Sommer und Winter besnebt.

Prospekte durch

Dr. M. Schwizs-Kanleyes, Nervenarst.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 14 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebatteur W. Schnite bom Brubt

Berneitverfild iftr Bollitt und Ganbel: A. Degerborft. Erbeickein: für Gentleten: B. & Renendorft für Sindt und Lend. E. Rötherbit für fleutleten: B. &: Q. Liefen bach i für Germidten, Groot und Stieffahren: 3. S.: B. Ganther: für die Mogener und Reflamen: D. Dornauf; familie in Konstuden.

Ernf und Berfan ber E. Shellenbergieben Del Bochbruckerei in Wiesboben.

In the

99. 98.40 99.30 98.75 90.

99,98

Mt

Mar

rum F Basel

unter

aufgel

währe Anme Vorbel und it

Bedin

D Com

Den

De

Dr Nii

th Re habun

entlus A

Ado

So v

Bin C.

en ho

1.

Ceite 6. Morgen-Musgabe, 1. Blatt. 12

AT 500 AT 500

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse, o Eigener Drahtbericht des Wiesta

30s do. . . 1914

Reichsbank-Diskout 5%-

Amsterdam (I. 100 163.25 Antw. Brissel Fr. 100 20.65 Italien Lire 100 85.15 London Later 1 25.44 Madrid Pa. 100 N.-York(3T.8.) D. 100

	W. hell					(9)				1,70
	zdier O								*	3,20
13	Rubet,	alter	Kr	bdl5-	Ru	bel	(A)	*		2.10
3	Peso .			- 4		243	1	4		4,-
E	Dellar			200	-20	20		91	10	4.20
7	II. and	Sourts	cue	Wh	orge.	91				12
	Mk. Hk									1,50

190	Staats - Papier	
21		In 79
B	DRAnl. unk. 1018	101.50
\$1.4	D. RSchatz-Ahw	100,
39(1)	D. Reichs-Anleike .	80.60
B. o.	De Cour out in	81.70
B	Pr. Cons. unk.v. in -e	101.50
Ber.	Pr. Schatz-Anweis	100.
560	Preuss. Consols b	90.60
		81.65
944	flad. Anleibe 08 .	100 80
\$1/2	Bad, A. v. 1001 uk, 09 a	199.60
31/b	Anl. (abg.) a. fl	97.
\$1/2	Anl. v. 1886 abg	91.70
81/4		91.
31/2	* * v. 1000 kb.05 *	80,50
500		90.
\$1/60	* * 1904 * * 1912 *	20.
	* * 1904 * * 1912 * * * * V. 1896 *	83.60
6	Bayr. AblRente s. fl.	- 39.70
6	* EBA.uk, b. 05 4	100.00
4 .	* * * * * * 15 *	100,80
\$1,6	» EB. n. A. A. »	69 40
9.0	« EBAnleihe .	79.50
4000	Pialz, E. B. Prioritäten	100.35
3	Elsusy-Lothr. Rente .	61.50
4.	Hamb.StA.1909u.09 x	100.25
PA	* StRente 4	81.00
31/2	» StA. amrs. 1887 »	-
31/4	* 91,93,99,04 * * * * * 86,97,02 *	99,30
3, .	* * * * * 100, 97, 02 *	83.
4	MARY KINDS TRANS	99,80
4.5	a a 1906 a	99,90
4	* * 1900, 1909 *	80,90
24/4	* * * (abg.) *	89,45
SI/O		89,50
50		78,80
1, 3	Sächsinche Rente *	81.55
51/2	Wakieck-Pyrm.abg	100.88
	Warstamb, unic. 1915 >	10018
	» v. 1875-80, abg. »	95.
	* * 1881-83 * > * * 1885-0.87 * *	89,65
EVA EVA	> 1885 u. 1889 >	91.90
	> + 1803 u. 1809 v	900
	* +1094 *	-
17/6	> > 1595 ·	0030
m	* *1900 P	53.10
	* *1903	89 60
0	* > 1895	85,60
		Sec. 1987

b) Ausländloch	e.
I. Europhische.	
THE CANADA SHOULD SEE THE CONTRACT OF THE CANADA SHOULD SEE THE CONTRACT OF THE CANADA SHOULD SEE THE CANADA S	
A. Belgische Rente Pr. B. Bern. St. Ant. v. 1995 Apr. Bosn. Merzeg, of Kr. Br. s. u. Herzeg, of Kr. Br. s. u. Herzegowina s. Bulg. Tabak v. 1992 & L. Prantôs. Rente Pr. C. Galle, Land. A. 487r. Kr. L. Propination s. B. Propination s. B. Propination s. B. Propination s. B. L. Brand St. Str. Sp. Str.	85, 100, 98,30 51,80 101,80 87,30 95,30 85,30 83,50 101,10
	10070
	103.00
Di Luxemb. Ani. v. 94 Fr.	96.
Na Norw. Ant. v 1894 &	00.
14 Ost. Papierrente 5. fl.	1000
a Coldenute à C. C.	06,60
- * Goldrente ö. fl. Q.	92.50
* sinheitl. Rte.,cv. Kr.	92,90
The state of the s	200.00

650	. Silberreate ö.fl.	92.50	r
6.	w sinheit! Big. cw Me.	92,90	в
6.	* * +1.5/11.*	92.50	L
94.	* Staats-Rente 2000r *	91.45	U
9.5	* * * 20,000r *	- Detroit	L
357/3	Pornig, VabAnil	88,20	t.
84/0	do. kst. amrt.affr. v.05 a	52,50	P
200	do, unif. 1902 S. 1410 *	65.10	Ю
200	do. * * 5. III * do. * S. III (Spec.) *	07.00	
211	do. * %. III (spec.) *	9,38	Р
4.	Rum amort. Rtc.v.03 s	101.90	r
6		92.70	
4.	* * V. 1890 * * * 1891 *	96,	
6		94.50	
40		92.00	
5		91.80	
1		01.75	
		91.60	
E.,	a a a 1000 a	92.40	
4.		81.60	
4.		91,50	
41/9	Russ.Staafsaul.etfr.05 .	100,83	
	do. ConsAnt.v. 1880 -	91,30	
400	do. Cold- do. v. 1889 s	94.40	
4	do. C. E.B. S.ht.1189 >	97.	
4	do. do. S.III sti.v.90 >	92.75	
4.	do. Gold-A. Em Hv. 98 v	97,50	
4	do. * *!IIv.90 * do. * *!Vv.90 * do. * *VIv.94 *	93.	
4.	do. * *IVV.90 *	93.50	
A.	do, * * VIv. 94 *		
4	* StR. v. 94 a.K. Rbl.	99 20	
200	* * * 1002 stlyR	91.15	
389	Conv. A. v. 98 stfr	86,50	
2117	* Opidani. * 94 * *	80,	
200	Schwed, v. 80 (abg.) -	.000	
200	* * 1880 *		
2017	* * 1090 +		
3. 7		79.90	
	Schweir. Eldg unk.	1000	
533	1011 190	94.70	
\$5/5	Serb stir, Gold A	99.	
4.5	* amort. v. 1595 *	85.00	
4	Span, v. 1887 (ahg.) Pea.	86.	
\$1/2	Turk Espectatric E	91.60	
4	* COOSE * V. 1870 .46	84.20	
4	* (Administr.) 1992 *	83,80	
400	* (Bagdad) S. I *	84.10	
4.0	> com, u.v.1902,00Fr.	01.50	
4	* Ani. von 1925 .4	BI.	
4	Ung. Guld-R. 2025r .	99.	
4	* * 1012,50r *	92.20	
	» Staats-Rente Kr.	8940	
SU/2	> * 10,000r *	89.00	
B	. StR.v.1897 stf	78.	
200	. Eis. Tor Gold . A	75.10	
-	> Grundti, v.89 +6.ft.	01.90	
- 19	50007 » » I	1000	

II. Aussersuropills	132
. Arg.1.OA.v.1887 Pes	100.
* abgest. *	100.
. 1907 tgb, ab 1910 +	100,
* Russ. EB. I. C. 90 ff	101
1/9 * Innere von 1838 .4	551
* Buss, G. Anl. 1688 2	88.
1/2 Chile Gold-Anl. v. 89 a	97.
1/4 × × × ¥, 00 ×	99.
Company of the Compan	104
v. 1890 -	85.
do. St.E. FlentFuk.	0.0
CubaftA. Ot etf.A.O. A	108,
Adda 005.1.03.1936.0317919 *	101
Egypt, unificierte Pr.	94

5000r + + -

Z . Found, encounteres	In %	1
2. Ægypt, garantierte 4A2/japan, Ant. S. II 6. "do. v. 1905 S. 12-16. 5. "Mex. am. inn. I-V Per	89,90	
	95.50	k
5	A Property of	
		ľ
S. Tamuni. (25) max. Z.) S. San Paulo v. 08 i. Q. S. Jdo. EB. in Cold	100.60	i
-		i
Provinzial-u. Con	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	ı
21. Obligatione		
4, (Rheinpr, 20, 21, 32-34 384) do. 22 u.23 286 do. 30	9 199,00	1
31/2 do .10,12-16,19,24-27,2 31/2 do . Ausg. 19 nk. 09	F 0 0 7 20 1	1
31/2 do. + 28u/k.b.1916 31/0 do. + 18 3. do. + 9, 18 u. 14	, 51. , 90.	of the Lat
3. do, + 0, 11 u. 14 4. Frid. a. M. v. 00 c. 14	99.00	1
4. do.1907uniigb.b.18 4. do.1900 unk4b.b.18	. 98,70	2
Why do lit Nucleans.	. 98	9 10 15
30g do 5 v. 1886	* 88.50 * 93.	100
2107 de 2 17 1 1906.	00.50	
3/3 do. Wv.98 u.08 31/2 do. StrB. = 1899		I see
31/2 do. v. 1901 Abt. I	* 90.75	-
301 do: + 1905 A. L.II	\$ 51.50 \$ 51.50	V)
319 do. v. Bockenheim		0,
4. Binges v. 05 uk. b. 09	98,40	A
4., do, + d7 + + 12 30s do + 1898 30s de v. 65 ukb. 1910		V
3Va 00, > 1895 A Darmstudt v 07 n 14	99,70	10
4, 8 v. 00 t. 16 3/s do. abg. v. 70 3/s do. v. 1388 s. 1804 3/s do. conv. v. 01 L. Fl.		5
30g do. v. 1388 s. 1884 30g do. conv.v. 01 L.FL	* 90.60 * 80.60	-
31/9 do. + 1897 31/9 do. v. 02em.ab 07	50, E9,50	1
30s do. v. 02em.ab 07 30s do. v. 05 + ab 1010 4. Guessen v. 1907u. 1917	. BO. BB BO	Vi
4. do, 00 u. 1914		10
Pri do. v. 1890 35/2 do. v. 1893 35/3 do. v. 1893	10 TO	10
3/2 40, 94077 4 9 62	1 51/40	15
30/2 do. + 03 uh. h. 08 30/4 do. + 05 uh. h. 1910 4 Ifanan von 1909 u. 20	90,15	0.0
4. Heidelberg von 1901	85.00	127
4. do. v.19070.1913 371 do. s 1894	66.00	7 0
31/2 do. v. 05uk b. 1911	25 25 2 25	25 0
5/r Cassel (shg.) 4. Clifs von 1900 4. do. 1000	99,50 99.50	0 0
4 do 1905 alr 00 a	99,50	8 9
39/x Limburg (ahg.) 4. Maina v.99 kb. ab 1904	2	5 0
4. do. R. 1907 uk. 1910 v	9850	0
3Vs do. (abg.)1878 ± 83 s 3Vs do. + L.J. v. 1884 s 3Vs do. von 1886 n. 88 s		8
31/9 din. (abov.) L. M. v. 91 s	35,70	10
31/2 do, you 1894 31/2 do, y 05 ab b 1915 y 4, Manath y 1901 ab 08 y	90,20	14
4. do. + 1906 uk. 11 + 4. do. + 1907 uk. 12 +	99,40	3
A 1 40 1505 0 1015 c		19
31/2 do. 1858 - 31/3 do. 1899 - 31/3 do. 1899 - 31/3 do. 1893 k.03 - 31/3 do. 1904/05 - 41/3 Office back account 277	89.00	8 0
31/2 do, 4 1904/05 a	88.50	å
41/2 Offenhach von 1977 * 41/2 do. * 1879 * 4. do. v. 1900 lr. 1906 *	=	0.
31/2 do. v. 1891/92ehg. a 31/2 do. von 1893 a	89,30	36 12
31/1 do, v. 1902 v. 1908 *	90,90	14. 27.
4:Stattgartv.1895 k.a.05 +	09.	20.
310 do. + 1902 u. 08 + 310 do. + 1904 u. 12 +	05, 89,30 89,30	12. 33.
4. Trier v. 1901 uk. b. 00 *	-	11.
4 Wirshaden v. 1900/01 » 4 do. v. 1903 uk. 1916 »	00.50	127
4 do. v. 1903 S. IV u. 12 +	99.60	14.
4. do. 1908, S.17, 1937 - 4. do. 1908, S.11, u.1910 - 31/u du. (ahg.)	100. 59.75 98.60	4.6
31/2 do. v. 1981, 96, 98, 62 *	90,20	10.
4. Worms v. 1901 n. 67 + 4. do, 1915 c. 1913 + 4. do, 1909 ult. 1914 +	99.15	7.
4. do. 1009 ult; 1914 » 31/2 do. » 1887/89 »	90.20	01
31/2 do. * 1897/89 * 31/2 do. * 1896/8.1901 * 31/2 do. * 1903/8.1914 * 31/2 do. * 1005/0.1910 *	100	11.
	-	9.
Na Amsterdam h. fl. 40/2 Bult. v. 1888 (conv.) .d	87.50	7.0
41/2 But. v. 1888 (conv.) .8 41/2 do. + 1695 4050r + 41/2 do. + 1898 +	96.75	10.
4. Christiania von 1894 »	88,80	7
31/2 do. von 1036 s 3. do. s 1095 s 4. Listabon s 1850 d 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	90,	15.
4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	80,20	4.12.
Pio Nexpel at, gar, Lire 4. Stockholm v. 1880 - A	98,80	28, 7. 2
Pin Neapel et, ger. Levi 4. Stockholm v. 1850 A 5. Wien Com. (Gold) - 5. do. v. 1865 v. 08 Kr. 4. do. v. 1865 v. 08 Kr. 4. do. Invest Ani. A 3-2 Zärich von 1889 Pr.	100.	7100
4. do. Invest Ant. 4	92.40 94.25	10,
5. Zürleh von 1889 Pr. 6 St. BuenAir. 1592 Pe. 5 do. 1909 I. Q. (409) A	104,40	24.
\$1.00.1909 I. Q. (409) A 4Vrido. v. 88 I. Q. 4	100.40	10.

\$1/2 do. v. 88 i. O. 4 -	10 6 Witten, St 6 6. Mehl-u. Br. Haus
Div. Vollbez. Bank-Aktien. Vorl. List. in the \$1.2 0 in A. Elekie. Bankjes. 126. 0/12 0 A Sadische Bank R. 1.18.70 3. 3. B. f. ind. U.S. A. D. & 70.50 I. Hamlel u. ind. 129. 4. 4. 5 BodC. A. W. 129. 5. 6. 6. 8 Bod section in al. 149.50 11. 1302 Hyp. u. Works. 2 82.30 7/6 0 in Barner Bank V. 122. 7/6 0 in Barner Bank V. 122. 6. 6. 6. Berg. M. Metall-Sk. 6 130.25 6/8 0 in Hyp. E. L. A. B. 168.56 6/8 0 in Hyp. S. L. A. B. 168.56	11 12. MetallOchs.Bing.N 80s. 0. Oltab. Ver. D 20s. 3. Prz. Sig. Wessel . 10 11. Pressh. Sanrit. abg 8 8. Putverf. Pt., St.L 10 7. Schwit. Vr. Frank 11 10. Schwit. V. Frank 11 10. Schwit. V. Frank 12 7 13 14. Charies (Welff) . 15 14. Charies (Welff) . 15 14. Charies (See 2 5. O. Verlags-Anst 2 0. Vaggen Fucis 15 15. citst-Fabr. Wabib.
6. 6. Bresiaser D. Bk. 108.70 6. 6. Comm a Disc. B. 115. 6. 6. Comm a Disc. B. 115. 6/2 6/3 6/3 da. M. 1000 & 12/3 12/3 Deutsche B. 5. 14. 280.15 8. 8. Asta B. Taels 141.50 5. 15/4 EH. a. W. Tal. 118,00	Div. Bergwerks-Aktie Vorlitt. 12., 12° a Boch. Bb. v. Q. A 5., 3° haderne Eisenw. a 6., 31°. Conc. Bergb. Q. v

CONTRACTOR DESIGNATION OF THE PARTY OF THE P	MICON THE PARTY OF
Vorl, List. In We	Vort. Litt. In %
7 7. Deutsch, HypB.TM, 188.20	10:-/11. : Theutsch. I sweet #179,60
7. 7. Deutsch Hyg. B.Thl. 188.20 9. 9. Ubersectoak : 156. 6. 6. Ver. Sank & 134.50	8. 8. Eschweller Berger 167. 7. 7. Friedrichts, Brgb. 150. 9. 10. Ocioenkirchen 126.25 7. 8. fragener Bergb. 125.50 8. 50 Hibernin Bergw. 1
Blo Sin Diskonto-Cles. a 166-	9. 10. Geisenkirches 196.25 7. 8. Marpener Bergh 189.50
912 9. Einenbuhn-RBk. s 180.	
9'/2 91/2 do HBk, s 816.	10. 10., do, Westereg, s 100.50 47/2 47/2 do, 40. PA. * 101.35
9.1 9. Escalado R.Bk. > 180. 9. 9 . Frankfurer Bank > 203.90 9.2 9.5 do H.Bk. > 218. 5. 8. do Hyp.C.V. > 181.20 8. 9. CothaerG.C.B.Thl.	
610 610 co Cr. Starte - 191.	15 15 Phonix Sergban . 248.
7. 7. Naffok, f. Duscht. , 135, 11. 11. Nürnb. Vereinshk. , 248,	0. 0. Oberschi, Em-ta. : 25, 15, 15, Phiomic Serghen : 269, 12, 12, Hebeck, Montan : 187,50 4, 4, V.Kon. m.LM Thir 171, 18, 10, Our Alp. M. 5, 0 177,50
6/2 7, Dest Linderh s 138.	
I AMAN TOWN MICH. E. PROSERS. D. H. H. W. W. W.	(ohne Zinsber.) per St. in A
5. 5 o Pisis, Pen's 6 100,85 9. 0. de. Nypet, Bk, a 100,50 5. 5. Pressa, BCD. Tiel, 160,50	- Gew. Rossleben # 143.
5% 6 do. Hyp.A.B. a 110,60 50 5% Reichland 137.75 7. 7. Then. Credit. 8. 135.50 9. 9. do. Hypor. Br. 136.50	Aktien v. Transport-Anstalt.
7. 7. Rhein, Credit. B. > 135.50	Divid. a) Deutsche.
7. 7. KinWest, DiscQ. 128.10 7/2 7/2 Schaffin, Bankver, v 129.13	Vorl. Ltzt. In %. B But Libberk Blichen A! -
0. B. Shid Sk. Manah . 100.	0. 7. Alig. D. Kleinb 135 90
H Mo. Bodenkr. B. & 173,50	41n 5. Cass. gr. Str. B. = 190,58
5/2 502 Schwarzis Hyp B. * 118,50 702 702 Wiener Back-V. * 138,30 7 7 Würzieg Bankanst. * 140,50	500 6. D. fis Betr-Ges. + 111.
1. 6. do, Mandeshank s	8/6 89/8 Berliner gr. Str. B. = 190.55 4/n S. Cass. gr. Str. B. = 190.56 4/n S. Cass. gr. Str. B. = 100.30 6/5 6/0 Dannig RJ. Str. B. = 132. 5/n 6. D. Eis. Betr. Ges. = 111. 6. 6/n Schaul E. B. Akt. = 122.70 6. 6/s. Sidd. Eisenb. Grs. = 123.20 8. 9. Hamb. Am. Pack. = 139.20 8. 9. Hamb. Am. Pack. = 139.20
7 7. do. Vereinabk. II. 144.	8. 9. , Hamb. Am. Pack. + 138,90
per, Nicht vollbezahlte	0 3. Nordd, Lloyd + 105.50
Variable, Bank-Aktion. In *a	b) Ausländische.
9, 9, Banque Oliomane Fr. 135,70	6. 6. V. Av. u. Cr. P. b. E 110. 5. 5. do. St. A 50.
Aktien u. Obligat. Deutscher	10 m Gren Baschteiter, Ltt. A 10 mg de. Lit. S 25.
Divid. Kolonial-Ges. in Wa.	Dim Him Chilestic Agram 1 22.59 1
10 211/4 Otayiminen Fr.	5. 5. 60. PrA.(I.O.) 99. 5. 5. Funfarther-Bures 101. 600 6th OstUng. StB. Fr. 156.75
- Ostafr. EisenbOca. (Berl.) Ant. gar. 4 94. 5. 71/2 South West Afr.C. v 152	0. 0. 0. (00, St. (Lemb.) * 18.14
2. Franco dell'Allico a son	4. 4 Preg-Dux PrA.6.II 37.98 5. 595 do. 56Act. 111.50 Vs Vs RasbOdEbenfurt 38.40
Aktien industrieller Unter-	S. S. Shinter, R. Cirz.
Divid. nchmungen.	5 5 Stuniw. R. Grz
12. 14. LAMBE MANY SERVICE 235 70	6. 6. Pennedy R R 115.96
10. 10. Archibg Suntpay, 4 175. 6. 8. * March, Pay. • 130. 100 120 Sed. Zect. Wegi S. BO7. 5. 3. BangShid 100-12. 4 105.70	5. 5. Augiol. SizH. # 113,80 40 at Prince Henri Tr 153.
5. 3. HangStild Ltdval .a 105.70 15. 15. Heat Paber Nog. + 281.80	10., 10., Oracer Tramway all 185.50
0., 10., Brevern Blading v 184.	PrObligat. v. TranspAnst
6. 6. * Eichleram * 119.	Zf. a) Deutsche. In %.
9. 10 Dusburger # 981, 0. 6. Eichtram 112, 12. 12 Eiche Kim 148, 7. 7. Henninger rick 128,20 7. 7. Pr. Akt 125,	3. Alig. D. Kleinb. alig. A 101.50
No. 41 ACA MARKET STREET, STREET, THE N. W. P.	47/1-Bio, AO. I. Schiff. * 97-00
3. 31/2 * Fieffer, Nicol. * 74.50 6. 7. * Kempli * 124.30	4. Casseler Strassenhahn 97.50 40 D. EBBeirQ. S. H 100.50
0 3 Luweinhr, Sin 51.30	4. D EisenbO. Serie 1 . 94.50
9. 10. * Mainzer A. B. * 200, E. 9. * Mannh. Act. * 152, 9. 9. * Nuruberg * 177,	4., D. Hisenin-G. Serie 1 - 94-50 4/a do. (Pf.) S. Hu. IV - 10B, 4., 60, Serie 1 u. III - 4U2 Nordd, Lloyd uk. 50 - ED.
5. 5. Parkhranersien - 91.50	402 do v 02 a a 67 a 101.
0. 0. * Stamm-A. * 22.10	3/2 Sudd. Eisenbahn . 08.
0. 0 Schifferhef . 01.90	to Ausländische.
5. 5. 5 Sonne, Spefer. 78, 10. 1149 Stern, Oberrad 199.	9510
T T Storeh. Storier a S.	4. Bihm. Nord atf. L. O 4 95,10
1414. * Turker * 201.	4. do. With attr.i.S. 6. S. 95.40
14. 14. Turier 201. 0/2 7. Vulou (Trier) > 110. 3. 4. Werger 72.	4. de. With atr. i.s. 6. ft. 95.40 4. de. de. * lu C. # 97.40 4. de. de. ven this ki. 93. 4. de. de. ven this ki. 98.30
14. 14. * Torther . 201. 0/2 7. * Union (Trief) > 110. 3. 4. * Werger . 72. * Worms, Orrige .	4. do. With affr.i.S. 6, fl. 95.40 4. do. do. in O. 4 97.40 4. do. do. von in S Kr. 4. Dours-Dannyl Staff O. 4 86.50 4. do. do. 55 1.0 86.50 4. do. do. 55 1.0 86.50
1. 3. Storch, Space . 6.5. 14. 14. * Tartler . 261. 6/2 7. * Union (Trier) . 110. 3. 4. * Werger . 72. * Worms, Orrige . 5. 5. Broaref, Schiemh . 135. 10. 5. Cem. Heldelb . 157.50 4. 5. * F. Karlat . 120.	4. do. With affr.i.S.o.fl. 95.40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. ven 1865 Kr. 86.30 4. Donars Danzel Staff. G. 4 5. do. do. 85 i.G 8 4. Elisabetho stept. i.G. 8 6.70 4. do. affr. in Oold 9 82.30
1. 1. 3. Storch, Spiner & 6.5. 14. 14. * Turtler & 201. 6/2 7. * Union (Trier) > 110. 3. 4. * Werger 722. * Worms, Orrige 8. 10. 5. Com. fieldelb. 135. 10. 5. * F. Karlat. 120. 6. 5. * Lotar, Metz > 132.56 6. 5. * Cham. Th. W. 74.6	4. do. With str.i.5.6.fi. 95.46 4. do. do. ven itsi5 Kr. 98.50 4. Douxs-Daxyl.32stf.O. 8 4. do. do. 55 st.O. 98.50 4. do. do. 55 st.O. 8 5.20 4. Elisabeths stpt. i. O. s 4. do. stfr. in Oold s 6.70 4. Fr. los. B. in Sib. 6. fi.
1. 3. Storch, Spiter s 6.5. 14. 14 Tartler : 201. 3. 4. Werger : 72. Worms, Orrige : 72. 10. 5. Cem. fieldelb. : 157.50 4. 5. F. Karlat. : 120. 6. 5. Lotar, Mrtz : 128.56 6. 5. Cham. u. D. W. 5. : 149. 8. 7. Cham. A. C. Quang. 130.	4. do. With affr.i.S. 6, fl. 95, 40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. ven 1865 Kr. 86, 30 4. do. do. ven 1865 Kr. 86, 30 4. do. do. st. 10 4 5. do. do. st. 10 5 6. do. st. 10 5 6
1. 3. Storch, Spiner s 6.5. 14. 14. Tartler s 261. 6/2 7. Union (Trier) > 110. 3. L. Werger 72. 8. Worms, Orriges 5. S. Broaref, Scisienh 125. 10. S. Cem. Heldelb, 157.50 6. S. Lolar, Metz 138.56 6. S. Lolar, Metz 138.56 6. S. Dad A. S. Sedaf, 4 468.45 6. B. Sedaf, 8 468.45 6. B. Sedaf, 8 468.45 6. B. Sedaf, 8 468.45 6. C. Sedaf, 8 468.45	4. do. With affr.i.S. 6, fl. 95, 40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. ven 1865 Kr. 86, 30 4. do. do. ven 1865 Kr. 86, 30 4. do. do. st. 10 4 5. do. do. st. 10 5 6. do. st. 10 5 6
1. 14. 4 Turker 201. 14. 14. Turker 201. 15. 27. Union (Trier) 201. 3. 4. Werger 272. 8. S. Broaret, Schienk 135. 10. 5. Cem. Heldelb. 157.50 8. 5. Lolar, Metz 138.50 8. 5. Lolar, Metz 138.50 8. 5. Lolar, Metz 138.50 9. 0. Blei, Sib. Branb. 128. 24. 15. Bad A. Sodd. 488.85 9. 0. Blei, Sib. Branb. 128. 25. 40. D. Golde, St. Sch. 101.50 12. 12. Fabr. Goldby. 218.50	4. do. With attr.1.5.6.ft. 4. do. do. in G. 4 4. do. 60. ven 1895 Kr. 4. Donna-Danyl Statt G. 4 4. do. 60. 85 × 1.0 s 4. Elisabeths styft. 1. G. s 6. do. stfr. in Gold s 7. Fr. Jos. B. in Sib. 6. ft. 7. Fr. Jos. B. in Sib. 6. ft. 7. Pinteirch Barcs ett. S. s 6. Gran-Koff. v. 1902 Kr. 6. Kach. G. 81 stf.1.5. 6. ft. 6. Kach. G. 81 stf.1.5. 6. ft. 60. v. 89 × 1. G. 8 60. v. 89 × 1. G. 8 60. v. 91 × 1. G. 8 61. 23
14. 14. * Tartler * 261. 14. 14. * Tartler * 261. 3. 4. * Werger * 72. * Worms, Orrige* 5. 8. Broaret, Schienk * 135. 10. 5. Com. Heldelb * 157.50 4. 5. * F. Kartat, 120. 5. * Lefar, Metz * 132.56 6. 5. * Lefar, Metz * 132.56 8. 2. Cham.u., H. W. S. * 149 15. * Bad A. u. Sodah * 486.25 0. 0. Blei, Sib, Braub. * 123. 24. 25. Bad A. u. Sodah * 25. 25. * D. Golds, St. Schi. 101.50 12. 17. * Fabr. Goldbg. * 219.50 14. 14. * Oright El. * 253.50 14. 14. * Oright El. * 253.50	4. do. With attr.1.5 o. fl. 95.40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. ven 1895 Kr. 86.30 4. do. do. ven 1895 Kr. 86.30 4. do. do. stor. do. 4 5. do. do. stor. do. 4 6. do. do. stor. do. 4 6. stor. do. stor. do. 4 6. stor. in Oold stor. do. st
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Wergar * 72. * Wormw.Grrige* 5. 5. Brearef, Schienk * 135. 10. 5. * F. Karlat. 120. 6. 5. * F. Karlat. 120. 6. 5. * Lefar. Metz * 132.56 6. 5. * Lefar. Metz * 132.56 6. 5. * Bad A. S. Sodaf. * 466.25 6. 0. Blet, Edb. Braub. 123. 20. 40. * D. Gold. S. Sch. 101.50 14. 14. * Greak El. 223.50 21. 27. * Farlw. Mischet * 540.50 21. 27. * Farlw. Mischet * 540.50 20. 20. 20. * Fabr. V. Manna. 339.50	4. do. With attr.1.5 o. fl. 95.40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. ven 1895 Kr. 86.30 4. do. do. ven 1895 Kr. 86.30 4. do. do. stor. do. 4 5. do. do. stor. do. 4 6. do. do. stor. do. 4 6. stor. do. stor. do. 4 6. stor. in Oold stor. do. st
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Wormw.Grige* 5. 5. hrearef, Sabienk * 135. 10. 5. Cem. fieldelb. * 137.50 2. 5. * Lolar, Metz * 132.56 5. * Lolar, Metz * 132.56 6. 6. * Heighb Brank, * 123. 30. 60. * Blad A. 8. Sadah * 486.25 12. 12. * Fahr. Goldby, * 219.50 14. 14. * Grich El. \$283.50 14. 14. * Grich El. \$283.50 21. 27. * Farhw. Hachet * 540.50 20. 30. * Fahr. V. Mannin. \$339.50 20. 30. * Fahr. V. Mannin. \$339.50 21. 12. * Weiter-ter-Meers \$284.50 22. * Weiter-ter-Meers \$284.50 23. \$2. * Weiter-ter-Meers \$284.50	4. do. With attr.1.5 o. fl. 97.40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. ver twis Kr. 97.40 4. do. do. ver twis Kr. 98.30 4. do. do. ver twis Kr. 98.30 4. do. do. str. 10 . 4 5. do. str. in Oold 9 6. Fr. 16sB. in Silb. 6. fl. 30.2. 7 Inthirch. Barcs etf. 5. 99.40 6. Cat. K. L. 8. 90 str. 1. 8. 90.25 6. Kich. C. 98 stf. 1. 8. 8 6. do. v. 91 st. 1. 6. 4 6. do. v. 91 st. 1. 6. 9 6. do. str. 1. 8. 80.50 6. do. str. 1. 8. 83.90 6. do. do. str. 1. 6. 8 6. Now 11 t. 10 t. 83.90 6. do. do. str. 1. 6. 8 6. Now 11 t. 10 t. 83.90 6. do. do. str. 1. 6. 8 6. Now 11 t. 10 t. 8 6. Now 1
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Worms, Orrige * 72. * World or * 125. * * Cenn. Heldelb. * 135. * 135. * * Lotar, Metz * 132.5 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. do. With str.i.S. 6, fl. 97,40 4. do. do. in O. 4 4. do. do. ver twis Kr. 92,40 4. do. do. ver twis Kr. 92,40 4. do. do. ver twis Kr. 95,20 4. do. str. in Ocid 9 4. Fr. Jost-B. in Sib. 6, fl. 90, 70 4. Fr. Jost-B. in Sib. 6, fl. 10, 8 4. Gras-Koff. v. 1902 Kr. 00,25 4. do. v. 99 i. G. 48 4. do. v. 91 i. G. 8 52. do. v. 99 i. G. 48 6. do. v. 91 i. G. 8 6. do. v. 91 i. G. 8 6. do. do. str.i.S. 8 6. do. So. flr. i.S. 8 6. do. str.i.S. 8 6. do. do. do. str.i.S. 8 6. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
14. 14. * Tartler * 201. 14. 14. * Tartler * 201. 3. 4. * Wergar * 72. * Worms, Criggs *	4. do. With attr.1.5.6. ft. 97.40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. ven 1895 Kr. 86.30 4. do. do. ven 1895 Kr. 86.30 4. do. do. stor. 1893 Kr. 86.30 4. do. do. stor. 100 kr. 96.90 4. Elinabetho stept. 1. G. 96.90 4. Fr. Jos. B. in Sib. 6. ft. 92.30 4. Grar-Koft. v. 1902 Kr. 92.40 4. Grar-Koft. v. 1902 Kr. 92.40 4. Grar-Koft. v. 1902 Kr. 92.40 4. do. v. 90 · 1. G. 8 92.40 4. do. v. 90 · 1. G. 8 92.40 4. Lemb.Carn. J. stpfl. S. 6. ft. 92.50 4. do. do. stfr. 1. S. 8 96.40 4. do. v. 91 · 1. G. 8 92.40 4. do. v. 91 · 1. G. 8 92.40 4. do. do. stfr. 1. S. 8 93.90 4. do. do. stfr. 1. S. 8 93.90 4. do. do. do. stfr. 1. S. 8 93.90 4. do. do. mtr. 1. G. 8 94.70 5. do. Nob. stf. 1. G. 8 94.70 5. do. Nob. stf. 1. G. 8 94.70 5. do. do. on. v. 74 s 94.70 5. do. on. v. 14 s 94.70 5. do. on. v. 150 5. do. on. v. 150 6. do. on. v. 150 6. do. on. v. 150 6. do. on. v. 14 s 94.70 6. do. on. v. 150 6. do. on.
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Wergar * 72. * Wormw.Crrige* 5. 5. Brearef, Schienk * 135. 10. 5. Com. Heldelb. * 137.50 4. 5. * F. Karlat. * 120. 6. 5. * Lolar. Metz * 132.56 6. 6. * Het, fish Break. * 123. 36. 60. * Blet, fish Break. * 123. 36. 60. * Blet, fish Break. * 123. 36. 60. * Blet, fish Break. * 123. 37. * Farlw. Hischel * 540.50 38. * Mahlhram * 77.90 39. * Mahlhram * 77.90 30. * Fabr. V. Mannis. * 339.50 12. 12. * Weiler ter Meer * 234.50 12. 12. * Weiler ter Meer * 234.50 12. 12. * Weiler ter Meer * 234.50 13. 12. * Weiler ter Meer * 234.50 14. 14. * Ors. Alig. Berl. * 207. 15. 12. * Bream. Weiler * 176.55	4. do. With attr.1.5 o. fl. 97.40 4. do. do. von 1865 Kr. 86.30 4. do. do. von 1865 Kr. 86.30 4. do. do. von 1865 Kr. 86.30 4. do. do. stor. 186.30 6. do. stor. 10 o. 88.90 6. Elinabetho stept. 1. G. 88.90 6. tr. jos. B. in Silb. 6. fl. 30.70 6. Tr. jos. B. in Silb. 6. fl. 30.70 6. Cat. K. L. 8. 90 att. 1. S. 80.20 6. Cat. K. L. 8. 90 att. 1. S. 80.25 6. Cat. K. C. 81 att.1. S. 8. 80.20 6. Cat. K. C. 81 att.1. S. 8. 80 att. 1. S. 80.20 6. Cat. K. C. 81 att.1. S. 8. 80.20 6. Cat. K. C. 81 att.1. S. 8. 80.20 6. do. v. 95 · 1. G. 80.20 6. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. do. v. 95 · 1. G. 80.40 6. do. do. do.
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Wormw.Grige* 5. 5. hrearef, Sabienk * 135. 10. 5. Cem. fieldelb. * 137.50 2. 5. * Lolar, Metz * 132.56 5. * Lolar, Metz * 132.56 6. 6. * Heighb Brank, * 123. 10. 5. * Bad A. 8. Sadah * 486.25 6. 6. * Heighb Brank, * 123. 10. 12. * Tahr. Goldby, * 219.50 14. 14. * Gright El. \$233.50 14. 14. * Gright El. \$233.50 14. 14. * Gright El. \$233.50 15. * Mählhran * 77.90 20. 30. * Fahr. V. Mannin, 339.10 12. 12. * Weiler ter Meers \$24.50 10. 12. * Uh. Fahr. Ver. \$28.50 10. 12. * Uh. Fahr. Ver. \$28.50 10. 12. * Uh. Fahr. Ver. \$28.50 10. 12. * Dest. Urherster * 170.65 14. 14. * Ocs.Allg.Ber. * 267. 15. 14. * W. Hamb. v.d. H. * 127.50	4. do. With affr.i.S. 6, fl. 95,40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. vi 195 Kr. 86,30 4. do. do. vi 195 Kr. 86,30 4. do. do. 55 i.G s 4. do. do. 55 i.G s 4. do. do. str. in Oold s 5, Funthirch. Barcs eff. S. s 4. Gr. K. L. B. 90 aff. i. S. s 5, Funthirch. Barcs eff. S. s 6, Gr. K. L. B. 90 aff. i. S s 6, Gr. K. L. B. 90 aff. i. S s 6, Gr. K. L. B. 90 aff. i. S s 6, do. v. 91 s i. G. s 6, do. v. 91 s i. G. s 6, do. v. 91 s i. G. s 6, do. do. str. i. S. s 9,50 8, do. do. str. i. S. s 9,50 8, do. do. conv. v. 76 s 10, do. do. v. 1903 Lf. G. s 10, do. do. do. v. 1903 Lf. G. s 10, do. do. do. v. 1903 Lf. G. s 10, do. do. do. v. 1903 Lf. G. s 10, do. do. do. do. v. Lf. G. s 10, do.
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 22. * Worme, Cerige * 22. * Worme, Cerige * 12. 5. 5. * Froaret, Schienk * 135. 6. 5. * F. Kurlat. * 122.5 6. 5. * Lolar, Mertz * 122.5 6. 5. * Lolar, Mertz * 122.5 6. 5. * Lolar, Mertz * 122.5 6. 5. * Bad A * Soudh * 486.85 9. 0. * Hei, Sib, Braub. * 123. 12. 12. * Fahr * Goldby * 212.50 14. 14. * Orient El. * 283.50 21. 27. * Farber, Mischet * 340.50 22. * * Miniman * 77.90 23. * * Werker * 344.50 24. * Welfer ter Merc * 234.50 25. * Werke Albert * 441. 11. 125* * Welfer ter Merc * 234.50 12. 12. * Welfer ter Merc * 234.50 12. 12. * Welfer ter Merc * 238.50 13. 13. * Orient * 238.50 14. 14. * Ors.Allg.Ber. * 207.65 14. 14. * Ors.Allg.Ber. * 176.5 14. 14. * Ors.Allg.Ber. * 176.5 15. 4. * Unimaryer * 127.50	4. do. With attr.1.5 o. fl. 95.40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. vi 195 Kr. 95.40 4. do. do. vi 195 Kr. 95.20 4. do. do. 55 i. G. 95.20 4. do. do. str. in Oold 9 6. Flashethb stptl, i. G. 96.50 8. Fr. 18s. B. in Silb. 6. fl. 92.30 8. Further Barcs etf. 8. 92.40 8. Fr. 18s. B. in Silb. 6. fl. 92.30 8. Further Barcs etf. 8. 92.40 8. Grav. Kl. 8. 90 str. i. 8. 92.40 8. Grav. Kl. 8. 90 str. i. 8. 90.85 8. do. v. 90 * i. G. 46 8. do. v. 91 * i. G. 50 8. do. do. str. i. G. 50 8. do. do. v. 1903 Lr. 60 8. do. do. v. 1903 Lr. 60 8. do. do. v. 71 * 100 Silb. 60 8. do. do. v. fl. i. G. 50 8. do. do. v. 1903 Lr. 60 8. do. do. do. v. 1903 Lr. 60 8. d
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Wormw.Gringe* 5. 8. Broaref, Schienk * 135. 10. 5. Cenn. Heldelb * 157.50 5. 8. Cham. a. Th. W. S. 142.50 6. 5. * Lolar Metz * 325.50 6. 6. Blat A. S. Sodaf. * 485.25 6. 0. Blat A. S. Sodaf. * 485.25 10. 10. 10. * Pahr. Goldby. * 212.50 14. 14. * Grich Braub. * 122. 15. * Fahr. Goldby. * 212.50 16. 16. * Werker Meers * 284.50 21. 27. * Farbw. Hischel * 340.50 10. 10. * Weller-ter-Meers * 284.50 22. * Werke Albert * 441. 11. 1245 Helrver-Robles. * 228.50 10. 12. * UR. Fabr. Ver. * 228.50 10. 12. * UR. Fabr. Ver. * 228.50 10. 12. * UR. Fabr. Ver. * 228.50 11. 14. * Ocs. Alg. Ref. * 367.50 14. 14. Ocs. Alg. Ref. * 367.50 14. 14. Ocs. Alg. Ref. * 367.50 15. 12. * Bergen-Werke * 176. 16. 10. * Deat. Urbersed * 176.55 16. 10. * Deat. Urbersed * 176.55 16. 10. * Ocs. Alg. Ref. * 367.50 17. 7. * Lect u. Kraft * 138. 10. 10. * Schucker * 154.30	4. do. With affr.i.S. 6, fl. 95,40 4. do. do. in G. 4 4. do. do. ver 1865 Kr. 86,30 4. do. do. ver 1865 Kr. 86,30 4. do. do. 85 * i.G * 86,50 4. do. str. in Oold * 82,30 4. Flashethb stptl, i.G. 8 4. do. str. in Oold * 82,30 5. Funfairch Barcs tef. S. * 92,40 6. Fr. Iss. B. in Silb. 6. fl. 30, 70 6. Car. K. L. B. 90 att. i. S. * 92,40 6. Car. X. 1902 Kr. 90,20 6. Kach. O. 81 stf.i.S. 6. fl. 90,25 6. Kach. O. 81 stf.i.S. 6. fl. 91,23 6. do. v. 91 * i. G. * 92,40 6. do. v. 91 * i. G. * 92,40 6. do. v. 91 * i. G. * 92,40 6. do. v. 91 * i. G. * 91,20 6. do. stfr.i.S. 8. 91,20 6. do. stfr.i.S. 8. 91,20 6. do. stfr.i.S. 8. 91,20 6. do. do. stfr.i.S. 8. 91,20 6. do. conv. v. 74 * 91,20 6. do. conv. v. 74 * 91,20 7,20 7,20 7,20 7,20 7,20 7,20 7,20 7
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. 27. * Union (Trier) * 110. 3. 4. * Werger * 72. * Worms, Orrige * 125. 5. 5. Froaret, Schienk * 135. 10. 5. Cenn. Heldelb. 137.50 8. 5. * Lolar, Metz * 132.50 8. 5. * Lolar, Metz * 132.50 8. 5. * Lolar, Metz * 132.50 9. 5. * Lolar, Metz * 132.50 10. 15. * Lolar, Metz * 132.50 10. 15. * Lolar, Metz * 132.50 10. 10. * Daoid, 56. Sch. 10. 12. * Pahr. Goldby * 219.50 14. 14. * Goldby * 219.50 14. 14. * Goldby * 219.50 15. 12. * Weiker Meer * 384.50 10. 12. * Weiker Meer * 384.50 10. 12. * Weiker Meer * 384.50 10. 12. * Unisher Meer * 384.50 10. 10. * Deat Utherster * 179.05 14. 14. * Ocs.Allg.Bet. * 387. 15. 4. * Uhomb v.d. H 5. 5. * Stemmen, Bett. * 129.80 12. 12. * Schuker * 154.30 13. 50 15. 50 16. 50 17.	4. do. With stir.LS.6, fl. 97.40 4. do. do. st 0. 4 97.40 4. do. do. ver twis Kr. 98.30 4. Elisabethb. stipl. 1, 0. s 96.90 4. Fr. JosB. in Silb. 6, fl. 90.25 5. Torthirch. Barce ttl.S. 92.40 6. Kr. 1, 90 stf. 1, S. 90.25 6. Cat. K. L. 8, 90 stf. 1, S. 92.40 6. Kr. 1, 1, 1, 0. s 91.22 6. do. v. 99 s 1, 0. 4 91.25 6. do. v. 91 s 1, 0. s 91.25 6. do. v. 91 s 1, 0. s 92.40 6. do. do. stfr. 1, S. 8, 8 91.25 6. do. Str. 1, S. 8, 8 91.25 6. do. Str. 1, S. 8, 8 91.20 6. do. do. stfr. 1, S. 8, 8 91.20 6. do. do. stfr. 1, S. 8, 8 93.90 6. do. do. stfr. 1, 0. s 93.90 6. do. do. v. 1902 kr. 91.20 6. do. do. v. 1903 kr. 91.2
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. 27. * Union (Trier) * 110. 3. 4. * Werger * 72. * Worms, Orrige * 125. 10. 5. Cenn. Heldelb * 137.50 8. 5. F. Kurlat * 136. 9. 5. Lolar, Metz * 138.50 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	4. do. With attr.1.5.6, fl. 4. do. do. von 1805 Kr. 4. do. do. von 1805 Kr. 4. Donra-Danyl Start, O. & 4. Donra-Danyl Start, O. & 5. do. do. 55 × 1.0 s 6. Elisabetho style, 1. O. s 6. do. stfr. in Oold v 7. jos. B. in Silb. 6. fl. 5. Funfairch Barcs etf. S. v 6. Cat. K. L. S. von 181. S. v 7. jos. B. in Silb. 6. fl. 5. Funfairch Barcs etf. S. v 7. jos. B. in Silb. 6. fl. 6. Cat. K. L. S. von 181. S. v 99.40 90.25 6. Cat. K. L. S. von 181. S. v 90.25 6. Cat. K. L. S. von 181. S. v 90.25 6. Cat. K. L. S. von 181. S. v 90.20 6. Cat. K. L. S. v 90.40 90.25 6. Cat. C. S. v 90.50 9
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Wormw.Gringe* 5. 8. Broaref, Schienk * 135. 10. 5. Cenn. Heldelb * 157.50 5. 8. Cham. R. H. W. * 142.50 6. 5. * Lolar, Metz * 132.50 6. 6. Blat A. S. Sodah * 486.25 6. 0. Blat Esth Braub. 123. 16. 40. D. Golde, St. Sch. 101 * 50 17. Pahr. Goldby. * 219.50 14. 14. * Grich El. \$25.50 14. 14. * Grich El. \$25.50 14. 14. * Grich El. \$25.50 15. 21. 27. Farhw. Hischel * 540.50 16. 0. * Mahlhrate * 77.50 20. 20. * Fahr. V. Mannh. * 339.50 12. 12. * Weiler ter Meers * 384.50 31. 52. * Werke Alber! * 441. 11. 1257 Heliverholdy. * 221.50 10. 10. * UR. Fahr. Ver. * 221.50 10. 10. * Deat. Urbersee! * 170.65 14. 4. Ocs. Allg. Berl. * 323. 10. 10. * Deat. Urbersee! * 170.65 14. 4. * Ocs. Allg. Berl. * 187. 15. 4. * Lahneyer * 177.55 16. 10. * Schurker! * 154.30 17. 707 * Schurker! * 154.30 17. 707 * Schurker! * 154.30 17. 707 * Schurker! * 154.30 18. 9. Feinmenlanh (j.) 182. 11. 11. * Urbersee Parker * 129.50 17. 707 * Schurker! * 129.50 18. 9. Feinmenlanh (j.) 182. 11. 11. * Urbersee Parker * 129.50 11. 11. * Urbersee Parker * 129.50 12. 12. * Sieuns, Hels. * 223. 13. 14. * Urbersee Parker * 129.50 14. 15. * Sieuns, Hels. * 129.50 15. * Tel. G. Ilhach, A. 198 8. 9. Feinmenlanh (j.) 182. 11. 11. * Urbersee Parker * 129.50 11. 11. * Urbersee Parker * 129.50 11. 11. * Urbersee Parker * 129.50 12. 12. * Sieuns, Hels. * 129.50 13. 12. * Urbersee Parker * 129.50 14. 14. * Urbersee Parker * 129.50 15. 16. G. Directh, A. 198 8. 9. Feinment, Publis * 162.	4. do. With attries o. fl. 95.40 4. do. do. vo 10 0. 4 4. do. do. do. 55 i. 0 s 4. Dhara-Daspl. 2241, 0. 4 6. do. vo 10 0. do. 50.70 6. Elisabetho stept. i. 0 s 6. do. vift, in Oold vo 82.30 6. Funturch Barce etf. S vo 92.40 6. Funturch Barce etf. S vo 92.40 6. Car. K. L. 8. 90 att. i. S vo 92.40 6. Car. X. 190 2 Kr. 100 0. 0 6. do. v. 190 2 Kr. 100 0. 0 6. do. v. 190 2 Kr. 100 0. 0 6. do. v. 190 2 Kr. 100 0. 0 6. do. v. 190 2 Kr. 100 0. 0 6. do. v. 100 0. 0 6. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. ** Wormw.Grige* 5. 5. * Brearef, Selsienk * 135. 10. 5. * Cem. Heldelb. * 137.50 2. 5. * Lolar, Metz * 132.56 5. * Lolar, Metz * 132.56 5. * Lolar, Metz * 132.56 6. 5. * Lolar, Metz * 132.56 6. 5. * Lolar, Metz * 132.56 6. 6. * Bad A. 8.5odah * 468.25 6. 6. * Biet, Galb, Break. * 123. 10. 10. * D. Golde, S. Sch. * 101.50 12. 12. * Yahr. Goldby. * 219.50 14. 14. * Gorich, El. \$53.50 14. 14. * Gorich, El. \$53.50 15. 12. * Farhw. Hischet * \$40.50 16. 6. * Mahihman * 77.90 20. 20. * Fahr., V. Mannin. * 339.40 20. 20. * Fahr., V. Mannin. * 339.40 12. 12. * Weiler-ter-Meers * 384.50 21. 12. * Weiler-ter-Meers * 384.50 21. 13. * Helrverhotigs. * 291.50 10. 12. * Uh. Fahr. Ver. * 228.50 10. 12. * Uh. Fahr. Ver. * 228.50 10. 12. * Uh. Fahr. Ver. * 288.50 11. 14. * Ocs. Alig. Becl. * 170.65 14. 14. * Ocs. Alig. Becl. * 170.65 14. 14. * Ocs. Alig. Becl. * 170.65 15. 12. * Serun. Werker * 170.65 16. 12. * Serun. Werker * 170.65 17. 70. * Schurker * 170.65 18. 12. * Serun. Meth. * 223. 10. 10. * Gospen. Frankfurt * 223. 10. 10. * Gospen. Frankfurt * 222. 9. * Gussmif, Serl Frall * 128. 10. * Tetsderen. Kwalt. * 116.75	4. do. With str.LS. 6. B. 4. do. do. v. 10 0. 4 4. do. do. v. 10 0. 4 4. do. do. ver 1055 Kr. 4. Co. do. 55 1. G. 4 4. do. do. str. in Oold v. 4. Elhabethb stptl, i. G. s. 4. do. str. in Oold v. 4. Fr. IssB. in Silb. 6. fl. 5. Furthirch. Barcs etf. S. v. 4. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. v. 5. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. v. 6. Grav. K. D. S. v. 10 0. 4 6. do. v. 90 v. i. G. do. 2 6. do. v. 91 v. i. G. v. 6. do. v. 91 v. i. G. v. 6. do. do. str. i. S. s. 6. do. do. str. i. S. s. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. v. 10 v. v. 74 v. 7. do. do. conv. v. 74 v. 7. do. do. conv. l. B. Kr. 7. do. Statical do. do. pr. 7. do. do. conv. l. B. Kr. 7. do. do. conv. l. B. Kr. 7. do. do. v. 10 v. 10 d. 7. do. do. conv. l. B. Kr. 7. do. do. conv. l. B. Kr. 7. do. Statical do. do. pr. 7. do. do. v. 10 v. 10 d. 7. do. do. conv. l. B. Kr. 7. do. Statical do. do. pr. 7. do. do. v. 10 v. 10 d. do. 7. do. do. conv. l. B. Kr. 7. do. do. pr. v. 10 l. do. 7. do. do. conv. l. B. Kr. 7. do. do. conv. l. B. K
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Wormw.Gringe* 5. 8. hrearef, Schienk * 135. 10. 5. Cem. Heldelb * 157.50 2. 5. * Lolar, Metz * 122.56 5. Cham. a. Th. W. **, 1449 17. Chem. A. G. Guzno * 116. 24. 15. * Bad A. S. Sodah * 468.25 0. 0. * Bist, Eds. Braub. * 123. 26. 40. * D. Golde, St. Sch. * 101.50 14. 14. * Grisch El. \$23.50 15. 17. * Farlw. Hischet * 540.50 16. 0. * Mahlhran * 77.90 20. 20. * Fabr., V. Mannh. * 339.50 21. 12. * Weiler ter Meers \$24.50 21. 12. * Weiler ter Meers \$24.50 21. 13. * Helrverhosigs * 291.50 13. 15. * Helrverhosigs * 291.50 14. 14. * Ocs. Alig. Bect. \$23.50 15. 15. * Bergen. Werke * 177.65 16. 16. * Weiler ter Rest * 178.65 16. 16. * Sieunen, Berlin * 323. 16. 10. * Dest. Urbersee * 179.65 16. 14. * Wilsonb.v.d. H. * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. do. With sitz.i.S.o. B. 95.40 4. do. do. vo 10 3 4 4. do. do. vo 10 3 8 4. do. do. str. in Oold s 5. Finish B. in Silb. 6. B. 3 6. Finish B. in Silb. 6. B. 3 7. Finish B. in Silb. 6. B. 3 7. Finish B. in Silb. 6. B. 3 7. Gat. K. L. S. 90 3t. L. S. 90 25 7. Kich. C. 80 stf.i.S. 8. 8 7. Go. v. 59 s. I. G. 8 7. Go. v. 59 s. I. G. 8 7. Go. do. v. 11 i. G. 9 7. Go. do. v. 11 ii. G. 9 7. Go. do. v. 12 ii. G. 8 7. Go. Sald (last.) st. I. G. 8 7. Go. J. B. v. 12 ii. G. 8 7. Go. V. 1839 stf. I. G. 8 7. Go. V. 1839 stf. I. G. 8 7. Go. V. 1839 stf. I. G. 8 7. Fill v. Pricen st. I. G. 8 7. Fill v. Pricen st. I. G. 8 7. Fill v. Pricen st. I. G. 8 7. Go. V. 1839 stf. I. G. 8 7. Fill v. Pricen st. II. II. G. 8 7. Fill v. Pricen st. II. G. 8 7. Fill v. Pricen st. II. G. 8 7. Fill v. Pricen st. II. G.
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Worms, Chrige * 135. 10. 5. Cenn. Heldelb * 137.50 8. 5. * Lotar, Metz * 138.50 10. 10. * D. Gold, S. Sch. * 101.50 10. 12. * Father, Goldber * 218.50 10. 12. * Father, Goldber * 218.50 11. 12. * Father, Machet * 340.50 12. 12. * Weiker Meer * 384.50 12. 12. * URAFAR, Ver * 228.50 12. 12. * URAFAR, Ver * 228.50 12. 12. * Serym, Werke * 179.05 14. 14. * Ocs.Allg.Berl * 179.05 14. 14. * Ocs.Allg.Berl * 138. 10. 10. * Locat w. Kraff * 138. 10. 10. * Locat w. Kraf	4. do. With str.LS.6, fl. 4. do. do. vor 1865 Kr. 4. do. do. vor 1865 Kr. 4. Co. do. 85 · 1.0 · 4. Co. do. 85 · 1.0 · 4. Co. do. 85 · 1.0 · 4. Elisabetho stept 1, G. s 4. do. str. in Oold v 4. Fr. Jos. B. in Silb. 6 fl. 5. Funthirch. Barcs etf. S. s 4. Co. K. L. S. 90 str. 1, S. s 4. Co. v. 190 Kr. 60 v. 90 · 1. G. s 60 do. v. 190 Kr. 60 do. pr. 60 do
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Wormw.Grige* 5. 8. Broaref, Schienk * 135. 10. 5. Cenn. Heldelb * 157.50 5. 8. Lolar, Metz * 125.56 5. 10. 5. * Lolar, Metz * 125.56 5. 10. 5. * Lolar, Metz * 125.56 6. 5. Cham. a. Th. W. S., 1449 17. Clatm. A. G. Guzno * 116. 24. 15. * Bad A. S. Sodah * 486.25 6. 0. * Biet, Edith Braub. * 123. 36. 40. * D. Golde, St. Sch. * 101. 50 14. 14. * Gright Braub. * 123. 15. 12. * Pahr. Goldbg. * 219.50 14. 14. * Gright Braub. * 77.50 15. 12. * Tarhw. Hischel * 540.50 16. 0. * Mahlhrate * 77.50 20. 20. * Fahr, V. Mannh. * 339.50 12. 12. * Weiler ter Meers * 384.50 31. 52. * Werke Alber! * 441. 11. * Libb * Helrverhookigs * 228.50 10. * L. UR. Fahr. Ver. * 228.50 10. * L. Weiler ter Meers * 328. 10. * 10. * Dest. Urbersee! * 179.65 14. * Ors. Alig. Bect. * 987. 15. * Lahneyer * 179.65 16. * Lahneyer * 179.65 17. * Lich, Oes., Bert. * 176. 18. * Lahneyer * 177.50 19. * Schurker! * 154.30 17. * Teledern, Kapt. * 129.80 17. * Teledern, Kapt. * 129.80 10. * Gaspes, Frankfurt * 229. 0. * Grisk Godst. * 72. 10. * Leefel, N. Sp. * 178. 10. * 12. * Kalk Rh. West! * 121. 11. * Leefel, N. Sp. * 178. 10. * 12. * Kalk Rh. West! * 121. 11. * Leefel, N. Sp. * 178. 10. * 12. * Kalk Rh. West! * 121. 12. * Leefel, N. Sp. * 178. 10. * 12. * Kalk Rh. West! * 121. 12. * Leefel, N. Sp. * 178. 10. * 12. * Kalk Rh. West! * 121. 12. * Leefel, N. Sp. * 178. 10. * 12. * Kalk Rh. West! * 121. 12. * Leefel, N. Sp. * 178. 10. * 12. * Kalk Rh. West! * 121. 12. * * Leefel, N. Sp. * 178. 10. * 12. * Kalk Rh. West! * 121. 12. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. do. With str.LS.o. B. 4. do. do. w 10 0. 4 4. do. do. w 10 0. 4 4. do. do. ver 1955 Kr. 4. Co. 60. 55 1. 0 4 4. do. do. wer 1955 Kr. 4. Co. 60. 55 1. 0 4 5. Elisabethb. stptl. i. 0 8 6. 90. ver 1955 Kr. 6. Co. Kr. in Oold 9 6. Fr. JosB. in Sib. 6. ft. 7. Fr. JosB. in Sib. 6. ft. 8. Puritirch. Barce et.S. 9 92.40 92.
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. **Worm*(Grige*) * 110. 5. * Werger * 72. **Worm*(Grige*) * 125. 5. * Frearet, Selsienk * 125. 6. * F. Karlat, * 120. 5. * Lotar, Metz * 125. 6. * Had A. * Sodah * 123. 6. * Had A. * So	4. do. With str.LS. 6. fl. 4. do. do. v. 10 0. d. 4. do. do. v. 10 0. d. 4. do. do. ver 1005 Kr. 4. Co. do. 55 · 1.0 · 4. Co. do. 55 · 1.0 · 4. Elhabeth stept i. O. s 4. Elhabeth stept i. O. s 4. Fr. Iss. B. m Silb. 6. fl. 5. Funthirch. Barcs etf. S. · 6. Cat. K. L. B. 90 str. i. S. · 70 at. K. L. B. 90 str. i. S. · 92.40 4. Go. v. 90 · 1. G. s 4. do. v. 91 · 1. G. s 5. do. v. 90 · 1. G. s 6. do. v. 91 · 1. G. s 6. do. str. i. S. s 71. do. do. str. i. S. s 71. do. do. v. 100 Lit. G. s 72. do. v. 100 vit. L. G. s 73. do. v. 100 vit. L. G. s 74. do. v. 100 vit. L. G. s 75. do. v. 10
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. 27. * Union (Trier) * 110. 3. 4. * Werger * 72. * Worms, Orrige * 125. 5. 5. Froaret, Schienk * 135. 10. 5. Cenn. Heldelb. * 137.50 8. 5. F. Kurit. * 120. 8. 5. Lolar, Metz * 132.50 8. 5. Lolar, Metz * 132.50 8. 5. Fad A. Sodat. * 152.50 9. 6. Hier, Silb, Brand. * 123. 10. 12. Take Goldby * 219.50 14. 14. * Oright El. * 253.50 15. 12. Fathe, Goldby * 219.50 14. 14. * Oright El. * 253.50 15. 12. * Welker Meer * 384.50 10. 12. * Un's, Fabr. V. Manni. * 339.50 14. 14. Ors, Aligher * 179.05 14. 14. Ors, Aligher * 179.05 14. 14. Ors, Aligher * 127.50 15. 16. Locat w. Kraff * 138. 10. 10. Lied, Ors, Berl * 193. 7. 707 * Schucker * 127.50 10. 10. Lied, Ors, Berl * 193. 7. 707 * Schucker * 129.50 10. 10. Lied, Ors, Berl * 193. 10. 10. Casper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, A. Kreum. * 127.50 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, A. Kreum. * 128. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, A. Kreum. * 128. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Gasper, Franklurt * 229. 10. 12. Kalk Rh. Westl * 181. 10. 10. Sh. Masch, A. Kleyer * 487,80 4. 30. A. Masch, A. Kleyer * 487,80 4. 30. A. A. Masch, A. Kleyer * 487,80 4. 30. A. A. Masch, A. Kleyer * 487,80 4. 30. A. A. Masch, A. Kleyer * 487,80 4. 30. A. A. Masch, A. Kleyer * 487,80 4. 30. A. A. Masch, A. Kleyer * 487	4. do. With, str.i.S. o. fl. 4. do. do. vo the St. 4. do. do. str. in Sist. 4. do. do. vo the St. 5. fl. 6. fl. 6. fl. 6. fl. 6. do. do. vo the St. 6. do. do. vo the St. 6. do. do. vo the St. 6. do. do. vo the
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. * Werger * 72. * Worms, Cerige * 72. * World * 12. * Logar, Metz * 12. * Greath El. * 12. * Greath El. * 12. * Welker Meer * 32. * Worke Alber * 4. * Logar, Werke * 1.	4. do. With, str.i.S. o. fl. 4. do. do. vo the St. 4. do. do. str. in Sist. 4. do. do. vo the St. 5. fl. 6. fl. 6. fl. 6. fl. 6. do. do. vo the St. 6. do. do. vo the St. 6. do. do. vo the St. 6. do. do. vo the
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. * Werger * 72. * Worms, Cerige * 125. * S. Broaret, Schienk * 135. 10. 5. * End * 135. 10. 5. * Lolar, Metz * 132.50 8. 5. * Lolar, Metz * 132.50 8. 5. * Lolar, Metz * 132.50 8. 5. * Bad A a Sodd * 488.25 9. 0. * Hiel, Silb, Brand * 123. 10. 10. * D. Gold, S. Sch. * 101. 50 12. * I. * Falle, * Hischet * 340.50 13. * * Falle, * Hischet * 340.50 14. * * Orienk El. * 253.50 14. * * * Falle, * Walker * 345.50 15. * * * Mahlhrine * 77.90 20. * * Mahlhrine * 77.90 21. * * Weiker ter Meer * 345.50 10. * * Werke Albert * 441. 11. * Libit * Historehookins * 281.50 12. * UR.* Falle, * Ver. * 228.50 12. * UR.* Falle, * Urbersee * 179.05 14. * * * Oes. Allg. Beel * 162. 16. * * * Weikenberg * 179.05 16. * * * * Luburyer * 127.50 16. * * * * Luburyer * 127.50 17. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. do. With sitz.i.S.o. B. 4. do. do. vo 10. 4 4. do. do. sto 10. 4 4. Elisabethb stipti, i. 0. s 4. do. str. in Oold vo 10. 1 5. Furthirch. Barcs etf. S. vo 10. 1 6. Furthirch. Barcs etf. S. vo 10. 25 6. Grav. K. L. 8. 90 str. i. S. vo 10. 25 6. Grav. K. L. 8. 90 str. i. S. vo 10. 25 6. do. v. 90 v. i. G. do. 22 6. do. v. 91 v. i. G. vo 10. 25 6. do. do. v. ii i. G. vo 10. 25 6. do. do. str. i. S. vo 10. 25 6. do. do. str. i. G. vo 10. 25 6. do. do. str. i. G. vo 10. 25 6. do. do. str. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. do. vo 10. i. G. vo 10. 25 6. do. Stab. 73.74.51. G. do. 25 6. do. Stab. 73.74.51. G. do. 25 6. do. vo 10. 11. G. vo 10. 25 6. do.
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. * Werger * 22. * Worms Orrige * 125. 5. * Econ. Heldelb. * 157.50 5. * F. Kurlat. * 128.50 6. * F. Kurlat. * 128.50 7. * Cham. A. C. Gunno * 125. 12. * Fahr. Goldby. * 128.50 12. * Fahr. Goldby. * 128.50 13. * Farbw. Mischet * 340.50 14. * 14. * Orrent. El. * 283.50 21. * 27. * Farbw. Mischet * 340.50 22. * * Mishhrata * 77.90 23. * 52. * Werke Albert * 441. 11. * Libit * Melrverhoolige. * 261.50 12. * 12. * Weiler ter Meer * 284.50 12. * 12. * Weiler ter Meer * 284.50 12. * 12. * Weiler ter Meer * 284.50 13. * 12. * Weiler ter Meer * 284.50 14. * 14. * Oes.Allg.Berl. * 287.50 14. * 14. * Oes.Allg.Berl. * 127.50 15. * 12. * Sieuna, Mah. * 223. 16. * 10. * Lich.Oes.Berl. * 127.50 17. * 70. * Schurcker! * 154.30 18. * 12. * Sieuna, Berl. * 129.50 19. * 10. * Lich.Oes.Berl. * 129.50 10. * 10. * Lich.Oes.Berl. * 129.50 10. * 10. * Lich.Oes.Berl. * 129.50 11. * 11. * Flifaturak Fuida * 162. 10. * 10. * Gasges. Franklort * 229. 10. * 10. * Gasges. Franklort * 229. 10. * 10. * Gasges. Franklort * 229. 10. * 10. * Churcker! * 154.30 10. * 10. * Ladwigsh. WM. * 168. 10. * 10. * Raderis. A., Kleyer * 447.50 4. * 50. * Faber w. Sch. * 129.50 12. * 12. * Baderisa, Wh. * 200.50 28. * 39. * Escleful D., * 465. 10. * 12. * Baderisa, Wh. * 200.50 28. * 39. * Escleful D., * 465. 10. * 12. * Baderisa, Wh. * 200.50 28. * 12. * Eschur. * 129. * 10	4. do. With str.LS.o. B. 4. do. do. vo 10 3 80.30 4. do. do. vo 10 3 81. 4. Elisabethb stpt1, i. 0. s 4. Fr. JosB. in Sib. 6. ft. 5. Fr. JosB. in Sib. 6. ft. 6. Fr. JosB. in Sib. 6. ft. 6. Co. v. 99 1 6. d. 20 20. 6. Kach. O. 80 stf.LS. 8. B. 6. do. v. 91 1 G. 8 92.50 6. do. do. v. 91 1 G. 8 92.50 6. do. do. v. 91 1 G. 8 92.50 6. do. do. v. 91 1 G. 8 92.50 6. do. v. 91 1 G. 8 92.50 6. do. do. v. 91 1 G. 8 92.50 6. do. v. 100 1 LB. 9 92.50 6. do. v. 100 1 LB. 1 G. 8
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. * Werger * 72. * Wormw.Chrige* 5. * Recored, Schienk * 135. 10. 5. * Cenn. Heldelb * 157.50 2. * S. * Lolar, Metz * 125.56 5. * Cham. a. Th. W. **, 1449 17. * Chem. A. G. Guzno * 116. 24. * 15. * Bad A. R. Soddi * 486.25 6. 6. * Biel, Edib, Braub * 123. 16. * 40. * D. Golde, S. Sch. * 101. 50 17. * Pahr. Goldby * 219.50 14. * * Grisch El. \$25.50 15. * * Weller fer Meers \$24.50 16. * * Weller fer Meers \$24.50 17. * Leve Alber * 44.1 11. * Libr * Helrverhookigs * 228.50 10. * 12. * Werke Alber * 44.1 11. * Libr * Helrverhookigs * 228.50 10. * 12. * Werke Alber * 44.1 11. * Libr * Helrverhookigs * 228.50 14. * * Ors. Alig. Bect * 178.65 15. * * * Wellow v.d. H. 16. * * * * * Laburyer * 177.55 16. * * * * Libraryer * 177.55 17. * * Lecht u. Rraft * 138. 10. * * Libraryer * 154.30 11. * L. * Fitzbark Frida * 162. 12. * Sieuns, Hels. * 223. 14. * * * * Laburyer * 127.50 15. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. do. With affr.i.S. o. fl. 4. do. do. w 10 0. d 4. do. do. ver 1855 Kr. 4. do. do. stor. 10 0. d 4. do. do. ver 1855 Kr. 4. do. str. in Oold s 4. Fr. JosB. in Silb. 6. fl. 5. Fr. JosB. in Silb. 6. fl. 6. Cont. K. L. S. 90 str. 1. S. 99,40 6. Kr. Ch. W. stf. 1. S. 8. 99,40 6. Kr. Str. Str. S. 8. 99,40 6. Kr. Str. Str. S. 8. 99,40 6. Kr. Str. Str. S. 8. 99,40 6. do. v. 81 str. S. 8. 8 6. do. v. 81 str. S. 8. 8 6. do. do. str. Str. S. 8 6. do. do. str. Str. Str. Str. Str. Str. Str. Str. S
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. **Worms(Dringe** * 125. 5. S. Broaref, Schienk * 125. 6. S. F. Karlat, * 126. 5. S. Conn. Heldelb. * 157.50 5. S. Cham. a. Th. W. S., * 1449 6. S. Cham. a. Th. W. S., * 1449 6. S. Bad A. S. Soddi. * 486.25 6. O. Biet, Schi. * 101.50 15. 12. 17. * Pahr. Goldby. * 219.80 16. 14. * Oricah El. 263.50 16. 15. * Oricah El. 263.50 16. 0. * Mahlhrate * 77.90 20. 20. * Fabr., V. Manna. * 339.50 21. 12. * Weiler-ter-Meers * 284.50 22. * Werke Alber * 441. 11. * Libb * Helrverkobigs. * 228.50 10. 12. * UR. Fabr. Ver. * 228.50 10. 10. * Deat Urbersee * 178.65 14. 14. * Ors. Allg. Set. * 267.50 10. 10. * Deat Urbersee * 178.65 14. 14. * Ors. Allg. Set. * 267.50 15. 12. * Berger. Werke * 127.50 16. 10. * Deat Urbersee * 178.65 16. 10. * Siemen, Berlin * 138. 10. 10. * Deat Urbersee * 176. 11. * Licht u. Kraft * 138. 10. 10. * Siemen, Berlin * 128. 10. 10. * Siemen, Berl. * 129.50 11. * Triber * 11. * 11	4. do. With str.LS. 6. fl. 4. do. do. v. 10 0. st. 4. do. do. v. 10 0. st. 4. do. do. ver 10 5 Kr. 4. do. do. st. 10 . st. 4. do. do. st. 10 . st. 4. do. do. st. 10 . st. 4. do. str. in Oold v. 5. Elisabethb. stpl. i. 0. st. 6. Elisabethb. stpl. i. 0. st. 6. F. InsB. in Silb. 6. fl. 5. Funthirch. Barcs etf. S. v. 6. Car. K. L. 8. 90 st. i. S. v. 6. Car. K. L. 8. 90 st. i. S. v. 6. Car. K. L. 8. 90 st. i. S. v. 6. Car. K. L. 8. 90 st. i. S. st. 6. Car. K. L. 8. 90 st. i. S. st. 6. Car. K. L. 8. 90 st. i. S. st. 6. Car. K. L. 8. 90 st. i. G. st. 6. Car. J. stpl. S. 6. st. 6. Car. J. st. i. G. st. 6. Car. J. stpl. S. 6. st. 6. Car. J. st. i. G. st. 6. J. do. Stab. T374 st. i. G. st. 6. J. do. J. st. i. G. st. 6. J. do. J. J. st. i. G. st. 6. J. do. J. st.
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. **Worms(Dringe** * 125. 5. S. Broaref, Schienk * 125. 6. S. F. Karlat, * 126. 5. S. Conn. Heldelb. * 157.50 5. S. Cham. a. Th. W. S., * 1449 6. S. Cham. a. Th. W. S., * 1449 6. S. Bad A. S. Soddi. * 486.25 6. O. Biet, Schi. * 101.50 15. 12. 17. * Pahr. Goldby. * 219.80 16. 14. * Oricah El. 263.50 16. 15. * Oricah El. 263.50 16. 0. * Mahlhrate * 77.90 20. 20. * Fabr., V. Manna. * 339.50 21. 12. * Weiler-ter-Meers * 284.50 22. * Werke Alber * 441. 11. * Libb * Helrverkobigs. * 228.50 10. 12. * UR. Fabr. Ver. * 228.50 10. 10. * Deat Urbersee * 178.65 14. 14. * Ors. Allg. Set. * 267.50 10. 10. * Deat Urbersee * 178.65 14. 14. * Ors. Allg. Set. * 267.50 15. 12. * Berger. Werke * 127.50 16. 10. * Deat Urbersee * 178.65 16. 10. * Siemen, Berlin * 138. 10. 10. * Deat Urbersee * 176. 11. * Licht u. Kraft * 138. 10. 10. * Siemen, Berlin * 128. 10. 10. * Siemen, Berl. * 129.50 11. * Triber * 11. * 11	4. do. With str.LS. 6, fl. 4. do. do. v. 10 0. st. 4. do. str. in Oold v. 5. fl. lister by str. st. 6. do. str. in Oold v. 6. Fr. los. B. in Silb. 6. fl. 6. fl. lister by str. 6. fl. lister
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. **Worms(Dringe** * 125. 5. S. Broaref, Schienk * 125. 6. S. F. Karlat, * 126. 5. S. Conn. Heldelb. * 157.50 5. S. Cham. a. Th. W. S., * 1449 6. S. Cham. a. Th. W. S., * 1449 6. S. Bad A. S. Soddi. * 486.25 6. O. Biet, Schi. * 101.50 15. 12. 17. * Pahr. Goldby. * 219.80 16. 14. * Oricah El. 263.50 16. 15. * Oricah El. 263.50 16. 0. * Mahlhrate * 77.90 20. 20. * Fabr., V. Manna. * 339.50 21. 12. * Weiler-ter-Meers * 284.50 22. * Werke Alber * 441. 11. * Libb * Helrverkobigs. * 228.50 10. 12. * UR. Fabr. Ver. * 228.50 10. 10. * Deat Urbersee * 178.65 14. 14. * Ors. Allg. Set. * 267.50 10. 10. * Deat Urbersee * 178.65 14. 14. * Ors. Allg. Set. * 267.50 15. 12. * Berger. Werke * 127.50 16. 10. * Deat Urbersee * 178.65 16. 10. * Siemen, Berlin * 138. 10. 10. * Deat Urbersee * 176. 11. * Licht u. Kraft * 138. 10. 10. * Siemen, Berlin * 128. 10. 10. * Siemen, Berl. * 129.50 11. * Triber * 11. * 11	4. do. With, str.i.S. o. B. 4. do. do. vo the St. C. 4. do. do. vo the St. C. 4. do. do. vo the St. C. 4. do. do. str. in Oold st. C. 4. do. str. in Oold st. C. 4. Elisabeth style i. O. st. Be. 90 4. Fr. Iss. B. in Silb. 6. fl. S. 5. Further A. Barce et S. st. St. C. 6. Car. K. L. S. 90 st. C. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 201. 3. 5. * Werger * 722. * Worms Orrige * 125. 5. 6. Cen. Heldelb. * 157.50 5. 5. * Lolar, Metz * 138.50 6. 5. * Lolar, Metz * 138.50 6. 5. * Bad A. a. Sadal. * 488.25 6. 0. * Het, Sib. Breach. * 101.50 12. 12. * Fahr. Goldby * 219.50 14. 14. * Origan. El. * 253.50 15. 17. * Chem. A. C. Gunne- 12. 12. * Fahr. Goldby * 219.50 14. 14. * Origan. El. * 253.50 15. 15. * Mishirhen * 77.90 20. 20. * Fahr., V. Manni. * 379.50 12. 12. * Weiker ter Meer * 234.50 13. 12. * Weiker ter Meer * 234.50 14. 14. * Oes. Allg. Heel. * 251.50 15. 16. * Oes. Allg. Heel. * 267.50 16. 16. 12. * Un. Fahr. Ver. * 228.50 17. 17. * Schucker * 154.30 16. 10. * Lol. Oes. Berl * 179.65 16. 12. * Schucker * 154.30 17. 17. * Schucker * 154.30 18. 9. * Feinnevelianth (1). * 182. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 192. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 192. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 193. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 193. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 193. 10. 10. * Sien.an, Berl * 129.50 10. 12. * Weikern. Frid. * 163. 10. 10. * Canger. Frankfurt * 163. 10. 10. * Canger. Frankfurt * 163. 10. 10. * Sien.an, Berl * 129. 10. 10. * Sien.an, Berl * 129. 10. 10. * Sien.an, Berl * 129. 10. * Canger. Frankfurt * 129. 10. * Canger. Frankfurt * 129. 10. * Canger. Frankfurt * 129. 10. * Sien.an, Berl * 129. 10. * Sien.an, Sien.an	4. do. With, str.LS. 6, fl. 4. do. do. vo 10 0 .8 4. do. do. vo 10 5 Kr. 4. do. do. vo 10 5 Kr. 4. do. do. str. in Oold vo. 4. Elisabethb. stptl. i. 0. str. vo. 4. do. str. in Oold vo. 4. Fr. JosB. in Silb. 6. fl. 5. Furthirch. Barcs etf. S. vo. 4. Go. vo. vo. vo. 5. Fr. JosB. in Silb. 6. fl. 5. Furthirch. Barcs etf. S. vo. 6. Grar-K. B. vo. 6. do. v. str. i. G. str. vo. 6. do. v. str. i. G. str. vo. 6. do. v. str. i. G. str. vo. 6. do. do. v. fl. i. G. str. vo. 6. do. do. v. fl. i. G. str. vo. 6. do. do. v. lor i. G. str. vo. 6. do. vo. i str. i. G. str. vo. 6. do. vo. i str. i. G. str. vo. 6. do. v. str. vo. vo. 6. por vo. str. vo. do. vo. 6. por vo. str. vo. vo. 6. por vo. str. vo. 6. por vo. str. vo. vo. 6. por vo. str. vo. 6. po
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 201. 3. 5. * Werger * 722. * Worms Orrige * 125. 5. 6. Cen. Heldelb. * 157.50 5. 5. * Lolar, Metz * 138.50 6. 5. * Lolar, Metz * 138.50 6. 5. * Bad A. a. Sadal. * 488.25 6. 0. * Het, Sib. Breach. * 101.50 12. 12. * Fahr. Goldby * 219.50 14. 14. * Origan. El. * 253.50 15. 17. * Chem. A. C. Gunne- 12. 12. * Fahr. Goldby * 219.50 14. 14. * Origan. El. * 253.50 15. 15. * Mishirhen * 77.90 20. 20. * Fahr., V. Manni. * 379.50 12. 12. * Weiker ter Meer * 234.50 13. 12. * Weiker ter Meer * 234.50 14. 14. * Oes. Allg. Heel. * 251.50 15. 16. * Oes. Allg. Heel. * 267.50 16. 16. 12. * Un. Fahr. Ver. * 228.50 17. 17. * Schucker * 154.30 16. 10. * Lol. Oes. Berl * 179.65 16. 12. * Schucker * 154.30 17. 17. * Schucker * 154.30 18. 9. * Feinnevelianth (1). * 182. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 192. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 192. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 193. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 193. 10. 10. * Lol. Oes. Berl * 193. 10. 10. * Sien.an, Berl * 129.50 10. 12. * Weikern. Frid. * 163. 10. 10. * Canger. Frankfurt * 163. 10. 10. * Canger. Frankfurt * 163. 10. 10. * Sien.an, Berl * 129. 10. 10. * Sien.an, Berl * 129. 10. 10. * Sien.an, Berl * 129. 10. * Canger. Frankfurt * 129. 10. * Canger. Frankfurt * 129. 10. * Canger. Frankfurt * 129. 10. * Sien.an, Berl * 129. 10. * Sien.an, Sien.an	4. do. With, str.LS. 6, fl. 4. do. do. vo 10 0 .8 4. do. do. vo 10 5 Kr. 4. do. do. vo 10 5 Kr. 4. do. do. str. in Oold vo. 4. Elisabethb. stptl. i. 0. str. vo. 4. do. str. in Oold vo. 4. Fr. JosB. in Silb. 6. fl. 5. Furthirch. Barcs etf. S. vo. 4. Go. vo. vo. vo. 5. Fr. JosB. in Silb. 6. fl. 5. Furthirch. Barcs etf. S. vo. 6. Grar-K. B. vo. 6. do. v. str. i. G. str. vo. 6. do. v. str. i. G. str. vo. 6. do. v. str. i. G. str. vo. 6. do. do. v. fl. i. G. str. vo. 6. do. do. v. fl. i. G. str. vo. 6. do. do. v. lor i. G. str. vo. 6. do. vo. i str. i. G. str. vo. 6. do. vo. i str. i. G. str. vo. 6. do. v. str. vo. vo. 6. por vo. str. vo. do. vo. 6. por vo. str. vo. vo. 6. por vo. str. vo. 6. por vo. str. vo. vo. 6. por vo. str. vo. 6. po
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 3. 4. * Werger * 72. * Wormw, Chrige * 125. 5. 5. Gen. Heldelb. * 137.50 8. 5. * Logar, Metz * 138.50 8. 5. * Logar, Metz * 138.50 8. 5. * Bad A. a. Sadal. * 488.25 9. 0. * Het, Sitb. Breach. * 101.50 12. 12. * Fahr. Goldby * 219.50 14. 14. * Oriesh. El. * 253.50 14. 14. * Oriesh. El. * 253.50 15. 17. * Fahr. Wischer * 340.50 16. 10. * * Mahihrine * 77.90 20. 20. * Fahr. V. Manni. * 379.50 12. 12. * Weiker ter Meer * 284.50 13. 22. * Werke Albert * 441. 14. * Ors. Alig. Best. * 179.65 15. 16. * El. * Accum. Berlin * 233. 10. 10. * Deat. Urbersec * 179.65 14. 14. * Ors. Alig. Best. * 179.65 14. 14. * Ors. Alig. Best. * 179.65 15. 12. * Bergun. Werke * 127.50 16. 12. * Urbersec * 179.65 16. 12. * Schurker * 127.50 17. 17. * Schurker * 128.50 10. * O. * Carb. Orisch. A. * 138.50 10. * O. * Carb. Orisch. A. * 138.50 10. * O. * Carb. Orisch. A. * 138.50 10. * O. * Carb. Orisch. A. * 138.50 10. * O. * Sienn. Mah. * 123.50 11. * Lichtwink Fuids * 162.50 12. * Ladert N. Sp. * 178.50 13. * Schurker * 129.20 14. * Ladert N. Sp. * 178.50 15. * E. * Commission * 179.50 16. * E. * Commission * 179.50 17. * Tet-deferm. Kapt. * 129.20 18. * S. * Frimmerican * 19. * 182.50 19. * O. * Gasyen Frankfurr * 229.50 10. * Ladert N. Sp. * 178.50 10. * Schurker * 183.50 10. * Sen non Bertin * 129.50 12. * Ladert N. Sp. * 178.50 13. * Schurker * 183.50 14. * Schurker * 183.50 15. * S. * Schurker * 183.50 16. * Witten S. * 200.50 28. * * Sen non Denta * 129.50 24. * * Mentil Geb. Bing. N. * 200.50 25. * * Mentil Geb. Bing. N. * 200.50 26. * * Werker * Ph. St. * 129.50 26. * * Werker * Ph. St. * 129.50 27. * * Schurk V. Frank * 129.50 28. * * Primmerican * 19. * 129.50 29. * * Schurk V. Frank * 129.50 20. * Schurk V. Frank * 129.50 21. * Schurk V. Frank * 129.50 21. * Schurk V. Frank * 129.50 21. * Schurk V. Frank * 129.50 22. * * Mentil Weiff * 129.50 23. * * * Primerican * 19. * 129.50 24. * * * Primeric	4. do. With, str.LS. 6, fl. 4. do. do. vn 10. st. 4. do. do. st. 10. st. 4. do. do. vn 10. st. 4. do. str. in Oold vn. 4. Elhabethb. stplt, i. 0. st. 5. fl. in Silb. 6, fl. 5. Furthirch. Barct ett. 8, vn. 6. Gran-K. B. 80 st. 18, vn. 6. Gran-K. B. vn. 6. Gran-K. B. vn. 6. do. vn. 10. st. 6. do. vn. 11. G. st. 6. do. vn. 11. G. st. 6. do. vn. 11. G. st. 6. do. do. str. i. G. st. 6. do. do. vn. vn. 6. do. do. vn. 6. do. vn.
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. * Werger * 22. * Worms Orrige * 125. 5. * E. Cen. Heldelb * 157.50 5. * F. Kurlat * 128.50 6. * F. Kurlat * 128.50 6. * F. Kurlat * 128.50 6. * Blei, Sib, Braub * 128. 10. * Orean * 1.0 * 25. 12. 12. * Fahr Ooldby * 219.50 14. 14. * Orean * 1. * 283.50 14. 14. * Orean * 1. * 283.50 14. 14. * Orean * 1. * 283.50 14. 14. * Orean * 25. 15. * Fahr * Mischet * 340.50 16. * Fahr * Mischet * 340.50 17. * Fahr * Mischet * 340.50 18. * * Mishhran * 77.90 20. * * Mishhran * 77.90 21. * Weiler ter Meer * 284.50 22. * Werke Alber * 441. 11. * Libit * Melrverhoolige * 251.50 10. * 12. * Weiler ter Meer * 284.50 23. * Sz. * Werke Alber * 441. 11. * Libit * Melrverhoolige * 251.50 10. * 12. * Weiler ter Meer * 284.50 23. * * Fahr * Werke * 128.50 14. * 4. * Orean * Britin * 232. 15. * 10. * 10. * Deat Urberstee * 179.65 14. * 4. * Weilenby * 4. * 1. * 1. * 1. * 1. * 1. * 1. * 1.	4. do. With sitz.i.S. o. B. 4. do. do. vo 10 0. s 4. do. do. vo 10 5 Kr. 4. do. str. in Oold s 5. Tr. JosB. in Silb. 6. fl. 5. Puriturch. Barce et.S. s 6. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. s 6. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. s 6. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. s 6. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. s 6. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. s 6. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. s 6. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. s 6. Gar. K. L. B. 90 str. i. S. s 6. Gar. Str. i. G. s 6. do. v. 91 s. i. G. s 6. do. v. 91 s. i. G. s 6. do. do. str. i. G. s 6. do. do. mir. i. G. s 6. do. do. v. i. s 6. do. conv. v. 74 s 10 do. do. v. i. s 10 do. do. do. s 10 do. d
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. * Werger * 72. * Wormw, Chrige * 125. * S. Gron, Heldelb * 137.50 \$ 5. * F. Kurlat * 136. \$ 5. * Lolar, Metz * 138.50 \$ 6. * Lolar, Metz * 138.50 \$ 7. * Lolar, Metz * 138.50 \$ 8. * Cham. a., Th. W. S.* 14.90 \$ 8. * Cham. a., Th. W. S.* 14.90 \$ 9. * Bad A. S. Sodat * 123. \$ 10. 15. * Fabr. Goldby * 219.50 14. 14. * Orient El. * 983.50 15. 17. * Tarlbw, Mischet * 340.50 16. 0. * Mahilhana * 77.90 20. 20. * Fabr. V. Mannis * 379.50 12. 12. * Welker ter Meer * 384.50 10. 12. * Werke Albert * 44.1 11. 1230 * Heliverhosigs * 29.1.50 12. 12. * UR. Fabr. V. & 228.50 12. 13. * Cors. Alig. Berl * 179.05 14. 14. * Ors. Alig. Berl * 192. 15. 14. * Lubineyer * 127.50 16. * Lubineyer * 127.50 17. * The deferma, Kept. * 129.20 17. * The deferma, Kept. * 129.20 17. * The deferma, Kept. * 129.20 18. * Feinmechanik (J.) * 182. 19. * O. Grisk. Gast. * 183. 10. * O. Grisk. Gast. * 72. 10. * Schunkert. * 129. 10. * Sieman, Berl * 129. 10. * O. Grisk. Gast. * 72. 10. * S. Masch. A., Kleyer * 487.50 4. * S. Belefeld D., * 465. 10. * Sieman, Metz. * 129. 10. * Schunkert. * 129. 10. * Schunkert. * 129. 11. * Schunkert. * 129. 12. * Sadensa, Wh. * 200.50 24. * S. Belefeld D., * 465. 25. * S. Belefeld D., * 465. 26. * S. Derusk. * Frank. * 116. 27. * S. Belefeld D., * 465. 28. * S. Belefeld D., * 465. 29. * Sieman, Metz. * 129. 20. * Schunkert. * 129. 21. * Schunkert. * 129. 22. * Masman. * 210.78 24. * S. Masch. * 129. 25. * Masch. * 129. 26. * S. O. Verlags-Amn. * 162. 27. * Schunkert. * 129. 28. * S. Dec. * 129. 29. * Schunke	4. do. With, str.L.S. o. B. 4. do. do. vo 10 0. st. 4. do. str. in Oold vo. 4. Elisabethb. stptl. i. O. st. 4. Go. str. in Silb. 6. ft. 5. Puriturch. Barce ett. s. 4. Oat. K. L. S. 90 str. i. S. vo. 5. Go. t. St. i. G. st. 6. Gran-Koff. v. 1902 Kr. 6. Kach. O. 80 stf. i. S. st. 6. do. v. 90 * i. G. st. 6. do. v. 91 * i. G. st. 6. do. v. 91 * i. G. st. 6. do. do. str. i. S. st. 6. do. do. str. i. S. st. 6. do. do. str. i. G. st. 6. do. do. t. str. i. G. st. 6. do. do. v. 1901 Kr. 6. do. do. v. 1901 Kr. 6. do. do. t. str. i. G. st. 6. do. do. v. 1903 LR. c. 6. do. conv. v. 74 * st. 6. do. do. v. 1903 LR. c. 6. do. v. 183 str. i. G. st. 6. do. v. 183 str. i. G. st. 6. do. v. 183 str. i. G. st. 6. printin-Pricene fi. i. S. st. 6. ung. Goal str. i. G. st. 6. printin-Pricene fi. i. G. st. 6. printin-Pricene fi. i. S. st. 6. printin-Pricene fi. i. S. st. 6. printin-Pricene fi. i. G. st. 6. printin-Pricene fi. st. g. 6. printin-Pricene fi. st. g. 6. printin-Pricene fi. st. g. 6
14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 14. 14. * Turker * 201. 15. * Werger * 722. * Worms Orrige * 125. 5. * E. Cenn. Heldelb * 157.50 5. * F. Kurlat * 128.50 6. * F. Kurlat * 128.50 6. * F. Kurlat * 128.50 6. * Bad A. a. Sodad * 486.845 9. * Bad A. a. Sodad * 486.845 9. * Bad A. a. Sodad * 486.845 12. 12. * Fahr Ooldby * 219.50 14. 14. * Oreal El. * 253.50 15. 12. * Weiker ter Meer * 234.50 16. 12. * Weiker ter Meer * 234.50 17. 12. * Weiker ter Meer * 234.50 18. 12. * Weiker ter Meer * 234.50 19. 12. * Ula Fahr Ver * 228.50 19. 12. * Ula Fahr Ver * 228.50 19. 10. 10. * Deat Urbersee * 177.65 10. 10. * Deat Urbersee * 177.65 14. 14. * Oes Allg Bed * 967. 15. 14. * Weitenby A. H. * 127.50 16. 16. * Lich Oes Bed * 192. 17. * Turker * Inda 18. * Oreal El. * 233.50 17. * Turker * Inda 18. * Oreal El. * 223.50 19. * Oreal El. * 223.50 19. * Sieune, Halla * 123.50 10. * Lich Oes Bed * 72.50 10. * Lich Oes Bed * 72.50 10. * Oreal El. * 123.50 11. * Ill Lederl N. Sp. * 173. 10. * Oreal El. * 123.50 11. * Oreal Ell * 123.50 12. * Ula Fahr Ver * 123.50 13. * Oreal Ell * 123.50 14. * Oreal Ell * 123.50 15. * Oreal Ell * 123.50 16. * Oreal Ell * 123.50 17. * Oreal Ell * 123.50 18. * Oreal Ell * 123.50 19. * Oreal Ell * 133.50 19. * Oreal Ell * 133.50 19. * Oreal Ell * 133.50 19. * Oreal Ell	4. do. With str.LS. 6. B. 4. do. do. in O. 4 4. do. do. v. 1805 Kr. 4. Co. do. 55 i.O. 6 4. Co. do. 55 i.O. 6 4. Elisabethb. stptl. i.O. 8 6. Fr. Iss. B. mSilb. 6. ft. 5. Funthirch. Barcs etf. S. 9 4. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 8 5. Co. K. L. B. 90 stf. i.S. 9 6. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 9 7. Kach. O. 88 stf. i.S. 8 7. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 8 7. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 8 7. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 8 7. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 8 7. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 8 7. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 8 7. Gr. K. L. B. 90 stf. i.S. 8 7. Gr. K. I. G. 8 7. Gr. Gr. Kr. 10 7. Gr. Gr. Gr. Gr. Gr. Gr. Gr. Gr. Gr. Gr

91.30	to Ausländische.	
199.	- Indiana and the second	95,10
65.	4. : Böhm. Nord att. I. O 4	95.40
201.	4, . do. With attr.i.5, 6, fi.	97.40
110.	4. do. do. + lu C. # 4. do. do. von 1995 Kr	03.
72.	4. do, do, von 1695 Kr.	86,30
	4. Donzu-Dantpf. Hight, G#	25,20
105-	4, do, do, 85 + 1.0 +	86.90
187.50	4. Elisabethib, stpft. I. O	50.70
190.	4. do. stir, in Gold s	ft2.30
180.	4. Fr. JosB. in Sib. 6. fl. 5. Fünfkirch Barcs atf.S. * 4. Cat. K. L. B. 90 atf. i. S. *	102.
149	5. Funfinch Barcs etf.S	92,40
110.	4. Cat. K. L. B. 90 att. i. S. +	90.25
488.95	4. Krar-Koff. v. 1902 Kr. 4. Kach. O. 90 stf.i.S. &. ft	00 00
123.		91,25
101:50	4. do. v. 99 + i. G. ,6	52.
219.50	4. do. v. 91 * i. G. *	96,40
953,50	4. Lemb.Czrn.J. stpfl.S.ö. fl. 4. do. do. stfr.i.S. »	80.50
540,50	4. do. do. stfr.i.S. s	89,50
77.00		91,80
339.50	4 Dut Lake att L O A	93,90
234.50	4. do. do. itir. i. O	
441.	4. 40. 40. Hr. I. Q 5. do. Nwb. st. I. Q. v. 76 s	105,50
291,50	5. do. Nwb. st. i. Q. v. 76 s	80,50
222.50		04,70
338.	314 80. db. v. 1903 Lit. G. *	102,60
179.65	5. 60. LH. A. stf. 1. S. 6. H. 31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1900 L. A. s 5. 60. do. L.B. stfr. S. 6. h.	66-80
207.	way do do w 1993 A	84.20
176.	30/2 do. do. v. 1903 L. A. s	103.
To make the same	3. so do conv. L. B. Mr.	83.
197 50	31/4 do. do. conv. L.B. Kr. 31/4 do. do. v.1903 L.B. >	1000
138.		59,78
193,	5. do. Suntantial I.O. &	30 60
154.30		54.75
283.		64,50
129 80	5. do. Stab. 73/74 st.i.G. # 5. do. Stab. 73/74 st.i.G. # 5. do. Br. R. 72 st.i.G. Tal.	104.70
198	5	REFERENCE
182.	5. do. Br. R. 72 st. i, G. Thi. 4. do. Smb. v.83 stt. i.G66	95.
168,	3. do. 1-VIII. Em. att. O. Fr.	79,50
229.	3. do. iVill. Ematt.O. Fr.	78,60
MAT.	3, . 40. 1X, Em. stf. i. Q. s	
11678	The state of the same and the same	70.25
78,	3, . 60. (Eg. N.) stf. i. Ct	75.90
181.	3. do. v. 1895 stf. i. G	
195,25	4. Photh-Pricienal 1.5.9. a.	76.90
7 No. 1 to 1	1 Prag-Dux 1690stir. i. Q	77.50
178,	3. R. Od. Eb. etf. L. O 3. do. v. 91 etf. L. G 3. do. v. 97 etf. i. C	77.80
	3 do, v. 91 sir. t. 0	67,50
168.	3, do, v. 97 ML 1, cr. s	92,50
86,40	4. Reichenb. Pard. st.S. 5.fl.	0280
	4. Radalib. stf. i. S	05,75
200.50	4. do, Salzky, stt. 1, 45. 40	102.50
465.	5 Ung. Oal, str. 1. 5. 0. ft.	84.20
165.	4(Vorwriberg str. 1. 3.)	
129.	6. do, Solrky, stf. i. G. & 5. Ung. Cai, stf. i. S. & ft. 4. Voreriberg stf. i. S. 2. Voreriberg stf. i. S. 2. do, Mincheller, stf. i. G.	60,70
	4 do. Mittelm. att. f.Q	70,00
162.		71.20
日子の 14	4 Sardin Sec. stf. g. lu.li Le	100.
363.	4. Sicilian, v. 39 itf. i. Q. *	100.00
140,	4. Sardin Sec. atf. g. lu.II Le 4. Shillian, v. 30 atf. i. Q. » 26950dItel. S. AH.	87 90
274.	4. Toscamische Central a	118.10
232,50	5. Westsimian. v. 79 Pr.	102.
117.	5, , flo. v. 1380 Le	10030
00,00	30's Gotthardhalm Fr.	99,30
83,50	30s Jura-Simplon v. 94 gar. *	91,
	4. Schweiz-Centy, v. 1880 »	100,90
085.80	40a Iwang, Dombr. atf. g. 4	9910
137,50	4. Kurak, Kiew, stfr.gar > 4. do. Charle, 99 - > >	91,40
134,40	4, do. Charle, 89 4 5 5	89,10
153.	4 MONEJETA .97 Stl. Z. >	97.50
193.	41/4 Mosli, Kasan EII, 1959 »	-
195.	4. a 60. uk. 1915 stfr. Q. *	05.00
18,40	4. do. Wind. Rb.v. 97 *	89,70
	4. do. do. v. 98 stfr. »	88,80
112	410 de. Wor, ab 1910 adr. >	97.50
101,00	4. do. do. Serie II . 4. do. do. v. 95 stf. g. a	98.40
150.	4. do. do. v. 95 stf.g	1000
245.	3 Or. Russ. EBO stf	78,80
The same	4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. s 4. do. Südwest stfr. g. s	08.75 Bn 80
Π.	4. do. Sudwest stir. g. s	89 80
	4. Ryssan-Uralak sti. g	31.
En oh	4 do. do. v. 07 stfr. >	25-6/4
220.25	4 Warsch, Wien stfr.gar. >	1
107.10	4 do. do. S IX attr	91.30
190.	4 do. S. X uk. 1911 *	22.00

11 6. Mülz Igener Drahtbericht des Wiesba	1917.	bell. or Got bel, al io . flar . skidder . ilko.
TOWN THE PARTY OF		-
Vort. List. In 45	Zf. In No.	1 21
10 11 Deutsch-Liments# 179.00	4 Waruch W. S. XI ab, 31 4 1 02.	4
8 S Eschweller Berger, s 167. 7 Friedrichsh, Brgb. s 150.	4. J Windikawken stfr.g. a 101.50	6.
9. 10. Orisenkirthes 156.25	5: Anniolische 1. () 97.20	4000
7 S., Harpener Bergh 180.50 S 500 Hibernia Bergw	\$1/2 Port, ES. v. 501, 25 = 52, 5 Saloniki-Monastir = 65,40	4.
U. 10. Xallw. Ascheral, + 100.	5 Tehunnieper rate 1914 - 97.20	4 .
10. 10., do, Westereg, s 130,50 40/2 40/2 do, do, PA. s 101,25 50/2 6., Massener Pergban 258 25	Pfandbr. u. Schuldverschr.	3950
0. 0. Oberschl, Euta. + 85.	v. Hypotheken-Banken.	4
0., 0. Oberschi, Emin. + 25, 15, 15, Phöniz Seegben + 249, 12, 12, Hebeck, Montan + 187,50	Stocking, RA., Stortig. W 97.10	300
4. 4. V.Kon. a.LN 785r 171.	3/2 Bay, Ver-D. Milmchen * 20,60	4.4
	30/4 do. do. Ser. 1 u. 15 * 89,20	27.8
(ohne Zinsber.) per St. on Al	4. do Hyp. v. WBk. * 100,10 4. do do unverl.) * 100.	
(cline Ziosber.) per St. in M = - Gew. Rossleben M 143.	31/2 60. do. * 91.80	4-1
	310 do, do, (unverl.) * 20.00 4. do, BdCA., Wang. : 24.50	4
Aktien v. Transport-Anstalt. Divid. a) Deutsche.	4. do. do. S.11,12,14 = 94,73	Phil
Vorl. Ltzt. In %.	4. do. do. S. 22, 25 * 94,75 317 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 * e88.35	300
8. Str Libert Bithen 4 - 6. 7. Allg. D. Kleinb. 135 90	300 do. do. ktlb. alv 07 * 86.50	4
6. 7. Alig. D. Kleinb. 135 90 8. 8. do. 1.ch. u.Str. 5. 188.50 85 Serimergr. Str. 6. 190.55	4. Núreb.V - E., S.13,20,21 : 100 4. do. S. 22, unk. 1917 : 100	4s
4tn S., Cass. gr. StrB. + 109.30	4. do, 5. 2032, unit in > 100,	331/404
4 m S., Cass. gr. StrB. + 100.30 6 h 6 h Dannig El. StrB. + 132. 5 h 6. D. LinBetrGes. + 112.	4. Berl, Hypb. abg. 86% . 101.40	6
6. 64: Schauf, ERAkt 192,70 6. 6. Saddi, EisenbOes, - 193,80	3/2 + do. + 30/4 + 50, 4. D. OrCr. Ooths S. 4 + 08,50	813 514
8. 9. Hamb. Am. Pack. 1 139.20	4. do. + 0 u, 94 + mm.so	4 !
8 3 Nordd. Lloyd = 105.50	4. do.S.10,10auk.1913 . ac ac	31/4
b) Ausländische.	4. do, 5.12, 12x + 1914 + 98.30 4. do, 5. 13 mms. 1915 + 98.50	31/4
6. 6. V. Ar. u. Cs. F. b. c 110.	4. do. 5, 14 . 1916 . 38.60	31/4
TUREDPER Buschfelter, Lift, A.	30a do. Ser. 2 u. 4 > 101.	3
10 m 10 m Casketh-Agram . 92.50	3/2 do. > 5 + 82.50 3/2 do. > 5, unk. 1905 - 89.50	. 2
5. 5. Co. PrA.(I.O.) . 59. 5. 5. Fünfkörchen-Barca : 101.	31/1 do. + 11, + 1913 - 88,50 4D. HypB. Berlin S. 10 + 88,85	4.1
6th 6th Ost. Ung. St. B. Fr. 150.75	4. do. S. 14, ut. h. 1914 * BB.60	5.00
4. 4 Preg-Dux PrA.6.II. 37.95	4. do 5.15u.16.uk.17 99.50 4. do 5.18u.19ulgb.19 90.30	40.1
5. 50 do. 5tAct. 111.50	4. do 5.20 u. 21 uk. 20 · 90.50 324 do. 13 u. 13a uk. 13 · 93.	28.3
5. Stuniw, R. Cirz	To do Mondo ab 1905 a 90.	47.5
Ootthardbake Fr	4. do. do. 5.20 us. 1915 + UB.BO	
6. 6. Barum, u. Obio Doll 109,50	4. do. do. Ser. 21 ak. 20 * 100,00 4. do. do. 5. 16u, 17 * 99,20	21.
5. 5. Ausloi. ElsH. # 113.80	4. do. do. 5.18 kdb.05 . BB.	4
400 pts Prince Henri Tr 153.	39/a do. do. S.15, kb.1906 > 80,	4.1
10 10 Orszer Tramway 311 165.50	The do E the S I b 1918 a commo	4.
PrObligat. v. TranspAnst.	4. do. MysKrV.5.15-19 95.50	4
Zf. s) Deutsche. In th.	11-27, 31, 34-42 fligh. 99,60 4. do. do. 5.63 wk. 1913 = 89,80	41/9
3. Alig. D. Kleinb. alig. # 101.50	4. do do 5.47 uk.1015 + 88.80 4. do do 5.47 uk.1015 + 69.40	41/2
47: Bid. AO. f. Schiff 87.50	4. de. de. S. 48 uk. 1917 - 99 80 4. de. de. S. 49 uk. 1919 - 89 80	5 !
4, Casseler Strassenhahn • 97.50 40 D. EB. BetrQ. S. H • 100.50	4. do. do. 5.50 sk.1920 * 99.80	36.43
4. D EisenbO. Serie 1 . 94.80	31-1 do. do. \$23-30 H. 32 > 91.50	4411
4. D Elsemb-G. Seris 1 + 94.50 4Vg do. (Pt.) S. Ho. IV + 102, 4. 6. 5 Serie I u. III - 4Vb Nordd. Lloyd uk. 5 66 + 89.	Ha do. do. 5. 45, Migh. * \$1.50 4. Hamby, H. B. S. 181-400 * 88.	4193
405 no no no tall a TATA	4 40. 5.401-470 - 1913 - 28.	4Vz I
4. do. v.02 * 07 * 101. 1/2 Südd. Eisenbahn * 08.	4. do. 541/610 uh 1918 + 90.25	6
	31/2 do. S. 1-190, 301-18 + 50.80	4
to Ausländische.	4. Mein. HypB. 5.2,6u.7 > 98.30 4. do. do. 5.8 uh. 1911 > 98.30	4E
4. Bihm. Nord stf. L.O. 4 95.10	4. do. do. 5.9 - 1914 > 88.30	41/2/2
4, . 00, WHO, MIC. 13, 0, 11, 97.40	4. dp. dp. S.11 · 1916 · 59. 4. dp. dp. S.12 · 1917 · 99.	41/4 2
4. do. do. von 1995 Kr. Be.SO	4. do. do. S.13 * 1918 * DD. 4. do. do. S.14 * 1919 * 89.30	41/4/4
4. do, do, 85 · LO · 85.90 4. Elhabethb, stpfl. I. O. · 86.90	3/9 do do kb. ab@su.07 + 90.	5 [
a contract to the contract to the contract to	4. M. B. C. Hyp. (Or.) 2-4 + 98	653
the selection of the se	4. do. Ser. 6 uk. 15 = 100.50 Ph do. unic. b. 1900 = 92.	61. F
5. Funfkirch Barcs etf.S. • 92,40 4. Oat K. L. S. 90 atf. L. S. • 92,82 4. Graz-Köft. v. 1902 Kr. 90,25	t. PINZ Hyp-B. Ek. 1917 + 98.60 9/2 do. do 88.90	41 100 h
4. Kach, O. 81 stf.i.S. 6. ft 91.25	00 Pr.BCnActB.Ser. 4 . 116.30	1/1/2/5
do v. 91 + 1 C. + 52.	4. do. do. 5.21 uz 1913 . 98.35	40/2
4. Lemo, Larn. J. sipil. S.O. B. BO.SO	1, do. do. 5. 4 uk. 1910 * 94,00	Z£.
4. Miller, Cleb. von 95 Kr. 27 20	4. do. do. S.25uk.1915 * 98.50 4. do. da. S.26 * 1919 * 59,	3
4. Out, Lokb. atf. i. O. 4 93,90	4. Jdo. do. S.27 + 1920 + 99.EO	5 1 32a 6
4. do. do. mfr. i. O 102,50 5. do. Nwb. sf. i. Q. v. 76 . 102,50	Marido, do \$ 21 a 1615 a 951.10	3 1
31/4 69, 60, conv. v.74 * 86,70	1. Pr. Centr. 8 -C. 8, v. 96 98,20	3, , 8
5. 60. Lit. A. stf. i. S. 6. ft. 402.00	4. do. do. v. 1900 ult. 12 + 19.10	3400.1
31/2 do. do. v.1903 L.A 103	4. do do v. 1900 + 10 + 00 00 4. do do v. 1907 + 17 - 90.70	3 7
31/4 do. do. conv. L.B. Kr. 83.	4. da. do. v. 1909 + 19 + 80.00	42.7
a do Sud Cant lat (G. & SE, ve)	4. de. de. v. 1910 - 20 - 99.50 31/2 de. de. v. 1826 - 83.60	2.0
4. do. do. 3 30 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	310 de de v. 1899 > 69.70 310 de de v. 1894 > 68.70	5
20/or do. E. v. 1671 t. G 54,50	31/4 de. de. v. 1895 kb. 05 * 88.70	210.5
5 do. Br. R.72 st. i.G.Thi.	3-1 do. do. V. 1904 sk 13 * 89,40 4. do. do. Com. (1 kd 10 *	100
4. do. 3mb. v.83 stt. i.G6 79.20	10 de de de 05 ut 17 - 100,50 10 de de de v. 1957 - 20.00	ZL - A
3 do. 1X, Em. sti. i. Q. * 70,000	31/2 de. do. do. 96 sk. 96 * 88.70	-B
3, do. v. 1835 stf. i. G. * 78 25 3, do. (Eg. N.) stf. i. G. * 78 25 7, do. v. 1895 stf. i. G. # 75.90	Blade Hyp. Act Bank . B5.	- M
4. Pilacu-Priesensf. 1.5.5. 8.	10 do. 40. 87.	-0
3. Prof. Don 1800ath, L.O 78.00	41/a do. do. Sr. 125 30f * 0 G. 126 4. do. do. do. 45g. * 0 G. 2 B.	= 14
3. R. Od. Eb. stf. i. O	4. do. do. v.65 + 14 * 88.20	- S
4. Reighenis, Pard. st.li. o.fl.	4. do. do v. 07 to: 17 > 98,40	- U
4 do Salvky stf. i.O. # 95,75	4. do. do. v. 00 pk 19 + 80.20 4. do. Kom. v. 03 pk 18 + 59.60	G
5 UngOai, stf. i. S. 5. ft. 102.50	4. do. do. v. ol uk. 10 . 100, 4. do. Hyp. V. Oliant.Cip. 99,	Engl
NAME OF THE PARTY	1 do Por Re F 18u 19 . 88.95	Qesta Qesta
4 do. Mittelm. str. t.G 71.20 20st.livorno Lit.C. Du. D/2 . 71.20	4. do do E. 2298, b.12 - 88.20	do.
4. Sardin Sec. stf. g. lu.li Le 102.	4. do do E. 27 * 14 * 95.50 4. do do E. 27 * 15 * 99.	Cold
20050dItal. S. AH 67 90	4. do, do, E. 28 * 17 * 89,20 4. do, do, E. 29 * 19 * 99,50	Gold
5 Westsizilian. v. 79 Fr. 102.	A NA NA F MAN MAN AND MAN MAN	Hoch
31/2 Gotthardhaim Fr. 92.30	30 do. do. E. 25 * 12 * 82,80	Ame:
3 to Jura-Simplon v. 94 gar. * 91, 4, Schweiz-Centy, v. 1880 * 100,90	317 do. do. E. 17u. 15kdb 88.50 317 do. do. E. 21uk.b. 12 . 93.50	Almei
4 a leangDombr. atf. g. 4 9910	37: do. Kleinb.E.11b 1001 . 84.80	liele.
4. KurakKiew.stfr.gar * 91.40	a oo. Lannech Central . 99.70	Frz. Holf.
4. MoskJarA 97 stf. g. = 97.50	4. Rhein HypB.kh.sb03 - 98.70 4. do. ur. b. 1907 - 98.70	-UNIC I
4. do. uk. 1915 stfr. Q. * 4. do. Wind. Rb.v. 97 * #0,70	4. do. * * 1012 * BESO . do. * * 1017 * 69.	Cest,
t 100. 00. v. 98 star. » 100.00	4. do. > > 1010 > BE,00	do. (
tin do, Wor, shippourtr 97.50	3/3 do. * 1914 * 89,20	Schw e 3

6	-	THE RESIDENCE AND PERSONS ASSESSED.	-	
į	In No.	1 71	-	
ŕ	1 02.	Zf. 4 jkhWestf. BC.S. 3 5	cuel	
	101.50	4. de. 5.79.3.0 V. 80		
	97,20	4. do. + 10 uir. 1915		
	65.40	6. do. = 13 - 1938 4. do. = 12 - 1920 30 do. = 2 4 u. 6 4. 56dd B-C. 31/12, 34, 43 3/5 do. bis incl. S. 52 6. W.B-C.M., Cole S. 7	,	
	97,30	3W do. + 2 4 u. 6 4 .5664 B-C. 31/32.34, 43		
ě	erschr.	347 da. bis inkf. 5, 52		
	nicen.	The of Make Miller the III	2	
	DI.10	3/2 do. 60. 5. 4 3/2 do. 60. 5. 9	:	
	90,60	4. Wartt, HB. Em, b.92		
	91.40	312 de, de.	2	H
	100.10	Stantilth od. provins		a
	91.80	4. do. S.14-15 u.17 uk. 1913 4. do. S.14-15 u.17 uk. 1914	40	1
	96.90	4 May 5 16-29 No. 1046		2
	94.75	Brido, Serie 1, 2 6-8 Brido, - 3-5, veri.	:	
	94.75	101 do. + 0-11nk, 1915		
	86.50	30 do. + 0-11 nk. 1915 4. do. Cum. Ser. 5-6 4. do. do. Serie 7-9	3	â
	100			1
	100.	avaido, Ser. Avera-un. 1915		
	101.40	4. LK(Cam.) 5 27 vb. 1996 4. do. s 5.23 s 1936 4. do. s 5.23 s 1937 4. do. s 5.21 s 1917 4. Mass. LE. L.V. u.W. 15 30 do. do. Lit. J. 310 do. do. Lit. J. 311 do. do. H. N. P. Q. 314 do. do. Lit. P. S. 314 do. do. Lit. P. S.		1
	90,	4. do. * S.24 * 1991		1
	99.30	4 Nam. LB. L. V. n. W. 15		1
	80.50	31/4 do, do, Lit. 1	5	
	98,30	No. do. do. F. G. H.K. L.		
	98.60	31/2 do. do. Lit. P. S.	*	
	101.	31/7 do. do. Lft. T 3. , on. do. Lft. O.	2	
	89,80	zı. Amerik. Eisent	, D	Í
	89,50	4. Centr. Pacif. I Ref.	A.	
	98.40	4. Centr. Pacif. I Ref. 200 do. 5. Chic. Milw. St. P., D.	160	,
	99,50	4° . do. do. de		
	99,50	5. Chie, Milw, St. P., D. 4°. do. do. do. 4°. North, Pac, Prior 1°. do. do. Gen. Li 5°. San Fr. u. Nyth. P. II	tH.	I
	90.	5° San Fr. u. Nyth. P. 11 4° Sooth, Pac. S. B. 1	M.	1
	99, 98,80	Diverse Obligat	nimma	
	99.20	Zt.	100	1
	99,	4 Andrews South Here &		
	#0, 00,	4. Bunk für industr. U 4. Brauerei Binding H. »		
	91.50	4. do. Frki. Essigh. *		
	95.50	4. do. Nicolay Flan. * 4. do. Mainzer Br. *		
	99,60	tion do do (Majora) a		
	98.80	41/2 do. Storch Speyer .		I
	59.40 59.60	4 Go. Dertre Worms .		å
	99,80	5. BritzerKolleningb. H 4. Buderus Eisenwerk »		1
	98,80	4. Cements, Heidelbg 4vx Had. Aniiu. Sodat	illi	1
	91.50	407 little u. Stiln M., Birb. #		111
	98,	402 Pabr. Orienheim El	50 13	ı
	90.25	402 Parlemerke 366chat * 402 Chem. Ind. Mannb. * 4. do, Kalle & Co. H. *	11 3	1
	90.50	4. Coucord, Bergh., H. s 5. Dortmunder Union 4. Esb. B. Franki a. M. s 3/2 do. do. s		
	98.30	4. Esb. B. Frankf a. M. »		
	98,30	1/2 EscentRenten-Bk. *	SE.	ı
	99,	4. do. do. *	A B	
	0.0.	40rdo. Alig. Oss., S. 4 .		
	89.30	40 do. Serie I-IV s 5. El Disch. Ueberseeg.		ź
	90,50	eto do. Ges. Laimnyer »		
	92.	6. Frankfurter Holbippt, .		
	99,60	4. Frankfurter Holltypt. * 4½ Gebenktrch Gusstahl * 4. HarpenerBergh -Hyp. *		
	38,9D 114.30	102 Houri Namen, Wests, a 102 Scilindust, Wolff Hyp 407 Zetter Waldtof Maunh.		ī
	98.	417 Zetter Waldhel Maunh.	1	l
	00,30	Zt. Verzinst. Los	ie.	
	98,50	4. Badische Prämien Thi		7
	99.20	3. Beig Cr. Com. v. 68 F 5. Demas Reguliering 6. B's Goth. Pr. Pfstor. I. Th B's 60. do. B.	ALT:	1
	92,10	3/2 60. do. II.		Σ,
	02,50	3. Holl. Kom, v. 1871 h. 30. Holl. Kom, v. 1871 h. 30. Köin-Mindener Thi	en d	ĭ
	98,30	30/2 Köin-Mindener Thi 30/2 Libecker von 1863	ir.	1
	99,10	263 Lutucher von 1883 P	r. 3	1
	90,70	3. Madelder, abgest, 4. Meining, PrPittbr.Thi		1.
	99.50	4. Oesterreich, v. 1800 5. 2. Oldenburger Thi		l; l:
	89.60	3. Oldenburger Thi 5. Rum. v. 1854 a. Kr. Ri 5. do. v. 1866 a. Kr.	AL 3	6 3:
	88.70	To Stableminh -ROr. 6:	n. 3	ï
	89/40	Unverzinsliche	Lo	Ø
	100.50	Zf. Pe	r St.	Ì
	80.00 68.70	- Augsharger - 8, - Brunnschweiger Thir. 20	y	1
	90.60	-Turinguita. Thir. 10	2	
	87.	- Meininger: 8, ff. 7	7	D
	06.	- Gesterr, v. 1894 6, fl, 186 - do, Cr. v. 58 8, fl, 100	1	4
	DB. DB.30	- Pappenheim Griffi.s. ft. 1 - Saiss-Reiff.G. 6.ff. 40 CM	1	51
	88,30	- Türkische Fr. 400 - Ung. Staalsl. 5. fl. 100		ì
	98,40	- Venetianer Le 3	1	
	100.	Geidsorten, Belef		3
	09.	Engl Sovereig. p. St. 20 20 France-St. + 18	32	
	98,10	Ocsterr, 11, 5 St. s 16	28.	
	98.50 98.50	Good-Dollars is Their.		
	99.	Gold al marco n Ko. 28	00	2
	99,50	Ganz f. Scheldeg	300	
	92,30	Amerikaningho Notes:		
	88,50	(Dult. 5-1000) p.D. 6.1 Amerikanische Notest		
	98.90	Delg. Notes p. 1005. 4.1	814 15	8
	91,90 93,70	Engl. Notes p. 1 Latr. 20	150	
	98,70	Plott. Noten p. 100 ft. 108		3
	98.70	OcatU.N. o. 100 Kv. 94	30,	
	88,80	Russ, Not. Or. p. 100R. do. (1 u.3R.) p. 100 R.		
	89,80	Schweiz. N. v. 100 Fr. 80	.80	
	89,80	* Kapital and Zimen in	Clo)	ğ
	Wes	cheel - w		

.0	The same of the sa	ALTONOO PROPERTY
0	Stantilch od. provinsial-	
	4Lo. HemHB.S. 12-13 16, uk. 1913 .4 4do. S.14-15u.17uk.1914	100.86
0	16, wk. 1913 at	100.90
0	4 do. S.14-15 u.17 uk. 1914 >	100.80
20	4. do 5 16-20 ut. 1916 .	200,90
000585	Divide Serie 1, 2 0-8 .	90.30
8	The do a no state torn	90.20
5	Phi do. Serie 1, 2 6-8 Phi do. Serie 1, 2 6-8 Phi do. 3 3-5, veri. 10 16 do. 40-11 sk. 1915 1. do. Cum. Ser. 5-6	100,70
50		100.90
	4 ldo. vio. > 10=12	101.40
	4. do, do, > 10-12 > F/r do, do > 1-3 > 3/4 do, Ser. 4 veri, uk. 1915 >	00.30
	31/sido, Ser. 4 veri. uk. 1915 v	90.90
995	3/4 do. Ser. 4 veri. uk. 1915 v 4. L. K. (Cam.) S. 72 v. 1916 v 4. do. v S. 22 v 1916 v 4. do. v S. 22 v 1917 v 4. do. v S. 22 v 1917 v 4. Mass. LB. L. V. s. W. 15 v 3/4 do. do. Lif. J 3/4 do. do. do. Lif. J 3/4 do. do. Lif. P. Q. v 3/4 do. do. Lif. P. Q. v 3/4 do. do. Lif. P. S. v 3/4 do. do. Lif. T v 3/4 do. do. Lif. T v 3/5 do. do. Lif. T v	100.50
0	4. do. + 5.23 + 1916 +	100.50
2011	4 do. > S.25 > 1991 >	101.50
0 0	314 do. > 5.21 × 1917 >	94,
O.	4 Mass.LB. L. V. u. W. 15 *	101 50
0	30% do, do, Lit. U *	99.20
0 0	31/9 do. do. Lit. 1 *	-
0	30 do. do. F. C. H. K. L. s	84.
0	340 do. do. M. P. Q *	96.
0	307 HO. GO. LIL P. D. P	D4.
	3. on do. Lit. O	94.
3	3 on. do. l.t. O	69.
0000000	w Amorte Wisself I	Danda
8	zı. Amerik. Eisenbl	sonds.
0	4. Centr. Pacif. I Ref. JA	96.60
2	32/2 do. *	90,80
ö	5. Chic. Milw. St. P., D. P.	106,
o	4 . 00. 00. 00.	88,30
n	4" Dorth, Pac, Prior Lien	101
M	5º San Fr. u. North D. 134	102.50
	4" South Pag S B 134	25.40
	Application and in commence of the commence of	
0	Diverse Obligatio	nen.
0		
0	Zf.	Tay on.
	4. Aschaffb. Bunfp. Hyp. #	95.50
	4 Bunk für industr, M	0.0.
	4. Brauerei Binding H	97.50
Ö	4. Aschaffe, Buntp, Hyp., 4 4. Bunk für industr, U., * 4. Brauerei Binding, H., * 4. do. Frict, Essigh. * 4. do. Nicolay, Han. * 4. do. Mainzer Br. * 4vi do. Rheim (Alfich.) *	98.50
0	4. do. Nicolay Han. *	93,
00	4. do, Mainzer Br. *	519.
0	41/2 do. Rheim (Alteb.) *	82.
0	4/n do. Sheem (Alberty 4/n do. do. (Mainz) 4/n do. Storch Speyer 4. do. Warger 4. do. Gerige Worms 5. Britser/Collembyb. H. 4. Buderus Essenwerk 5.	88.80
0	41/2 do. Storch Speyer *	101.50
0	4. do. Warger *	97.
0	4, . Go. Derige Worms >	93.
0	2. BraxerKollleningb. H.+	101.16
0	4 Guderus Essenwerk >	98,30
0	THE PARTIES OF THE PROPERTY OF	103.20
0	40x Had. Anil u. Sodat	101.70
0	407 liter-u. StibM., Brb. * 407 Pabr. Orienheim El. *	101.50
	Averturies who Started w	101.90
0 5	493 Cheen, Ind. Manch. a	10110
2	4. do. Kally & Co. H. v	
	4. Coucord, Bergla, M. s.	87.40
0	S. Dortmunder Union .	94.
0	4. EsbB. Frankf a. M	99.10
0	4. Coucard, Bergh, M. s 5. Deriminder Union 4. (Esb.) B. Frankla M. s 4. Coucard, Bergh, M. s 5. Deriminder Union 4. (Esb.) B. Frankla M. s 3/1 60. da.	1000
0	A CALL STATE STATE CONTRACTOR STATE STATE OF THE STATE OF	102.
	4 40. 40	89.10
أالل	4. do. do. *	per-
83	40 do. Alig. Oca., S. 4 a do. Serie I-2V a 5. El Disch. Ueberseeg. a	97.
0	4. do. Serie I-1V a	87.50
	5 El. Disch. Uebersreg. a	105.
0	eta do. Ges. Laimneyer >	99.50
	4. do. do. do. *	99,75
0	4. Frankfurter Hollippt	97.40
	402 Geivenktruh Gusstahl *	99.90
0	4. Harpener Bergh - Hyp. *	28.
D	410-Money Namedia, Wileston	100.60
0	Me Scilingust, Wolff Plyp. *	100.20
21	407 Zetter Waldhet Maunh.	101
0 0	Arrest Ar	1
0	Zt. Verzinsk Lose.	In the
0	4 Hadische Primien Thir.	769.60
٧.	3. Belv.CrCom. v. 68 Fr.	
0	5. Deman-Regulierung 6. fl.	178.
38	Pa Goth, Pr. Phine, L. Thir,	117.50
0	5. Donas Reguliering 6. fl. Pa Goth, Pr. Pfdor, I. Thir, 19/1 do. do. II.	116.80
0	3. Pinninger von 1800 *	117.80
0 0 0	3. Hanturger von 1866 s 3. Holf. Kom. v. 1871 h.fl. No Köin-Mindener Thir.	106.45
0	No Koin-Mindener Thir.	139,
0	31/2 Lilbecker von 1863 .	100
0	203 Lutticher von 1863 Pr.	130.
0	3. Madelder, abgest.	78.20
0	4. Meining, PrPlübr, Thie, 4. Oesterreich, v. 1869 8, tl.	136,55
000	3. Oldenburger This	126,80
0	3. Oldenburger Thir. 5. Rum. v. 1554 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1966 a. Kr. s	460.
	5. 40, v. 1866 a. Kr.	381.50
0	Tin StablewinsbROr. 8 ft.	115.80
0		CARLO CONTRACTOR
0	Unverzinsliche Le	98C.
4	21. Per S	
100	- Aussharger B. T	75.
000	- Bransanweiger Init. 20	198.
ŏ.	-thumburene run, 16	
50	- Mailfinder Le 45 - Meininger s. fl. 7	39.70
	- Meininger s. fl. 7	24.50
	- Oesterr, v. 1804 8, fl, 180 - do, Cr. v. 58 8, fl, 100 - Pappenheim Graft, s, fl, 7	528.
	- Pannenheim Cirill a it 2	66,
	- Sales-Reiff.G. o.fl. 40 CM.	503.
0	-Turkische Fr. 400	171.
0	- Ung. Stanial. 0.fl. 100	270.04
0	- Venetianer Le 30	42.24
0		-
50	Geidsorten, Belef.	Orld.
33	Engl Sovereig. p. St. 20%7	RD,45
5	20 France-St 16.32	
0	Oeslerr, fl. 5 St. > 10.26	16.94
0.	do. Kr. 20 St. > 17.	4 45 500
0	Cloud The Harry or Charte	4.30
6	Good-Mollars B. Dell.	4.19
6	Good-Mollars B. Dell.	216.
C.	Near Russ Imp. p.St. — Gold al marco a Ko. 2800	4.19
ő	Neue Russ. Imp. p.St. Gold al marco p. Ko. Gata f. Scheideg.	4.19 216, 2790
100	Good-Johnes J. Doff. — Neur Russ. Imp. p. St. Gold al murco p. Ko. Omus f. Scheeleg. * Hockhalt, Sliber * Amerikanische Noten	216.
n:	Good-Johnes J. Doff. — Neur Russ. Imp. p. St. Gold al murco p. Ko. Omus f. Scheeleg. * Hockhalt, Sliber * Amerikanische Noten	4.19 216, 2790 80.
0	Good-Jonary D. Doll. Near Russ. Imp. p. St. Gold al march p. Ko. Oana f. Schedeg. * Hocklant. Silber 82. Amerikanische Notes (Dult. 3-1000) p. D. Amerikanische Notes	80. 4.180
0000000	Good-Jonary D. Doll. Near Russ. Imp. p. St. Gold al march p. Ko. Oana f. Schedeg. * Hocklant. Silber 82. Amerikanische Notes (Dult. 3-1000) p. D. Amerikanische Notes	4.18 2790 80. 4.180
0	Good-Jonary D. Doll. Near Russ. Imp. p. St. Gold al march p. Ko. Oana f. Schedeg. * Hocklant. Silber 82. Amerikanische Notes (Dult. 3-1000) p. D. Amerikanische Notes	4.19 2790 80. 4.180 4.180
000	Good Jotlars p. Doll. Near Russ. Imp. p. St. Gold al march p. Ko. Oatta f. Scheding. * Hockhalt. Silber Amerikanische Noten (Doll. 3-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Helg. Noten p. 1007, Engl. Noten p. 1007,	4.19 2790 80. 4.180 4.180 93,65
0000	Good-Mollars J. Doll. Neur Riass Imp. p. St. Gold al marca p. Ko. Gonz f. Schwideg. Hochish. Süber « Amerikanische Noten (Doll. 3—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Beig. Noten p. 1007, Engl. Noten p. 11247. Trz. Noten p. 105 Fr. Engl. Noten p. 11247. Trz. Noten p. 105 Fr. Engl.	4.19 2790 80. 4.180 4.180 51.06 81.06 81.25
00000	Good Johns P. Doll. Neur Russ Imp. P. St. Gold al march p. Ke. Gold al march p. St. Hochiall, Siber * Amerikanische Notes (Dell. 3-1000) p. D. Amerikanische Notes (Dell. 1-2) p. Doll. Pelg. Notes p. 100 fr. Engl. Notes p. 100 fr. Frz. Notes p. 100 fr. Holl. Notes p. 100 fr.	4.19 2790 80. 4.180 4.180 50,65 81.24 169,26
00000	Good Johns P. Doll. Near Russ Imp. p.St. Gold al march p. Ke. 2800 Gaus f. Schreibeg. * Hochisht, Siber Amerikanische Noten (Dub. 3-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dub. 1-2) p. Doll. Belg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Moll. Noten p. 100 Fr. Moll. Noten p. 100 Le. 108.40	4.12 216, 2790 80, 4.180 4.180 91,06 90,65 81,26 108,36 80,55
00000	Good Jollars J. Doll. Near Riass Imp. p. St. Gold al marca p. Ko. Gold al marca p. Ko. Gonz f. Schwideg. Hochish. Siber * Amerikanische Noten (Doll. 3-1000). p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2). p. Doll. helg. Noten p. 100 fr. fingl. Noten p. 100 fr. fingl. Noten p. 100 fr. findl. Noten p. 100 fr. lias. Noten p. 100 fr.	4.12 216, 2790 80, 4.180 4.180 91,06 90,65 81,26 108,36 80,55
0000000	Good-Jostars p. Doff. Near Russ Imp. p. St. Gold al march p. Ke. Gold al march p. St. Gold al	4.12 216, 2790 80, 4.180 4.180 91,06 90,65 81,26 108,36 80,55
0000000	Good Johns P. Dolt. Near Russ Imp. p.St. Gold al march p. Ke. Gold al march p. Ke. Canari, Schreibeg. * Hochisht, Siber Amerikanische Noten (Dub. 3-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dub. 1-2) p. Dolt. Belg. Noten p. 100 f. Engl. Noten p. 100 fr. Trz. Noten p. 100 fr. Holt. Noten p. 100 fr. Belg. Noten p. 100 fr. Holt. Noten p. 100 fr.	6.18 216, 2790 80, 4.180 4.180 91,06 20,67 81,96 80,57 80,57 86,87
0000000000	Good Johns J. D. D. J. S. D. G. Neur Riass Imp. p. St. Gold al marca p. Ko. Gold al marca p. Ko. Gold al march p. Ko. Hochish. Siber a Amerikanische Noten (Doll. 3-1000), p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. P. Doll. J. Doll. J	4.18 216. 2790 80. 4.180 4.180 4.19 91.06 90.65 81.26 109.26 80.55 86.8y
0000000000	Good Johns P. Dolt. Near Russ Imp. p.St. Gold al march p. Ke. Gold al march p. Ke. Canari, Schreibeg. * Hochisht, Siber Amerikanische Noten (Dub. 3-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dub. 1-2) p. Dolt. Belg. Noten p. 100 f. Engl. Noten p. 100 fr. Trz. Noten p. 100 fr. Holt. Noten p. 100 fr. Belg. Noten p. 100 fr. Holt. Noten p. 100 fr.	4.18 216. 2790 80. 4.180 4.180 4.19 91.06 90.65 81.26 109.26 80.55 86.8y
00000000	Good Johns P. Doll. Near Russ Imp. p.St. Gold al march p. Ke. Gold al march p. Ke. Canari, Schwideg. * Hochisht, Siber 82. Amerikanische Noten (Dub. 3-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dub. 3-1000) p. D. Belg, Noten p. 100 f. Engi, Noten p. 100 fr. Fiz. Noten p. 100 fr. Holl. Noten p. 100 fr. Go. (1 u. 3R.) p. 100 R. Schweiz, N. v. 100 Fr.	4.18 216. 2790 80. 4.180 4.180 4.19 91.06 90.65 81.26 109.26 80.55 86.8y
00000000	Good Johns J. D. D. J. S. D. G. Neur Riass Imp. p. St. Gold al marca p. Ko. Gold al marca p. Ko. Gold al march p. Ko. Hochish. Siber a Amerikanische Noten (Doll. 3-1000), p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. P. Doll. J. Doll. J	4.18 216. 2790 80. 4.180 4.180 4.19 91.06 90.65 81.26 109.26 80.55 86.8y
000000000000000000000000000000000000000	Good Johns Ley D. D	4.18 216. 2790 80. 4.180 4.180 4.19 91.06 90.65 81.26 109.26 80.55 86.8y
000000000000000000000000000000000000000	Gosdalettas Inp. Del. Neur Russ Imp. p.St. Gold al march p. Ke. Gold al march p. March p. Ke. Gold al march p. Mar	80. 4.180 4.180 4.180 4.180 4.19 4.19 81.06 80.65 80.55 80.55 86.84
000000000000000000000000000000000000000	Good Johns P. Doll. Near Russ Imp. P.St. Good al enarch p. Ke. Good al enarch p. Good good good good good good good good	4.18 216. 2790 80. 4.180 4.180 4.19 91.06 90.65 81.26 109.26 80.55 86.8y
000000000000000000000000000000000000000	Gosdalettas Inp. Del. Neur Russ Imp. p.St. Gold al march p. Ke. Gold al march p. March p. Ke. Gold al march p. Mar	4.18 2790 2790 80. 4.180 4.180 81.06 20.65 81.56 108.76 80.55 80.55 80.55

112.

1,70 3,20 2,10

4.20

In 40

99. 88,46 99,30

99,26 99,75 90,

00,

90, 91,70 58,40 93.

100.80 100.80 100.80 90.30 90.10 90.20 100,70

100.90 101.40 90.30 90.90 100.50 100.50

101 50

94. 94. 94. 94. 23'

Bonds.

96.60 90,50 108, 68,30

69.60 109.50 85.40

In he.

95.50 98. 97.50 98.60 93.

83, 26.50 101.50 97. 93, 101.16

88.30 103.90 101.70 101.50

57.40

94,

102,

97.50 105.

99,50 99,75 97,40 99,90 98, 100,60 100,20

101

169.60

78,20 136,55 180,25 124,60 460, 381.50 115,80

32.70 34.50 828, 453, 66, 303, 171, 270.64 43.84

Orld.

67 80.68 32 16.28 26 16.84 16.80 4.19 316.

80,

4.180

811 6.19 15 81.04 50 90.45 80 81.96 40 188.36 85 80.55 95 84.87

90.80.86 Gold,

5 42/4 42/4 4 4/6 5 0/6

Lose. St. in Mk. 75, 198.

onen

Donnerstag, 7. Märg 1912. Auf Grund des bei unten genannten Zeichenstellen erhältlichen Prospekta sind

Mark 48 960 000 - Francs 60 000 000 - Pfund türkisch 2 640 000 41/2 0/0 in Gold verzinsliche Obligationen Serie III

(Société du Chemin de Fer Ottoman d'Anatolie), eingeteilt in

60 000 Abschnitte à M 408 = Frs. 500 = Ltq. 22 Lit. F Nr. 107 201—167 200, 12 000 , , , 2040 = ... 2500 = , 110 ,, G ,, 167 201—179 200, zum Handel an der Berliner Börse zugelassen.

Die Zulassung zum Handel an den Börsen in Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Zürich, Basel und Gen in Angelein und Berliner geworden.

ein Teilbetrag von M 40 800 000 = Frs. 50 000 000 = Pfd. türk. 2 200 000

unter den nachstehenden Bedingungen zur

Bar-Subskription

aufgelegt:

1. Die Subskription findet am

Von der Anleihe wird

Dienstag, den 12. März 1912

statt, und awar in Berlin

bei der Beutschen Bank.

Bank für Handel und Endustrie,
den Bankhause S. Bielehröder,
der Commerz- und Disconto-Bank,
Brestner Hank,
Mitteldeutschen Creditbank,
Boutschen Bank, Filiale Frankfort,
Beutschen Vereinsbank.

. Frankfurt a. M.

Brestner Back in Frankfurt a. M.,
Filinie der Back in Frankfurt a. M.,
Filinie der Back für Haudel und Industrie.
Mitteldentschen Creditbank.
dem Bankhaus Jacob S. M. Stern,
Bankhaus Jacob S. M. Stern,
der Beutschen Hank Filinie Hamburg.
dem Bankhaus L. Behrens & Söhne,
Bankhaus M. M. Warburg & Co.,
der Württembergischen Vereinsbank.
Drestner Bank Filinie Stuttgart
en Geschäftsstunden und auf Grund der bei den Stellen

. Hamburg

. Stuttgart

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftestunden und auf Grund der bei den Stellen erhältlichen Anmeldungsformulare. Früherer Schluss der Zeichnung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten

Ausser an den vorstehend genannten Plätzen wird die Anleihe zur Zeichnung auch in Konstantinopel

und in der Schweiz aufgelegt.

2. Der Subskriptionspreis beträgt für Deutschland

2. Der Subskriptionspreis beträgt für Deutschland

 ${\mathfrak D} {\mathfrak b}^{1/2} {\overset{0}{\circ}}_{0}$ mit Stückzinsen vom 1. Dezember 1911 ab; den Schlussscheinstempel tragen dia Zeichenstellen. An den ausländlichen Plätzen erfolgen die Zeichnungen zu den dortselbst bekannt zu gebenden

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichenstellen eine Kaution von 5 % des gezeichneten Betrages in bar oder börsengüngigen, von der betreffenden Stelle für zulässig erachteten Wertpapieren betragen. zu hinterlegen.

Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach dem Ermessen der Zeichenstellen angängig ist.

5. Jeder Zeichner wird sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung schriftlich benachrichtigt werden, ob und in welchem Umfang seine Anmeldung Berücksichtigung gefunden hat.
6. Die Abnahme der zugeteilten Stücke (Interimscheine) hat gegen Zehlung des Preises (vergl. Nr. 2)

vom 19. bis 25. März 1912 zu erfolgen

Berlin, Konstantinopel, Frankfurt a. M., Hamburg, Stuttgart, Zürch, Wien, im Mära 1912. Bank für Handel und Industrie. S. Bleichröder. Commerz- und Disconto-Bank. Dresdner Bank. Mitteldentsche Creditbank. Deutsche Vereinsbank. Lazard Speyer-Ellissen. Jacob S. H. Stern.

M. M. Warburg & Co. L. Behrens & Söhne. Württembergische Vereinsbank. Schweizerische Kreditanstalt.

Wiener Bank - Verein. Zeichnungen auf obige Anleihe nehmen in Wiesbaden kostenfrei entgegen:

Deutsche Bank Depositenkasse Wiesbaden. Bank für Handel und Industrie Niederlassung Wiesbaden (vorm. Martin Wiener).

Presdner Bank Geschäftsstelle Wiesbaden. Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden.

Das Rätsel ist gelöst!

Keine Rückfälle mehr!

Um die durch eleige Strachheilsbrer und de es Erfeite miestraulach Fewerdene Publikum von der Michtigkeit seiner Vocurteite in Bezug auf

th a c zougee, habe ich mich ent chiesen, jedem Tella-hmer auf Wunrch einen zweitägigen Gratisunterricht

ta newfibres. Sollte er hierarch die Grewissheit von seiner Steitbar-keit, sowie der Emfehlbarkeit meiner Nethede noch nicht erlangt baben, so wird er ehne iede fernere Verbindlichkeit austandsies entlessen. Meine neue Methode?) heits so raddient, dass ich jedem Rug Mark vahle, der nach Absolvirung eines Kursus von mir alsunheilbar untellegen wied.

Abendkursus für Kausseute und Handwerker. Für Auswärtige Pension, Honorar nach Heilung.

Adolfstrasse 6, 1. 11-12, 8-5 und 7-8.

Hochschtend R. P. Scheer, Erforscher d. Natur d. Stotteras.

So viel auch schon über die Heilung des Stotterns von Aersten und Nichtärzten geschieben und versucht worden ist, keiner von ihnen hat den einzigen
Ein Ziele führenden Weg in so sinfacher und plastischer Weise beschriften.

a. a. a. her geschieht. Wer die Richtigkeit des vom Verfasser vorgezeichneten
Verfahrens selbst erfahren will, braucht nur einige die er Lebungen versuchsmeise durehrungsohen, um die Methode der unbedingten Empfehlung wert
an halten."

Raijerisal, Dohheimer Str. 19. Gigene Reller u. Reiterei in Rauenthal. Beffger 3. Nebennb.

la pom. Fleischwurft, Sauem. Mrt, choas grob, hochf, Ge-famad, 9 Blb. für 10 Mt, franto Radn. Grutilke, Glotp (Bom.), Bufterit.

töglich frifch gebflüdt, 1/2 Rifogramm Mf. 1.50.

Wiessmers F170 Champignon-Züchterei, Scenefeld b./Berlin.

Nervenschwäche

der Männer. Alle, welche sich matt und eland fühlen, sich überarbeitet haben und wieder die Maruft der Jagend erhalten wellen, verlangen sefert gratis und franko wissenschaftl, Gutacht, v. Dr. Aders & Co., Berlin-Sch. 45, Hauptstr.8.



gratsverkrümmung, Brust und Leib frei bleibend, fertige ich nach Mass und Anprobe gut sitzend und zweekentsprechend an. Ebenso

Fussmaschinen und Apparate für verkürzte u. gelähmte Beine und Füsse. X- u. 0-Beinschienen, (Nachtschienen) usw.

Schuh-Einlagen für leidende Füsse! Gummistrümpte für Krampfadern, geschwollene Beine, sohwache Knie und Knöchel etc.

Max Symank, Bandagift, Wiesbaden, Triepbon 8080,

Intelligente Perfonlichkeit,

einwandfrei auch mit Begng auf ben Stand finangiellen Berhaltuiffe, bewährt und reich erprobt an Zuverläffige teit und Arbeitetraft, voruehmer Charafter, fucht gum Ansban feiner Gabritation höchfter Berte, gur Organis fation und Ansunnung feiner inland, u. befond, überfeeischen Berbindungen (Caffe-Berk.) aus birekter,
feriofer Privathand Mit. 20-25,000 auf 1 bis 2 Jahre. Rorrette Diefretion jugefichert und erbeten, Mufragen unter P. 879 ber Tagbl. Berlag.

für alle vorkommenden Fälle

Hängeleib, Wanderniere, Brüche etc. nach

Teufel, Dr. Ostertag, Glénard u. a.



Anfertigung nach Mass. "Hera" u. "Kalasiris", bester hygien. Korsett-Ersatz. Weibliche Bedienung!

P.A. Stoss Nacht., Tel. 227 u. 3327. Taunussir. 2.

Ofenfeber Gowamm empf, fich in all Beuer.-Arb. bill. Balramitr. 20, Sin

Reform = hunde=Kuchen

— Erfillaffige Fabritate. — Apoth. Otto Stebert (Shloft.) Schuhflinif Göbenstr. 8. Bebienung fofort. Sobbat geichtoffen.

Familien-Nachrichten

Freunden und Befennten ichmergerfüllt bie traurige Rachricht, bag unfer liebes Rinb und

am Dienstag nach furgen, ichweren Beiben im Alter bon 5 Jahren fanft entichlafen ift. Die trauernben Sinterbliebenen Familie Danielgidg, Moripftr. 89.

Bertbigung findet Freifag, 8,50 Uhr, auf bem Gubfrieb-hof fiatt.

Seute morgen entichlief fanit unfere liebe gute Mutter, unfere treuforgenbe Grohmuter, Schwiegermutter, Schwefter und Tanie,

From Clifabeth Beuß, Wwe.,

im 74. Lebens abre.

geb. fliegling.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Familie Frang Winkelbach. Famille Bermann Vothe. Familie Wilhelm geuß. Familie Sciebrich Beug.

Miesbaden, ben f. Mary 1912.

Die Berrbigung findet in aller Stille fatt. - Blumen- und Rennelbenben find im Sinne ber Berfiorbenen bantenb abgelebnt.

Statt besonderer Anzeige.

Seute vormittag 9 Uhr entichlief nach langerer, mit großer Gebuld ertragener Krantheit mein lieber Mann und Bruber,

Herr Friedrich Sieger,

im 67. Lebensjahre.

Wieshaden, ben 6. Marg 1912.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Josephine Sieger.

Die Ginafcherung finbet Freitug, ben 8. Marg, nachmittage 4 Uhr, in Mains fratt.

Gine fleine Tranerfeier bormittage 12 Uhr im Saufe

Rrangipenben und Rondolengbesuche im Sinne bes Entichlafenen bantenb abgelebnt.

Besonderheiten: Progressiv fallende Prämi für Lebensversicherungen, für Männer und Allgemeine Rentenanstalt Lebens u. Rentenversicherungs-Verein a.S. wie für Rentenversicherungen. Vertreter in allen grösseren Plätzen. Generalagentur Darmstadt, Zimmerstrasse 3.

urngesellschaft Wiesbaden.
3u der am Samstag, den 9. März, abends
p uhr in unserer Inruhalle, Schwalbacher Str. 8,

Hauptversamming

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

mit folgenber Tagebordnung: 1. Bericht ber Rechmingerrufer, 2. Einfaitung bes Rechners, 3. Sapunge-anberungen, 4. Mitteilungen, laben wir unfere Mitglieber erg, ein und bitten um recht jablreiches Ericheinen. Der Borftand. Biele. Wolff. 1. Borfigenber.

Wegen Weggings und Auflöfung bes Saushalts berfteigere ich

heute Donnerstag,

pormittage 91/2 unb nachmittage 21/2 Uhr beginnent, in meinem Berfteigerungefanle

23 Schwalbacher Straße 23 folgenbe fehr aut erhaltene Dobiliar-Wegenftanbe, als:

febr gute Giden-Efgimmer-Ginrichtung,

beft. aus Bufett, Gervante, Musgiehtifch u. 12 Stublen (Leber);

eleg. Mahag.-Salon-Ginrichtung, bestehend and: Salonschrant, Sofa mit Umbau und 2 Seffeln, großer und fleiner Tisch, Gonbel und Teppich;

hellnuft. Schlafzimmer-Einrichtung,

bestehend aus: Bett mit Robbnarmatrage, Liur. Spiegelichtant, Baschtoilette und 2 Rachtischen;

5 egale Bellnuft. Wetten mit Robbaarmatr.,

5 egale hellnußb. Wettent mit Bokbaarmafr.,
25ckläfe, Kush. Beit mit Kohhaarmatrate, Kush. Bafchlomunden
mit u. ohne Spiegelaufjähe, Kachtiiche, Handuchfländer, Kush.
Spiegelichrante, Kleiders und Wölcheichränte. Otiomanen, Kush.
Spiegelichrante, Kleiders und Wolcheichränte. Otiomanen, Kiman,
Sojas, Kush. Bücherschrant mit Buntverglasung. Mah. Ihman,
Sojas, Kush. Bücherschrant mit Buntverglasung. Mah. Ihman,
Sviede, Jush. Salon. Stey, Kipp. Kah. Spiels und Ausgiedtische, Linke, Gestel, Spiegel, Vieder, große Ausgal Ripps und
Deforations-Gegenstände, afrisanische Schädel, Gehörne u. sonst.
Kuriositäten. I Mitrostop, Taselservice für 18 Versonen, Kasse.
Mossa und Lee-Servicen, seines Aristan-Taselservice für 18 Versonen, die sonst.
Kuriositäten, Nustens, Kissen, Kusten, Gebrauchssegenstände
aller Art, sups Sanitan, Glos, Boxsellan, Gebrauchssegenstände
aller Art, sups Sanitan, Slos, Boxsellan, Gebrauchssegenstände
aller Art, sups Sanitan, Slos, Boxsellan, Gebrauchssegenstände
aller Art, sups Sanitan, Slos, Koxsellan, Gebrauchssegenstände
aller Art, sups Sanitan, G

Befichtigung mabrend ben Gefchaftoftunben.

Villacina Bicifricia.

Austionator und Taxator.

23 Schwalbadjer Strafe 23. Telephon 2941, Telephon 2941.

Morgen Freitag, den 8. Marg er., morgens 91/2 u. nachmittags 21/2 Uhr anjangenb, verfteigere ich in meinen Berfteigerungsfälen:

3 Martiplaß 3
wegen Auftösung eines Saushalis und Wegzug nachverzeichnete febr gut
erhaltenen Mobiliar und Saushalinungsgegenstände als:
1 mod. Eich.=Speisez.=Cinr. m. Lederstühl.

,, Mugb.= hell Ruft. Salon-Ginrichtung, =Schlafzimmer=Einrichtung

ichwarze Salon-Ginrichtung,

ichwarz. Bianino, febr gut. Inftrument, kompl. Fremdenzimmer,

fast neue Rüchen-Cinrichtung, fant liene Atlahen-Tittelling, tompl. bell. Rugd.-Betten mit vrima Kohhaarmatratien, Rugd.-Spiegel-Kleider u. Wähleichränte, Waldenmoben umd Nachtilike, mod. Rugd.-Buiderschrant, Rugd.-Derrenkorebnich mit Sesel, Kusd.-Bertifo, Kusd.-Derrenkorebnich mit Sesel, Kusd.-Bertifo, Borstieren, Geben Bertifo, Bertifo, Bertifo, Bertifo, Bertifo, Kusd.-Bertifo, Beidenver, Bidenver, Gid.-Boispiegel, Ediarant, sehr schaufelündt, Kaneelsberter, Bischenfander, Eigerant, Sipp. und Bauerntifde, Wandelündt, Kungarderode, A. Eisfchant, Lüster aller Art. Gasberd mit Brat-Olin, A. Gasberd. Beidehant, Lüster aller Art. Gasberd mit Brat-Olin, E. Gasberd. Beidehant, Anderer Eimer, fast neues Küchen u. Kod. geschilt und bergt. mehr gefchire und bergl. mehr meifibirtenb gegen Bargablung.

Bernh. Rosenau, Auktionator und Carator, Telephon 6584. 3 Marttplat 3. Telephon 6584.

kinder-Bewahrannait

Die Lieferung bes Bedaris
an: Brot, Brötchen, Wede,
Wilch, Wechl, Pleifch, Wurft,
Jett, Schmalz, Gaffer, Bets,
Gerfie, Erdien, Linfen, Boknen, soll für die Zeit v. 1. April
1912 dis 31. Worz 1913 bergeben
merden. Angeboteans die Lieferung
sind dis zum 18. d. Wis. verselossen bei den Hauseltern, die
über den jährlichen Bedarf und
ionitige Bedingungen bereitwillig
Ansfunst geben, in der Anstal,
Schwalbacher Strafe 81, eininreichen.

Wicobaben, 6. Mara 1812. Der Borftand.

Brennholz a sir. mt. 1.10 Angündeholza zu. m. 2.20 frei Saus.

Ottmar Missling, Brennholshandlung. Stabelleuffr. 57.

Mache meinen geehrten Runden und werten Schneiberinnen die ergebene Mittellung, bog wieder ein großer Boften

Spiken n. Beidhe f. Ball- u. Gesellich.-Tolletten,

eingetroffen find. Entgildenbe Gaden in

Suachtels und Spigen:Stoffe, Tulle, Golde und Gilber-Stoffe u. Borben, bunte Stidereien, halbiertige Tull- u. Stiderei-Moben ufw.

Es wird alles, jo lange Borrat, ju horrend billigen Breifen abgegeben. Bitte fich ein Teil bavon in meinem Schaufenfler angufeben.

nur Goldberg's Gelegenheitstäuse, unr Rengaffe 21.

Mational= Registriertaffen

(gebraudit), 2 Sabre volle Pabrifgarantie, für jebe Branche, in jeber Breislage liefert foloit, auch gegen Monateraten,

A. Krmus. Bef jenburgfir. 7, Bart Teleph. 2893.

Rlavierftimmer Chidling, enbitrane 35, 2, Gde Bietenring

Ginft. Gelegenheil Cammier. Antiquitaten

offer Art febr preiswert. Gleichzeitig werben von Sertichaften Gegentienbe aller Art in Taufa angenommen, alte Borgeftanefriguren, Aupterftiche. Bable einen hoben Breis.

> Luftig, Golbgaffe 21, nadit ber Langgaffe.

> > bağ fc

mit nur habe.



sowie erntransporte

mittels neuester Patent-Möbelwagen von 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 Mtr. Länge.

Wieshadener Transport-Gesellschaft

Briedrich Zander ir. & Co., Dotzheimer Strasse 29.



Ainderwagen 30, 35, 38, 42, 48, 50, 75 Mf., das allerieinste. Alapuwagen 7, 9, 12, 14, 16, 18, 25, 30, 35, 38 Mf. das allerieinste. Fliege de Goldander 10, 14, 18, 20, 28 Mf. Leiterwagen 4, 6, 8, 12, 18, 20 Mf. Ainderpulse 18, 20 dis 38 Mf. Kinderwagen. Sibs und Alegewagen vom leiten Jahr viel billiger. Sportwagen werden für die Hälfte abgregden. Redardinten, sowie Gunnwirtsten werden bill, ausgef. Kein Baden, daher sehr billige A. Alexi, Dambachtal d. Breise. Rur eressalige Bare. A. Alexi, Tel. 2638.



Elegante Wohnungs-Einrichtungen,

einzelne Speisezimmer. Merrenzimmer, Schlafzimmer, vernehme Sunggesellenzimmer und Salons; Mlubsessel, Teppiche, so-wie einzelne Stlicke liefert in modernster, gediegenster Auswirung unter strengster Biskretion leistungsfähigste Berlin: r Spezial-Möbel-Firma en Private zu Matalogpreisen geren 5% Ver-zinsung auf (Ba10302) F110

Teilzahlung.

Kein Inkasso durch Boten. Kataloge werden nicht versandt. Da unsere Vertreter ständig ganz Deutschland bereisen, erbitten geft. Anfragen, wann der un-verbindliche Besuch behufs Vorlegung von Mustern u. Zeichnungen erwünscht si, unter M. 1040 durch Mudolf Mosse, Berlin, Mönigstr. 56/57,

Krampfadern,

geschwollen. Beinen, verdickten und schwachen Gelenken sind meine aus allerbestem Material hergestellten nahtlosen

Gummistrumpie

unentbehrlich. Sie sind porös, leicht und sehr dauerhaft und geben einen festen, angenchmen Halt. K78

P. A. Stoss Nachf., Inh. Max Helfferich,

Taunusstrasse 2. Telephon 227. Telephon 3327

Roch swei Rellame Gelber in der Durchgangsballe des Lagblatt. Daufes jahrweise zu vermieten. Käh. im Lagblait Nontor, rechts der Schalterhalle.



Beute abend: Wieselfuppe, Ge labet freundl, ein August Kugelstadt,

F 55

Doubeim, Bahnhof. Mestaurant Christmann, Mideleberg 7. Soute Donneretag:

wogu freundlichft einlabet

Fran Br. 4 lerintemmmm. Bittve. Reflauration Ulmer Hof.



Mehelinppe, woan freundlicht einladet Fr. Mayerhoter Wwe.

empfiehlt gebildete, Unterzeichnete arstl. gebrufte Dame 3. Maffieren für Damen und Rinber. Rab b. Fran für Damen und Rinder. Rab, b. Fran D. Morwie, Spezialgefch, für Doutpflege, Rheinftrage 48.





erkesenen Rohstoffen nach bollendeten Verfahren Sie sind in Gilte und it einsach unübertroffen, umschablich für Wälche e. Gegen die Sammelin Gite und unübertroffen, für Wälche die Sammel-volle Gescharte.



estbestande Ecke Marktstrasse. Commende Williams, Neugasse. - Tel. 107. Zilber: till: II.

m. 199 iufe,

ammter.

Hei bieltig.

egenstanbe men, alte je. Zahle

extefenen Rohftoffen nach

Geschenk Nr. 25

F110

34

Alle Frühjahrs-Neuheiten

Paletots, Ulsters, Ragians etc.

in grösster Auswahl eingetroffen.

Engl. Magazin

Rosenthal & David,

44 Wilhelmstrasse 44.

Hoffieferanten.

Große Möbel-Ausstellung!!

Brautleute, Benfionen und Brivate made hierdurch boff, aufmerkam, bog ich Ges Selenens und Weller glenaße eine große Möbel-Audnellung mit nur neuen Bobellen von iehr guter Arbeit zu ben biligien Breifen erönnet habe. Es ist jedermann zu empfehlen, bevor er feinen Bedarf deckt, sich davon in Genfangen.

B 4331 Befichtigung ohne Raufzwang.

Anton Maurer, Smreinermeifter, Wellrititrage 6.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 236 Herm. Stickdern, Gr. Burgstr. 2.

Antifen-Ansverfanf Mengergaffe 38, Saben, bis 1, April.

"Schwämme", In Qual, aufers mert. Drog. O. Siebert. Edlog.



F Massage mur für Damen. 2- argti. gepr., Ettbrechiftrage 3, 1, am Bahnbol.

Genats- und Magelpflege, Minna Melzer, Mauerg. 12, 1. 6:

Schneiderei-Artikeln Spezial-Angebot

Gewellte Haarnadeln Brief == 25 Stück 5 Pf. 20 Brief Jackierte Haarnadeln 10 Pf. 5 Brie! Haarnadeln, blau mit Schwabacher Spitze : . . 10 Pf. Haarwickler . . Dutzend 9 Pf. Haarnadeln, .. Fastrada", Brief 6 Pf Modisten-Nadeln . . Brief 6 Pf. Steeknadeln m. schw. u. farb. Köpfen Brief = 100 Stck. Köperfutter, vorzügl. Qual., Meter 29 Pf.

Rockfutter, 100 cm br., Mtr. 37 Pf. Twill-Taillenfutter, prima weiche Qualität. Meter 65 Pf. Engl. Cambric-Futter, . Meter 68 Pf. 100 cm breit Brillant-Serge, fst. Jackettfutter, 140cm br., Meter 1.65

Strumpfhalter für Kind., Paar 25 Pf. Strumpshalter für Damen Paar 38 Pf. Eleg. Strumpfhalter für Damen Paar 75, 95 Pf.

25 Stok, Nähnadeln m. Goldöhr 3 Pf. | 12 Stück Schneiderkreide . 7 Pf. Lockennadeln . . Brief 1 Pf. | 1 Dtzd. Druckknöpfe, rostfrei 4 Pf. 1 Dtzd. Druckknöpfe, rostfrei 4 Pf. 1 Dtzd. prima Stahlsicherheitsnadeln, sortiert . . 6 Pf. 1 Dtzd. Kragenstäbe, alle Längen 5 Pf. I Dtzd. Spiralstäbehen mit Seide umsponnen . . . 25 Pf. Reihgarn, 10 Gramm-Spule 4 Pf. Sternseide, alle Farben, Stern 4 Pf. Nähseide auf Kreuzspulen . 3 Pf. Maschinengarn, 500 - Yds. -Rolle, schwarz u. weiss . Rolle 16 Pf. Besenborden, prima Qualität Meter 4 Pf. Hosenschonerband . Meter 4 Pf. Einnähkordel, . . Stück 4 Pf. Stopfwolle . . . Knäuel 5 Pf. Stopfwolle, 100-Gr.-Kärtchen, 8 Pf. Gardinenband mit Ringen Meter 7 Pf.

Leinen-Rouleauskordel TO Meter 15 Pf. Teppich-Einfassband . Meter 8 Pf. | 1 Pinsel u. Farbe . .

Taillenverschlüsse . . Stück 5 Pf. Taillenstäbe, prima Qualität,

Dtzd. 9 Pf. 6 Paar Eisengarn-Schuhriemen 10 Pt. Aluminium-Fingerhüte Stück 2 Pf. Messing-Fingerhüte . Stück 1 Pf. Haken u. Augen, schw., Brief 2 Pf. Haken u. Augen, versilb., ., 6 Pf. Strumpfbandschnallen, Paar 3 Pf. Wäschebandschnallen,

Celluloid . . . Dtzd. 58 Pf. Wäscheknöpfe . Dtzd. 3, 4, 5 Pf. Lein. Zwirnknöpfe

Dtzd. 14, 15, 16 Pf. Perlmutterknöpfe, verschied. Grössen . . . Dtzd. 7 Pf. Perlmutter-Hemdknöpfe Dtzd. 4 Pf. Zentimetermaße . . Stück 3 Pf. Kreuzstich-Monogramms St. 7 Pf. Monogramm-Schablonen,

Platte mit 13 verschiedenen Namenstellungen . nur 18 Pf. 3 Stück Halblein.-Schnur . 10 Pf. 3 Stück Köperschnur, weiss, 10 Pf. Lothband . . 4-Mtr.-Stück 5 Pf. Nahtband . . 10-Mtr.-Rolle 22 Pf. Schürzen-Schnur, grau und blau . . . Stück 8 Pf. Taillenband . . . 4 Mtr. 10 Pf.

Einfasslitze, Stück, 6 Mtr. 14 Pf. Einfasslitze, schwarz und farbig . . . Mtr. 4 Pf. Rockbund, rund gewebt, Mtr. 20 Pf.

Armblätter, Trikot, Paar 10 Pf. Armblätter, feines Batistblatt m. hell. Gummi P. 20 Pf. Armblatt "Blusenschutz", waschbar . . . Paar 25 Pf. Armblatt .. Reform" feines Batistbl. m. pr.Gummi 28 Pf. Armblatt z. Anziehen Paar 65 Pt.

Aluminium-Haarnadeln Brief 18 Pf. Einnähkordel . . . Stück 4 Pf. Hosenschonerband . Mtr. 5 Pf.

Niederlage der Favorit-Moden-Albums.

Sämtliche Moden-Albums und Schnittmuster ... zu Original-Preisen. ...

Niederlage der Sämtliche Moden-Albums Buttericks-Moden-Albums. .: zu Original-Preisen.

und Schnittmuster

Von heute an grosse

Während dieser Ausstellungs - Woche Spitzen und Besätze einen Rabatt von

Grosse Anzahl von Resten bis

Langgasse 34.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bofnte Ungeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheltlicher Sabform 15 Bfg., in banon abweichenber Sahanbführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Bindmartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Meiblidge Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

für leichte Rontorarbeiten fof, gefucht, Solche, die flatt ftenographieren und Maschine ichreiben können, bevorzugt. Anfangsgebalt 35 ML monall. Off. mit Angabe des Aliers und der bisberigen Zätigfeit unter B. 885 an den Lagbl. Verlag.

Branchefunbige Berfauferin L ein braves Lehrmädden gesucht. Sambhaus Deufer, Bleichstraße b.

Bewerblides Verfonal.

Tucht. Zaiffen. u. Juarbeiterinnen jefucht. Röbler, Rieine Langgaffe 1 Zaillen. Rod. u. Buarb. fucht fofort

Biroth, Blüderplat 3, 1.
Berfette Taillenarbeiterin für gleich gef. Kiechgasie 20, 2. Etage. Tücht. Buarbeitericken gefucht Luifenirche 20.

Bum sofortigen Eintritt ein junges Mangmädchen u. eine ge-übte Spihenmaide - Büglerin in Jahresitellung gel. Dampstodicherei Balast-Dotel. Saalgasse 7.

Ginfaches Rinberfrünlein gu 2 Afindern (7 u. 9 Johre) ber 15. Mars griucht, Gest. Offeren u. W. 884 an den Tagbi. Gert. erbeien.

Bt. 884 an den Tapbl. Verl. erbeten.

Suche Brivatperfanat,
Alleinmädede, d. foch, an L. Berl., den.
Alleinmädede, d. foch, an L. Berl., den.
A. einf. Dausmädden, d. gut nähen,
ferdieren, perfeste Benl. Lindrenmäden.
Fran Anna Büller, gewerdsmäßige
Giellendermittlerin, Webergasse 49. 2.
Gleiucht für sof. sunged Mädehen
a. Kochlebring, meldes au Dause
ichläst. Fran von Oldershaufen,
Lederberg 10.

Beine Dame lucht Grob.

Feine Dame fucht Stüte gur Bfloge n. Reije, Borguftellen bon 3-4 Uhr, mit Zeugn., Taunusftr. 77, From Dr. Louris.

Bwei durchaus reinl. Mädden, das eine als feindurg. Köchin (Haus-arbeu), das and, als Jimmermadden gegen hohen Nohn gefucht. Borzu-stellen mir mit guten Buchzeugnissen Martinstraße 0.

Besteres Alleinmäbchen, bas die gutbürg. Kücke u. Oausarb, berüebt, von einz. Dame gesucht. Off. unt. M. 879 an den Togbi.-Berlag.

sum 15. Wars gefucht. Karl Frib, Baderei, Wichelsbern S.

Jüngeres einfaches Mädchen für Sansarbeit zum 15. März gefucht Wilhelminenstraße 8. Barterre.

Aucht, Alleinmadchen für finderlofen Saushalt gefucht Klatter Strafe 17th

Gefucht großes träftiges Madden, nicht unter 18 Jahren, Mheinfir, 78, 1. Zuverl, Mäbden, bas toden fann, nen Teil der Housard, übern., gei, orfiell, dor 11. stn. 1 n. 4 u. nach Ubr. Mösinijroge 15. 2.

T. fol. Mabdien für jebe Dansarb. gefucht Sucigane 4/6, 1 f. Tüdet, Alleinmabdien für rubigen fleinen Saushalt gefucht. Raberes Apolt, Krongolab b.

Junges fleiftiges Blabchen frafe 14, Bart, gefucht Goeibe-

Milleimmäbchen,

im Roden u. aller Sausard. erfahr., gum 15. Abril in fl. Saush, bei gut. Lohn gefucht Wiclanditrahe 12, 2.

Anverlässiges Madden per 15. Wärz ober 1. April gesucht Grobenstraße 9. Meinede. Tücht. Mädden in fl. Daushalt gesucht Rheinstraße 34. Eth. Bart. r.

Orbentliches fauberes Dabden, meides etwas foden fann, für II. Danshalt sum 15. Märg gefucht Schwalbacher 88, 1. Orbentliches Mabchen

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

für Sausarbeit gesucht. Rathgeber, Reugasse 16.

für Küchen- u. Sausarbeit gefucht. Relden v. 151—2, 154—155 u. pach 6 Uhr Rapellenitraße 34. Gewandtes Milleinmabchen,

welches gutburgerl, tochen fann, nur für ben Sausbalt per fofort ober 15. Mars pelucht Langgaffe 24, Sut-

Weg, Berheir, des jen, Anäbenens fuche ich ein folides zwert. Mädelen Guter Rohn, Neudorfer Straße fi. B Gin braves fleif. Dabden für Sause u. Küchenarbeit (nicht Kochen), per 15. März c. in ffeine Kamilie gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Bersehene wollen sich

Raifer-Ariedrich-Ming 83, 2. Bum 15. Mara ob. 1. April
ein braves fleig. Alleinmädden gel.
am liebiten bom Lambe. Koden nicht
erforderl. Westenbitraße B4, 1.
Brav. fleiß. Näbbaen für 15. Mära
gefudst Bismardring 37, 2 rechts.

Tüdstiges Alleinmibden
mit guten Leugn., w. gutburg. fochen
fannt, für fleinen Laushalt gefucht
Wilbelmitraße B8. Supaetchärt.
Ordentickes Albehen,
welches eines fochen fannt, gefucht

welches eines fochen fann, gefucht Tannusitraße 24.

Tückt fanb. Mibdien, w. tochen f. u. Sansarbeit verfiebt, gefucht Große Burgirage 12, Edladen. Tlichtiges Mabdien.

Beftaurant Bies, Webten.
Beftaurant Bies, Weitnage St.

Gefucit ehrl, faub. Mabchen, bas burgerl, focht u. etwas dans-arbeit berrichtet u. jung, ehrl. Saus-mabchen, bas nähen u. etwas bügeln fann. An der Kinglirche 2. 1.

Jingeres Mabden gefucht Sedanitrofe 10, 1 rechts. Sand, Mabden auf gieich ob, ipnter gef. Erbacher Straße 9, Laben.

Befferes Hasensbern, volen.
Befferes Hasensbern,
welches etwas nahen und bügeln
fann, bei hobem Lohn arfucht. Zu
melben bormittags bis 2 Uhr mittags
und nachm. von 7 Uhr ab. Schürenberg, Farfireche 18.

und nachm. von 7 Uhr ab. Schürensberg, Varfitraße 18.

Breitmädden f. Hands u. Handark.

4. 15. gefuckt Rheinitraße 46, 1 r.

Tickt. Mädden vom Lande
mit gut. Zeugu. gefuckt Animusitraße 74, 1, von 9—11, 1—4 Uhr.

Gef. a 1.5. März jung, Landmüdde,
w. etwas naden u. dag. form. Abelbeibstraße 74, 2, 10—11 u. 2—5 Uhr.

Wähden sie jede Handarbeit
gefucht. Soriest, 9—1 u. 7—9 Uhr.
Rosbocker Straße 26.

Tickt. ig. Mädden sier st. Handbeit
acsucht Borguirellen von 9—3 Uhr.
Schwalbacker Straße 8, 2 s.

Ein in, sielsiges Hand, ges. Kaisergriedrichking 19, 1.

Runges Wähden
für Kind u. Sanskalt z. 1. April geincht Blückerstraße 42, 2 x.

Alleinmädden, in Handarbeit
u. Kinde gründt, ersohren, sier B. Bers.
gesucht Augustaftaße 1, Bart.

Dienlimädden für st. Sanshalt
gesucht Schwalbacker Straße 38, B.

Dieslings Dienstwähden

gefudg Schwalbeder Strope 38, B. Bielhiges Dienstmädden für U. Sausbalt (2 Berjonen) fofort nefucht Edernfördeltraße I. Bart. r. Ghrliches fleifiges Mabden gefucht. B. Jung, Gefenenitrage L

Alingeres Sausmädelen, ev., gef, Melb. 5-7 Uhr nachmittags, Billa Bilbelminenitrage 47.

Simmermabden, Simmermascen, fauber u. geweindt, nitt gef. Benjion Drawiendung, Leberberg D.
Mäbern vom Lande,
w. alle Dausard, verit, 3. 1. Apr. gef.
Borzuft, 3. 4 flor, Abelbeiditt. 44,2,
Junges Bädden
für gaus ob. ser Ausbille infort gef.

für gang ob. gur Mushilfe fofort gef. Bismardring 22, Edl.

Bismardring 22, Gaft.

Ginfaches tilchtiges Mädchen,
nicht unter 22 3... zuderl., feldhünde,
zu ardeilen gewohnt u. eim. fochen
fann, gefucht. Gutriff 15. d. Akts.
Sill. Bohdeimer Strafe 13, 2.

Gefucht zu älterem Chepaar
einfaches, fricht, Mädden, das felbst,
gutdürzerlich fochen fann u. auch
dausarbeit überniumt. Alter unch
über 30 3. Eute Zeugn, erforderlich.
Aufragen morgen von 10 bis 11 u.
nedmittags von 3 bis 4 lihr KaiserBriedrich-Ming 69, 2.
Ginfaches steiniges Mädchen

Ginfaches fleiftiges Mabchen für alle Dausarbeit gum 15. bs. ge-fucht Moribitrage 18, Bart.

Aleftered fückriges Alleinmäbchen für fleinen Sausbalt auf sefort ober ibater gesucht. Räheres zu erfragen Oranienische b. Jum 15. Wähden gesucht Kriederwaldurche 12. Laden.

grangel. Mabden.
Grangel. Mabden
au 2 Actionen, feine Edicke, feine
Deigung, bürgert. Kochen berfangt,
hober Lobn, gefucht per fofort ober
fpäter. Sonniags itzi. Klopfioditrafie d. Wellmann.

Enist. folibes Wishsien
in best. rib. Dans grjucht Cherusfermeg 12, Abolfshobe.
Ungeh, Bran, welche fachen fann

u. ole Haufende, welche tochen fann u. ole Haufen, welche tochen fann u. ole Haufende, beriedt, tagsüber gefucht Mauritiusstraße 11, 3.
Aelt. Frau tagsüber zu Kindern achucht Adleritraße 26, Wdh. 2 L.

14jühr, Mädchen
bell. Leute sum Spielen mit hjähr.
Rnaden gefucht von 10—141 u. 2—7
Uhr Wilhelmitraße ds.
Rindermädchen

Rinbermäbden

auf mehrere Toge sur Aushilfe ge-juch Moripitrage 31, L 3. Mabden 3. Rinb fpagieren führen gesicht. Bijouterie A. Dreber, Alte Rolonnobe 44.

Gin Mabden für haust. Arbeit tagsüber auf. Moribitahe 41, 8. Baide u. Siärtmabden isfort gel. Renvolderei, Bertramftraje 0. Sauberes fielhiges Mabden, 18—19 Johre, von morg, bis nachm gefucht, Rab, im Tagel. Berlag. Dr

Tüchtige Monatofrau gefucit Afeth unald. Monateren 114 Stb. borm, gelucht Martiftrohe 6, 8 lints.
Sanbere brave Monatefran
oder Mödchen gefucht. Bu melben
2-11 Uhr. Oartingstrohe 10, 2.

Dienatöfens eber Möchen von 8–10 u. von 2–3 libe gesucht derbertirche 10. 3 rechts. Converes Monatsmädden fefort gesucht Resdocker Strake 5, 1. Roseronie 8.5. Voden

Rauergoffe 8/8, Laden, Laufmöbchen für Korsetis gelucht. L. Guthmann, Bilbelmitroke 16, 1. Baufmabden per fofert gefucht, Bittenberg, Rheinbahnitrafe 4.

Stellen-Angebote

Manulidie Berfonen. Banfmannifdes Berional.

Deforateur, Berfauferinnen u. Kon-teriftinnen, Kaufm. u. techn. Siffs. Berein (G. B.), Wiesbaben, Achein-lirahe 84, Stb. I. Sprechit. v. 834 bis 1234 u. 8—7, Sonntag v. 9—1234.

Gewerbliches Werfanal.

Gin Schloffergehilfe gefucht Ellenbogengaffe Tapegierergehilfe gefucht.

28 ifh. Egenolf, Craniemirage 22. Junger fücht. Wodenfchneiber gefucht Weißenburgitrage 10, D. 2 L

Bodenidneiber pefucht Faulbrunnenitrage 11, 2. Budtiger felbftinb, Gariner für Gemülegärtnerei gefucht. Derbexitrage 26, 1 Trope,

T. Garrnergehilfe ob. Gartenerbeiter gefucht. Georg Straug, Gartner, Dob-heim, a. b. Stragenmuble.

Metallbreber Lehrling gefucht. 2. Rontud, Schwalbacher Strage 44 Lehrling für fein Deforations-u. Schildermaler-Geschäft jude Co Bartichat, Schierfteiner Strafe 3. Braber Junge Ignn bie Coreinerei erlernen. Boller, Gerberitrage 33.

Braver Junge in die Lehre gefudt. Balth. Courtial, Schreiner-meilter, Lehrgraße 31.

Båderlebrling gefuckt. Biener Feinbåderet, Bismardring 25.

achtbarer Eltern, mit gutem Schulseugnis als Reliner-Lehrling gesucht. Dotel Imperial.

Garinerleheling gefucht.

Rweiter Gerrschaftsbiener, 22-21 3. alt, sothal, zieml. Größe u. mit guten Gerrschafts-Bengnissen peinett, debgl. Guchhaiter-Boloniar burch Karl Grünberg, gewerbs-mäßiger Stellenbermittler, Gold-guste 17, Barl, Telephon 4341.

Anftand, junger Mann als Sausbiener gei., auch Anfanger. Billa Germania, Connenberger

3. Sansburiche, 15-16 Jahre alt, fann eintreten Lofflarn, Moribite. 16. Sausburiche gejudet. Mr. Grou, Goetheirrage 18

Junger Sausburiche, mogl. Rabiabrer, jojort gefucht. Rab

Runge, b. Rab fabr. f., gel., ED. 6 IR. Edloben, Dobheimer Grobe 50.

Orbi. folib. verheir. ig. Mann, burchaus auvert., findet Rebende-fchäftigung, morgens ca. 1 Stunde. Sermannifrahe 24, 2. Boraujon, nur abends nach 8, mittags 1—2 Uhr.

Stellen-Gesuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Gin junges Mabdien, Schreibe das die Mittelfeinle besucht. Schreid-maschine u. Ludsschrung erlernt bat, f. Anfangsstelle auf einem Bureau. Off. u. D. 883 an den Tagdi. Seri.

Gewerbliches Perfonal.

Berf. Biglerin fucht fof. Beichaft. Berberitrage 2, Sth.

Suche Stellung als Jungfer zum 16. 3. ob. 1. 4., bin berfeft im Schnelbern in Friseren. Bute, Möhlerfrraße 1.

Einfaches Fraulein, in all. Sondard, err., fucht Stelle in fleinem Saushalt ober gu Berrn ob. porhanden. Edjarnhorititr. 25, B. r., B. Bent. u. Berrich.Ruch, f. Aush. Off, u. R. boitt. Saugenhofitrage.

bon auswarts Stell als Alleinmadch. Gute Zeugn, borh. Offerten erbitte an Frl. D. Waldach, Wilhelmitt. 12, 3. St. Wiesbaben. Suche für meine 21-jabr, Richte,

Jimmermabden fucht zum 16. Marz Stellung in erst-flassigem Sotel. Siferten u. G. 881 an ben Tagbi. Berlag.

Mäpchen, im Räften, Bügeln u. Gervieren bewandert, fucht Stelle gum 15. Mars als Sausmädden in Bribat. Räheres Viedrich a. Ab., Rathaustrafte (d.), 8. St. L.

Tücht. Alleinmabden, bas gutburg, fochen fatter, jucht Stelle gu einem jung Ebepaar. Raberes Oranienitr. 27, 3 r., b. 144 - 6 Uhr.

Gin besteres Mäbchen bom Lande, 18 Jahre alt, welches naben, bügein it, sodien gelernt hat, lucht passende Gtellung auf 15. Mars ober 1. April. Rab. Materloojtr. 1, oder Lietenrium, Schott. Ede Bietenring, Laben.

Mabdien bom Lande fucht Stelle auf fofort. Bu erfragen Geisbergierofe 11.

Befferes Madden, w. gut ferniert u. eiwas vam Rochen verft., f. paff. Stelle in besserem Sansc. L. R., Römerberg S., 4.

Drbenti, fleißiges Mabchen, welches toden fann u. die Sausarbeit verfit, fucht Stelle in best. Sause per 15. Marg. Bleichitrope 41, Oth. 8 L.

Metteres Minden, febr auverläffig, fucht Stelle au Geren ab. Dame. Rab. zu erfragen Rerotal 47.

Unabh, Grau fucht Monnibitelle. Johnitrone 18, Sth. Bort. Gran f. Monatoftelle für morgens.

Schwalbacher Strape 10, Oth. D. Ein anftand, Mähden f. Monatoff. Wallufer Strape 9, Mib. 3 St. Mallufer Strafe 9, 28th, 3 St.
Gine gut empfohiene Brau
fucht b. 9 Uhr ob 1 – 2 Sib. Manatsitelle. Prichrichtrate 57, Sib. 2

Ig. fant. Fran fucht Menateftelle. Albrechtfrage 12, Mit. 4 St. Suvert. fanbere Brau

fucht Beichaftiming, gange eb. balbe Tone. Balramurage 21, 3 Gt. Melt. t. Mabden f. Bafch. u. Bubl. Bertramitroge 8, Sth. 1 1. Gran f. Monatofielle, Laben u. Bur. du buben. Portfirende 5, Ebs. B. L. Unobhänging fleifige Frau fucht landüber Beldkirt, übern, auch Filiale. Rah, im Zagbl. Berlag. Po

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Ranimaunifdes Perfonnt.

Gewiffenbafter Saufmann fucht per 1. April a. c. Engagement. Cff. u. G. 881 an ben Tagbl. Berlag

Gewerbildes Perfoual.

Benj. Berr, 32 3., fucht Befchaft. (Gebreitbitte ufin.). Geff. Angebole unter E. 883 an ben Tanbl. Geriage Berfetter Diener

fucht Stellung, auch im Austand. Go mitd mehr auf gute Behandlung wie auf Lohn geschen. Alter 20 Jahrs-Gest. Offerten unter 3. 882 an den Laght. Berlag.

fucht Gred, au balbigen Gint. u. 2. 879 an den Zagbl. Beriag.

Ein finderisses Chepaar, w. Anntion stellen tonn, such seidle trand. Stell. als Mildsfurscher, Ber-walter e. Haules trim, der 1. April-Kute Referengen aur Seite. Off. 18-th. L. L. 190 postlag. Schulgenbafftraßt-

Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmännifdes Verfonat.

Enditige Buchhalterin,

welche bereits prattifch tatig war unb aute Bengniffe aufwelfen fann per fofort gefucht. Offert, mit Gehalts-anfpruchen u. G. 884 un b. Tagbl.-B.

für frines Spezial-Gefchaft (Bebete u. Bijoutevie) gejucht. Berlangt wirb:

Tüntigfett, Braudetenutniffe, Spramenfenutniffe

(engl. it. (rung.). Offerten mit Benguis Abfdriften unt. W. 876 an ben Lagbi. Berfag.

Beanlein für bas Telephon gefucht. Eilbeten Inftitut Blaue Rabler, Dranienstraße fi. mit bem Gineinten pon Suten pollfändig vertraut, famie ielofi-fiandige eefte Arbeiterin per fofort ober 1. April gei Offerien unter T. 884 an den Lagol, Berl.

Buverläffige Derkäuferin,

m, br. Beugn, find, per 1. April in feinem Gefchaft angen, bauernbe St. Golde mit Rennin, ber Artitel für Kranfenpflege bevorgunt, Offert, u. D. 884 an ben Tanbi. Berlag.
Gin gewandtes tildtiges

Fraulein gesehen Alters, w. an seibst. Arbeiten gewähnt ift, ver soforer ober später von einer Färberei u. Chem. Reinigungsanstalt in bauernde Siestung gesucht. Off. mit Zengutsabschriften u. Ang. der Gehalidaustrücke unter U. 884 an den Tagbl. Berlag.

Gewerblides Werfonnt.

Erfte Taillen-Arbeiterin,

tucht. Kraft, felbständ, im Auffteden, iofort gefucht. Ann mit Geb. Unfpr, ufm. an Strater Schäfer, Bingen.

Zur Leitung

eines Ateliers für erftiftaffige Damen-moben wird per 15. Mars 1912, event, fpater, eine tudtige

Direttrice

gefucht. Offerten mit Bhotographie und Referengen unter M. 253 an ben Sagbi. Berlag erbeien.

Rock- v. Juarbeiterinnen fof, art. I. Serviten, Golbgaffe 19. Tüditige altere Masminenstopferin

per bald gefucht. Anmeibungen sw. 10 u. 1 Ubr. Frau 2B. Ruthe, Aurhans-Repaurant. Junges Madden

aus guter Sam. fang unentgelilich Godonbeitopflege erl. Mis Carrie Bide, Rrangutab 1, 1. Junges freundliches

Weadhen aus guter Ramilie als Kinderfranlein gutem Lohn durch Carl Grünberg, nicht im Daufe. Offerten n. U. 883 gewerdsmäßiger Giellenvermittler, an den Tagbl.-Berlag. Goldguffe 17, Bart. Tel. 4341. an ben Tagbi. Berlag.

Endlige Kammerjungter mit guten Benaniffen, melde berieft naben und ichuribern fann, gefucht.

Melbung: Schöne Ansficht 28. Berm pon 10 bis 111/4 libr ober Rachm bon 5 fis 6 Ubc.

Rinderfräulein oder Mädchen gu einem 10 Monate alten unb einem Befabrigen Rinbe

per lofort bei hobem gefucht. Sieff, amienehm u. bauernd mit Beugn." abfdriften u. W. 878 an Tagbi. B. erb.

Röchinnen,
gans selbst. u. unabhängig, für Aurhotels u. feinere Restaur, gef.; serner Einge-Gouvern, Rüchen u. Wässebeschließ, Beis u. Kaffeetbich, Derbmädden, Büfeetfrauf für auswäris, feinbürg. u. bürg. Röchinnen, Alleinu. Sandmädchen, Kinderfraul. zu ön. 7. Kindern, Küchenmädchen bei autem Lobn durch

Hum 1. ob. 15. April jangere gu empfoblene

Röchin gefritt Rapellenftrage 64.

Gefucht jum 15. 3. ober 1. 4. eine guverlaffige nicht gu junge Stochin, welche fehr gut tochen fann. Auf felde mit febr guten Zeugniffen freine Abschriften) wollen lich unter B. 882 an den Tagbl. Berl. wendert

Bin 18. Mars ober fpaier fuche Guffing. Boull gerten Bengn., die etwas Saubarbeit übernimmt, Sausmäbchen vorhanden. Borzuftellen 9-11 vorm.
3-5 nachm., 8-10 abends.
Brau Generaltentnant Speckner,
Mlegandenftrafie 8, 2.

Durchaus reinliche felbit, feinburg.

Mochin

(mit Sausard) negen hiben Lohn get Buchgeugn, erforb. Martinftrage 9.

Tüchtige Stübe , für Saushalt und feines neichaft ver fofort ober fpater und Rübesheim gesucht. Bargutiellen Mauentaler Strafe 8, 3, zwischen 13 u. 12 vorm. u. 7 u. 8 abends, FIB

Stoifd Bichr mit i führe führe bei h nach

Borin Cdjef (nicht breij.

Cin geluch Til finben grind Bun

tirlde! ge udit toeldie. ftehr u nimm Barfft

Befind Beubt für Be Rifola für gle Cin

初日

Raber

fung, arbeit, ftellen bas m Barfiel Raifer

Bei ha Bon, b Stati berf., f

bangiar Salion mb

Birida 1981 1981 (Berid) Delland Delland Behani Sebani

Belrai Der 1 Brimu Philips

Burtter Eggne Pare

Beile.

112.

pr. Richte, rien erbitte helmitt. 12,

n ung in crit-1 u. E. 881 Bügeln fucht Stelle madden in ich a. Rb.

hen, jucht Stelle r. Räheres 144—5 Uhr. djen dt, weldjes geiernt hat, ut 15. Wars sterloojir. 1,

inde Zu erfragen ut ferviert reft., f. paff. rie. L. K.

dabchen, Sansarbeit Soufe per 1, Sth. 8 L Stelle gu gu exfragen natoftelle.

r morgens. Monatoff. e Frau Sib. Monats. Eth. L Lounisstelle.

de ob. halbe 3 St. ben u. Bur. Bob. B. L. Berlag. Pm

rional.

cimann Engagement-agbi. Berlay onal. ht Beldulft. fi. Ingebote agbi. Berlay andland, Go andlung wis r 20 Jahre-882 an den

Buride Cints. Off-Berlag. behaar, felbil mifcher, Berderte. Off, 11-benhafitrafic jüngere gu

er 1. 4. eine

fann. mur Bengniffen n fich unter erl. wenben dier (uche

Doedner, 8 2.

en Lohn gel neb Laben fpäter nach Borgustellen gwifchen II ends, Flus Sudje für fofort ober balbigft eine |

Röchin mit betten Empfehlungen. Bu melben gwifchen 8 n. 11 und 3 u, 5 Uhr in Biebrich, Mheinstraße 28,

Buverl. Mädchen mit besten Sengnissen, welches die gute dürgerlige Liche (elbständig führen fann u. Sansarbeit verrichtet, bei hohem Lohn in berrichaftl. Sans lach auswörtes gefucht. Vorzustellen nach austofters gefucht. Sorzustellen borm 9 Uhr ober nachmitiags 3 Uhr Schriftstraße 3, 1. Bum 15. Mars befferes

Mindermädden (nicht unter 20 Jahren) ju einem breif, Rinbe aef. Bent Lanbgerichterat Fifder, Beethovenstrafe 23. Ciat. Haus- u. Küchenmädg. gefucht Mainger Strafe 24.

Tücht. Sausmädchen, fowie ein Mabden für bie Rudje finben Stellung Mogartftrafie 9.

Ein besteres Alleinmädden für fieln beff, Onuebelt 5. 15. Marg gefucht Edernforbeftrabe 13, 1. Buverläffig. Alleinmäddieu, welches fochen fann, ju elugeiner Dame gefucht Stiftftrafte 9, 2.

Wegen Berbeiratung bes jevigen Mäddens jude bei habem Lohn gum 15. Märs eber früher ein fleib, beav.

welches gurbürgerlich zu toden ver-fteht und erwas Sausarbeit mit über-nimmt. Borguftellen mit Zeugniffen Burfftraße 29, Billo.

Braves Mädchen Benbt ift. Sotet Rofe.

Zuverläffiges Madchen
für herrnbanshalt fofort gefudt. Erfr.
Kifalastraße K. 19 11.3-5.

Kause und Küchenmäden für gleich ob. 18. Wärz gefudt. P27
Uenson Billa Bieletta, Gartenfr. 5.
Ein inchtiges nefuci, das im Dafchinenftopfen

Hausmädmen gefucht. Raberes Banggaffe b, 1.

Madden, fung, früftlg etwas Rocen u. Oans-arbeit, für 15. März gesucht. Vor-gellen Thomaestraße 5.

ven. zuverl. Kindermädden, ban naben fann, per 15. Mars gef. Borftellen am. 11 n. 12 n. 4 u. 6 Uhr Ruffer-Weiebrich-Ming 49, Barterre. Bur Offigierebaushalt nad Mannbeim foiert gefucht gewandtes

Sansmäddien bei habem Lahn. Barauftellen mit Ban bei Er. Schmibt, Shotffuller 29. Rach Goln. Linbenthal wird ein gestebred Mabden, mit guten Zeugniffen berf., jum 15. Mars geg. guten Lohn

acincht.

acincht.

albeiben Konntnis des Französlichen und der allemeinen Bureauerbeiten.

alb Ernes alle als Empfanasdame usw. in feinem Oanse, am liebsten Konstellung.

Aprinstrade 74, 2.

Aprinstrade 74, 2.

Aprinstrade 74, 2.

Aprinstrade 74, 2.

Amuger angehender in Golden und der Grenzen.

Aprinstrade 74, 2.

Amuger angehender in Golden und der Grenzen.

Aprinstrade 74, 2.

Amuger angehender in Golden und der Grenzen.

Aprinstrade 74, 2.

Amuger angehender in Golden und der Grenzen.

Amuger angehender in Golden und Celbiges mit Riche u. Sandarbeit und verftegen. Bu erfragen Riefinftrabe 76, 2.
Sube fo'ort eine fleisige unabsbanglar mafchfrau für die gang-Callon bis 1. I bem'er.

Laufmädchen bon ordentlichen Eltern ver fofort gef. 3. Baciarad, Ronfettion.

Stellen Angebote

Manulice Perfonen. Raufmanniffies Werfonal.

Sprore

guverfäffiger in allen Ampalisarfchaften burchaus erfahrener Biroborficher von Wiesbadener Annolt gefucht. Off. unter O. 879 an ben Tanbl. Berlog.

Unjere

Bezirks = Infpehtion La . Schwalbady, Somburg und

ift zu besetten.

Die Bofition ift eine selbffanbige n. entwicklungefabige. Gemührt werben Gebalt, Speien u. Bro-visionen, — Offerten, auch von Richtfachlenten, welche bereitwil-ligit eingegereitet merben, erbeten an die Dentiche Lebeneber-ficherunge. Bant, Litt. Gef. in Bertin, Suddirchion Frant-furt a. Main, Kronpringen-frage 17. F61

Lad=Bertreter

bon alter, angesch. Ladfabrit mit anert, erktt. Sabrifaten u. herbort. Spezialitaten unt. günlig. Bebing, f. Bieddaben und günlig. Bebing, f. Bieddaben und Umgegend gefudt. Branchel. Herren, weiche mit ihren Kollegen gut befannt u. nier die erf. Zeit u. Moutine berfügen, wollen gest, ausführliche Beitieil, über ihre Bersont u. dieb Zätigt, u. S. D. 1594 an Beatenfein & Bogler, M. G., Göln, richten.

23ein.

Erftes auswärtiges Saus, mit Lager in Biebbaben fucht tuchtigen, mit ber Aunbidialt vertrauten und in geordneten Berhaltniffen febenben

Bertreter. Offerten unter &. N. 01 2929 an Mubolf Moffe, Frantfart a. M. F110 Bon großer dem. Fabrit in ber

Mahe Wiesbabens junger Mann im Alter von 20-25 Jahren für balbigen Gintrift

gesucht.

Anforderungen: gute Schulbilbung, flott. Stenographieren u. Mafchinenichreiben Rountuls bes Frangolifchen und ber allgemeinen Burequerbeiten. Geft, Angebote unter A. 266 an ben Tangli Artica erfeben.

Erfiffaffige

Annoucen-Afanisiteure fofort gefucht. Abreffe gu erfragen im Tagbi. Berlag. Qi

Lebrling

mit guter Schulbildung gesucht.
Briedrich Groß, Delitateisen,
Goeibeitrage 18.

Chrlitta unt guter
und 1i Monaten Laidengeib, incht
Bürger, 1. Ja. Araft-Buchholz,
Martifraße 6.

Gewerltides Perfonal.

Tüntige Schloffer für Ban-n, Monftruftionbarbeiten gefucht, Tauernde Beidaltigung. G. 29. Glattner, Matni, Maurigenpi, 6. F27

Schloffergehilfe gefudit Biebrich, Cartenfrage 11.

Schaufenfterdekorateur. guter Ladidriftifdreiber, aushitis. weife gefudit.

S. Guttmann. Erftil. Tagichneider Prang Baumann, Robbrunnenpl.

Befähigter Lehrling mit miter Schulbilbung gefucht, Architett Bacobi, Mainger Str. 27.

fann einireten Garineret Riemener,

Araftige junge Lente els Refin riebrlinge per 15, Marg refp. 2. April gestabt. Dotel Mole, Mehrere verbeiratete guverfaffige

Hente Tim welche gedient haben unbestenft und nicht unter 1,70 groß find fonuen fich melben Coulinstease 1. 21bfiiller

für eine Mineralmafferhandlung gelucht. Offert, n. L. 880 an ben Engbl. Bert. Junger Sansburiche

welcher Zweirab fahren fann, per fofort gefindt, Rab, im Engbl. Mertog. De Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen.

Raufmannifdes Perfonal. Waldinenidreiberin mit guten Bengn, fucht per fofort ober L. April boff. Stell. Off in N. 187 an Tagila Juight., Bismardring 29.

Tüdt. Berfäuferin ber Rolonialwarenbr, fucht & 1. April Siellung. Bute Bengu, vorh. Df. u. P. 187 a. Engbl.-Rwaft, Mismardring.

Gebildete Frangöfin, perfeft Deutich fprechend w. Stelle als Empfangsbame ufw. in feinem Sanfe, am liebften Konfeftion. Off. n. 7. 883 an ben Taabl. Berfag.

Attige Datte,
Argitschter, mußtol., blindl., Stens-graphle, Schreidmald., in ärzilichen Gifeleitungen bewandert, jucht bei vollem Familjenauschild für balb ob. 1 4. ab Wirfungelreid als Gefellich., Korrespondenzin eb. Reisebegleiterin. Otferten unter P. 293 an D. Frens. Biebbaben. Bicobaben. BRodes!

Suche für 16j. Mabden g. Lebrit. Benoder, Oranienftrafte 42.
Suche für meine Tochter,
14 3. alt, eine Lebritefte in feinem Prifetrageldiaft am Avril ob. jater.
Dit, unter P. bill an h. Angel. Berlog.
Bur ein gebilbetes

Wrantein.

aus bester Jamilie, Inth., Witte 30, bon freundt, Gemat und Wefen, wird Gielle als Sausbame ju allt. Deren sber Dame gesucht. Raberes im Lagbi. Berlag. Qt.

An pair!

(Beb. Fröul. ans g. Jam., 20 Jahre alt, pefund, f. Stell. für folger für fürz ober füng, Seif (evt. tollter für denernd) in eine. Deune ober Kind zur Gefüße, v. perfüuf. Bliege und Bedienung. Treue Michierfüllung. Offerten n. D. d. 6661 an Andolf Mose, Dresden.

Bedieg dit. Dame die lange Jahre feldft. e. Anrolfa leitete, jucht feldft. leit, dauernden Teften in franchof. Oaush, fl. Sanatorium ober deim. Frim Zeugn, n. Weferens. Offert. u. R. 207 an den Tagdi, Berlag.

Saushälterin fucht Stell, bei beff, herrn ob. Dame. Belte u. langiabrige Beugn, ju D. Dt. Dent, Maing, Malpobenftrafte 14. Ig. geb. Ernul. (Ausländerin). welches auf naben konn, in all. Saus-arbeit bewandert ist, such passende Stellung in lieinem Sousbalt, Geft. Offerten unter M. 188 an die Lagdi-kreistielle. Vismardring 20.

Beamtentochter,

18 Jahre alt, sathal., sucht in besierre Familie Wiedebadens oder Umgegend die Oausdustung und Koden au ersternen. Kamilienanschlind erwünscht. Aleine Vergüttens wird gezahlt. Off. an S. Glüttner, Engers am Rhein.

Geb. Gel. Frührende Gestellich einschlich gebund der gut kindern nach Atalien Stellung. Off. unter oder au Kindern nach Atalien Stellung. Off. unter

Danshälterin.
Gebild. Brauf., Auf. 30er, beföhigt, einen Seusbalt jelbeind. au führen, jucht passenben Wirfungsfreis in fein, bei Br. Bengu. u. Ref. Beiefe daufe. Br. Renan, u. Acf. Beiefe ud. unter M. 1713 an Ann.-Expedition Nolicista, Bonn. F 193

2 tuchtige Madchen, gewandt im Gervieren u. 3immerreinigen, inden

Minderpflegerin,

in ber Baby-Bflege gut erfahren, fucht Stellung für fofort ober fpater, Ribberftrage 3. 1 finte.

Franlein aus guter Familie, in all. Im. b. Saush. fow. im Mah. ridf. m. Stell. 3. Buhr. e. frauent. Saush. od. b. älf. Chep., g. a. n. ausm. Lif. u. G. 879 an den Lagbl. Serlag.

Rödin,

welche gut fochen fann u. beste Seug-nisse bestint, in allen hauslichen Arb. bewandert, evt. auch einen fleinen feinen Saushalt selbst leiten f., such Etellung per 1. Abril d. J. Off. an Jon Denickles, Raumburg a. b. S., Jacobs-From. 2, Bart.

Stellen Gesuche

Mannliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Occafon?

Brivatier, früher Kamfmann, sucht, um fich wieder selbständig beiätigen an tounen, angenehme Beichäftigung. Räufliche Nebernahme enthrechenden Geschäftes nicht ausgeställen. West. Officet. n. Chittre S. 835 an Deasenfein & Bogier, A.O., Brantfurt am Main.

Pfeiterer Herr, aetvillendals u. arbeitsfreudla, sucht Stelle für Gurcau od. Außendlenst. 1888. 50–75 menast. Olf. an Post-lagersarie 18 Velesbaden 2.

Junger Frangoje fucht für einige Beit Defcaftig ale Bulaniar in Taufm. Betriebe. Offert. n. G. 878 an ben Tagbi. Berlag. Junger Minnn, 25 Jahre,

Bantechnifer, fucht Befcodftigung in irgend einem Gefchaft, eventl. Beteiligung, Offerten unter N. 186 an ben Tagtl. Berlag.

Gewerdliches Berfonat.

Tüchtiger Cheuffeur, gel. Schlaffer, welcher in Aniomobil-Rep.-Bertftatte thiig war, fucht Stellung. De Chriftmann, Ahmannshaufen.

gerridiaftsbiener,

bewandert in allen Arbeiten, ber gut mit Berben umzugeben berficht, militärfrei ift fucht zum 15. Mars Stellung. Offerien unter T. 880 an ben Tagbit. Berlag.

mit beften Jenguiffen wünfdit Steb. bei einer Dereichaft murbe ebentuell nuch Gartenarbeit verrichten. Offert, unt. 2. 861 en ben Tagbl. Berlag. Berrichaftsbiener,

beröeit, noch in ungefündigtet Stell., 1,76 groß, in der Blumertaucht durch aus erfahren, fowie mit Japolant verirani, luckt geführt auf gute Zeugnisse, Stellung. Offerfen n. X. 878 an den Topble Berlan.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Bohnunge-Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile. - Bohnunge-Angeigen von gwei Binnnern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Dimmer.

Reinfte, 3, 0., 1 B, u. R. i. W. B4499 Ranentuler Gir, 5 1 Sim. u. Rade.

2 Bimmer.

Brichftrabe 31, Sib., 2 Sim., Ruche E. Rammer, invitaff, 29 Mf. zu vm. Gerichte Brade 5, 33., Frontsp., 2 S.

S. State forer 40 vermichen.

Sekunnehrabe 41, Stb. fcb. 2-8-23.

Dik for, cd. fpdt. Wah, Laben. Born for ch fpdt. Man, Manen.

Jahannisberner Str. 3 fcdine 2-Bim.
Bohn, roldf. Jubeh, per for ch. fp.

Cransferade b. 6. 7 B. U. M., int

Bellainte, out gleich ob. fpdt. 1263

Bellainte, 2. S., d. Sim. By U. Bub.

Der 1. April. Nah. Ebb. 1. Gt. 1200

S Bimmer.

4 Bimmer.

Sismardring 11, 2, cleg. 4-3im. B., 3 Bolf., Bob. felt u. marm Boller-enl., 1, 4, Rab. Sort Grb, 3, Gt. Miberitrals 43 cing idone 4-Simmers Wohnung per jojott au berm. Nöb. gu erfrag, im Baubureau bafelbit, mührend des aangen Toges. 1990 Baafaalfe 38. L. löhne 4-Jim. 28. gum 1. April ob. ipoter zu berm.

Saben und Gefchafferanme. Langgaffe 21, im Tapblott Daus", ist ein schöner Laden (42 gm) mit Entresol (64 gm) und Soujol (42 gm) fofort ober später preis-würdig gie vermieten. Näber:s im Tagblott - Koittor, Scholterhalle rechts.

Bereien-Ring 4 Badinube u. Bad-raum per iofort zu vermieten. Rüh. Hatt. r., bei Wied. 1241 Berfftraße 33 ist Webgerladen mit Blobuung fofort zu verm. Räh. Kaiser-Reiedrich-Ring bl. F 240 Gerffinite ober Lagerraum zu ver-mieten. Wiedelobert u. Solle zu

Möblierte Jimmer, Manfarden

Ablerfte, 20, B. ich. faub. Schlafft, fo Allbrechtftr. 23. I. Bohn u. Schlafs. Albrechtftrebe 34, B. L. ich, m. Binn. Am Römerter 7, 1 L. mibl. Manf. Bahnhofftrabe 6, S. 8 r., ich, m. 8. b. Bertramitrage 2 t. mobl. Sim. s. b. Bertramitr. 4, 3 l., mbl. 3., 20 287. Bismardring 42, S. B., m. Sim, biff. Bleichftraße 30, 1 L. 2 m. 3.. g. Bf. Bleichftraße 43, L. fcb. frbl. m. Sim. Blüderftraße 14, L r. fcon m. g. b. Bübingenftr. 2, 4 r., möbl. Frentip.
Sim., co. Benj. ob. Kochgelegenbeit.
Haulbrunnenftr. 6, 1 L. jch. mot. Mi.
frentenftr. 11, 2, einf. möbl. Rim.
Friedrickfruse 8, 8, möbl. Manlarde. Briebricine, 57, Eth. 2, Bubic mbbi. Bim, bei rubigen anft. Leuten billig an jungen Mann zu verm.

Gibbenftenbe 22, Mit. B. t., m. Bim., S Bimmer.

Sellmundlie, B7, Q. D., 8 Sim. u. St.

Philippsberguir. 49, in ruh. Gause, Sellmuselle ober Schierfteiner Str., Sellmuselle ob., 1. World a. d.

Berthatte ober Lagernum zu vermieten.

Berthatte ober Lag mit ober ohne Benfion, gu berm,

Wersftr. 42, 1 L. Id. gr. mobl. 8. mit |

1 ob. 2 Betten au bermieten.

Cranieniir. 22, B. I., fd. m. fep. 8.
Slichtstraße 11, B. 1 L. mibl. B. au v.
Möberfix. 19, 1 r., febl. m. S., 12 Mf.
Diömerberg 28, 2 L. fd. möbl. Bim.
Manningbe 28, 2 L. fd. möbl. Bim. Mountrade 20, 3 r., freundt., gut mobil Rim, jofort preism. zu bm. Schulberg 8, 1. gut möbl. Zim, frei. Schwelb. Str. 69, V. m. W. 1 o. 223. Al. Schwelb. Str. 14, 2 r., fcb. m. 3. Sedanstraße I, 2 L. febl, möbl. Sim. Sedanstraße 7, S. 2 L. Nost u. Logis. Sedanstraße 8, S. schön, b. mödl. 3. Watramitrafe 27, 1 Gt., fcon mobil. Rimmer fofort zu vern. Weilftrafte 17, 33. möbl. Lim. billig. Wörthstrafte 17, 3, möbl. Lim., 3 Mt.

geere Jimmer und Manfarben etc. Bellmunbfir, 30 fc. Manfarbe g. b

Schwalb, Str. 45, Wib. I r., t. gr. 8. Tanunsftrade 35, 2, ein ich in berg. Rim. leer zu verm. Rüb. bafelbit. Bellristir. 28, 2 l., hip. 8., b. 18. 8.

Mietgesuche

Ehepaar (I Kinb), Dauermieter, juders 2 durchgeherde Rimmer mit 2 Betten sum Breise beit an, 45 bis 50 Mt. Lift, unter D. 883 an ben

Bere fucht gum 1. 4. für bauernb möbl. Rim, im Bente. Off. mit Breit unter St. 1346 hauptpoftlagernd.

Dauermiefer fucht einf. m. Sim, mit ober ohne Benf. Kamilien-lin-ichlug erwünscht. Off. u. D. M. 1718 politig. Vismardring. B4931

Möblieries Zimmer fofort oder I. April v. Dinsermieter geiucht. Ruhige freie Lage, Rähe Ringfirche beborg. Offert, m. Breis u. D. 885 an den Tagbl.-Berley.

Billibl, Bimmer, gemüll, u. jauber, Abeing., Emfer Gir. ob. Bismarsfringvierfel, von 19. Ocern als Dauerm. p. bald gef. Aust. Off. m. Preis u. B. 16 hauptpoftlag.

Gröulein fucht leere beisbare Manfarbe ober Zimmer in besierem House. Offerten unter I. 884 an den Angol-Bertag.

Separ. mibl. Simmer tagsiber für Sprecht. geficht. Off. m. Breis an Boltlagerlatte 87. Buche feeres Zimmer, möglichft fevarater Eingang. Off. u. S. 863 an den Tagbt. Berlag.

Mietverträge

verylig be Tagblatt-Yariag, Langtesse St.

Mr

Jeine 5 Lufter. Ladenti Arbeits Lifch u

BH beri

prodito

Biplom Boliters 35 Mi.

Bairab Dedbett Baidp Kideni für 25 alles w

Gat e 16 Mt. Mahme in Gleb Mähme f. 65 D Rähm du berf Gur e u. ein

u. ein und Pi Göbenfi

Schauf bill. (8 bill. au Feberl

200 S

Beifen-

H. Bad billigft Barier Bair a billin s

Bum S

Ben Bu ber

billig Gir du ber Rinber Mheine

Epel

in fein

Rentai für D bes E

Midst D. 875

Gut

mir 31

Selene Dini Sta

Dun

Ei

Mr. per

831

[Hr 20 Sch

Bethe S 311

Bermietungen

5 Jimmer.

Friedrichftr. 18 ich. 5=3.089obn.

Connustr. 40, 1, 160, 5, 3, 202., Ball. Wohnung o. Schlok. 1. Gt. 5 3. Bob. Glefter, Get., Balt. 1. Apr. Siebert, 1985

8 Bimmer und mehr.

8-10=3immer= Lionnung

Sochparterre ober Bel-Gioge, mit Setzung, feinste Billenlage an der Barfitraße, mit großem Garten u. Autoparage, auf Wunfch auch mit Stallung, zu bermieten. Offerlen unter E. 856 an den Lagdl.

Saben und Gefchüfteraume.

Taunusstrasse 28

Eckladen, 18 auf 27 Meter Front, geräumiges Lokal mit 6 grossen Schaufenstern u. 6 kleineren Fenstern, grusser Hof, Kemise, vorzügliche Keller, auch können im 1. und 2. Stockwerk beliehig viel Zimmer als Wohn- oder Geschäfts-Räume hinzugegeben werden. 908

du vermieten ein Laden mit hell. Reben-

wiorgen-Ausgabe, 2. Blatt.

gimmer, 1. Stod erfte Weichafts. Etage, 2. Stod Wohnung, geeig-

net für Benfion, 3. Storf fleine Wohnung

und eine große Ed.Manfarbe Gde Gr. u. Al. Burgfir. 2. 649

Ladenlofal Schones

in ber Rirchgaffe (Sauptlage), int für fofort ober ipater, event, mit Gineichtung, ju vermieten. Offert. u. D. 873 un ben Tagbi. Berlag.

Millen und Saufer.

paffend, im Dambachtal u. nabe am Balb gelegen, bestehend aus ge-famt 18 Sim, nebst reicht. Bubeb, auf sosort zu vermieten oder zur seldgerichtlichen Tage zu verfaufen. Off. n. 3, 877 an den Tagbt.-Berl.

Möblierte Jimmer, Manfarben

Mibrediffr. 31, 1, 2 icone Simmer mobl. ober unmobl, mit ober ohne Benfion, an herrn ob. Dame gu om,

Gr. Burgftrage 3, 1. u. 2. Gt., icon mobl. Simmer mit cteftr. Bint gu vermieten.

Rerlitrabe 37 gut mabl. Simmer mit Schreibtifc preiswert. Rab. 1 f. Rengaffe 18, 1 r., großes gut möbl. feparates Bimmer gu vermieten.

Chaditar. 23, 2 v., mobi. 3. bill. 3. v.

3-4 schön möblierte Bimmer mit Ball., Beb n. allem Bubeh., in beiter Lage Wiesbabens, find won I. Mal an auf mehrere Monate an aute Mieter abzugeben. Nah. im Tagbl. Berlag.

Leere Bimmer und Manfarden etc.

iojone leere Zimmer

(Balfon, Gubfeile) v. groß, Wohn, in gut Saufe an beff. Ben. abgug, Rah, Friedrichftrage 47, im Laben.

Remifen, Stallnugen etc.

Beller geräum. Reller, ca 20 Cmir., nabe Bahnhof, Goetheftrafie 7, Bart., gu vermieten,

Fremden Bentions

Suche f. m. 17j. Tochter jum 1. 6. Genston in g. Fam. dur Eriern, bes Saushalts u. b. gefellich. Formen mit nach i sb. 2 jg. Wähchen zusammen. Beding.: Bollft, Ramilienanlchluß n. Dienstmäden. Gefellich, Berk. erw. Offert. u. A. 136 Hamburg 22, Hamburger Straße 32.

Landanfenthalt

in waldiger Gegend fucht alt. Dame, möglichst für dauernd, geg. bescheid. Kottgeld. Bfarr- od. Forthaus bevor-augt. Offerien unter L. 187 an die Tagbl.-Iweigstelle, Bismardring L9.

Mietgesuche

Bon finberlof. Chepaar gefucht gum 1. 3nti moberne 4.Bim. Bohnung, mit Bab, Balfon, eleftr. Licht, event. Garten-Anteil. Offert, unt. G. 884 an ben Tagbi. Berlag.

Gur befferen herrn, alleinftebenben penf. Beamten, werben 2 leere Zim. mit Bebienung und wenn tunlich, mit gutbürg. Mittagstifch gesucht. Ang. mit Breisaugaben unter E. 185 bis 7. b. Mts. an den Tagbi. Berlag. Bu Anfang 1918 wird f. einen rubigen fauberen Geschäftsbetrieb

möglichft mit Sinterhaus und

Spaterer Rauf nicht ausgeichloff. Suchenber murbe in bie laufenben Mietvertrage eintreten, boch wird Wert auf möglicht fürgfeiftige Mieineriräge gelegt, iodaß ein Tefl des Borber- ober hinter-haufes für die Geschältszweile des Guchenben balo ferigemacht verb. fonnte. Rubige gefunde lege in Rabe eines Boftamtes erwinischt, Auf gans ausführliche Offerten mit genauer Beichreibung u. Preis finden Berickfüchtigung. Offerten unt. Z. 884 au ben Tagbl. Berl.

Deme fucht geranm Simmer, rint, mobil, aline Bitber u. Rippes, in anft. Saufe. Dif. mit Breisang, p. Mon. an 9. 111 politagernb Berliner Cof.

Rleiner Leben mit Labensimmer, Langgaffe ober Rirdigaffe, on mieten gel. hemmers Emfer Strafe 46, Gth. Barteere.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelb» und Immobilien-Marti" toften 20 Bfg., ausmärtige Angeigen 30 Pfg. Die Beile, bet Anfgabe gabibar

Geldvertehr

Sapitalien-Augebote.

Simpothefen=

Belber finb ftets ju vergeben burch Ludwig Jstel, Bebergalle 16. Bernfpr. 604.

Rapitalien-Befindje.

Faure aute Supothe gegen Meines Landhans bier. Unsführliche Dff. unter G. 822 an den Zagbl. Berlag.

6000 Mf. als 2. Sup. gu cebieren gefucht. Buntil. Binszahlung. In erfragen im Tagbl. Berlag.

15-20,000 Mt. 1/ Duy., 50 Bens. ber Tage, gelucht. Offerten unter D. 875 an ben Tagbl. Berlag.

ante 2. Ouvelhet, auf ein Gleichiafts-haus in frequenter Lage ber Stadt geincht. Obieft u. Entleiber prima. Off. u. B. 870 an ben Tagbt. Serlag.

40,000 Mark

auf gute 2. Sopothet gefucht. Offert. u. 2. 831 an ben Tagbl. Berlag.

25-30,000 Mf. 1. Sunsthel nefucht. Diff. u. G. 875 an ben Tagbi. Beriag.

Brima 2. Oppothet. 35,000 Mt. für gleich ob. 1. April fucht. Schones Sans. Bitte Antwort unter in. non an ben Tagb'.Berlag

Sidjere

Florierende Fabrit fucht greds Ausbehnung eine hopothel von 40,000 Mart innter ca. 35 des Wertes) an erfter Sielle auf-gunchmen. Rur vom Selbigeber. Offert, erbet, unter P. 2088 an Almascostalia & Vogler. A.-G., Frantfart a. W. Fill MANAGEMENT PROPERTY AND PROPERT

Taniche

ober vert. 2. Sup. von 40,000 Mt., 315% u. 3 Jahre felt, vorber 11,000, aust. Taxe 102,000, auf Baugrundit. bei Munden, gegen andere Wecte, w. etwa bie Salfte bar gugegablt wirb, mit graß. Rachtan. Rur birette Off-unter B. 877 an ben Tagbi. Berlag.

smmobilien

Immobilien-Perkänfr.

Bobungenachweis Bureau Lion & Cie., Bobnbollir, 8. Tel. 708. Steis größte Unsmahl vertanflicher Villen, Etagenhäuser und Grundfinke. Anvotheken-Gelder ju 1. und 2. Stelle.

Billen= Welegenheitsfäufe.

Berhaltnissehalber find mir mehr. flein, it größere moberne Liften, mit il. ehne Stallung, bubich, Gart, in bester Lage, sehr vertellbaft gum Berfauf eb, Berm, übertrag, worden.

Jos. Bruns,

Bur .: Mheinftr, 21, neben b. Sauptp. Offerten u. Auskunft gratis.

Achtung

Deine Billa, eritt if, gebaut, Barten, in feinfter Lage Wiesbabens, bireft an Unlagen gelegen, enthaltenb 12 Rimmer nebit reidel. Bubehör, berstaufe ich unter ber Gerichtstoge, auch taulige ich bagegen ichnibenfreies Ernnbstitt ober zweite Hupothef. Offerten unter W. 877 an ben Tagbi. Berlag,

Dresdner Villen-

Bangesellschaft Neubert & Co. Kolonien in und bei Dressen, Dresden, Moritestrasse Sb. - Man variange Franckt.

Große Besteung mit Sabrifgebinde, für iede Sabrifgion passend, auch für Gefligelaucht ober Schweinegucht, ift für 16,00 Mt. imter guten Bedingungen gu erwerben. Offerten unter Z. 879 an ben Togbl. Berl.

Mittleres gutgebenbes Hotel-Reftaurant zu verfaufen.

Offert. u. R. 883 an ben Tagbl. Beri. Sans im fibl Stadtril, 4 Giagen, unter g. Bebingungen bei geringer Lingublung unter ber Tage gu b. ober gegen ein Geschäftsbaus in vergentlichen. Difexten unter R. 100 hauptpoftlagernd erbeten.

berb, mit Speisewirtichaft, im hehen Berfebr. Breis mit Spaisewirtichaft, im hehen Berfebr. Breis mit Sans 21,000, 21, O. Engel, Molffir, 3.

Immobilien-Baufgeludge.

in nöchfter Rabe ber Anranlagen, im Söchftpreife von 80-90,000 MH, ist au faufen gefucht. Offerten unter (6, 884 an ben Tagbt. Bering.

Ginfamilien-Riffa mit etwas Garten, bier eber Umgeb. ju faufen geficht. Dif, mit Breide angabe n. B. 884 an ben Tagbt. Bert-

sprachkundig, verheirat, mit vorläufig disp. Vermögen von 40,000 Mk.,

sucht Hotel

an intern. Fremdenplatz od. Großstadt zu kaufen oder mit Vorkaufsredit su paditen. Offerten unter W 7250 Z an Ann. Exped. D. Frenz, Wiesbuden.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheitficher Cabform 15 Efg., in bavon abwelchenber Canaudführung 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswürtige Angeigen 30 Pfg. Die Beile,

- Verfäufe

Deutider Schaferhund, 8 Men. alt, billig au verfaufen. I Berrngartenitraße ft, Dib.

Deuticher Schaferbund, Ribe, umffinidet, billig atg. B. Schneiber, Dogbeint, Wiesbabener Strafe 22.

Borierrier u. Menarium au berf. Ablerstraße 37, 1 f. Schöner For Terrier billig abgugeben Rirchgasse 28.

Bur Mustellung erftfl, Rropfianben. Suhner u. Safen billig su berfaufen Dobbeimet Strafe 17, Gartenhaus, 2 Lachtauben m. Jungen u. Rafig 4 BRt. Reitelbeditrofte 18, Gtb. Bart.

rein. Stoum Seifert, fleiß. Gänger, nur eig. Rucht, von 8 201. an. imones Eichbornden zu bertaufen. Bogeler, Seerobenirohe 10, 1 r.

Rangvienbahne u. Beibden (eig. Sucht), pram, mit aufd. Medaill, bill. fer. Beisgen, Bellrigitrage 18. if. Annerienbiline u. Weibchen gu vert. Marfritt 8, 2, E. Mauerg. Schie, weiß. Jadenfleib i. 6 Mit. fomie bin Andere billig zu verfaufen Moriburgse 41, 2. Einge.

Getegenheinstäufe. Thotsdraph, And., Chieftivsch. Bergrößerungs. And., billig an verf. Abotograph, Anjigit G. Goeb, Hermannitrage 26.

Ginige Mantel u. Roftume, auf Ceibe gefüttert, billig gu ber-

Wegen Wegguge gu vert. 8 Banbe Brehms Tierleben u. berich. Bildie Cooper u. Marriat, Abr. Labl. B. Di Ein gebr. ichones Alavier billig zu verf. Rab, bei Georg Zein, Dob-beim, Wilhelmitraße.

Blufdi-Bortleren für Lären u. Fenfier mit allem Bub., 1 oroßer obnier Spiegel zu verlaufen Abelheibstroße 11. 1.

Möbel, 9 Sim., bell. a. 6 Schlafztm., I Speifeaum, 1 Wobnsim., 1 Warte-sim., 1 Kucke (Vinfch), einz. Beiten mit Iohh., loc. Schräufe, Letür., Seiegeliche, Waschl. im M. u. Spieg., Aufl., Rachtl., Schreibt., Safan. ii. Andert., Charlel., Divan, Gisichr., Tepp., Flurtoil., Verson., Bage u. c. iii. fof. spottbill., Nath. Göbenfir., B.

Sodif. mob. unbit. pol. Schlaftim., innen eich. beiteh, aus 2 Beitriellen, Beientr., Nobbaarmatr., It. Spiegel-ichranf mit Infarfien, Waschfammode mit Spiegelauffah. 2 Nachtiche, mit M. 480 Mt. Ablerfirahe 58, G. B. Wegen Weggugs n. dem Ausland

Codimod, herridinitt. Galofgimmer, innen u. eugen edit Kirfdp., notur-policet, reide Antarfien. Mesingpoliert, reiche Interfien. Mesting-bergl., gr. Itar. Spiegelicher. Baich-toelette ur. doh. Marmorricko., spiet Nachtiche mit Warm., 2 Bettieblen, Stidie u. Oaudbuchdeiter: dasselbe in Birfe, natur-poliert, weit unter Breis abzugeden. B 4493 Möbelleger Blückerdich 3 u. 4. Welegenheitstauf.

Geiegenheitsfauf, Dob. Schlafzim. in Rughe, Kiriche, Gicken, Wahosomi x., Kücken 50 bis 250, Bertifo W.—90, f. Waichf. Bett., Tifche, Stüble, Fiur Garberobe, Trumeaus, Diwan, Decketten und Kiljen u. mehr. billig. Kein Loden. Bismardring 28, Part. rechts. B4337

Unte billige Betten: Gifenbetten b. 7, Bolgbeiten v. 15, Kinderbetten v. 8 Mf. au, Miesen-Auswahl, Kissen v. 1.40, Decketten von 5 Mf. an im Betten-Geschüft, Mauergasse 8.

Bett m. Sprungrabm., verfch. Dibbel, Aleiber, Gebrauchsgegenstände billig zu verf. Abelbeidirraße 65, 1.

28. Wegs, e. Serricalt bill, an vert. 1. Beit 25. Kleidericht, is u. 2-tite., 10—14. Chaifel. 18. Diman 45. Kom. 10. Richenichtant 22. Antleide Spieg. 10 Mf. Jahnirage 20, Bdb. Batt.

Wegen Umguge fofort gu verf .: Biegen Amauge jofort au vert.
Ent erhalt. Bett mit hob. Daupt 45,
Bett mit Rohhaar 70, Frifiertollette
40 SRL, Bafchlommode mit Narmor
20 ML, fein. Diwan (rot) 45, Bertifa
25 ML, Chaifel. 15, M. Aleiberich.
18 u. 25, Bajchmangel für 25 ML.
Oranienstraße 27, 1 Stod.

B4966 Schw. Stablbett m. Melling n. Matr. 35, O. Seffel 9 M. Weberg. 50, 2 r. 2 jad. Betistellen m. Sprungr. billig au verl. Rab. Abeinitr. 38, G. 1 r.

Gute billige Matragen: Geegras von 9, K.-Bolle 16, Navot 30, Haar 35, Strohjade 3.50, Patentraburn, Sprungr. v. 12 Mf. an, pr. Ard., bejt. Nat. Bettengeich, Rauergasse 8. Chaifel., neu, 22 Mf., verftellbar 26,

in Wolton (Budengestell) liefern Aug. Lipub. L. Wölfert, Politers u. Defors Gefchäft, Wörthstr. 16, 1. Tel. 1826.

8 Lutherieffel, 6 Volpieritüble, eine Kiridid. Sinderbettfielle, 1 H. Sofa, 1 Sprungrahmen, 1 antiter Eicken-Schrank, 1 eintit. Außt. Schr., Ausgestehtigt, 2 Außt. Salontiicke, einige fleine Tiicken, 2 große Kötige usw. 6. Schneider, Keroitrabe 32.

4 pol. Schaftzim. Stut. u. Rudse. ganz 2d. Generalin Studen. u. Rudse. ganz 2d. der. du verst. iif auch an Brebt. Bente mit gut. Arendenfandsche gu überir. Ju erir. Philippdergitr. 4. B. Okroftes, fait neues Sofa mit Liffen. Bild., Sanden, Standen, mit Liffen u. Bortieren, 1 Blumean m. Ropfflifen, fait neue Sofa v. 15 Mf. an. Geffel, bill. zu vl. Helanfür., berich. Sidenigerei n. Kristall.Ber. Beiten, Schnützige. Bild., Sanden, Standen, Bertifo m. Spiegel 45 Mf., Arumeon. Braiffon, fait neue, eif. Beliticle bill. zu vl. Helanfür., berich. Sidenigerei n. Kristall.Ber. Beiten, Schnützige. Bild., Sanden, Standen, Bertifo m. Spiegel 45 Mf., Arumeon. Braiffon. Spiegel m. ichonen Saulen 33 Mf. Britig zu verf. Vorwigtraße 70.

Brima Raffenfdrante v. 100 997. an Frima Kafteniafrante V. 100 M.
Kontrollf., Dendofening, Kolibers
At. Spiegelscht., Stufenin., V. Schlaft
m. 1 Beit billig Dermannitrolu 12 k
Gelbicht. B. Deigemälbe in. Mannbill an bert. Aleinaeuer Strong D.
Beigen Umgugt billig zu vert.
Reiberschrant u. Geitell, Sopunabt
Roichtich u. Glebell, Sopunabt
Roichtich u. Glebell, Saplanno
Tijche, Regale, Stehpult, Labenrouk
Geige nit Schule und Frackantulk
Griedrichtrage 46, 1 St.

2iur. Aleibericht., Baicht., Sertift. D. Schreibtisch, Ruchenicht., Tife. Sieibersche, Lafter, Waheg. Tifc. Beit u. verschied, fortgusch, ichr bill. au bert. Bismardring 33, 2 1. Slitchenfdir., ovaler Tifch, 2 Bettes

gu bert. Borffirage 6, 1 r. Gin großer runber Tifch, für Stammtifch geeign., Aleideriche au bert. Sedanftrafie 8, 1 linte. Schreibt., Diw. 1-21. Lefeiberfatt, Boidtom., Rachtifch, Siich, Spiest fpottbill, zu of. Beichite. 15, S. S. 1 Sebreibtifd, Baderidir., Steibel n. Spiegelichte, Baldtoilette, 2 Antifche, Bertifos, Sofa, Trum., Altoilette, 4 fchous Bilber, Ottoma Küchenicht, Ablaufur, verich, Stal Klavierieff, 2c. b. Gleonorenitt. L

1 Gug Do mit e n. Ro baren n. %. N

> Kör Wei diran School B Kinber

933 Smill

Gr Bett

112.

the state of the state of

f. einen abetrieb

diet de

geichloff, nufendent och wird refriftige daß ein Hinter-verse bes dit werd.

Lage in ewunfder, Offerten u. Preis Offerten bl.:Bert.

mmer, ein: oes, in anti-ig, p. Won.

gaffe ober Bemmeri arterre,

eidafte, b

21,000, D

lfftr. 8. 2

antonen, im 60 Wet, foi erten unter ertin. 231ffa

mit Freise Tagbl. Sert-

er,

irat, mit

ermögen

platz od.

fen oder

r paditen. V 7250 Z V Franz,

F-27

Beile.

100 W. at

i su vert.:

Bugiampe, Labenroul-Francausus

idl., Bertith niche., Tifd ifte 18, 1 f.

Rebag. Tijdh 105h. jehr bill 33. 2 L

d, 2 Betten

r Tifd, Nieiberids 1 linte.

A lints
Aleiberider,
Lidh, Spiener
L. 15, D. B.
S. 15, D. B.
Strum., Aleiber
Hette, 2 Andr
Trum., Alar
er, Ottomir. 2,
u. Bogelitänd
traje 6, 2 lis
Ginrichtung
döfft, faft und
raje 70.

tel

efudje.

00

Rechtlisch, Beine Waschungen, Gaszuglampe, Libier, verich. Wandarme für Gas, Ladentisch, Küchen-Ginricht., 2 große Arbeitstriche, Gasbügelherd mit eis. Lisch u. Eisen wegen Wegsugs billig bill verk. Gerabentraße 6, 2. Wegen Umgugs

Begen Umaugs
proditsoller Solonipiegel i. 85 Mt.,
Diplomaten-Schreibrich 45. Soloni
Bolivergarmitur 125 Mt., iein, Dimon
45 Mt., Chaifelougues 12—15 Mart,
nujh.-vol. Muscheibeit mit Soarmairaps 65 Mt., 2 Betten 15 u. 25,
Desbeiten 10—15 Mt., Kommobe 20,
Baich und andere Tijche, Stildie,
Mücenichrant 15 Mt., Pacicimongel
für 25 Mt., Rähmaichine f. Schwider,
alles wie neu, zu verfauten. P4951 Alles wie neu, zu verfaufen. B48 Eltviller Strofe 4, Bort, lints, Cide Dobbeimer Strofe.

Gut erb. Mahmaldine, Fubbetrieb, 18 Mt. Diidelsberg 28, D. Scheufelt.
Rühmasch, Schwingidiss, H. Jahr
in Gebr., bill. Bleichitr. 18, D. B. r.
Rühmasch, neu, 5 Jahre Garanite,
i, 65 Mt. zu vf. Rlaub, Bleichitr. 11.
Rähmaschine, gut erh., sür 7 Mt.
zu verf. Derfistahe 17, deh 3 r.
Gut erh. Schwidtsche Waschmasch.
u. ein schöner Kronleuchter f. Gas
und Befroleitm billig zu verfausen
Göbenstraße 30, 2 Inils.

Schaufenfterforant m. Giuridjung bill. G. Gelb, RL. Burgitrage 6.

Gr. Fahnenfchilb u. Gilasichilb ill, zu bert. Grabenstraße 6, 2. Beberkarren u. leichter Sanbkarren u bert. Eliviller Straße 13. du bert. Eftviller Straße 12. 200 Kinberwagen u. Klappwagen, neu, vor- u. diesiahrig, rielig billig Betten-Geschäft, Mauergaße 8.

Beißer Kinderwagen, Sportwagen L Bademannden abs. Bierit. Str. 38. Ein Sip. n. Liegewagen billigit zu verfaufen Zielenring 2, billight an berfe

Raft ueuer Rinberwagen, pernidelt, billig gu bert. Bertramitrate 2, 8 r.

Rinberwagen
fum Siben u. Liegen, 15 Mt., 3u pt.
Albrechtftraße 22, Mebgerei.
Benig gebrauchter Rinberwagen
in bertnuten Scharnhorititraße 40,
Rob. Saft neuer Rinberliegewag. f. brim.

vert, Bleichitrobe 11, 2 Gt. linfs. erh. Sib. n. Llegew., weiß m. (8., lig au vert, Belbitrobe 17, 8. 2 L Gut erhaltener Rinbeemagen

du berfaufen Delenenstraße 26, 2. Rinbermagen, gut erh., bill. zu verf. Rheimanner Straße 17, Sib. 2 l.

Bufammenlegb. Sportwagen mit Berbed, gut erb., billig au bert. Bhilippsbergittabe 12, Part. 14970 Gut erb. Liviger Sportwagen au bert. Alvrechturaße 7, Sth. 2 L. Gute Rennmaidine zu bert. Meher, Efficiller Straße 3, Sth. B. Pahrrab mit Freilauf wegzugeh. for zu bert Foulbrunnentrose 8 B.

DonnerStag, 7. Mary 1912.

gebried mit greifan weggingel.
fof. zu vert. Faulbemmentirage 8. B.
S. Mad, ven, Torp. Freit, 1 J. Ger.
f. 78 Mt. zu vl. Alauf, Metchitz. 11.
Gebr. Fahrrad
zu vert. Anifentirage 17. Sth. 8.
Gleg. Fahrrad mit Freit. forthugsb.
for. bill. Goden trage 9. Geb. B. r. Gr. Bartie Defen, irifde n. amerif., neu, iehr billig abzuneben Rinren-taler Straße 1, 8 linfs, B 4940 4 ff. eti. Cefen, Stud 10-15 Mf., 1 Gerd 25 Mf. Abelbeiditraße 44, 2. 3 Serbe & 20, weiß emaiff, 40 Bit., II. 19 MI. Staus, Rubesbeimer Str. 90.

2Beiß emaill, Berb, nen, 2. 110×70, mit Brat Barmofen, weit unt. Breis abgug. Rigrentaler Gtrage 1, 8 Its.

Ge. Gerb (weiß)
bill. abaug. Helenenitraje 18, 1 r.
Weiß. emaill. Glasberb m. Rick.
u. Linderd, au d. Ricklitz. 13, 3.11.
Inc. Gas u. Gleft. billig zu berf.
Rheingauer Girahe 3, 2 l.
Rheingauer Girahe 3, 2 l.

Gablampen, Glasfoder, Glubtbrber, Babe Bannen u. Cefen uim offeriert bill. Orch. Frante, Bellrieftrage 10.

bill. Orch. Mraute. Bellerstrage 40.
Gestampe für 15 Mt.
501 berf. Markijrage 14. 3 Areppe.
Berginfte Habewanne für 10 Mt.
au berf. Sedenvlau 1. 2 L.
Reue gubeit. Sedenvanne, la,
weit, emaill., febr billig abzugeben
Klarentaler Straße 1, 3 L. Bi941

große, gebrauchte, ju verlaufen Dob-beimer Strape 68, 1. Ring-Babemanne,

Gin fast neuer Pleischwolf (Shirem Laafer-Bien) billia zu berf. Nab. Bouillon, Schwald, Stroke 48. Eine gestemmte Glaswand, 2.40 Mtr. h., 3.27 Mtr. L. zu berf. bei E. Krast, Worldstrohe 7.

Roufgeluche

Siafdenbiergefchöft au faufen gesucht. DH. u. 68. 187 an Tapbl. Zweigrielle, Bismardt. 29. Bianines, Stüget fauft, taufcht Rusifft. Trs. Soellenberg, Firedg. 33

Lauf, und Zugpferb, ölleres, frötiges, gegen bar zu lauf, gesucht. Offerten unter 3. 878 an den Lagbt. Berlog. Alteriämliche Bilder, Bücher, Städteanficken, genickte Bilder in Ofenkarme werden angelauft. Off. U. 184 Toobl. Rwait. Bismardt. 29. Bilderd mit Subchör zu faufen Billard mit Zubehör zu faufen gefucht. Off. mit Angabe von Größe u. Preis u. 29. 884 an den Zagbi. B

Pianing ob. Flügel gu laufen gefucht. Offerten unter R. 868 an den Tagol. Berlag.

st. 308 an den Lagol. Berlag.

Frautpaar
fucht aut exhaltene 2-Kim. Einricht.
mit Kinde. Offerten unter M. 187
an Lagol. Kreightelle. Bismardr. 28.

Brautpaar fucht Lächenfowie Jimmer Einricht, don Herricht infort au fanfen. Off. unter
M. 884 an den Lagol. Berlag.

Sanfa fass mach.

Raufe ftets Mabel aller Mrt, fowie gange Radilaffe. Scerobenitr Mib. 1 rechts. Boltfarte genügt. Geerobenftr. 9,

Glebr. Möbel aller Art 3u faufen gesucht Selenensir. 18, 1 r. Raufe gebr. Wöbel zu d. höchten Br. Bertramitraße 20, Mittelbau Bart, r. Gebr. Mibel aller Art ju faufen gesucht Sabnitrage 20. Bart.

Adfung beim Umsug! Mit-Speicher, Rell- u. Ranjardfram lauft Mitter, Dermannitraße 1, 1.

Suchiet-Apparet
Au laufen gesucht derderste. 15, 3 L.
Gebr., gut erhaltener Keffer
zu laufen gesucht Kerofiträge 4, 2.
Schöner Buppenwägen u. Buppe
au lauf, gesucht Berdersträge 12, 3 L.
Ges. Metorbest, Spielzeng.
Till u. R. 883 an den Tagoli. Verlag.
Anfauf von Flaiden,
Lumben und Fapier. D. Offen,
Mischersträfte 15.

Gin Ader Cpinat gu faufen gef. Quifenftrage 5, Sift, 2 l. Rarte gen.

Unterridyt

D. A. Lebrerinnen-Berein, Frl. Stellenbermittlung, Mickbaben, Frl. Ih. Algen, Bismardt, 86, 1. Sprechftunden! Freitons, 12—1 Uhr.

u. Uederiche, Pladertiche 27, Bart, Rinvier u. Kongert-Bither unterrichtet b. Si 50 Bi., 321. Brax. Wwe. A. Raulf, Lugenburgittahe 7.

Bislin- und Rlavier-Unterricht erteilt gründt. O. Scheurer, Bleich-itrage 35, 1 L. B 4883

itrofie 35, 1 L. B 4883 Klavier-Unterr., beutsch. Unterricht, Nach. in all. Jäck. cri. staatl. gebr. Lebrerin. Taumistir. 9, 3, 8. Eing. L. Obernsängerin ert. Gesangunterricht. St. 2 Wit. Oft. u. M. 560 postlag. Schübenhofftraße.

Berloren Gefunden

Anf bem lebten Rurhausmastenball apan. Hächer verloren. Da An-denfen, erhält Wiederbringer reichl Belohn. Räh. Tagbl. Verlag. Pr

Cools. Rauf Lagar, Settles u. Faiteral verloren in ber Heichen u. Faiteral verloren in ber Harting-itrage dis Plotter Str. am 6, 3, 12, vorm. 9 Uhr. Teures Andenten. Seg. gute Belohn. absugeben Philippsberg-itrage 23, 3 St. r., oder Laden.

Geschäftliche Empfehlungen

Umglige mit Feberrelle werben unter Garantie ausgeführt. Friedrichitr. 27, Schrein. Tel. 2071, Beigen Bolieren, Mattieren,

fowie Neparat. von Möbeln billig Serderitraße 33, Schreinerei. Matragen u. Bolftermobel m. gut billig aufgearb, u. neuangefertigt. mes. David, Bertramftraße 21.

Brima aufgearbeitet merben Sprungrobmen 4,50. Gofas 5,50 Rt. Rietenring 1, Stb. 2 linfs. Berren.Glarberobe wirb gebügelt,

Derren Garberebe wird gebugett, ausgebeffert u. gereinigt bei Karl Kanotosta, Schneider, Porffix, 8, O. I. Berf. Kodifran empfiehlt fich für Konfirmationen u. Gefellschaften. Winter, Kahannisberger Six, 6, 4. Züchtige Köchin empf. fich zur Konfirmation. Frau Keiper, Valramitrafe 12, 83, 2.

Reiver, Baltamitrate 12, B. 2. Gehr gewandte Schneiberin, w. hocheteg, fchide DamenII. anf., hat Tage frei. Off. ..45 hauptpoftlag.

Budit. Schneiberin aus Frantfurt empfiehlt fich in u. auber bem Saufe. Rietenring 8, Sib. 3.

Tildt. Schneiberin bat noch Tage frei. Sedanplat 5, Bart., Speife-Salle. Schneiberin empfiehlt fich außer dem Saufe, pro Tag 1.50 Mf. Bellribitraße 47, 3. St.

Perf. Ichneiberin empf, sich 3, Ant. u. Umand. v. Dis, Rinders u. Konf.s. Rieid. du b. Per. Faulbennnenstr. 6, 1,

Suche Aunden im Peridzeugnähen, Baidinentiepfen, Ausbeh n. Wäche. Sieinaoffe 20. Idde. Frijv. r. (Garbinen werden gewalchen n. gelpannt. Moonitrafie 4, 1 r. (Barbinen werden ichon u. billig gelpannt. Verdinder Strehe 8, H. gefpannt. Ballufer Strafe 8, &. 1. Bunelmafde m, foun u. bill. bel.

Gobel, Liwe, Walramitraße 18, 2. Beide gum Walfres u. Bügeln wird angenommen. Frau Wirth, Bierijadt, Friedrichtraße 12, Frifeuje nimmt noch Runben an. Sebanplab 1, Laben.

Berichtedenes

Guier Berbienst. Für den Abschliß lleiner Lebensber-ficherungen (nicht Bollsberf.) werden Leute jeden Standes dei hohen Be-gigen gesucht. Offerten unt. M. 185 Tagbl.-Sweigstelle, Bismardring 23 Jung, Mann findet Lebendftellung, erfordert, 500 Bit. Off. unter Bojt-loperlarte 60, Biesbaben 1.

Witwe mit eig. Sans u. Möbeln jucht auf lebtere 8—400 Mf. fofort au leiben bei monail. Rückachlung u. hoben Rinjen. Bermittler perbeten. Weil. Ciferten unter B. 187 an ben

Wer ichenkt einem armen Möbchen, mit 2 Rindern ein Beit u. Schrant's Moribitraße 83. Dach

wird gewiffenhafte Pfiege gefucht. Off. u. 28, 880 an den Tagbl. Berlag.

Pflege gelucht für fleines Kind (Rädchen) bei nur guten Leuten, Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingungen usw. unter L. 883 an den Zagol.-Berlag.

Befrat. Präulein, aus guter Kaun., evangel., Mitte 30, von angen. Aeubern, mit schöner Eustieuer u. spit. Bermögen, wünscht Besantischaft zweds Seinat mit mittl. Staatsbeauten. Witner v. Lind. nicht anspeichl. Anon. zwedl. Off. u. S. 877 an den Tagbi. Berlog.

Dame, 40 Jahre alt, mit schöner Einrichtung u. etwas Ber-mögen suchs Befonntisches alt. Geren zweds Beirat. Effecten unter C. 883 an den Tagdl. Berlag.

-Vertäufe

Spegialgefdaft b. Lebensmittelbr. in feiner Lage m. en. 1600 gu übern Arntes. w. nachgew. Sichere Eriftens für Dame ober f. Bum, gur Erhob, bed Ginfomm. geeignet. Brandet. nicht ersorberlich. Offerten unter D. 875 an ben Tagbi. Berlag.

Gutgehende Speisewirtschaft mit Inbentar ift abgug, geeignet für tuchtige Rochin ober jung. Ehepaar.

Dament Briffers te, Salon mit elefte, Ginryte, u. guter Simblich, febr preiswurdig abgugeben. Mus. Mrf. 1000.

Ounber. Bierb Bell., für Lanbm., Gill Bferd gu vert, Rheingauer

Arbeitspferd u berfaulen. C. Fellmer, Gitville. Bonn mit Rollden für 200 Mir. gu pf. Bleichftr. 27, Lab. Gehr fconer

Striegshund, Zwei schöne kl. Hunde,

1 Jogierrier unb 1 Rehpinfdjer, su berfaufen, Rab, Wille imftrage 48. Dorfelder Billard,

mit ca. 125×250 Spielplan, vollständig nen hergerichtet, weg Umangs D. Ranmmangel zu iedem annehmbaren Breis ivsart zu verfaufen. Off. n. B. 884 an den Tagbl.-Berlag.

Nur bis 15. März. Im Ansvertant noch einige

von Mamel and Manues König, Schwalbacher Str. I. (Von 1-8 Uhr geschlossen).

Wegen Aufgabe d. Pension Sillig an vertaufen: Betten, Spiegel-ichtante, Tifche, Stible, Gardinen, Erpiche, Gas ifter, awie und fieine Schilber, Giben-Ball ftlade und vieles Undere. Geleftriche Svellepantage mit Labieau. In erfr. 1. Tagli Bert. Dw

Mod. Schlaszimmer Smorna, 5/6, Möbel wegen Aufgabe tiner Bention fehr billig zu verf. Boh. im Tagbl. Berlag. On Großer Matraben-Verkans.

Bettfiellen Daf vitte mitbringen. Bil. Lendle. Mobelbaus, Enenbogengaffe 9.

Beiner Ditoan und 2 Rofbaare matr. biff. Cranienfir. 27, 1. 1 Weggungsh, billin gu verf.: Bufett, Spicgeligrant, Watchtum, in Marin, in. Spiegelauft, Damen Schreibtifd. Bleichstraße 29, 1 fints. Bigi6

Dipt. Schreibtifd, maff. Giden, b. Grimm. Sitviffer Sir. 17. Bi968 Beitedichrant,

mailiv eiden, tompl., mit Beiteden, eingerichtet für 12 Berionen, für 200 Mt. verfäutlich, Kirchause 62, 1.

1 eleftr. Motor, 1 PS., und 1 Drehbant gu bertaufen. Rab im Tagbl. Berlag. Q!

20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elaktrische Uhrenanlage billig zu verkaufen, Näh, im Tagbl.-Koutor, Schalterhalle rechts. 2 bis 3 Wagen jauler Wift

gu pertaufen Bierftadt, Roberftrage 4. Telenbon 4128.

Raufgesuche

Gebine, Mleider, Schuhe tauft 10. Sipper. Nichifir. 11, 30, 2.

Schreibmaschine,

gebraucht, aber gut erhalten, preismert gu taufen gejucht. Offerten mit Angabe bes Breifes u. 28. 883 an ben Tagbi.-Bering.

Alte Zahngebiffe, Gold, Gilber und Brillauten, Antiquit, guterft. D. u. Damenfl., Brand icheine, g. Rachl, werd, gu bob Br. angel A. Geizhals, Beingergaffe 25. Edephon 3783.
Schune u. f. w. bejahlt Ludwig. Sochftattenftrafe 11, gut.

Getragene Aleider, @ Stiefet, Uniformen, Bjanbiceine, Golb, und Silberfocen, Dobel,

gange Wohnnugseinrichtungen,

Zahngebisse gabit unftreitin am beften Bosenfeld.

15 Mengergaffe 18. Telephon 3964.
The alie Gerrens u. DameneAleider, Middens und Knadens Inflace, Eliefel, Betren, Möbel ben bochfien viele erzielen will, ber bestelle A. Jagertsiel, Biebrich, Mathansstrage 70. Chrifft, Sändlet.

Fran Milein. Conlinger. 3, 1. Tel. 3490 ert, mit fich, Gr olg alle Stufen bis gur gable ben bochfien Breis tur guterhalt. Hallett. Berfe. Borghal, Reifegungn. Marie Berrens und Damentleiber

Kaufe getrag. Rieiber, Maichen, Meialle, Popier, Reutind. Boble b. Br. J. Neumann, Der bigunftr. 17. Tel. 4382.

Rini Grosshut, Grabenftrage 26, Zelephon 3895, hobe Breife 2000 tein Laben, empfiehlt fich ben gerbrt, Berrichaft, gum Antauf von aut erbalt, Lerren, Bamen, und Rieberft, Belgen, Schuben, Golb, Silber, Jahugeb, Radl, n. Bolif, gen,

Getragene Kleider! Bir Berrens, Damen- u. Minberfl., Soube und Belge, Zabngeb., Golb, Gilber m. gabit nadiveistid am beften mir I. Grosshut,

Dekgergaffe 27, Teleph. 2178. Fransimmer. Mil. Webergnssell, I.fein Laben, anbit bie afferhochften Breife f. guterh Seite, Bouten u. Kinderfield., Soute, Beite, Gold, Silber, Radl. Bont aen. Chambagner-, auch all. Art Fiards., Side, Lumben, Metalle u. fanit fortwährend Sch. Still. Blüderstraße 6.

Bachtgeruche

Gut eingerichtete Fremdenpension E. BBB an ben Tagbl. Berlag.

Go mirb eine gutgebenbe Rohlen-od. Ilajdenbierhandlg. gn übernehmen gefudt. Wer? fagt ber Tagbl. Berlag.

Unterricht

Frangofifc, Gram., Ronv. (lang) Parise eri. tücht. Sprachthrein Blücherftraße 27, B. B4483 Dariserin diet., erteilt Konvers. u. Unterricht. Mäss. Prois. Ia Ref. Off. u. P. 183 Tagbl.-Zwgst., Bismarckring.

Suissesse donne leçons de français à prix modérés. Off. A. 269 au bureau du journal.

italienerin (Lehrerin) Unterrichtet in ihrer Muttersprache.

A. % ivazuli, Adolanlica 38, 3.

Malexin, gewef. Schilerin b. Lifabemie 311 Coffel, ert. Unterricht. Offerten erb. J. 880 au ben Dogbi Berlag.

Mavier-Unterricht, Mabioh, Planistin, Raufntaler Gtr. 19, 1 r. Italienischer Unterricht Adolfstrasse 10, 2

Klavierunterricht

ert, tenfervaiorifch gebilb. Fraulein, pro Stunbe 1 Mt. Anmelbungen m. entgegengenommen borm. v. 10-12 u. nachmittags 2-5 Uhr Schwalbacher Strafe 14, 2 1, Gde Dabbeimer Str.

> Akademie u. Lehr-Institut

der Zuschneidekunst und der prakt. Damenschneiderel, Marie Wehrhein, Adolfstr. I, HIL. Sprechz von 9-12 u. 3-6

Neuer Zuschneide-Kursus beginnt mieber am Montag, 11. März 1912. E. Marzidlo, Drudenfir. 5, 1 r.

Dame möchte fich an einem Bugfurfus beteiligen, am liebfien bei Busmaderin Dff. u. J. 383 an ben Zaglt Berlag.

> Renbeginn eines feineren

Rod=, Bad= u. Haushaltungs= Anrins.

(Mnmelbungen werben täglich entgegen-Behere Saushaltungsichnle

A. Elbers, Marttplat 3.

Körperkultur der Frau.

Hygienisch-ästhetisches Turnen - Atem-Gymnastik, System Mennendieck. Kurse für Frauen jed Alters, Backflechkurse, Kinderkurse. Einzelstunden in und außer dem Hause. – Prospekte. – Referenzen hiesiger Aerzte. Sprechstunden täglich von 4-5 Uhr, mit Ausnahme v. Dienstag u. Sonnabend.

Aline Schutz, Nikolasstr. 21, L.

Berloren Gefunden

Verloren Hountag, 3. Marx, gelbene siache Keite vom Konigliden Theater ober in bemselben bis Salie-fielle Theaterbahn (genue Linie). Bieberbringer erhält Belohnung Knifer-Friedrich-Ming 37, 3. Am Freifagbotm, ein flichelhaarig.

For entlaufen. Wegen guie Befohnung abzugeben Rieine Frantfurter Birnhe 3, bei Brun Oberft Schulb,

Geschäftliche Empfehlungen

Das Reinigen und Bleichen berftaubter und vergilbter Bilber, bas Benovieren ber Bilberrahmen wirb gut beforgt. I. Matt, Bergolber, Blatter Strafte 9.

Edneiberin bon Frantfurt empi, fic i. Anfert, v. Roftumen aller art unt, Gor, f. gut. Gin u. bill. Berechng. Bosheimer Gtr. 19, Borberb. B 4580 444444444444444444

Gesichtspflege! Erstes und filtestes Institut am Platze. Falten, welke Haut, Gesichishaare

werden entfernt unter Garantie Kirchgasse 17, 1. St. Fran E. Granus.

Maffage, marie Laugner, Conlintrage 8, 2, am Michelsberg. Braffage Dothelmerfir, 10, 1. Rophie Bissert, attlich geprüt, Massage, Manifire,

Manifure - Bedifure. Schönheitspflege. — Frifferen. Marin & ritsch. Goetbeite, 28, Bort. Smonheitspflege u. Manikure. Wilhelmine Miller,

Schulguffe 7, 1, Gt, Gelichtspflege u. Manikure. Emma u. Lotte Mühler, Gloeibeftr, 23, 3, Gelichtspfiege und Manikure. Friedn Michel. Tourusfir, 19, 3.

Bernante Porenotogti Leple u. Hamblinien, sowie Chiromantie, für Herren u. Damen, b. erfte am Plage, Elise Wolf. Hirldgraben 10, 2,

Bergang. 11. Zuftinft, Lebenslauf burch handliniendeutung. Idn Glauche. Metgergaffe 29, 1, Nähe Goldgaffe

Mur furge Beit Bleibt in biefiger Stadt ein ausländischer Ofultift, Chiromant und Aftrolog. Heinrich Staszewski.

Beurtellt Bergangenbeit und Bufunft. Sprechftunben für Derren und Damen non 2 Ubr nachmitt. Die 8 Ubr abenba. Schwalbacher Strafe 69, 1.

Spftem Lenormand. Bbrenologie, Chiromantie, Marie Lenormer, Continftraße 3, 2, am Michelsberg,

Berühmte Phrenologin

Chiromanife Helone Reumelburg, Str. 2, 3. t.

Berühmte Chicomanim Fr. Eise Schitte, Immermannft. 9, 4.
Sovoffop fiellt Blan Loreit.
Gobenfte. 22, M. P. r. 84972

Berichtedenes_

Wer mir über den Berbieid meines am 17. Februar entlaufenen Hundes, gelbbrauner Binicher,

auf ben Ramen Michel hörenb, Ausfunft geben fann, erhalt entiprechenbe Belob-nung, Wieberbringer bobe Belohnung. Goldgaffe 16, I. Fran Idm Schlogel.

Auf den Mamen Wichel hörend, Mustanst Mach genügender Brobeidtigseit seine 29 A. langt, Stell, haust, n. fparf. And genügender Brobeidtigseit seine 29 A. langt, Stell, haust, n. fparf. And Bitwer mit Kind. Deient. And Bitwer mit Kind. Soolo Mt. selbsterste, Geld. Deient. And Bitwer mit Kind. Soolo Mt. selbsterste, Geld. Berlinge Golf. Deif. S. voltag. Berlinge Golf.

Bum Betrieb eines Infratiben Bebritgefcaftes - ohne Rifito wird ein fleines Stapital, eventuell

attive Befeiligung gefucht. Angebote u. D. 7258 an. D. Freng, Maing, erbeten. F27

700 Mark

gegen Sicherheit und Zinfen von Ge-ichäftemann jum 14. März gefucht. Off. u. G. 883 an ben Tagbi.-Beriag.

Durch Abichluft von Fener, und Bolls.Berficherungen

lohnender Perdienft.

Ormenersellel, Abonn. B. für Enbe Gaifon abgugeben Rervial 59.

Königl. Cheater, Ab. C. Biertel Barfeit, 1 Mitel 1. Rang. baben abgugeben Born & Schnttenfele, Raffauer Dof.

Tätowierungen

entfernt unter Garantie bei Glöckler, Bleichftraße 28, 2.

Jüdin,

Madmen, 4 7 Jahre alf, auch bielt. Geb., von Chepaar and Nordbeutschland angun. gel. Off. u. D. 884 Tagbl. Berlag.

Gebild, lebensluft. Dame, häudlich erzogen und mufifal., 23 3., wünfcht die Befanntschaft eines alt. gebild. herrn, Witwer nicht ausgeschloffen, zwecks beirar. Offerten unt. 28. 883 an ben Tagbl. Bertag.

Rein. jg. Mann. 26 J. alt, fath., von anneneh. Erich u. beit, Temp., geichäftstiicht., wünscht m. r. Dame, die Geistes- u. Derzens- bild, ju icode. weiß, bel, zu werden. Annenwawedl. B. verb Strenge Tistr. wird angel. Geft. Offert. unt. K. 884 an ben Land. Dert. @cirat!

zur Ronfirmation u. Rommunion

Stickerei-Röcke, gute sel. Qual., reiche Stickerei- 2 an Hemden aus gutem Hemdentuch mit solider Spitre 1.50 Hemden In Kretonne mit Languetten garniert, glatte 2.45
Beinkleider Kniefasson, in guter Qualitat, mit 1.25
Beinkleider Kniefasson, in gutem Kretonne, mit 1,45
Beinkleider Bundehenfasson, in gedieg. Ausfehr., 95 pc.
Konfirmanden-Garnituren (Hemd v. Hose) 6 50

in schönen Fältchen und Stiekerei-Ausführung , O. Untertaillen in d. verschied. Ausführung. von 95 Pf. an. Kombinationen in gutem Madapelam, mit reicher 7.8) Stions-eigernitur. von 7.81 von 7.81 Taschentücher Bariet, mit Spiezo und Auf- 48 pf.

Knaben-Oberhemden mit glattem Einzatz . . 3.25 Knaben-Oberhemden mit Pikee-Kinsatz . . . 4,25 Knaben-Huts weiche Form von 2 25 Knaben-Hüte steife Form, schwars . . . 3,50, 2,95 Kragen in verschiedenen Formen . . . von 25 PL an Manschetten in grosser Auswahl . . von 35 Pf. an Schwarze Diplomaten von 25 Pt. an Knaben-Hosenträger in allen Preislagen. Schwarze Glace-Handschuhe Paar 1.25, 95 Pt. Weisse Glace-Handschuhe . . Pair 1.65, 1.50 Weisse und schwarze Handschuhe

für kurre Aermel Paar 1.85 Geschenk-Artikel fill Knaben u. Mädchen in grössler Auswahl zu billigsten Preisen.

Mädchen-Stiefel

Knaben-Stiefel zum Schnüren mit und eine Derbyschnitt, auch mit Luckkappe . . . 12.00, 8.50,

6.50

Schwarze II. Weisse Kleider mit releber Kurbelstickerei und Seiden-garnlerung 29.50, 25.00,

Schwarze und weisse Kleider-Stoffe, Korsetts, Strümpfe, Besätze, Konfirmanden-Tücher, Kommunion-Schleier, Kommunion-Kränze, Engelkränze in grösster Auswahl und allen Preislagen.

Blumenthal.

Gesang- u. Gebetbücher nach Vorschrift.

gfamben

Graphe affest

Dies Ses

ing middle

Date to the

fice eigenflice von felbft, millibrificer fibungen,

perflebt

병원

dil

=== Tages=Deranstaltungen. & Dergnügungen.

Theater Concerte

Sonigitate wife Schauspiele

Donnerstag, ben 7. Marg 1919. 70. Borftellung, 37. Borftell, im Mb. A. Dienft. u. Preipläte find aufgehoben. Bunt eriten Male:

Der Schmuck d. Madonna.

Oper in 3 Allen ans dem neavoli-tanischen Galtsleben. Sandlung und Mufit von Ermanno Wolf-Ferrari. Berfe von G. Jangarini und E. Golisciani; deutsche lleberfehung von Hans Liebitödi.

Gennaro, Schmied . De Cormela, feine Mutter Grau Schröber-Staminsty

Moliella Gtl. Bommer Rafaele, Gubrer ber Binio, Schreiber . . Binio, Schreiber . Derr be Le ume Giccillo, Camorrift . Berr Dr. Copony Rocco, Campritt. werr Grard

Bwei Monche Herr Marte, herr Bracht Bwei Morappieler | Derr Maner Gin blinder Bertier . Derr Weite

Gin Glaverfaufer . herr Spiel Mabonsenbilbern GinMloffgroniver aufer Dore Wreng GinCuftballoaveridater Bere Gebel Gine Waffervertftuferin Gri. Uffrich Sine Blumennersäuferin Fean Weber
Ter "Lagariello". Eine Mulisbande.
Camorristen. Betläufer und Berkauferinnen. Die Stogeschien. Mönige. Vonnen. Venkollinens u. Enitarretspieler. Geolfentuben. Rinder. Polt.
Die Dandiung spielt in Reopel; der
erfie Aft auf einem Blat am Beer,
der sweise in Carmelas Garten, der
der sweise in Carmelas Garten, der
drifte in einem Schupfunnsel der
drifte in einem Schupfunnsel der
drifte in einem Schupfunnsel der
Tritte in einem Schupfunnsel der
Gamorrisen. Zeite 1880. GineBlumennerfauferin Gran Weber

Reine Ouberture. — Rein Borfpiel. Rach bem ersten Aft tritt eine läugere, nach bem zweiten Aft eine füxzere Baufe ein. Erbobte Breife.

Anfang 7 Hbr. - Enbe 914 Hbr. Breiton, ben S. Mars. Abonn. D:

Gudrin.
Samstag, den 8. Märs, bei aufgebod.
Abonn.: 8. Somphonie-Nonsert.
Sonntag, den 10. Märs, nachin. 2.30
Hör. dei aufgebod. Abonn.: Der Bhilofoph von Sans-Souci. (Balls-Breise). Abends. Abonn. B: Der Schmud der Madonna.

Refibent-Aheaten Donnerstag, ben 7, Dars.

Dutenb. u. Minfeiger-Rarten gultig. Juldens Slitterwochen. Boffe mit Gefang und Tang in vier Bildern von Max Reimann u. Offo Schwars. Maiff von Otto Schwars.

Berionen: 1. Bilb: Die Bertrelbung aus bem Barebies. Blafins Blig, Relfender in Barfinmerien . Theo Tachauer Julden, feine ig. From Kärle Hörften Johannes Kriger, ISirt d.a. Gallbois "Rum achinen Storch" . Millin reSchönen

Brofeffor Quentden, Brang: Steinbubet, Stella Richter Munt, Quardiener . Garl Graeh Rifoland Bauer Ort der Sandlung: Im Gafthof "Bum golbenen Storch" in Birfenwalde. 2. Bilb: Der Emir von Afghaniftan.

Mofel ban Born. Ungelica Buer.

Der im 8. Aft vorsommende Zanz ilt einfudiert bon der Baleismeisterist Gester Sauzmann . Knott Christ Früulein Mipamonii.
Reine Ouderlüce. — Kein Borspiel.
Rach dem ersten All tritt eine längere, nach dem aweisen Aft eine fürzere Ort der Sandlung: Officebad Flundersdorf.

8. Bild: In der "Simmelsleiter".

8. Gild: In der "Simmelsleiter".

8. Gild: Ondernfamm "Rofet von Born Golth, deren Tochter,

Borflandsdame der "Simmelsleiter" . Angelica Auer

Fran Archiferorat
Enlandlung Mors

Stau Artiblerarst
Spinbeling, Bors
finnesbame ber
"Himmelsleiter"
Frau Krothef, Wendes
mann, Barlandes
bameber Himmelssteiter"
Fräulein Jafobine . State Ruf Majda Graben Samalhim, Bor-Erifa b. Beaubal

Gannathetm, Bors finnbebame ber "Simme eleiter" . C Frau Hogy itrada lieterant Bigel, Borstanbebame ber "Humelsteiter" . A Guieblus hviebelmann, Bermalter . 3 Bialins Elis . 3 Minna Agte Willy Schafer Theo Zamai er

Julden . . . Raife Sorfien 4. Bilb: Taubenfrage 187, 2. Etage linfs. San. Rar Brunderhold Mel hold Soger Berra, feine Frau Goffe Schent Blaius Bitt . . Theo Tachouer Rulden . . . Ratte Horften Rangeuberg . . Rubolf Bartof Frieda leine Fran . Theodor's Borft Johannes Kringer . Miliner Schönen Frangt Steinhuber . Stella Alchier

Ort der Sandlung: Berein. Nach dem I. Bilde findet die größere Fause katt. Ansang 7 Uhr. Ende nach 915 Uhr. Breitag, ben 8. Märg: Die fünf Frankfurter. Hamstog, ben 9. Märg: Bürt.

Malhalla-Operetten-Theater. Donnerstag, ben 7. Maig.

Der Tedinogel.

Berjonen: Bilbebrand, Major n. D. Being Wenbenbofer Mlere, Bleinhardt Glie Miller beffen

Bern Richten . . Camilla Borel Bern | Righen Ottofar Felbegg, Lertes Gatte Richard Burmden, Brivat er Sabine, beden Frau Blun, beren Tochier Fran Bratorius BaulWeltermeter Grid Marcell Sanfi 21 in Friggi Werona S-lene Gorell

Ruroafte, Dotelperfonal, Oriber Danb. Inng: Abbaggta. Beit: Wegenwart, Miniang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Ilbr.

Freiton, 8. Märs: Polnifche Birtichaft Samston, 9. Mars: Der Beitelgraf.

Mainzer Stadttheater. (Sollftändig umgebrut.) F 27 Direktion: Hofent Mas Cehrend, Zelephon 268. Telephon 268. Samotag, ben 0. Mary alente 7 Uhr:

Sinmatiges Baffpiel ber Ronigl, Carmen.

Breife ber Blige intt. Billettftener unb Garber begebühr v. 65 Bf. vis DR. 4,50. Sonntag, 10. Marg, nachm. 3 Uhr: Der Settelftubent.

Operette von Carl Dilloder. Breife ber Blage : 40 Sf. bis MR 2.50. Abends 7 Ubr: Der Barbier von Sevilla. Lauriche Oper von G. Roffint.

Bum erften Mole! Hronfführung! Die kleine Saronefi. Operette in 1 Mfr pon Bani Dustinde. Bolks-Cheater.

Donnerstag, ben 7. Marg. Schübenlie'l.

Poffe mit Gefang in 4 liften von Leon Treptoro, Winfit von B. Steffens. Anfung 8.15 libr. Enbe nach 10,80 libr.

Freitag, 8. Mars: Reif-Reifflingen. Samstag, ben 9. Mars: Doppel-Che.

Kurhaus zu Wiesbaden

Donnerstag, den 7. März 1912. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Horr Konzey Ouverilire zur Oper "Don Juan" von W. A. Mozart.

2. Revorie von H. Vieuxtemps, 3. Verleben am Wege, Walzer v. Pétras. 4. Phantasia aus der Oper "Oberon" von C. M. v. Weber. 5. Ouvertüre "Nordische Sennfahrt" von N. W. Gade.

N. W. Gade.
6. Volksliedehen und Märchen voz
C. Komzék.
Die

7. Potpourri aus dem Ballett "Die Puppenfoe" von Jos. Bayer. 8. Sounds of Peace, Marsch von Blon.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Carl Schuricht, atädtischer Musikdirektor.

 Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber" von O. Nicolci. 2. Rondo espriocioso (E-e) von Mendelse

sohn-Bartholdy. 8. Poer-Gynt-Suite I von Ed. Grieg.

a) Morgenstimmung, b) Aniras Tanz, c Assa Tod,

d) In der Halle des Bergkönigs. 4. Andante cantabile von Tschalkowsky. 5. Ouv riure zu "Pidelio" v. Beethoves-6. Tonbilder aus "Die Walküre" von

Rich. Wagner. **Hotel Erbprinz**

Heute:

Grosses Konzert des Damen-Orchesters Schmiedelund Julius Borh. Mufit v. S. Aider. Garderobegeb. von 55 pj. bis 201. 4... Nou für Wiesbaden

uniqualetti mie ei berließt fist eigentlich nom jeht, beit ber ben glereich bes Geitiges uns jeiner Bloose hinnengen, dei iber ben glereich bes Geitiges uns jeiner Bloose hinnengen, dei iber Bendengen, im Franker Bloose binnengen, dei iber ben gleichte Bloose bei gestellt der G

parmishonien Gruße; und er glaufer tudgifdelntid, daß nete illen in bes alle glaufen untillen, da vor unt einemal nicht auf den gazes geben Kannen, unt uns bem Gegenricht auf febregater.

Wie Weltung fiß Gennen untillte, das ich ihr er Gepanglauferingen.

Wie Weltung fiß Gennen untillte, das ich ihr er Gepanglauferingen bei Gestellung in geben und genamme des des gestellt den Spratient in der Gestellung in geben und genamer bei Breise Gestellt in der Gestellungen ber Gestellungen ber Gestellung in geben und genamer beforten und genamer bei Gestellung in gestellung i

0

Cagblatts. Wiesbadener Donnerstag, 7. März. 068 Morgen-Beilage

berbaten.Y (Marchend

1912,

Straffburg. Genpe-Lörder. IIII Grifa 3m Rampf

Sergurigen, als in Tarraveiler ani Bauernböfe pur guiden. Hab als in enten Moment tietre Stille plöbe in indom Uliv bein Stinnburdhogen lein belles frühe Indom Albein der er große Jahn an her er aftenne midden Uliv bein Stunden lein beiles frühe Indom Albein Strein ein Beiles frühe Indom Albein den Stein Stein in in fehrer Stäte bei der Schrieben bei Stein in in fehre Röhe der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben möllen, die der Albeit Stein mit der Gleiben möllen, die der aufgleiben in fehre Röhe der Anten der Stein ein Studie ihn der Beitheiben möllen, die der aufgleiche Röhe in der Stein und her Stein fein fehre Röhe der in feinem Malten alle Beitricken under Stein fehre Röhe in der Stein mit hortendem Mannen alle Beitricken er mölle der Beitricken in der Mids frieden. Der Gleiben der Malte Rother Schleiben der Beitricken der Mids frieden der Malte Rother Rother Malte Malte Malte Rother Rother Malte Malte Malte Rother Rother Malte Malte Malte Malte Malte Malte Malte Rother Rother Malte Malte Rother Rother Anne einfanden und er böld beitre der Malte Rother Rother Malte Rother Malte Malte Rother Malte Malte Rother Malte Malte Rother Malte Malte Rother in Beitricken der Rother in Beitricken der Malte Rother in Beitricken schriften Malte Rother in Beitricken schriften Schrift in der Rother in Beitricken Schrift der Malte Rother in Beitricken Schrift in der Malte Rother in Beitricken in der Schleicher Malte Malte Malte Malte Malte Malte in der Beitricken Malte Malte

56 Tr.

Cie fand Gaarlotte noch im Saussfield om Bett des "As in Bett, has not nie Winder geben, im der offizielen Arer bequinolinen—"
"As verze licht nitgeben fömnen. Der Affeine batte ein kinder Racht in Schött ist den affizielen mitistigen derenfaltett am Schutistag des Raifers mit anweiend bilt—"
"Der beruchte fühler berne is im the einigas Rind gelund" "Der Riller moch meinen Randen nich as mit ge-nint anweiend bilt—"
"Der Rachte fühler berne is im the einigas Rind gelund-eine Zehfaltet in ist moch meinen Anden nich as in der "Der Rachte fühler berne is im the einigas Rind gelund-eine Zehfaltet in ist moch mit beite Zeut aufgar-inchmen "Es nere volleicht läserbaute beiten der eine nut dem letter Vohragen verlaften, mehrt du ich ber Streißeut am 30 Hungt mit der Kruisen ander "Ras verlier i berhäuer verlaften, mehrt du ich ber Streißeut an 30 Hungt berück den Kruisen der houre de dukte. Den meine Earle, ein Hereitel des ber richt eine Rechter Mich immer mit unferen Reine ben der Der Streißeut in berhäuper steinen Schuis ber der Beleißtigen — Der Riller Schuis erstein ben Der Streißeut in berhäuper noch immer Fellen, Brant-rieß eine mittilfälles Schuis Schuis ben ber mit Kingelbeiten läberhaupt noch immer Fellen, Brant-felfen Schuiten ib der Michtern Reine bei metter Einfahrten Schuiten ib der Schuis freine ber der in den Schuis ber genetligen Hung der Schuis freihe der berück der nicht bier— in einer Schuina frauft."

Schuißtigen Berücker Stürbe ben der Bellen Befülch mit kelonferer Rührbe bei mette bei ber der befülchen ben Schuiter zuh der Bellen Der Schuiter beitenden Kanglicher mit bei in Bellen Der Schuiter beitenden der Michtele bei Berücker, der Schuiter Bennebute Glackniche bei in Hillen, mit bei Der Schuiter Schuiter Bennebute Beltigten heite Schus schuis Streiß ben der Behalt gen genetligter mit der micht ber in kein der Schuiter Streiß bei nicht ber der Schuiter bei in Beltittlich micht bei den micht ber in kem leisten beständer der Belter micht bei den micht ber d

. 112.

r. Geb., von land angun. Ferlag.

Dame, Offerten

L. Bertag. 6 3. alt, o u. beit, inifcht in. Hergents u werben. Strenge

50

50 50

. leier,

acher

K 108

tir. Rars. 1.

Steffens. 10,80 Uhr. iflingen. Doppel-Che baden # 1912.

zerte rchesters. W. Sadony Don Juan*

ops. or v. Fétras. "Oberon" nfabri" von chen von llett "Die

er. von Blon. uricht, ktor. io lustigen n Mendels

d. Grieg. rgkönigs, haikowsky, Heethovan-küre" von

rinz zert chmiedel. aden

Die 3 find. mand Streife Streife berba für e einem englij fich n Musit ift die fdien die b

als eigeni Anipi

Becher feit d

nusiid Berba einem

gen b

bird, Lohnes

der 8

MHeri tene Betret triorb

ift für fteII+

borla bie A

tine . perhä

tedine lie Rob

erhol angent topion

ten & ten.

menn

große ber g

meffer

Prffill nefetti feit fi

Benny Boci Organ Loger

brent 10 W

fdu tim.

in der Nacht der Bruddis sier den Keinen Albeit gerindt batten, daß sie wie er erwartet hatte, allein beim kred dand sie wie er erwartet hatte, allein beim kred dand sie wie er erwartet hatte, allein beim kinden, die anderen alle, von nationaler Beneisterung erfüllt, im Rümfter, Allein er dieder kinden ind bestern alle, von nationaler Beneisterung erfüllt, im Rümfter, kleichen kreundlichkeit, welche nachden er ihn in einer bezeichen er auslichen Reumslichkeit, welche nachden er ihn in einer bezeichen ken Arembilder in Ninteraund der erwartete, micht hatte, macht er in auf der kleiche Augenentständung, wie ich vernunder wicht erwarteten einer gerähenden er den Fenster im Hindernaund das Innieren gerühen der des Lungenentständungs wie ich vernunder wicht er gedämpft, "bernuntlich hat er bei der Ite au haftig gehrunken —"

"Eine Lungenentständung? Also das, Und meine Schweigerenunter bielt is für eine Bertvecklichung, das ich den Kleinen haufe im Bett ließ. Es stecklung, das ich der kleinen haufe im Bett ließ. Es stecklung, das ich den Kleinen kante im Bett ließ. Es stecklung, das ich den kleinen berarligen Berickfan wiedern micht ere fläter, das ihre der Berickfan Europerenunter berrachtete einen dererligen Berickfan die Schweigermitter betwechten der Franzen im Geden wirde —"

"Eigel ich sitze ist auf hie Aldben Eunde fan en Echtige befanzen im Geden von die weichen wirde —"

"Eigel ich sitzelte, das wir eingeschlossen und feinen kennen weichen den Weichen wirder deltagen, Weber der laufet der kennen mit den der gelopeden und bear erkfroden den den Weichen wirder in den kleinen hinüber, ein Knob erte kein wirde micht diaglichen geken?"

Eber das der kein den mit der verhallenden Auslif und feinen wirde ber kennen mit den keinen Beabachtungskorps ungeben?"

Eber das der kein den der gebroächungskorps ungeben?

"Wer sach es ums, dass es nur ein Beokacktungsforps und nicht ein Belagerungsher ist!"
"Wenn ich von dieser Wahrtseinlickeit spreche,
werde ich von meinem Gatten und seiner Wutter verstvottet. Sie halten mir vor das nan eine derartige
Festung, wie Straßburg es ist, nicht ohne ichwere Geschütze berennen kunn, und der alte Didier spricht davon, wie viele Wanate verzingen, bis man zur Belagerung von Sebastovol alles bestammen halte —"
"Tas waren auch andere Zeiten, und das preußiche Geer ist auch ein anderer Gegnert Und in der Stadt
icheint der Kunsch nach einer eventuellen Ibergabe
durchaus nicht vereinzelt zu sein, seit ein deutschen,
und die libergabe verlangte —"
Wein deutsche Parlamentär? Davon weist ich kein
Wert!"

"Weil es anlangs nach Wäglickkeit vertuscht wurde, Aber jene Stimmung muß sich dach verbreitet haben, denn der Souderneur hat eine Aroklanaction anschlagen benn der Souderneur hat eine Aroklanaction anschlagen benn der Souderneur für nölig hiek. Er wies dare energisch zu protestieren für nölig hiek. Er wies darauf bin, daß die Walle mit vierhundert Geiscikzen armitert sind, dah die Bejohung ohne die Raisonalgarde and elstausend Adum besteht. Und seine Aroklanaction schließt: "Wonn Straßeurg angegrissen wah ein Mann, ein Hobedas, eine Patrone librig sein werden."
"Eann ist die Stadt sitz eine Belagerung gerissetz"
"Eann ist die Stadt sitz eine Belagerung gerissetz"
"Es kommt auf die Leute, auf die Avsichäde, auf die Patronen an."

Charlotte (ah ibn aufmerstam an, dem in steinem Zon lag ein leifer Sacht. Ach gueine, doch es nicht immer auf de Strach Großert auf de Strach ein eine Michel immer auf de Strach ein der Strach ein de Strach ein der S

vied, lassen Sie sick kondensterte Misch umge Haus beforgen — "Ich beforgen Sie sind sehen Bat befolgen, Sie sind sehe lich, das Sie an alles denken und mich au machen..." Eharlotte sah ihmt mit einem großen Bertrauens ins Gestaft, Es überkam sie siehe Sehnsacht: sid seise, umsichtige Art dieses Mannes anles thinnen. Sie lind sehr freund-ind mich aufmerklam mit einem Ausdruck Es überkant sie ein Ge-Sehnsacht: sich an die kannes anlehnen zu (Gortsebung solat.)



nur. Beibel.

Diel Larm 1 t um nichts

Bon Friebt

ichelmen angesemmedt III, vielleicht gar nicht nacht existent oder an einen neuen Eigentümer übergegangen ist, der nicht daran dentt, Berpflichtungen seines Vorgängers zu erfüsten.

Alserin die "fossaren" Eschafte gleich beilegen. So ersteht ist ist "Die gename Nöhlengen seine Susikaten die heit Susikaten enthalten, lit wedche "wertvolle Vösele sein Susikaten ist wedche "wertvolle Vösele seinen Erhältlich lind". Die gename Nöhledung des Linder der Susikaten enthalten, lit wedche "wertvolle Vösele seinen Steilen Netall habe belgefügt. "Dies gename Nöhledung des Linder der Gestellt in Banugröße belgefügt. "Dies sofie Soffel lind" – in über ist in Banugröße belgefügt. "Dies Soffel linde ist der Gester Anthalteit" über dem Insteal seinen die Erhältlich in der den Insteal seine hie keitgefügt. "Dies Soffel linde Soffel werden Steilen Netall haben; seine Sie und Anthalten der Soffente seinen Aben, seiner seine Sie und Sysiel eisert zweinen. Dieser Verlag wird Insteal seine Vosellich Mitzellen der Verlag wird Insteal seine Vosellich Steilen der Verlag in Anthalten der Vosellich Steilen Vosellich vor der Vosellich von der Vosellich von



Internationale Schlifzetitette. Ein jeder hat wocht scho dem dem Schleden einer Hotelitette gehört, das oder auch auf dem Schles, an Beed der Schlifze eine ebend dem Scarde, ist wendere befannt Die Jum Tall in den Bentschaft dem Scarde, ist wendere in dem Scarde in dem Schlege eine Schle eine Schle eine Schle eine Schle eine Bentschaft der tur für die Schlife einer Ration, schod haben sich auch für der untereinander sende dem Kriegsschliftet verschiegener Abstrach untereinander sende gebieden Kriegsschliftet der Schliffes der Sc

fah ihn aufmerkam de Angabi der Köpke, i

COA:

scheinen angesemmett ist, vielleicht wer an einen weren Eigentümer nicht baran bentt, Berpflichtungen erführen gar ulch nehr exili ir übergegangen ift, i 11 feines Borgängers Ser Per

Miesbadener Caqblatt.

Berlag Langgaffe 21

"Tagbiert-halle gedfinet ven 8 Uhr morgens bis 8 Uhr aleabs.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernfprecher-Ruf: "Tagblatt - Daus" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende, anger Conntags

Begungs-Breis für beibe Ansegaben; 20 Big monatlich, A. 2.— bierreißbriich burch ben Berlag Rangarlie 21, ober Bringericht. A. 3.— vierreißbriich burch alle benichen Anfanklaten, ersichtenlich Belteigelb. — Begungs-Belteilungen nehmen zuhrein ertgegen: in Marsbaben bie Ibrightlie Schmanzfeng 29, inwar die Wedenderlielen in allen Zellen ber Eindt; in Abrichte vertigen kung gabeiteilen und in den benachburten Lanbotten und im Steingan die betreffenden Tagbiant-Tröger.

Angeloen-Anmahmer: Wil bie Mbenb-Ausgafe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgafe bis 3 Uhr nachmittags.

Magelgen-Breis für die Zeiter is Dig für lebale Ungeigen im "Arbeitdmarti" und "Rieiner Engelger" in einbritider Sahteur; 30 Pig, in bauen alterichender Sahrauführlug, jodele für alle übrigen lebalen Angeigen; 30 Pig, ihr alle andenkritigen Angelgen; 1 Mit, die lebale Heffinnen; 2 Mit, für ausbirtigen Befinnen, Gange, halte, beitige und vierrei Seiten, burdikundend, nach befonderer Bereichung. Bei wiederholter Anfriadme meneranderner Angelgen in bergen Joelcherendumen entsprechender Robatt.

Bur bie Anfrahme von lingeigen an vorgeichriebenen Sagen und Pfaben wird feine Gewähr übernommen.

Donnerstag, 7. März 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 113. + 60. Jahrgang.

Die Bergarbeiterbewegung in Deutschland.

Man idireibt uns aus fachberftandigen Rreffen: Die Lohnbewegung, in die die Bergarbeiter auch in ben verschiedenen deutschen Robienrevieren eingetreten find, lagt es geboten ericeinen, die Chancen eines von monden Seiten befürchteten allgemeinen Bergarbeiters

ftreife zu erörtern.

Ameifellos ift die Stimmung namentlich in den Streifen des alten (jozialdemofratischen) Bergarbeiter-berbandes, joweil es die Arbeiter anlangt, günftig für einen Etreif, während die & ührer energisch vor einem folden warnen. Diese feben trob des großen englischen Bergarbeiterausstandes die Chancen eines Streits keineswegs als günstig an. Einmal gelen sie sich wohl nicht der Hoffung bin, daß der englische Austand längere Zeit andauern werde. Andererzeits Ift die Frage eines gliidlichen Ausganges eines deutichen Bergarbeiteritreits für fie recht zweifelhaft, ba Die berichiedenen Bergarbeiterberbande nichts weniger als einig find. Der Rampf gwijden diesen ift gurgeit eigentlich lebhafter und nimmt die Gemüter mehr in Anipruch ale der Rampf der Arbeiter gegenüber ben Bedjenverwaltungen. Bei einer berartigen Uneinigteit der großen Berbande würde ein Streif natürlich nur febr partiell fein und bon bornherein fich wenig ausfichisvoll neftalten. In Oberichleffen, wo iamtliche Berkande einig vorgeben, baben fie von vornberein von einem Streif Abitand genommen, obwohl fie feitens der vereinigten Grubenverwaltungen mit ihren Forderungen auf Lobnerhöhung abichlägig beidrieben worden find. Gie versuchen nunmehr, durch Berhandlungen bon ber einzelnen Belegichaft mit ber Genbenver-waltung Lobnaufbesserungen zu erreichen.

Die Forderung auf Lohnerhöhung im Ruhrrevier geht auf eine solche von 15 Prozent. Man wird wohl auch hier annehmen können, daß so viel vorgeschlagen wird, um sich eitvas obbandeln zu lassen. Eine solche Erhöhung würde eine Steigerung des Durchschnittslobnes um 71 Bf., also auf 5,46 M., und der Heuerlöhne um 84 Bi., auf 6,47 M., bedeuten, während bei der Sochkonjunktur von 1967 die Durchschnittslöhne 4.99 DR. und die Benerlöhne 6,16 DR, nicht überichritten. Allerdings ift ingwischen eine weitgebende Berteuerung aller Lebensbedünfnisse ein-Betreten, die zweifellos eine Aufbefferung ber Löhne erforderlich macht. Seitens der Bechenverwaltungen fit für ben 1. April eine Lohnerhöhung in Ausficht gestellt worden, Wie hoch fich diese besoufen wird, fteht borläufig noch vollständig dabin. Es ift erwünscht, daß die Bechenverwaltungen fich bald über den Umfang der Achlanten Erhöhungen äußern, was jedenfalls Marheit ichaffen und vielleicht beruhigend wirfen wurde, foferu eine folche Erhöhung einigermaßen ben Teuerungs-berhältniffen entsprechen würde. Die einfachste Lobnethöhung ist immer die um 10 Prozent, die sich auch technerisch am bequemiten durchführen läst. Rachdem die Grubenberwaltungen mit der Erhöbung der Roblen breife borgegangen find, eridieint eine Erhöhung der Arbeiterlöhne nunmehr auch durchaus angezeigt, und bie Werfsbefiber werden auch in Erwägung gieben muffen, welche große Berantbort ung auf ihnen liegt, wenn fie den gerechtfertigten Anfpriiben ber Bergarbeiter nicht entiprechen foll. ten, Gin ausgendehnter Streif ber Roblenbergwerfe ift natürlich die ichwerfte Ediadiaung, die dem beutichen Birtichafteleben erwachfen fann, felbit dans, benn die Grofverbrauder in Befürchtung eines Ausftandes fich borber reichlich mit Roblen verforat baten.

Reben der Forderung auf Cobnerbobung geht eine frohe Augabl von anderen Wünschen einber, bezuglich ber Bohnungsberbaltniffe in ben Bechenhaufern, des Smanges jum Saften bon Roftgangern, ber Sausord-nungen, welche die Freiheit ber Arbeiter in unangemeffener Weife beidiranten, Forderungen auf poritätiiche Arbeitsnachweise, auf Einschränfung bon Strafen uffm - alles Bunfche, die im allgemeinen als betedtigt anerfannt werden fonnen und die längft erfüllt waren, wenn die Forderung auf die reichs-nesestliche Regelung des Bergweiens, die der Reichstag feit fo vielen Johren erhoben hat, ichon erfullt ware,

Ernste Beurteilung der Lage.

wb. Effen a. b. R., 7. Mary. Die Situation wird als beunrubigend angefeben. Bon ben 340 000 Arbeitern finb Woel Drittel nicht organisiert. Bei biefen, nicht bei ben Organifierten, rubt bie Entscheibung. In ben letten Logen wurden die Löhne auf verschiedenen Ruhrzechen erhöht, 3. B. bei der großen Kaniesschen Zeche "Rhein-breußen" ab 1. März. Die Erhöhung beträgt dis zu 10 Brozent, während die Berbände 15 Brozent forberten.

Auffällig ift, daß unverhaltniomäßig viele Belegichaften Rranten idfeine fombern. Diefe Godeinung zeigte fid auch frliber bor bem Musbruch bes großen Streifs. Ramentlich auf ben Bechen bes Dormunder Reviers haben fich hunberte von Bergleuten Krankenscheine ausfiellen laffen.

hel. Effen a. b. R., 7. Marg. Bon Rennern ber ge-wertschaftlichen Berhaltniffe im Ruhrbergbau wird bie Lage im Rubrrevier febr ernft beurteift. Man nimmt an, bag bie Delegierien-Ronfereng am Countag ben Streit profilantieren tviro. Benn bie Rogierung nicht eingreift und es ibr nicht gelingt, eine Berftanbigung berbelgu-führen, find die Ansfichten, bag bas Imbreebier vom Streit perichant bleibt, fehr gering.

Die Antwort ber Bechen.

wb. Bochun, 6. Marg. Wie ber Alfe Bengarbeiterverband mitteilt, find bon ben 160 Bechen, an bie feinerzeit bie Eingabe bes Bergarbeiter Dreibundes gerichtet worben ift, fast alle Antworten eingelaufen. Die gufammenfaffenbe Darfteffung ber inhaltlich berichiebenen Antworten wird balbigit veröffentlicht werben.

lid. Bochum, 7. März. Ju ber gestrigen Borstands-Konferenz des Bergarbeiter Dreibundes wurde Stellung zu bem Antwortschreiben der Zechen genommen. Die Weldung der "Mein. West, das die meisten Zechen sich zu Lohnerhöhungen der eit enstärt hätten, murbe für unrichtig bezeichnet. Die Bechen hatten tobiglich erffart, Biniche und Beichwerben ber Arbeiter-Ausschüffe entgegennehmen zu wossen. Unter diesen Um-ftänden sah die Konserenz davon ab, die Ausschüffe mit dem welteren Borgeben in der Lohnfrage zu betrauen.

Die driftlichen Bergarbeiter gegen ben Streit,

wh. Effen a. b. R., 6. Mary. Die außerorbentlicht Generalbersammlung bes Gewenvereins drifflicher Bergarbeiter fier bas Rubrrevier erffarte fich einftinunig gegen die Beteiligung an bem jest von bem fogialbemofratischen Berband und beffen Rachfäufern beabsichtigten Streif. Sämtliche Delogierten erffarten, bag bie Mitglieber mit ber Caltung ber Gewerksvereinsteitung voll einverftanben felen. Die Generalverfamminnig befchlog, Die Arbeiterausschüffe aufzuserbern, die berechtigten Biniche ber Berg-Iente bei ben Bechenverwaltungen borgubringen und für beren Durdflibrung einzutreten. Bon ber Beborbe berlangte bie Generalversammfung, bag fie energisch für ben Schut ber nicht ftreitenben Bergleute forge.

wh. Berlin, 7. Marz. Rach dem Beffpiel ber Berg-leute im Rubrloblengebiet icheinen auch die Ernbenanbeiter ber fachfischen Kohlenrebiere in eine Lobinbewegung eintreten zu wollen. Wie aus Dresben gemeibet wirb, haben bie Bergleute bes 3widauer, Buganer und Delaniper Begirts gestern eine einbeitliche Erhöhung bes Schichflofnes um 30 Pf., achtfiffinbige Arbeitszeit und verschiedenes anderes gefordert. Rachten Sonntag follen in allen Roblenbaubegirten Berfanmlungen flattfinden. — Ruch in 88'n flan b wird ge-ftreift. In der Robsengrube "Baturn", einer der größten Pussische Bosens, sud fast familiche Arbeiter in den Ausftanb getreien.

Die Streiklage in England.

hd. London, 7. Mary. Faft alle Clevelander Sociofen und Elfenwerfe und die Durhamer Rotowerfe find bereits gefchloffen. Die norbenglischen Werften arbeiten melft mit eleftrischer Prait, ba bie Gleftrigtidiswerte gut mit Goblen verforzt find. Die Untertage-Arbeiter haben jest bie Aberiage-Arbeiter aufgeforbert, ben Beichlug bes Berbandes zu befolgen, noch bem fie nur bei Einraumung bes Minimalfohnes bie Arbeit wieber aufnehmen. Das bebeutet eine Bericharfung bes Streife.

Optimiftifche Auffaffung.

London, 6. Marg. Ohne bag fich etwas Bestimmtes ereignet hatte, erhalt fich bie Meinung, bag bie Lage hoffmingsvoller geworben ift.

Gine Revision ber Forberungen?

wh Glasgow, 6. Mary. Die plopliche Abreife bon Delegierten ber Bergarbeiter aus ben ichottifchen Difinition nach London ermutigt ju ber Annahme, bag bie englische Erefutive ben Man ju einer neuen nationalen Ronferen; entworfen bat. Obwohl nichts von amflicher Beite befannt gegeben wirb, berfautet boch, bag bie Delegierten gebeten wurden, ieber bie Stimmung in ihren Diftriften ju berichten und daß binnen furgem bie gange Lifte ber Forberungen ber Bergarbeiter einer Revision unterzogen werben foll.

Reine Minbeftschuvorlage ber Regierung.

wh, Loudou, 6. Mary. Premierminifter Asquich er-ffarte im Unterhaufe in Beantwortung von Anfragen, Die in einem Aberalen Blatte gebrachte Melbung, die Regierung beabsichtige morgen eine Borlage, betreffent ben Minbeftfohn, eingubringen, fei eine reine Erfindung. Die Regierung fei darauf bebacht, baß bas haus ben Kobsenstreit bespreche, boch könne er keinen Zag für die

Diefuffion festfeben, ba die Lage fehr beitel fel. Er hoffe auch, beute nachmittag mit ben Bertretern ber Arbeiter zusammengukommen.

Die Folgen bes Streife.

wb. London, 6. Mary. Infoige der Saltung der Aus-fiandigen find zwei Roblenbengwerke im Swanfea-Diftrift außerftande, bas Waffer auszuhumpen. Wenn der Streit noch ein wenig langer bauert, so wird bas Ausboden zwei Monat in Anspruch nehmen. Die Schiffsbesitzer ber Norboffinfte bieten für Bunterfohlen ungewöhnliche Breife. Der Rofepreis ift bis auf 30 Schilling pro Tome in bie Sobe gegangen und ift ber bochfie feit 20 Jahren. 3m Thue Diftrift werben forigeseht Werte geschloffen. Die Bahl ber beschäftigungstofen Arbeiter wurde auf 2300 geichätt Mm Teffinife arbeiten nur noch 9 von 74 Sochofen.

wb. London, 6. Marg. Im Unterhaus fragte Bour-gonne, ob bie Arbeiterstreife bie Fertigstellung ber im Bau befindlichen Schlachtichiffe binaudichieben tonnten. Churchill erwiberte, er fürchte, bag ber Bon aller Schiffe bergogert werbe, wenn bie Arbeiterausstäube andauerten:

wh. Liverpuol, 6. Marg. Die Bhite Gtar-Line, bie vorerst noch an ihrem Jahrplan sesthält, fiindigt en, bag sie für Berlusse nicht verantwortlich sei, die baburch entfteben tonnten, bag die Erpedition ber Schiffe nicht fabrplanmäßig ober übenhaupt nicht erfolgt.

Rückwirkungen auf dem Kontinent.

wh. Rief, 6. Mars. Infolge Koblenmangels burch ben englischen Koblenbergarbeiterstreit ließen bie hasenmund-sahrtgesellschaften ab heute abend eine wesentliche Einforantung cintreten.

wh. Paris, 7. Mary. Bie aus Lorient gemelbet wird, mußte die bottige Schiffabrisgesellicaft infolge bes englifchen Bergarbeiterftreifes anftatt bom itbliden Breis von 27 Franten bereits 40 Franten für Stoblen begablen.

wh. Marfeille, 6. Marz. Die Compagnie Generale Transatlantique fellt mit, baß sie insolge bes Streits ber englischen Bergarbeiter genötigt ist, die Fabregechwindigfeit ihrer Baletboote berabguienen, um Roble gu

Kerschensteiner über den Mittelstand.

A Berlin, 6. Mary.

Junadit entwidelte beute Berr Behrens, drift. licher Arbeiterietretär im Ruhrgebiet, feine fogialpoli-tischen Ansichten. Man tennt fie. Dann iprach ber Sogialdemofrat Giebel, Generalfefretar ber faufmanniichen Angestellten, ein Reuling. Er vertrat deren land-läufige Forderungen. Herr Giesberts warnt die Sozialdemokratie, sie folle im Anbrgebiet nicht zum Streif begen. Aber ouch den Roblenberren drobt er mit bem Binger. Ginen Minimallobn balt er für gut durchtührbar.

Wieder fam eine Jungfernrede; der nationalliberafe Rolld-Offenburg fpricht fiber Sandel und Gewerbe. Bon Barenbaufern will er nicht viel wiffen. Aber, jagt er, die Fendalen unterftitten fie durch Finangierung

wie als Munden

Dann tritt Dr. Rerichenfteiner, der befannte Münchener Schulmann, auf Die Tribune. Er bat burch seine Schulen, in beven Die Sandfertigfeit gebflegt wird, europäifchen Ruf erlangt. Gelbit in England alimt man jeht fein Schulinftem nach. Anfangs iprach er etwas professoral und manche mochten ibn nicht hören. Aber nad und nach wird das gange Saus aufmertfam, und allmählich laufdt alles mit angerfter Spannung. Gelten bat eine Jungfernrede fo burchgeichlagen. Rach feiner Anschauung ift die Mittels standspolitif völlig auf dem Solgwege. Man will ichuten und fonservieren, mabrend man ergieben muß. Freilich muß man aud das richtige Erziehungsideal baben. Er haut in dieselbe Kerbe wie seinerzeil Brofessor Alfred Weter, der als herfommlichen Er-ziehungstraum fennzeichnete: treu, deutsch und pen-siensberechtigt. In seinen Schulen erstrebt Kerschenfteiner befanntlich ausgedebnten Sandfertigfeitsunterricht. Die Sandiertigfeit foll ein Gegengewicht gegen die Uberfütterung des Gehirns fein. Sie foll aber auch die nötige Achtung por ber Bandarbeit einflögen. Das die Schule ein Heilferum gegen die Soxialdemo-fratie bieten soll, verspottet der Redner gebörig. Eine bessere kaumännische Durchbildung sei das besta Mittel gegen die Misstände im Sutmissionstwesen, gegen das sonst nichts bilft. Kerschensteiner ist in der Lage, nicht nur bon Ergiebungsidealen au reben, er fann auch bereits von Erfolgen berichten, Geldidt weiß er biefe in feine Ansführungen einzuflechten. Die Rebe mar ungemein belehrend. Rerichensteiner ift olfo anicheinend nicht nur ein tuditiger Schulmann, fondern auch ein guter Bolititer.

Bet be

992 i:

Bank

hoho

Fra

her

mer

mäh

brei

Jah

Fre

@in

inne

andp

geft

DOI,

per [

eftg við be

meue prafi für ftelle

169

Austra

#igt

bon

fiber

berg

fein

@in

mit

bive

rung

ble

burre

antgo

Bos

Wint.

nod

incit

Deutscher Reichstag.

Albend Musgabe, 1. Blatt.

Fortsehung bes Drabiberichies in ber Morgen-Ausgabe. # Berlin, 6. März.

In ber welteren Bereitung mim

Eint bes Reichsamis bes Innern

silfert Albg. Giebel (Sog.) welter aus: Der neue Wittelstand ist ein neuer mittelloser Stand. Heute ist der Angekellte gerudezu der Knecht des Prinzipals. Das Ersinderrecht des Angestellten und geschiht werden. Wir sordern ein elnheisliches Pridatbeamtenrecht und den Schut des Koalitionsrechts der Angestellten und Arbeiter.

Abg. Giesberts (Zenin) spricht über die Bergarbeiterfrage. Das Parlament kann daran nicht achtlog vorbeigehen. Die Frage der Vindesslöhne ist schwierig, aber dachbruckern ist das durcigestührt, und im preuhlichen Berggeleh ist auch ein Anklang daran. Daar hört viel Alwgen der Arbeitgeber über die modernen Arbeiterdekredungen, aber niemand wagt, den dentschen Arbeiterdekredungen, aber niemand wagt, den dentschen Arbeitern zum Bowung zu machen, das sie für den Lohn nicht entsprechende Arbeit seisten. Wir wollen abwarten, wie das kommende englische Geseh das Rindessladdurten, wie das kommende englische Geseh das Rindessladdurten, wie das

Ffir einen Sympathieftreit haben bie bemifchen Bergarbeiter feine Reigung.

Die diffentische Weimung würde ihn nicht verstehen, und auch den emplischen Bergleuten würde er nichts nüten. Diese Frage berührt uns also nicht; aber wir erwarten auch bestimmt, daß die beutschen Erwischesitzer nicht etwa beutsche Kobse nach England kiefern; das wünde die Stenation im Insand gang erheblich verschärfen. 1905 hat bei unserem Ausstand England bersucht, der beutschen Bergindustrie die Absachgebiete wazunehmen;

hier ware Bergeltung angebracht. Die Behandlung der Lohnfrage durch die Embendesiher im letien Jahr war untlug und fozial ungerecht; mm, wo die Kohlemprelse gestiegen sind, ist eine entsprechende Lohnerhöhung notwendig. Die beutschen Enwendesiher würden sich fonst um alle Reputation in der Welt bringen.

Die beutsche Ruble ift boch nicht nur ein Ausbeutungsprobutt ber Rapitaliften.

Tun die Embendesiter sett nicht ihre Schuldigseit, dann soll nam ein Syndistägesett nachen, wie für den Kalidergbau. Die christischen Bengarbeiter haben ein außerordentlich großes Ritztrauen gegen die ehrlichen Absichten des sozialdemotratischen Berbandes. Die Ersahnungen des Streits von 1905 nachen und vorsichtig. Man will den christischen Berband zer trüm mern und einen großen Absichten Geschoden. Bir wollen deine wilden Streits, wir wollen einen rubigen Berlauf der Bewegung. Der Staaisserteit einen rubigen Berlauf der Bewegung. Der Staaisserteit foll die Initiative ergreisen und vermitteln, and die brougtische Regierung soll im Shudiat nicht nur die Breise hochreiben, sondern auch für ausändige Lähne sorgen (Betfall im Zentrum.)

Alba, Koelsch (nack.) tritt sitt die Winsche des kaufnönnischen Mittelskandes ein. Aberall kavert der Bodtott. Der Hansabund dat sich durchaus dewährt. (Bachen rechts und im Zentrum.) Der Reduer sovdert bessere Bordisdung sitt die kaufmännischen Lehrstuge. Au dich eid ung des Keligiondunterrichts aus den Handelslachschulen (Lachen im Zentrum.), Erleichterungen in der Sonntagsmide für die kleinen Orte. Eine Warendausstener wilde wenig Ersolg haben. Die Herren rechts khinchsen darauf, aber legen ihr Gold bort an. Sie kennen boch den Fürsten Fürstenderg? Redmen Sie der Erdkhaftssteuer au, dann werden Sie eine wahre Mittelstandspositit treiben. (Lebhasier Bessall links.)

Abg. Dr. Kerschensteiner (Bpt.): Drei wichtige Fragen stehen im Borbergrund: If su einer gesunden Entwicklung des Staates ein Marinum von unabhängigen Wenschen notwendig? Ist die wirtschaftliche Entwicklung so, daß der Mittelsand zerrieden werden nuß? Und wenn das nicht der Fall ist: Welches ist die richtige Mittelsandspolitik? Der Reduer kommt in eingehenden nationasdonomischen Darlegungen zu dem Schuß, daß der Mittelstand existenzahren der ihren der

Betriebe sind erheblich an Zahl gestiegen, freilich auch die Größbetriebe. Ronnendig ist eine wirklame Erzsehungs-politik. Leider liedt der Deutsche nicht den wirklchaftlichen kreien Kannor.

Unfere sungen Manner nehmen lieber mit mageren nieberen Staatsstellen vorlieb, als in ben freien Wirtschaftskampf hineinzugehen.

Eine gewiffe Schungolipolitit ift nicht zu bemverfen, freifich barf es nicht ein Schutz gegen die Rechte anderer fein, sonbern ein Schutz gegen underechtigte libergriffe anderer. Da kommt bie Rechte mit ihren MiftelfambWorderungen, bie jur Blinftesel führen mitfen. Die gange Leibensgett bes Sanbwerts fteigt wieber auf. In Auger Weife bat ber Sanfabund Industrielle und Sandwerter gujammengebracht gur Grörtenung ber Frage, ob bie Grofbetriebe gu ben Saben bie Grofbetriebe wirflich fo große Borielle? Gine Quelle bon Mighelligteiten würde entfteben. Die Fabriten ichaffen auch bereits eigene Lehrlingofchulen. Die gefelsfliche Regellung ber Frage würde eine Gesetzgebung ohne Ende fein. "Rin in bie Rartoffein, rans aus bie Rar-toffein." Es würde jährlich gabiliche naue Antrage bagu geben. Unfere realifeifden Anftolien miffen baffir forgen, bag bie Qualität bes Mittelfiandes beffer wirb. Die ungeheure Entwidlung bes penfionefahigen Beamtenftanbes, bas Ginfahrigenfahr lenten leiber bon ben Bahnen ab, bie gur felbftanbigen Ggifteng führen.

Unsere höheren Schulen fan nichts, um die Redgung der Jugend zur manuellen Weiätigung zu fördern. Lach die Absoldenten der realifitien Ansialien detätigen sich nicht genähgend im industrießen und Setverdebetrieße. Und doch war das der Zweicksper Grundlage. Da ist es in Rowamerika besser. Die realistischen Schulen kaden ungebeuer an Schillerzahl gewonnen, aber sie dahen keine Beziehungen zum praftischen Leben. Sie müssen neu ar ganistert werden, edenso unsere Vollkäschalten, damit dem Mitelkand neue Erisenzen zugeschift werden. Dann wird sied enwich der dieseke Augeschliches vorden. Dann wird sied enwich der Herbeiterstand wind dedurch gehoben werden. Der Redner sondert eine Reuregelung und Fördenung des Fortbildungsschulwesens Das ist die beste Mittelsandspolitik. Jeht sehlt es noch an der technischen Ausstildung.

Die Lehrlinge find in ben erfien Monaten unr Dleuft-

madmen. Es fehlt auch an ber laufmännischen Ausbildung. Daber ble rechnerischen Jehler bei Roffulationen und Gubmiffionen. Ich werfe feinen Stein auf die Meifier, aber bie Berhaltniffe find fo, weil bie gute Fachicul'e gefehlt hat. Herr Boull will feine frantsburgerliche Erziehung haben. Ste ift gewiß fein heilferum gegen bie Cogialbemofratie, aber fie frarti bas Intereffe am Staate. Es ift eine Charafterergiehung, eine Erziehung gum foglaten Sinn. Es fann jomand ben Ropf boll flagisburgerlicher Beisheit haben, aber feinen Bunten foglalen Sinn. (Bultimmung.) Wir wollen ben fogialen Ginn forbern. Gin Mufter ift bie Soule für Feinmedanit in Die Fortbilbungodulen nach Minchener Spftent finden jest ieberall Nachahmung. Hach in Amerika und England. Aur im beuifchen Rorben fehlt es noch ein wenig. Wir in Minchen-Capua fceinen die fleiftigeren Leute gu fein. Diefe Schulen miffen bie Freude am prattifden Schaffen fonbem, bas moralifche Bebürfnis ftarten, bie Arbeit möglichst gut zu machen und ben fogialen Ginn fcharfen. (Beifall.)

Mbg. Dombet (Bole) bezeichnet die Lohnbewegung als

Donnerstog 1 Uhr: Weiterberatung.

Deutsches Reich.

* Hof. und Bersonal-Nachrichten. Die "Deutschland" ist mit dem Kaifer an Bord um 4.30 Uhr vor Eurhafen eingetroffen und dei Altenbruch vor Anter gegangen. Eurhaden ist reich geschnückt. Das Weiter ist bester. Ein Besuch des Zurenpanres in heffen? Der fönig-

*Ein Besuch des Zarenpaures in Hessen? Der tonigliche Hausminister hat einen Bevollmächtigten nach Schloß Friedderg gesandt, und es heist, daß der Kaiser und die Kaiserin in diesen Sommer wieder doribin reisen werden. Die Reise dürste insosern von hoher dolitischer Bedeutung sein, als man anntmut, daß auf

ber Fahrt nach hoffen ber Bar auf öfterreichischem Boben eine Begegnung mit Raifer Franz Bofeph haben wirb.

Donnerstag, 7. Mars 1912.

" Bur Brafibenienwahl im Meichstng. Bur Babl bes Reichstags-Brufibtums, die morgen endgillig flattfinden foll, erfahrt ber "Lof-Ang.", daß fich geftern abend nach ben verschiedentlich gepflogenen Berhandlungen ein völlig flores Bild noch nicht hat gewinnen laffen. Doch scheint fo viel ficher, bag bas Bontrum bereit ift, als Entichabigung bafür, bag bie Rattonalliberalen ihre Stellung jur Goglalbemofratie in ber Prafibenienfrage geanbert haben, biefem ben Brafibentenfin überlaffen. Es würde bann Geheimrat Dr. Baafche Reichstagsprafibent werben. Das Zentrum, bas fich mit bem ersten Bigepräsibenten beginigen will, wird für blefes And Dr. Chabn prafemieren Den gweiten Bigeprafibenten foll bie fonferbatibe Fraftion in ber Berjon bes Herrn Dietrich fiellen. Aber es wird auch eine Kombination erwogen, in ber bie Linfe nicht völlig ausgeschaftet werben wurde und Syndifus Dove felnen Boften als zweiter Bezepräfibent behalten folle, vorausgefeht, baft die mehr fints fiebenben Partelen an einem Prafidiunt teilnehmen wollen, bon bem bie Sozialbemofratie bollftänbig ansgeschloffen ift. — In einem Artitel ber "Natio-naffiberalen Korrespondens" nimmt ber Bizebräfibent bes Abgeordnetenbaufes Dr. Kraufe gu ber bevorstebenben enbgliftigen Bahl bes Reichstagsprafibiums Stellung. Die Zatfache, bag bie Sozialbemotratie bei ber Befetung ber Rommiffionen und ber leitenben Stellungen in ben Ronts miffionen als gleichberechtigte Partet behandelt werbe, rechtsertige feinestwegs ben Schlift, bag fie Anspruch auf bent Brafibentempoften babe. Denn einmol feien bie Gesom grandenrenponen pade. Dem einimt feten die schäfte des Präsidenten innorhalb des Barlaments nicht eigenflich politischer Art. Da serner die Zahl der Präsidenten auf drei beschränkt set, können nicht alle Frastionen im Prafibium bertreien fein. Bitr alle Fraktionen aber, welche Auspruch auf ben Prafibenten machen, muffen bie Boransfehungen für die Abernahme bes Amtes bie gleichen fein, neben ber Gefchaftsorbnung auch bie parlamentarifche Trabition gu beobachten. Artitel ichlieft: Die Sozialbemofratie wird die von ichem Brafibenten ju erfullenben Bflichten nicht übernehmen und schlieft sich damit felbst vom Brästbinm aus. Es kann nicht zugelassen werden, daß ein Präsident sich seinen Bilidien entgiebt, und es entsprach beshalb auch ber Sachlage, wenn ber Raifer ben Empfang bon mir gwet Prafibenten abschnte.

* Ein Neinliches Berbot. Bon bem Berein ber Fortschrittlichen Bollspartei für Lelpzig und Umgedung war der spühere Pfarter Jatho für einen Bortrag über geschichtliche und perfönkiche Religion geladen worden. Zit dieser Bersanmlung batten außer den Mitgliedern auch eingesadene Gäfte Justitt erbaisen. Das Volizeiannt hat jedoch, in der Annahme, daß diese Bersanmlung den Charafter einer öffentlichen trage, den Bortrag unterfagt.

Gine "veredette" antisentische Bewegung durch die Bündler! In der Prodinzialversammlung des Bundes der Landwirte zu Düsseldorf sagte gestern der Borstyende des Dumdes der Landwirte Freiherr von Bangenheim, eine neu dore delte antissentischer von Bangenheim, eine neu dore delte antissentische Bewegung werde kald einsehen, die nicht sobast verschwinden werde, nachdem das Judentum an die Spise der großen kapitalistischen und der sozialdemokratischen Bewegung gerreten sei. Dr. Detrich Habn erklände zur Ernenerung des Zollianiss, das der Kund der Landvirte bestimmte Zollsähe noch nicht seltgeseht habe, aber sir die Wilchwirtschaft, den Obst und Semissedung einen erhöhten Zollschuft undedungt sordern werde.

* Der hansabund für die Erbansakkuner. Das Direktorium des hansabundes, das am Dienstagewertd unter dem Borsit des Gehelmrats Rießer eine Sitzung abbiet, in der die Wehrbortlächt eine Erklärung, in der dar gelegt wird, daß für die Deckung des Wehrbedarfs nur eine Erdan fallsteuer in Betracht kommen kamt.

* Graf Oppersdorff und der Augustinusverein. Der Abgeordneie Graf v. Oppersdorff war seinerzeit aus dem Augustinusverein für Pflege der fatholischen Bresse au sgeschlossen des Bereins Dr. hard klage gegen den Borstgenden des Bereins Dr. huesgen in Diffesborf auf die Aufnahme in den Berein angestrengt. Das Landgericht in Disselborf hat diese Klage mannehr abgelehnt.

Femilleton.

Relideny-Theater.

Mittwoch, den 6. März: Stebenter Abend bes Ihfen-Inklus: "Hedda Eabler". Schaufpiel in vier Aufpügen von H. Idfan. Aus dem Konvegischen von M.

v. Borch. Der Rauchiche Ibien-Bullus brachte uns gestern bie unerquidliche "Dobba Glabler" in neuer Ginsindierung und meist neuer Besehung. Der Borhang ging vor einer im weientlichen windervollen und harmonischen Salonein-eiching empor, die, so sehr sich auch das Theater und biefer Michtung hin erfreulicherweise entwidest hat, boch burch bie Roftbarteit und Schönheit einer Rototomobelgermitur liberrafchte. Mitmobifch und bieber fcnette alsbalb bie gute Tante Julie in diese Elepanz hinein, nan ebenfalls zu überrafchen, benn bie berbtomifche Rofel von Born fant in biefer Rolle, Die fic auch burch eine gute Blatte ftithte, Lone echten Empfindens und feinere Binien. Freilich, bie Geschmadiosigieit bes Dichters, immer und immer wieber auf bem Thema bes "intereffanten Buftambes" Debbas unbelifat und langwoifig herumaureiten, founte auch thr gutes Spiel nicht weit machen. Und nach ihr die traurige helbin bes Stildes, ble mit ihren Anspruichen fcon beffer in biefe Möbelgarnitur hineinpaßte, obgleich Geweral Gablees Biftolen, Tofdenbuffer ju zwei Mart mit orbinde gebläuten Läufen, eigenflich bewiefen, baf bie Generalsgöhre von Hans aus doch nicht febr verroöhnt fein tonnie, und bag ber General von Pragifionewaffen felffamerivelfe nichts zu verstehen sehen. Aber die Trägerin der Rolle, die rein äußerlich betrachtet als Mondaine mehr Charme in bas Gelehrtenbeim batte mitbringen burfen, machte fouft bloje fchlecht breifierte, emangipierte, emminierte, blofierie, laszivierie, wohl frifierie und littlich befolletierte

Berfon, bies Brototyp bes aufpruchsvollen, bufferifchen, bergenstrohen Weibes febr glaubhaft und abstohend. Bumal die fanm unterbriidte Gifersuchtsfgene gegen die bon Ril Bifchoff folicht und empfindungeboll gegebene kleine Frau Elvsiedt: "Ich glaube, daß ich doch noch deine Hanre absenge", war sehr eindruckboll, nicht weniger der Moment, in dem sie in bestiger Erregung werdrecherisch das Manuskvipt den Flammen übergibt. Weniger glaubhaft wollte es uns ericheinen, obgleich ja bei einer Bebba eben alles möglich ift, baß fie mit bem Tafchentuch in ber hand Rfavier fpielt. "Go was int man boch nicht", hatte auch bier ber Gerichtstat Brad fagen fonnen. herr Reffolerager fpielte ben genialen Schwachling Lob. mit einer eindringlichen Charaftenistt. Jeber in blefem traunigen Bilbe war echt, abstogend und boch wieber Mitfelb erregend zugleich. Den Jörgen haben wir felten so gut goschen, wie bon herm Bartat. Er ber-mieb es glicklich, ihn lediglich auf ben trodenen Bilderwurm und Stubenhoder hinausguspielen und berlich ihm einen Aug bom Frifche und Sumor, ben biele Figur gwifchen ben unerquieflichen Erscheimungen wohl gebrauchen fann. herr It fider bot in bem Gerichtstat einen eleganten, angegrauten Gunber, jufammengefeht aus auferer Formvollenbung bes Gichgebens und innerer Frivolität, ber im trifben sijdende Rous in optima forma. Die Borstellung war mit ersichtlicher Liebe vorbereitet und von einer lebensvollen Ginbeitlichfeit getragen, Das gut befette Haus zeigte fich benn auch mit Recht febr bantbar. Sch. v. B.

Aus Kunst und Teben.

RBahelhan-Ansftellung. Im roten Salon ber Kunftausftellung Affmarmis hat der hiefige Maler Karl Mayelhan eine lieine "Kolloliton" feiner Bilder gufammengebracht, die eine hilbide und erkeuliche Aberscht

über bas Streben und Schaffen biefes finnbathifchen Runffers gewährt. Babelban erfreut fich großer Beliebtbeit beim funfofreunblichen Bublifum. Ceine belifat gemalten Benrebilder furb jedem fogleich verftanblich, und feine lefendon Madden beim Lauwenscheln, oft in holländischer Tracht, feine binmenstrauferagenben, reizenben Blombtöbichen brauchen meift nicht allgufonge auf einen Känfer zu warten. Aber auch der strenger Urieilende, der in ben Ausstellungen vielleicht schnell an "Benfaufsbillochen" borübergeht, wird bei biefer Ausstellung recht vieles entbeden, in bas er fich gerne bertieft, um eine flartere, feinfblerische Rote herausklingen zu hören. Die finden wir in mehr als einem ber ausgestellten Portraits, bie über bie Rebevolle forgiome Ausführung hinaus oft ein feines pfpdifches Eindringen in bas "Objett" verrat, und die außer ber Abmlichfeit bas eigenslich "Sprechenbe" bes Musbruds gibt. Da ift aus ber Reibe ber Portraits ein großes herrenportnait mit furggefcmittenem Baruchen und angegrauten Schläfen berborgubeben, fotvie bas Bifb eines alten herrn im Bollbart und langen haaren, beibes recht becchenswerte Leiftungen. Sober noch, auch in foloriftifder hinficht, ift viellelicht bas Bortrait einer braum boarigen Dame mit gruntlichem Schal gu fteffen, Die fich oor bem bunteln hintergrunde wirtfam abbebt und boch wieber in ihn überzugeben scheint. Das Bilb bat recht biel "Qualität". Go ift es auch mit einer weißgefleibeten Dame an einem mit Teogeschirr bestondenen Tifch, auf bas ber gebampfte Schoin einer geimunthillten Lampe berabialle. Dies fanjte Dammerlicht, gumal auf bem ftofflich febr fribtil gemalten Porzellan und auf ber Tifchbede, tft engerorbentlich fein beobachtet. Das gange Bilb atmet eine vornehme Stille. Allerliebit ift ein fraudfopfiget Amor, ber in einem feerofenbebedten Wolher fein Gpiegelbild betrachtet. An fleinen, fofentben Manchen beim Lampenschein ober bei Tagesbeleuchtung fehlt es auch

Etai bifte nicht Kabi Las Tem

Item

mon

Itodi

funn

ba b
Som
hüpfi
lein
hönt
ben
su a
sberg
stim
getve
benee
für b

darii

megn

bat,

ftellu

Glan, und befan felbe ber berfe er m Steith twem Hane ber Boft" melbet, ift bem jum Burgermeister von Beiffenberg gewählten Gogialbemofraten birich bom Mimfterium des Innern in letter Inftang die Bestätigung berjagt worben.

Donnerstag, 7. Mars 1912.

* fiber Deutschlands marolfanischen Sanbel löft fich ber neue Bericht bes Berkiner Jahrbuchs für "hanbel und Budufirie" aus. Insgefamt batte Maroffo 1910 eine Einfuhr von 72 Millionen, eine Ausfuhr von 531/2 Millionen Franken. Der Löwenanteil an diefem Sandel entfiel bisber nicht auf Frankreich, sonbern auf England. Doch ift bemerkenswert, bag fich weber bie englische, noch bie annabernd eben fo große frangofifche Ginfuhr in den letten brei Jahren gesteigert bat. Sie betrug für England im Jahre 1908 25 Millionen, 1910 24,3 Millionen; far Frantreich in ben gleichen Jahren 22 gegen 23,2 Millionen Franken. Gehr im Gegensat bazu bat sich bie benische Einfufer nach Marollo gang beträchtlich gehoben. Gie bestrug 1908 bis 1910: 2,8, 5,1 und 7,1 Millionen.

Der Schneiberstreit. Die Zwangsimmingsmeister und beren Gesellen in ber Berliner Masschneiberei mablten gestern eine Kommission, welche die Puntte vereinbaren foll, die bei dem eventuell neuen Tarif Geftung haben follest.

Die neuen staatlichen Eichämter und ihr Beamtenperfanal. Durch faiserliche Verondung ist das Intrastitreten
der neuen Was- und Gemichtsordnung auf den 1. April d. J.
testgeseht. Rach dem neuen Geseh werden die Sichämter, die
disher im allgemeinen Gemeindeanstalten waren, grundsählich
taatliche Sichämter, in Verdindung mit den Sichämsen nur 11 staatliche Sichämter, in Verdindung mit den Sichämsten treten 124
neue Amter, die sich auf die einzelnen Prodingen nach dem
praftischen Bedurfnis verteilen. In dem Staatsdausdaltsetat
für 1912 sind infolge dieser Reueinrichtung folgende Beamten
für 1912 sind infolge dieser Reueinrichtung folgende Beamten
felten borgeieben: 11 Sichungsinspettoren (wie disher), 11
Rendanten (neu), 11 Obereichmeister (neu), 24 Sichamissekentagen (neu), 13 Sichmeister (denon 125 neu), 35
Bureaudähare (davon 29 neu), 181 Sichmeistergehissen (davon
Beamtenstellen besäuft sich mithin insgesant auf 348.

Darlamentarisches.

Parlamentarisches.

Das Ablesen ber "Reben". Wie ber "Bossischen Bei-tung" aus Abgeordnetenkreisen mitgeseilt wird, beabsichtigt ber jetige Brafibent bes Abgeordnetenhaufes Freiherr von Erffa, dem Ablesen von Reden, das neuerdings überhand genommen bat, als gegen die Geschäftsordnung verstogend energisch einzuschreiten.

Der Steuerausichuft bes Abgeordnetenhaufes fehte in feiner geftrigen Stipung die Beratung über ben § 9 fort. Eine neue Rr. 6 über die Beranlagung ber Geschichaften nit beschränkter Saftung gab dem Generaldirektor ber birekten Steuern Beranlassung, die abweichende Besteuerung der nichtphysischen Bersonen naber zu begründen, um bie Besteuerung berfelben bereits vom erften Geschäftsjahr burchführen zu können. § 9 wurde hiernach im ganzen angenoumen. § 11 Absatz 26 wurde bis zur Beratung des § 15 juridgestellt, § 11 fonft angenommen.

Roloniales.

Bogelschutz in Kamerun. Durch Bekannintachung bes Gouverweurs von Kamerun ist das Erlegen und Fangen bon Reihern jeber Art und bon Marabus bis auf weiteres verboien worben. Ausnahmen fonnen auf vorheriges Ansuchen burch den Gouverneur gestattet werben, fosern es sich um wissenschaftliche Swede, Zähmung ober Berhühung bon Schaben handelt.

Ausland. Ofterreid: Ungarn.

Demiffion bes ungarifden Kabinetts? Der "Befter Mond" meibet: Der Minifterprafident wird in einer morgigen Audieng die Demiffion bes Rabinetts fiberreichen, falls es ihm nicht gelingen follte, mit seinem Standpunft in der Frage ber Einberufung der Refervisten burchzubringen, Boraussichtlich wird ber König nicht sofort seine Entscheidung treffen, sondern das Kabinett mit der Fortführung der Geschäfte betrauen. Das Abgeordnetenhaus wird fich nach Mitteilung ber Demission am Freitag für die Dauer der Krise ver-

Begen Spionageberbachts wurde ber Brigadier ber Finanzwache in Riva, Mongantini, von den öfterreichiichen Behörden berhaftet und beim Rreisgericht in | vornherein abweifen fonnen. Gie werbe aber nur Movereto eingeliefert.

England.

Die Anflage gegen bie Anhangerinnen bes Granenftimmrechts, Lawrence, Panthurft und Tufe, fowie ben Gatten ber Erftgenannten, die dem Polizeirichter in der Bowfireet vorgefilhet wurden, lautet auf gemein- famen Anichlag und Anftiftung ju Bufammenrottungen und bosmilliger Gad. beichäbigung.

Türket.

Gin beutich-induftrielles Unternehmen, Der Minifterrat hat gestern das ihm bon der bentichen Lenz-Gruppe unterbreitete Gesuch, betreffend die Konzession einer Tief- und Sochbabn bon Gaiata nach der Bosporusmiindung, genehmigt.

China.

Reue Busammenftoffe. Kirin, 6. Marg. In ber Stobt Banfciffen fand ein blutiger Zusammenftof zwifden Polizeitruppen und regulären Truppen ftatt, worauf die Polizei nach Plundenung bon Rauflaben bie Stabt berließ und eine 100 Mann flarke Chunchusenbande bilbete. Der Kommandeur ber 23. Division entsandte eine Abteilung Infanterie, Ravallerie und Artillerie gegen die Menterer.

Amerifanifche Truppennachichube. Bafbington, 6. Mary. Der Gesandte der Bereinigten Staaten in China bat die Behörben von Manila ersucht, Truppen nach Beting gut feuben.

Japanifdje Truppen für Tienifin. London, 6. März. Das Reuteriche Burenn melbet aus Tientfin wom 3. Marg: 800 japanische Truppen trasen heute morgen in Chingwontao ein, twohin fie von Port Arthur durch Laftichiffe gebracht worben find. Bier Kreuzer mit biefen Truppen werben in Tientfin um Mitternacht erwartet, Weitere 500 Mann japanischer Truppen haben Musben auf dem Wege nach Dientfin verlaffen. Bier Delegierte ber Regierung in Rankling find aus Peking wieder in Rankling eingetroffen. In ihrer Begleitung besinden fich zwei bon Puanschiffat ernannte Delogierte, bie in Ranfing bie Berhanbfungen über bie Bilbung einer Goalitionsregierung fortfepen follen.

Erschoffener Missionar. Peting, 6. März. Auf einer Tour, die der anglikanische Bischof von Korbchina, Dr. Scott, am 29. Februar von Paotinghi durch seine Diogeje angetreten batte, tom es am 4. Marg gu Streitigbeiten mit Aufftandischen, die ben Wagen und die Jug-tiere der Missionare mit Beschlag belegen wollten. Der Missionar Dan wurde von den Soldaten erschoffen, die herven Hughes und Scott sind unverletzt.

Sildamerika.

General Anbrade ermorbet. Rach einer Melbung aus Guagaquil ift General Julia Andrade, Rommandeur von Guahaquil, gestern in Quito von seinen Soldaten ermordet worden.

Meriko.

Die Zapatiften haben die Stadt Atligo eingenommen. Bei dem Kampfe wurden 20 Mann der Regierungstruppen und 13 Auffiandifche getotet. In ber Rabe von Lorreon fielen die Regierungstrubben in einen Hinterhalt, wobei fie 50 Mann verloren. — Rach Melbungen aus Mexifo erflart Brafident Da bero, er werde 70 000 Mann aufbringen, um die Rebellen niederauwerfen - Ingwischen bereitet die Bundesregierung in Bafbington eine weitere Truppenfongenfration an der megifanischen Grenze bor,

Die Universität Frankfurt a. M.

Berlin, 6. Marg. Der Saushaltsausichuft des Abgeordnetenhauses trat in seiner beutigen Situng in die Beratung des Haushalts des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten ein und berhandelte bis jum Rapitel 109: Ministergehalt. Auf Anfrage erffart der Minister, bag die Regierung die Festiehung eines bestimmten Oftertermins im Muge behalte.

Der Minifter außerte fich fodann eingehend über die Errichtung einer Uniberfitat in Franffurt am Main. Die Frankfurter Antrage habe die Regierung nicht von Die nadite Sigung findet am Freitag ftatt.

dann dormif näher eingeben, wenn fichergeftellt fei, daß die Frankfurter Universität eine Beranftaltung Staates und in ihren Anstalten, ihrer Berwaltung und der gangen Organisation nach denselben Grundfahen wie die anderen Universitäten gebildet sei. Der Minister bate durch Kommissare prüfen und unterfuchen laffen, ob die Borbedingungen fifr eine Unibersität in Frankfurt vorhanden feien. Die Brufungen hatten ein gunftiges Ergebnis gehabt, Die Universität jolle in wiffenichaftlicher Lebre und For-ichung frei bleiben vom Stifter, fie fei ins Leben gu rufen durch taiferliches Privileg. Für den Erlag des Statuts sei der König, für das Fakultätsstatut der Minister zuständig. Der Unterschied zwischen der Franffurter Universität und anderen Universitäten wird lediglich dorin liegen, daß sie nicht vom Staat, sondern von Brivaten unterhalten werden foll. Es handele sich nicht um fortlaufende jährliche Unterftützungen ber Ciabt Frankfurt, die ben Sausball bom Beichluß der Cladtverordnetenberfammlung ab. bangig mochen wurden. Gine Angabl von Stiftungen in Frankfurt murben gufammentreten, um bie gefantten Mittel gur Berfügung gu ftellen. Die Organe ber Universität werden die gleichen sein wie bei anderen Universitäten, Senat und Fafultat. Statt des Rurators wird ein Rollegium an der Spige fteben und ein größerer Rat gewissermaßen als Generalversammlung. Dieje Behörden hatten die Aufgabe, die auferen Dinge der Universität zu regeln. Dovon, ob die Frankfurter Stellen auf diefe Bedingungen eingingen, fei es abhängig, ob der Minifter die Berleihung des Allerhöchften Privilegs beantrage.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

In der Debatie murde namentlich von freifonser-vativer und nationalliberaler Seite die staatsrechtliche Frage behandelt, wer benn das Redit gur Errichtung der Universität bate: der Staat oder der Könia. Wahrend aus der Mitte ber Kommission erflart wurde, dag die Universität nicht ohne Mitwirfung des Staates und daber auch nicht ohne die Mitwirfung ber Bolfsver-tretung errichtet werden fonne, berief fich der Minister zugunsten seiner Behauptung, daß dies das alte Recht der Arone fei, auf die Rechtsgutachten der Rechtslehrer Anichite (Berlin), Löhning (Holle) und Subrich (Greifswald). Auch bom gentrum wurde mit aller Deutlichfeit betont, daß ohne gefenliche Regelung die Gründung einer Universität unmöglich fei. Camtliche Barteien mit Ausnahme der Bolkspartei verhielten fich dem Blan gegenüber außerordentlich ike btifch, insbesondere wurde dabei auch bas Interesse der Untberfitäten Marburg und Münfter ins Beld ge-

führt.

Bon forifdrittlicher Geite wurde der Blan fompathiich begrüßt, namentlich deshalb, weil bier in Deutschland jum ersten Male durch private Stiftungen ein großartiges wissenschaftliches Instulturlandern langit der Fall fei. Der Minister habe daher mit Recht gesagt, es sei ein nobile officium der Unterrichtsberwaltung, einen folden Antrag nicht bon bornherein abzuweisen. Auch fei bas Bildungsbedürfnis gewiß vorhanden, denn von den prengischen Umberfitäten famen fortgesett Alagen über unbaltbare Buftande, beispielsweise von ben Univerfitäten Bonn und Riel, worfiter bei den einzelnen Elteln gesprochen werden folle. Der Finangminifter bestritt das Borbandenfein folder Mängel.

In der Debatte fpielten auch Die Erörterungen eine Rolle, ob der Etat der Frankfurter Universität der Brufung der Oberrechnungskammer unterliegen werde. Dem wurde aber entgegengehalten, daß der Saushalt fommunaler Ghmnafien ufw. auch nicht ber staatlichen Brüfung unterftebe. Bon einer Resolution über die Fenntfurter Universitätsfrage wurde megen ber Schwierigkeit ber Sache abgesehen.

Die Kommiffion beriet dann weitere Titel gum Rultusefat, Bon ben angeforderten 18 neuen hauptamtlichen Greisschulinspettoren wurden 12 bewilligt.

wieder micht. Sie furd eben Babelhaufche Spezialität. Gerne | felbft bem Alltäglichften, Unangenehmften gewinnt er ein | nifchen Untersuchung, bei ber fich berausstellte, bag bie rete matur bindus: 200 mal feine frifd erfoßten landichaftfichen Studien gengen bon einem lebihaften Raturfinn und fprechen umnittelbarer noch ju bem kritischeren Beschauer, als es, wie bas ja fast tumer ift, bie ausgeführten Bilber tun. Bie reigvoll ift da des Waldes durchsichtiges Däntmerlicht, in bas fräftige Sommenpladen bineinfallen, bangeftellt, wie naturgetren bupft in einer anderen Gribie im Balbasbunfel ein Bachlein von Stein ju Stein, bag man es orbenflich raufchen bont und feine frifche Rible zu verfpitren gloubt. Mus bem Rabengrund bat fich ber Rünisser auch biibiche Motive m ausgeführten Bilbern geholt, in benen bie Gerne von Berg und Balb violett blaut und ber Biefengrund voller Bommen fieht. Go ift une Bagelhan auch ein liebevoller Schilberer unferer ichonen, beimailichen Taumusgegend geworben Ginige Marinen von ber hollanbifchen Rifte beweisen, bag er bas Meer mit innigem Berftanbnis für die gewoltige Größe ber Mache und ber Weite bes fich Bariber wöllbenben himmelstenmis, wie ber wuchtigen Bewegung ber wallenben, fich überfrürzenben Bellen friblert bat, und fo wird jeder in diefer fleinen Cammelausftellung etwas finden, das ihn besorders fessolt, indes das Bange ein erfreuliches Dofument einlichen Rünftlerftrebens und gebiegenen Rommons bebeutet. Sch. v. B.

* Briterer Abend im Aurhaus, Otto Gruft, ber mobibefannte Dichter und Dramatifer, tounte boch nicht biefelbe Angiehungefraft ausüben wie bas "Raricen" aus ber "Jugenb". Der fleine Caal war burchaus nicht ausberfauft, wie an dem Abend, als Rarl Ettlinger bier las; er wies vielmehr recht große Liiden auf. Otto Ernft ift fein Rethorifer und er bringt feine Arbeiten um manden Reig, werm er sie einebnig vorlieft ober aber sich an feinem Mangwollen Organ beroufcht und fpricht, als ftimbe er auf ber Rangel. Geine Ergablungen find voll golbenen humors; |

Poete over don wentgueus eine fomilde Seite ab. Sowohl aber bei ber "Rache bes Betrus" wie auch bei ber "Biege" hatte manches fürger, straffer fein burfen. Da war eine behagliche, allzubehagliche Breite. "Sans im Glud", eine Saitre auf Sans von Bulow, ber als Caft bes Simmels mit ben himmlifden heerscharen Beethovens "Ervifa" fpielt, mit bem lieben Gott gantt und fich ichlieklich Beethoven aus der Solle beraufholen barf, berithrt etwas profan, obgleich hans bon Billow borguglich farifiert ift nnt feinen furgen Schriften, feiner Anmagung und feinem Jahgorn. Aber fiber einen Toten, ber noch gar nicht fo lange tot ift, ichlechte, in biefem Falle febr gute Wipe gu reißen — febr geschnadvoll ist es nicht. Tropbem war ber Beifall febr fürmifch und fo bringlich, bas Otto Ernft fich veransaft fab, einige liebenswürdige Gedichte guzugeben.

O. K. Die Berteilung ber Maine-Reliquien. Die Aberrefte ber im hafen bon havanna gehobenen "Maine", beren Untergang ben Ausbruch bes fpanisch-amerifanischen Arleges beraulaste, find jest auf bem Rutter Leonidas auf bem Wege zu bem amerifonischen Marinebod Basbington. Die Aberrefie follen nach ben Bestimmungen eines fürzlich genehmigten Gefeges an bie Stabtbeborben Ameritas, an Batriotifche Gefellichaften und an Angehörige bon Opfern ber Kaiastrophe verteilt werben. Bis jest find 350 Ge-fuche im Aberlaffung von "Maine"-Reliquien eingelaufen. Unter ben geborgenen Goaben findet man fo giemlich alles, tvas ein Schlachtschiff birgt, von einigen Sechs-Boll-Gefcupen binab bis ju Deffingtnöpfen und Steingutgefäßen, Eine gange Reibe von Rautidjutmatten, Bolgfifiden, allerlei Gerätschaften ist gesammelt, sogar ein Bootsanker und eine Rahmaschine sehlen nicht. Eine Anzahl von Sochs-Zoll-Granaten sollen sitr Denkunlögwocke zursiche-halten werden. Der Kultus mit den "Maine"-Melignten harmoniert nicht völlig mit dem Ergebnis der amerika-

Name" keineswegs durch die Spanier jum Sinken gebracht worden ift.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Im Biener hofburgtheater errang Ernft Sardts "Gubrun" bei nicht febr feurigem Spiel einen mäßigen Achtungserfolg.

Bilbende Runft und Mufit. In Datng finbet in einigen Zagen in ber Gabfigalle eine "Minchener Geft. woche" fiatt, welche in vielen großen beutichen Großftabten großen Beifall gefunden bat. - Jofeph Baner, ber Romponifi ber "Buppenfee", ber Biener Opernfapelimeifter, vollenbet beute fein 60. Lebensjahr. - Mus Coln wirb uns geschrieben: Das hiefige Metropoliticater brachte "Bolbis Cochzeit" gu erfolgreicher Uraufführung. Die Sandfung tubrt bon Billy Seibert in Berlin ber, bem ehemaligen Geigenlohrer bes beuischen Rronpringen, bie Dufif ift von bem Colner Ronferbatoriumsprofeffor Muguft b. Dabegraben, bem in welten Rreifen befannten feinfinnigen Lieder- und Chortomponiften und Bollsliebbearbeiter, ber, wie erinnerlich, auch für bas gweite Raiferpreisfingen in Franffurt ben Preischor "Mur Abein, am grinen Rheine, ba ift fo lau bie Racht" fcrieb. Die Musik zu "Bostis Hochzest" ist entzückend: Die Musik wenbet fich mehr an Opern- alls an mittlere Operettenbiihnen.

Wiffenschaft und Tednik. In Düffelborf ist bem ersten Lonfiganden bes "Niederrheinischen Bereins für Luftschiffabrt", Major v. Abertron in Müchelm am Rhein, bon ber philosophifden Satultat ber Universität Mathury ber Titel Ones Chrenbottors verlieben worben in Anerkennung feiner Berbienfte um die wiffenschaftliche Musmuhung ber Freiballonfahrten und um die Untersuchung ber Bilbung bon Schneefriftallen in

Bahl bes emb madi in völlig t) [cheint (Ensticha) en ihre memfrage i y gu e Reichs-mit bem efes And enstensen fon bes Kontbigeschaltet sten als ept, baß Indfiblium tie voll-e Natio-

113.

4 for em

driut an

inng. Die hung ber en Konse i werbe, pruch and tote Gie tis nicht er Präftrattionen nen aber, üffen die e gloicken de para ien. Der on jebem Es fann id) feinen

fichenben

ber Forting loar erm enida iamt hat mng ben Bortrag burch bie Bunbes

and ber

3or thembe Bewegung en werbe, er großen mofra-Hahn er-Bund ber est habe, semüseban Stagobenb

Dedung ber bare fann. ein. Der one bent gegen ben elborf anf anbgericht

pathifchess

trump ab-

Beliebe elifat geolich, und beliantien Blondo n Känfer , der in Boikochen" teles emb ere, fiinfb no view on über bie n feines und bie traits ein Bärtchett das Bild in, beides h in foloer brown t, die fich umb bodi hat recht effelbeten

Eifch, auf in Lamps bem stoffe Tischbecke, tilb aimiet istöpfiger Spiegel ioto beim දම භාණ

Aus Stadt und Cand.

wiesbadener Nachrichten.

Mbend, Ausgabe, 1. Blatt.

Briefe und Tagebilder naffaulfder Krieger.

Dries und Cageblicher nassaussen.

Der Gerein sir mosaniste Alteriumstumb umb Geschiches forstaung welt geltern, an bem achten biespärigen Vereinschen, an bem achten biespärigen Vereinschen, den geben, aumacht eine Web ach in seleze sir der den der den den beispärigen Vereinschen, mit den Gebeimer Archivor Ammer dem und der Anderen dem Gebeimer Archivor Ammer dem Verläugen Ammer dem Verläugen Ammer dem Verläugen der Schieder Beise im Mannessamm.

Bacte mit der eine Schiede der Gebensten Ammer dem Verläugen dem Verläugen der der der dem Verläugen dem Verläugen dem Verläugen der dem Verläugen dem Verläugen dem Verläugen der dem Verläugen der dem Verläugen dem Verläuge

- Gefellichaft für Bollsbildung. Die auf Ginkabung bes Magifirate biefes Jahr in Biesbaben fattfinbenbe Logung ber "Gefellichaft fiir Bollsbilbung", beren Zweig ber "Biesbabener Bollsbifbungeverein" ift, findet, wie munmuhr fesigelegt wurde, vom 5. bis 7. Oftober ftatt. 2016 gaungsort find bas Bunfinenichlößeben und ber weiße Saal bes Rurhaufes vorgeschen, welche von der Gtabt unenigefilich gur Berfügung gestellt werben. In erfierem foll bie Begrüßung, in fetterem bie Arbeitsberhandlungen er-

- Bellige Sonningeruhe. Die aus Mitgliebern bes Raufmamischen Bereins", bes "ber handlungsgehilfenverbambe" und bes "Ratholifchen taufmannifchen Bereins" gebildete Kommiffion gur Beratung ber bolligen Conntagerube im Raufmanneberuf tritt beute gur Beratung pusammen. Es wurden Rundfragen an die Wiesbadener Gefchäfteinhaber begüglich ihrer Stellungnahme gehalten, beren Ergebnis gum großen Teil gugunften ber völligen Somitagerube war. Saft alle bornehmeren Gefchafte fpracen fic bafür aus. Co g B. Die gangen Gefchafts-inhaber in ber Wilhelmftrage. Die Rigarrengeschafte machen ibre Buftimmung bavon abhängig, bag ben Refmurationen verboten wirb, Bigorren fiber bie Strafe gu bertaufen, ba ble Ronfurreng berfelben fonft gu febr ichabigend für blefe Brambe werben wurde.

- Jugendheint, Der als Borfampfer auf bem Giebiet ber Jugenbpflege befannte "Chriftliche Berein junger Manner (G. B.)" bat nunmehr auch ein eigenes Bereinshaus erholten. Durch eine größere Gabe eines unbefammten Boblidtere war es bem Berein möglich, bas früher Schlinfiche Saus, Dranienftrage 15, ju erwerben, in beffen Stinterban burch givedinagige Mu- und Umbanten unter ber Leifung bes Architeften Reimers ein muftergifftiges Jugenbheim geschaffen wurde. Den Bereinswerfaumilimgen dient ein größerer Raum, an ben fich eine Turnhalle lowie ein Lefegimmer berart anschließen, baft famtliche Räume gu einem Saal vereinigt werben tommen. Außerbem fieben noch mehrere Meinere Bimmer für gesellige Bivede, ein weiteres für bas Bureau bes Bereinsfefreiars, fowie eine Rüche gur Berfügung. Mie Raume find in einfacher, aber gebiegener Beise ausgestattet und burften

wohl geeignet feln, ber Jugend ein angenehmes heim zu bieten. Der Berein beabsichtigt, Ende biefes Monats aus bem bisherigen Lofal Schwalbacher Strage 44 in fein neues Beim überguftebeln.

Andreichnung. Dem Schutymann Batbemar Sufe bierfelbft tourbe vom "Berein fitt beutiche Schaferhunbe" für feinen Boligeihund "Dug" ber erfte Breis guerkonnt für die meiften und besten Leiftungen in gang Deutschland.

- Mussperrung der Schneider. Bom Berband ber Schneiber und Schneiberinnen erhalten wir folgende Mitteilung: Bon ber Ausipersung im Schneibergewerbe wird befannflich auch Wiesbaben betroffen. Die Gehilfenverbanbe erhielten am 5. Marg von bem Arbeitgeberverband für bas Schneibergewerbe, Orisgruppe Blesbaben, folgendes Schreiben: "Als Ortegruppe bes Angemeinen beutiden Arbeitgeberverbands für bas Schneibergewerbe finb wir burch Sauptvorftanbobefchung verpflichtet, Die Betriebe unferer Miglieber am Samstag, ben 9. Mary ju fchliegen und bamie unfere in anderen Stubten beftreite Rollegenfcaft folibarifc zu unterftitzen." Bon ben tariffich geregelten Firmen gehören in der 1. Rlaffe bon 14 Firmen 8, in ber 2. Maffe bon 14 Firmen 7, in ber 3. Rlaffe bon 26 Firmen 2, und in ber 4. Rlaffe von 44 Firmen 1 Firma bem Arbeitgeberverband an. Es kommt mithin in 18 Firmen zur Anssperrung, während in rund 80 Firmen weitergearbeitet werben tann. Der Schneiberverband hat für Montag, ben 11. Mars, bornittags 10 Uhr, eine große Berfammlung in bas "Gewertschaftsbaus" einberufen, an ber fich auch bie Richtausgesperrien und unorganisterien Musgesperrten beteiligen werben. Ob bie Damenfcneiber obenfalls ausgesperrt werben, ift gur Stunde noch nicht befaunt. - Die Schneiber-Zwangskunung beilt uns mit: Die Schneiber-Zwangsimming fleft geftern abend in ber Bartburg" eine febr gablreich befuchte Junungsverfammlung ab. um gur Lobnbetvegung im Schneibergetverbe Stellung gu nehmen. Rach einer fehr eingebenden Be-Spredung wurde einftimmig folgenber Befcfuß gefaßt: Die Schneiber-Rwangeimming erflart fich mit bem Alrbeitgeberberband für bas Schneibergewerbe folibarifch und verpflichtet fich, wahrend ber Dauer ber Mussperrung nicht mir feinen ber am biefigen Plage ausgesperrten Gefellen, fonbern überhaupt feine Arbeiter magrend biefer Beit einguftellen. Ausgesperrt wird feitens ber Junung nicht, was auch vom Allgemeinen beutschen Arbeitgeberberband nicht perfongt wirb.

Zum Schreinerausftand. Biveds Beratung bet Stellungnahme gu ben Streifenben fanb gestern abend eine gemeinfame Sigung ber Schreinermeifter und bes Arbeitgeberichutverbands in bem fleinen Gaal ber "Turngefellichaft". Schwalbacher Strafe 8, fiatt. Es wurde beschloffen, morgen Greiting burch eine Rommiffion mit ben Streifenben zu verhandeln. Die Forderung der Mindeliftunden. löhne mit 48 Bf. für Axbeiter unter 20 Jahren und 55 Bf. für folche über 20 Jahre fowie bie Garantieleifning, baft ber Arbeiter bei Siellenwechsel minbestens ben gleichen Lobn erhalt wie bei bem borbergebenben Deifter, wunde im Bringip abgelebnt. Dagegen wurde bie Kommiffion ermächtigt, Zugeständniffe bezitglich bes Lohnes gu machen, jeboch nicht in ber geforbetten bobe. Der Stroit pat nach Mitteilung bes Borfipenben bereits größere Musbesmung genonunen. Die Jahl ber Streifenden beträgt

über 300. - Darf ber Sandwerfer unbefdrante billig feine Boren abgeben? Die umjähligen Schnelbfohlereten, welche in ber legien Beit am Blage enifianben find, fuchen beute ihre Sauptftatle barin, baf fie bie übrigen Schubmacher unterbieten, fie febren fich an bie Rormal-preise ber Innung nicht und soblen und fleden Gerrenfcube icon fur 2.50 M., wahrend 3,50 M. ber Cap fein foll, ber beim reellen Geschäfte unbedingt gesorbert werben muß. Benn bie Schnellsoblereien fo billig arbeiten mollen, muffen fie als erfte Borbebingung ibre Breife befannt geben, fet es burch ble Breffe, ober, wie es burchweg geschiebt, durch Aushang im Erfer, und um indirett die Ein-haltung angemessener Preise zu erzwingen, ist die Imming an bie Rammer für Sanbeisfachen berangetreten mit bem Rlageantrag, bem Beflagten febes Ausbängen bon Breifen bor feinem Laben ober in feinem Schanfenfler berart, bag fie ben Personen bon ber Strafe aus fichtbar find, ju unterfagen, fofern ble ausgehängten Breife geringer find als Die ortsüblichen Minbespreise und für jeben Fall ber Buwiberhandlung eine Geld- bezw. Haftstrafe festguschen. Die Rammer hat num einen Beweisbeschluft verfündet. Darnach follen Zeitgen barfiber bernommen werben, ob bei Broifen von 2,50 M. für bas Besobien von herren-stefeln und emprecheniben Preisen für bas Besobien von Damen- und Kinderfrieseln bei Berwenbung bon Leber burchschrittlicher Gitte fowie unter Berüchichtigung ber niedrigeren Geschäftsuntofien und speziell des auf Rebaraturatbeiten jugeschnittenen Charaftere ber Schnellfohlereien ber jum Lebensumterhalt für eine Sandwerferfamilie erforberliche Gewinn verbleibe, und ob ber Beflagte in ber Lage fet, bie Aundichaft babel reell gu bedienen, ob bie Edmelfoblereien für ihre Arbeiten ichlechteres und nitnberwertiges Material verwenden ober ob, wie die Rlage bebaubte, auf einen gewimbringenben Geschäftsbeirieb nur bet Einhaltung ber bon ihr aufgestellten Minbeimreise gu rechnen ift, wonach herrenfohlen mit Fled 3,50 M., Damenfoblen 2.60 DL., Med bet jemen 1 DL., bet biofen 80 Bf., Anabenfohlen bei einer Schuhmmmer bon 32 bis 38 3,25 Mart, fouft 3,40 M., Mäddenfohlen und Fled bei einer Schubmummer von 26 und 27 1,90 M., 28 und 29 2,10 M., 30 und 31 2,30 M., 32 und 33 chenfalls 2,30 M. toften. Bezuglich einzelner Behauptimgen ift bie Bernehmung von Beugen angeordnet. Der grundfähliche Staudpunft Beflagten ift ber, bag bie Imming, ber ausbriidlich Bereinbarungen über die Sobe ber Breife unterfagt feien, fich in feine Angelegenheiten nicht einzumischen habe, bag fie befonbers nicht befugt fet ju irgend einer Einwirfung auf foine Breife. Auf ben Ausgang bes Prozesses tann man auch augerhalb ber "Gelbe" gespannt fein.

- Bund beutscher Gafimirte. Der Burd beutscher Saftwirte, bem alle größeren beutfchen Baftwirteverbanbe, insbesondere bie fübbenischen, angeschloffen find, hielt in Leipzig eine Gesamtausichufiftung ab, gu ber bie Borfigenben ber garbesverbanbe faft vollgafflig erfcbienen waren. Auf ber Lagesorbining ftanben wichtige, für bas Gaftwirtegewerbe einschneibenbe Gogenftanbe, Bunachft

murbe auf einen Austrag bes Reichsverbands beinischer Gaftreitreberbande in Berfin befchloffen, an ben Reichstag eine Betition einzureichen um Errichtung von Gaftmiristammern, die ben Sanbeis- und Gewerbefommern nachgebilbet werben follen. Dann protestierte bie Berfammfung in einem Bofdluß gegen bie Antialfoholbewegung, wie fie gegenwärug in Rine. matographentheatern burch Borfibrung von Lichbilbern über bie Schablidgeit bes Allohole betrieben werbe. Es wurben entsprechende Magnahmen gegen Diefen Mifbrauch ber Kinematographentheater verlangt. Ferner tourbe ein mit ber Genoffenichaft beutscher Toneter in Berlin abzufaftegenber Bertrag über bas Aufführungerecht ber von ber Benoffenfchaft gu vergebenben Tomverte genehmigt, wonach ben Mitgliebern bes Deutschen Sajnvirtebundes gegen ein enifprechenbes Paulchale bas Recht gur uneingeschränkten Aufführung aller Rompositionen ber ber genammten Genoffenfchaft angeschlossenen Autoren gewährt wird. Daunt bat ein langjähriger Streit gwischen ben Gasmvirten und ben Tonepern fein Enbe gefunben. Der Buit bemifcher Gafavirie fordert alle Gaftwirte auf, fich biefer Eknrichning zu be. bienen. Ferner murbe beschloffen, an ben Reich sing eine Betition gu richten, in ber ber Bunich ausgefprocen wird, bag bie in verfchiebenen Stabten in ver-Schiebener Sobe jur Grbebung gelangenbe fommunale Bierfreuer emboidich geregelt werbe. Die Ginfichrung bes Flafdenpfanbes burch bie Brauereien wurde von der Bersammfung lebhaft begrüßt, sumal in Berlin und Minchen mit biefer Ginrichtung icon guie Grfahrungen gemacht worben find. Schlieflich erfiatiete ber Borfipenbe noch Bericht über oine Anbieng, Die bie Berireter bes Reichsberbands bentfcher Gafmirteberbande beim Minifter bes Junern in Berlin gehabt haben, jurb bet ber ber Minifter verficherte, bag er Jebhaft bestrebt fei, ben Winfchen ber Gafiwirte fo weit als möglich entgegengufommen Ge murbe bann noch beickoffen, bem Reichetag eine Denfichrift fiber alle bis jest in früheren Legisbatur perioden unerledigt gebiliebenen Betitionen bes Reichsberbands zu überreichen. Wom 3. bis 6. Juni finbet in Chennin ber biesjabelge beutsche Gasmirtetag fiatt.

Die Alheinbrilde bei Ritbesheim. Die lette orbentfiche Sigung bes Rreistags in Bingen fam gelegentlich ber Beratung bes Projetts einer Rheinbrude gwiften Blingen und Radesheim ju bem Guifchluß: "Der Rreistag fitmint bem Beschuß bes Kreisausschusses zu und spricht ben Bunich aus, bag bie Gifenbahnbrüde, fo weit es tednifch möglich ift näher nach Bingen zu errichtet und bezeichnet es als ein bringenbes Bebürfnis, daß bireft gwischen Bingen und Rubesbeim eine Strafenbrude gebaut wirb."

- Die Gofahrlichfeit ber hutunbeln beweift tifieber einmal folgenber Borgang, ben ein Lefer unferes Plattes und alfo mitteilt: Gin befammter Argt aus Biesbabens Umgebung batte beute burch bie humabel einer Dame faft bas Augenlicht eingebüßt. Bor bem Aussteigen aus einer Gleftrifchen" (Rr. 2) machte Die Dame eine furge Benbung und ftieft babei mit ihrer humabel in ben Mugapfel bes herrn, ber fofont augenärztliche hilfe in Anspruch nebinen mußte und minbestens eine Woche lang ben angelegien Berband tragen nuß. Soffentlich werden ermiere Folgen für biesmal abzimvenben fein. Immerbin gibt biefer Fall aufs neue Gelogenheit gu ernfter Barmung an das Domenpubliftum und zu einer neuerlichen Amveisung an bie Schaffner. Daf bie betreffenbe Danie auch mur ben Berfuch gemacht batte, bem Berfettlen Camariterblenfte angubleten, bavon habe ich nichts gehört; alfo gu aller Andfichtstofigfett gofellt fich leiber Robeit bes Empfinbens ober Angit bor Beraniworiung.

- Ginbrecher. In ber vergangenen Racht fiatieten Ginbrecher einer Garinerei an ber Gde ber Frantfurierund Briebenftrage einen Befuch ab. Gie brudten bie Finfter bes Wohnhauses ein und gertrimmerten bas Schlog ber haubfür, um auf biefem Wege in die Wohnung eingubringen. Die im erften Stod fchlafenben Bewohner erwachien bon bem Geräusch und eiften bie Trebbe berab. Die Cinbrecher jogen es barauf vor, bas Wolte gu fuchen und entlamen unerfaunt, obne ihren Stoed erreicht 335

deni Dengitenberfehr. Es find bier eingetroffen: Oberpräfischent Dengitenberg aus Cassel im "Satel Rose", Generalseutnant Schoot aus Wilmersdorf bei Berlin in der "Bention Offent". Generalseutnant d. Werder aus Golfen Solnischer Hot", Generalfonsul Biedemann aus Dresden ... Welnerder Bod".

im "Sotel Schwarzer Bod".

— Gefundheitspflege. In dem britten Kursusadend des Aneidedbereins, der dem über 100 Berfonen befucht war, wurde ein Teil der im Aneidenden Heilderfahren auf Anwendung tommenden Umfäläge erläuiert und vraktisch gezeigt. Ein Umfäläg fann auf den Organismus nur dann in richtiger Weise wirken, wenn er dorscheiftsmäßig angelegt ift. Das Platurheilberfahren verlangt eingehende Kruntus seiner Anwendungen. Aus diesem Grunde läht der Kneipperein aurzett in seinem Bereinstafal "Friedrichshof" zeden Freitagabend 31½ Uhr Unterrichtsfurse unentgelisich erteilen. Richtmitglieder fannen teilnehmen.

8% Mic Unterrichtsfurse unenigelisch erleilen. Richtmigsteber fönnen teilnehmen.

— "Die Einwisselung der Dampsschiftschri des Nerdauschen Elsyd" is lautete das Thema, über welches Herr Rebrer A. Kosser in dem am dergangenen Sonning in der Rula der Gewerdschale statigsfundenen Vorlindungsschalten sprach. Der Kortragende der kladischen Forlindungsschalten sprach. Der Kortragende derstand es, die tehr sudireich erschlenenen Ritgslieder und Gäste — Soal und Galerie waren dicht desetzt — die aum Schluße seines Vorlänges au sessen. Biel Intersessung des achteichen aut gelungenen Lichtbilder. Auf Berschönerung des Abends trugen Brimaner Moser und Oberseschunduner Stöffer durch dorzugliche musschliche Darbielungen viel dei. Die Zudörer danken durch reichen Beisal. Auch die don Richtsledern gefällig vorgetragenen Gedickte "Die Ausdauschere" "Der Lotze und "Ris Randers" sowie einige dumpriftische Beiträge doden und gefällen und Beisall geentet.

— Am Rachmitag sand unter Höreung des Leutnants der Keierde Gaul und des Keiters der Tereinigung ein Kriegeschief beit, an dem troh des Regens einen 100 Kiadfinder in ihren gefälligen Anglagen teilnahmen. Das Kereasspiel spielte ind abissche Rambach und Sonnenderg ab und endete unt der Erstätunung der Ausgrünke Gonnenderg, Rach einer kurzen Kaltwurde der Kückmarich ungetreten, auf dem fröhliche Leine mit spielden auf bei Keiter der Erschlichen Anglagen teilnahmen. Das Kereasspiel spielte ind gelöngt, durchaas der Erupe mit Spielleuten an der Spihe die Richten auf der Kürten und Teiler und der Kurzen halt wurde der Kürten und Tode werten, auf den fröhliche Teile ind auf dem Sedanplate und Adderier Straße und löste für auf dem Sedanplate und Doddeimer Straße und löste für angelängter Ar. 10 stogt in unierer Erzehliche zur unentaellischen und der Kurzen Leiter und der Kurzen und der Kurzen

- Meine Notisen. Die Bafanzenliste für Militär-anwärter Nr. 10 liegt in unferer Expedition zur unentgeltlichen Einsicht offen. — für die 4pros. Mannbeimer Zehn-millionenanleibe nehmen zum Breise von 98.90 Bros-Anmelbungen entgegen die Direktion der Diskonto-Gesellschaft.

hier ei greita 3 h f i chen Biandi berühn ift, ber Berlim welcher Natur Would find R

Stocker Danbei Bligger g e f e l Reuthei beit.

am E balt Distance G. 33 gefam Bioni Der ! rige 25. W frei angeg runge bett g th be ner ben 5 20 36 Stun Grun

> Mauri femu-a mount nsur'b burdi barm Gullo Bulb burg ftuno cine liditei

blast

Chefr

Rot

Rich a

Swei

100 E

neidse midst unfan ein fi in ein freige Franc

trag

State 150 bous cin 2 biefig all e Guin bodic Bodis

Cus

Mat THE ble ! ble i Dier

cine font ibre \$56

13.

st. Fer-Tonr bod F.cbottt rejembe# führumg haft am in longn Tonafavirie

gu be. ch stag аподеin berunate Ginfillnuereien amol in ou guite bie bie berbände en, und trebt fel,

nigegen-Reichsn Rogisen des ni finbet fiait. erbentutild) ber Bingen g frinnst icht den tedmijde ezeidmet

it ivirb." t micher Mattes esbavens dame fast ms einer ge Wen-Augaplet Mulphid)

ben anermfiere hin gibt the Burne, mivel/ung mur ben terolenjte gu aller (Entholitie

fic tteten magurierften bie rien das Bohnung demohner be herab. au fuchen cicht au

abend bes ar, wurbe nwendung eigt. Ein r richtiger ist. Das einer An

in gurgett eilagabend imitglieder thes Serr og in ber en iprach.
richtenenen
richtenenen
gichtbilder.
Rofer und
liche Daren Beifall.
richte "Die
wie einige
I geerniet.
mantid ber
Kriegospiel
e in idren
spiele fich
at ber Erurzen Raft
Bieber und
Sbaben anEpipe die
te sich auf

r Militäre ntgelilichen r Sehne 8.90 Erog. defell idant

Boeigstelle Biesbaden, Bilhelmstraße 14, und die Banf für Sanbel und Industrie, Rieberlaffung Biesbaden, borm Martin Biemer, Taumusstraße 8. — Die Salamander Goudgefellschaft dat in ihren Schaufenstern die "neuesten Reubeiten" ansgestellt, darunter Robelle von größter Schönbeit. — Gaben zur Belleidung bedürftiger Konfirsmanden werden von den Pfartern der BergfirchenBemeinde mit Danf entgegengenammen.

Donnerstag, 7. Marg 1912.

Theater, Munft, Dortrage.

Theater, Kunst, Dorträge.

** Aurhand. Kroscsson Winderstein ist bereits ber eingetrossen und hat beute seine erste Arobe zu dem am Freitagabend 7% ühr im Seuthausse kattsindenden in Just in Seuthausse kattsindenden in Just in Seuthausse kattsindenden in Instituten der vorzäglichen mit Begeisberung dem Ausstrieten der vorzäglichen Biandkin Frau Teres a Carreno enigegen. Das diese die berühnte Stanislerin nod auf ihrer bollen fünstlerischen Hobe ist, dewies ihre fürzliche Kollen fanstlerischen Hobe ist, dewies ihre fürzliche Konzerte unter Artur Kilisch, über Bestinden die Kullgemeine Kulistischen Ausstrumstung in einem der Bestiner Bollbarmonischen Konzerte unter Artur Kilisch, über welches die "Allgemeine Konserte unter Artur Kilisch, über vorsig des des des Bolok-Konzert den Konzerte unter Artur Kilisch, über vor des Derbotskonzert den Tichgeschadter Kraft und Bradour Lereja Carreno spielte mit ungeschauchten Kraft und Bradour den Der Bolok-Konzert den Tichgeschadter Kraft und Bradour den Benkaligen Herbotschaften Bund. Zu dem Kontrag des Katursorschaftes Dr. Bras iber "Der Vernisch der Urzeit" am Kanzang, den 11. d. R., aberides Set über "Der Vernisch der Urzeit" am Kanzang, den 11. d. R., aberides Set über in den "Kanzeigentell gesaumten Geden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 7. Marg. Det "Bollsbilbungeverein" halt am tommenben Sountag feinen festen Boltounterhattungsabenb biefes Bimerhalbjahrs ab. Reben funerischen Aufsihrungen bes "Turnvereins Mebrich, E. B.", und gesanglichen Darbierungen bes "Männer-gefung-Bereins" wirlt die Kapelle des 2. Rassausschen Bioniervataillous Nr. 25 burch Orchestenvorträge unt. -Der Biebricher Buwerein, A.G., häll seine biedichtige orbentliche Generalversanunftung am Montag, ben 26. März, im "Dotel Bellevue" hier ab. — Die hiesige freiwillige Feuerwehr hat ben Borstand barum angegangen, dei ber Stadt, ebenwiell mit einer Bersichefung gefellichaft bie Mitglieber bei portoumnenben Branben gegen in Ausübung bes Dienstes erlittene Unfalle ufw. ju berfichern. - Mich ifter find bie organisierten Schreiner amb Solgarbeiter wegen Lohnforberungen in ben Anefpand getreten. Gie forbern für Arbeiter unter 20 Jahren 48 Bf., fibr folche über 20 Jahren 55 Bf. für bie Sninde. Die Meifter haben es abgelebnt, auf biefer Erunblage zu verhandeln.

Raffauische Rachrichten.

3. Gulgbach i. T., 6. Marg. Wie bem "höchft. Areis-Matt" unitgeiellt wird, wurde gestern in Sulgbach an einer Chefran in deren Wohning von einem Unbefannten ein Notzuchtsberbrechen verfibt. Der Unhold eignete fich alsdann 60 M. in Golde und Silbergelb an, ferner Swei Pofficheds fiber 70, bezw. 100 Dr. Der Sched fiber 100 Dt. louter auf ben Ramen Seimann in Franmirt. Man Maubi, bağ fich ber Tater, ber 20 bis 25 Jahre alt ift, ichwarze haare und blaffes Gesicht hat, nach Frankfurt

S. Heinborn, 6. Marz. In ber hiefigen Gemarfung wurde eine aus 20 Röpfen bestehende Zigennerbanbe burch den Gendarmen des Kreifes festgenommen. Ob sich barunter Bigenner befinden, die an den in ber Gegend bon fulba ausgeführten Berbrechen fich beteiligt haben, muß die Untersuchung ergeben. Der Staatsamvaltschaft in Sulba murbe telephoniich berichtet.

i. Limburg, 6. März. Der Kreistag für den Kreis Limburg bielt eine Sidung ab, um über Erwerdung eines Erundführts für Unierderingung der Kreis sparkaffe zu beraten. Er forach sich wach eingebender Beratung gegen den Anfaufder seinen gegen den Anfaufder bei hiefigen sogenannten Nobischen Gartens aus, wählte aber tine Kommission, die die Krage der Beigäsfung den Näumkabeiten für obige Kasse anderweitig regeln soll. — Der Berkag mit der Elektrizitätis-Aktiongeiellschaft vorm. W. Dedikam mit der Elektrizitätis-Aktiongeiellschaft vorm. W. Dedikam mit der Ander und die hieder nie Kon in Krantfurt, betreisend den Bau einer über alland verschenen Orte des Kreises mit elektrischaft noch nicht verschenen Orte des Kreises mit elektrischen Strom versorgen soll, wurde dahr abgendert, daß die Verlagen isch nicht auf 28 bezw. 43 Jahren erftreden soll. Auch diese Vorlage wird damit als verschere erftreden soll. Auch diese Vorlage wird damit als verschiert zu betrachten fein, da die Gesellschaft den Beschüng micht afzehrieren dürfte.

des Albausen (Oberlahnfreis), 5. März. Auf der bei

unsepneren burte.

bs. Abaufen (Sberfahnfreis), 5. März. Auf ber bei unserem Oet gelegenen Gisensteingrube "Luberns" stürzte ein junger Bergmann namens Libinger aus Drommershausen m einen 15 Meier tiefen Schacht und sog sich hierbei ich were Berleh ung en zu.

bs. Bhilippsiein (Obersabnfreis), 6. Mars. Bei ber Ber-trigerung der biesigen Gemeinbejagd bot ein Serr aus Frantfurt die bisderige Packtsumme von 200 M. Es ist jedoch bereits ein Nachgebot mit 1000 M. eingelegt.

bs, Ernsthausen (Oberlahnfreis), 6. Mars. Bei der diefer Lage hier stattgefundenen Berpachtung der hiefigen Ge-meindejagd wurde bon einem Herrt ans Duisburg ein Höchstegebot den 1510 M. abgegeben. Ber disberige Sachtpreis betrug 800 M.

bekrus 800 M.

+ Person, 5. Blärz, Kaufmann V. W. Rüller von Behdorf laufte am Hinterfandtorturm in der Bahahofftraße 10
Kuten Bauplatz zu dem hier noch nicht gezahlten Breife von
1600 M. für die Ruse. Er will dier ein großes Geschäftet
kaus errichten. — Die Rälzereigeiellschaft Sangerbausen koufte
im Bodnbaus in der Sinner Landfinaße für 17000 M. — Im
desigen Bereinshaufe tagte die Gemeunschafts und Erdie Au ng sonforen zu Kissoner Losftmann (Renduckner) batte den Bortrag übernommen. — Derr Fischereiduckner Bissenbach sehte 20 000 Sind Vor ellen eter in den
Bächen des Dillfreifes aus. Die Sendung Forellenbrut stammt
aus Amerika. — In 6 Gemeinden unseres Dillfreifes derrsch
dom neuem die Rauf I and Klauensende. — Im de
Kaufen Breitschaft ist ein Oblis und Garten du
dere in entstanden. Bu dem Borkand gehören die Landdere in entstanden. Bu dem Borkand gehören die

Aus der Umgebung.

= Frankfurt a. M., 7. Mary. Die Bormeiersuchung in ber Spionageaffare bat ein berarig befastenbes Material ergeben, baf bie hiefige Staatsamvallichaft be-Teits jest icon bie Erdffnung ber Borunterfuchung gegen Die brei Berhafteten beantragt bat. Abrigens ift auch jest bie Chrifan bes Saupsbeteiligten in ber Gache, bes Jojeph Dierommus, in haft gofest worben.

S. Friedemald (Befiermald), 6. Mang. Wie in Rirchen fo haben fich auch hier einige Islahrige Schulfnaben gu einer Rauberbinnbe gufammengefcheoffen, bie es belonders auf die Läben abgesehen batte. Als die Jungen ihre Tätigfeit auch nach Daaben verlagen wollien, wurden fie abgefaßt. Radforfdungen führten gur Enebedung einer Some, in der man ein velchaltiges Warenkager und 50 M.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

= Schimbliteratur, Um Berwechfelungen vorzubengen fei mitgeteilt, bag bie Buchbanblung Seinrich beug, Rirchgaffe, nicht mit bem biefer Tage bom blofigen Gericht wegen Bertriebs ungüchtiger Schriften verurteilten Buchhandler &. G. ibentisch ift.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Der Czenftochauer Brojeft.

hd. Betrifen, 7. Mars. In Czenftochmer Rofterprozest werebe nach bem Schlußwort ber Angeflagten die Urteils-berfundung durch ben Brafibenten auf heute mittag 8 Uhr

Sport.

5. jüdischer Turntag. Die "R. J. K." meldet: Am 26. und 27. Kai d. J. wird die Jüdische Turnerschaft in Berlin ihren d. Turntag abhalten. Anschletzend an die Tagung wird u. a. das erste sudische Sportset kaltsinden, det dem sich u. a. Fußball- und hodenmannschaften der verschedenen Bereine gegenübertreien werden. Außerbem werden leichte und schwerzen werden. Außerbem werden leichte und schwerzenschießen Boden des Antionaljadentums und vourde gelegenfilich des 6. Bionistenfongresse in Basel im Jahre 1903 gegründet. Er umfast end sood Mitglieder in Deutschland, Operreich, Schweis, Busgarien, Kumanien und der Türset,

Dermischtes.

Schwere Beiriebsunfälle. Berlin, 7. März. In den Limskennuverken Kirdory-Sberöwalde in Segernmüble fing beim Grobieren einer neuen Stifchung der ditehel Feuer und erplodierte. Fünf Arbeiter wurden todlich, fünf sehr schwerz und eine Angahl leicht berleht. — Duis durg, 7. März. Bei einer Kesseleploson auf der Hüte. Bhönig" wurden acht Arbeiter schwer berbegunt.

Bei einer Kesselegerbolwn auf der Dütis "Shönig" wurden acht Kirbeiter schwer berdraunt.

Aus des der Hochzeit in den Tod. Berlin, 7. März. In Lichtenberg berübte gestern abend der Kaufmanm Fritz Kihlt wer den Augen seiner Kvant Selbstmord durch Erschießen. Die Dochgeit sollie in drei Wochen stattfunden. Rervenüberretzung soll der Grund zur Tar sein.

Ein Ehebrama, Berlin, 6. März. Deute früh wurde die Sehron Wollenberg mit ihrem desijädrigen Assernation. Die Frau dat nach einem voraufgegangenen Avist ihrem und ihrer Kodunung aufgesunden. Die Frau dat nach einem voraufgegangenen Avist ihrem und ihrer Kinder Leben durch Easbergiftung ein Erde gemacht. Busammenstoß. Berlin, 6. März. Ein solgenichwerer Ausammenstoß, welchen einem Connibus umd einem Straßendenberden erzeignete sich heute documitung in der Involldenstraße. Dabei wurde der Omnibus umgeworfen, wodurch vier Insisten schwer und 10 leichter verleit wurden.

Halfcmüngerbande. Koden beschaftigt wurden.

Halfcmüngerbande koden beschäftigt wurden.

Halfcmüngerbande ist gestern der den Angelt selfgenammen worden, als sie gester der den Angelt selfgenammen worden, als sie gestere mit dem Angelt selfgen Sweitvonen-Stüden beschäftigt war. Eine Angelt selfgen Sweitvonen-Stüden beschäftigt war. Eine Angelt selfgen in der Gestellichen beschäftinge. Der alteste von ihren ist 71 Labre alt.

Berdnignisvoller Geräfteinsturg. Bien, 6. Wärz. Im S. Bezirf wurden infolge eines Gerüfteinsturges zwei Arbeiter getibet und sieden kerlest, dawen awei seles Gerüfteinsturges weit Arbeiter getibet und sieden Arbeitern, die mit der neuen Arbeiter derlett.

Kunfebliebskabl. Kom, 6. Wärz. Im Dom zu Kist verletzt.

berlegt.
Aunstdiebstahl. Rom, 8. Märg. Im Dom zu Bisa wurden deule nacht umsangreiche Diebstähle verüdt. Rament-lich wird ein wertvolles Altarstreug bermißt. Merbtat. Sera je wo, 7. Märg. Der Nijäbrige Kroat Wartieb ermordete im Zustande geistiger Umnachtung seinen 110 Jahre alten Großbater und nahm sich selbst das Leben. Die Tat erregt großes Aussehen,

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

Banken und Börse.

w. Deutsche Bank. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Deutschen Bank, Berlin, wurde die Bianz per 31. Dezember 1911 vorgelegt und genehmigt. Der auf den 27. März einberufenen Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 12½ Proz. (wie t. V.) in Vorschlag gebracht unter Erhöhung des Gewinnvortrags um 502 044 M. Die Gesamtumsätze beliefen sich auf 125 Milliarden Mark (gegen 112.10 Milliarden Mark im Vorschaft es betragen am 31. Dazenber Milliarden Mark im Vorjahr); es betrugen am 31. Dezember 1911 die Hauptposten des Abschlusses einschließlich der 1911 die Hauptposten des Abschlusses einschließlich der Filialen: Aktiva: Kasse, Sorten und Kupons 182 729 520 M. i. V. 189 029 606 M.), Wechsel 586 686 786 M. (621 400 692 M.), Deutsche Schatzanweisungen 41 055 765 M. (37 700 358 M.), Guthaben bei Bankien und Bankiers 65 786 975 M. (53 269 196 Mark), Report und Lombard-Vorschüsse 297 007 547 M. (836 552 668 M.), Effekten (darunier für 38 Millionen deutsche Steelenganger), 59 763 236 M. (47 906 847 M.) Staatspapiere) 52 763 236 M. (47 906 847 M.), zusammen 1775 979 779 M. (1285 852 359 M.). Aus dem Reingewinn von 33 406 005 M. (32 550 983 M.) wird vorgeschlagen: der ordentlichen Reserve B. zu überweisen 2 218 737 M. (2 055 038 Mark), zu Abschluß-Gratifikationen an die Beamten zu verwenden 2 700 000 M. (2 450 000 M.), 12½ Proz. Dividende zu verstellen gieleh 25 000 000 M. verteilen gielch 25 000 000 M. (25 000 000 M.), und auf neue Rechnung vorzutragen 2 569 434 M. (2 067 890 M.). Durch die obige Zuweisung erhöhen sich die bilanzmäßigen Reserven auf 110 000 000 M. = 55 Proz. des Aktienkapitals von 200 000 000 M.

h. Deutsche Übersesische Bank- in der Aufsichtsratssitzung wurde die Bilanz für 1911 vorgelegt, welche einen Nettogewinn von 3 320 904 M. gegen 3 320 191 M. für 1910 aufweist. Es wurde beschlossen, der auf den 27. März einzuberufenden Generalversammlung die Vertailung einer Divi-

dende von 9 Proz. (wie 1. V.) vorzuschlagen. Die Ausprüche der Reichsbank waren in den ersten Tagen des neuen Monats sehr bedeutend. Bis zum 2. d. M. war der Metallbestand um 39 Mill. M. (t. V. um 23 Mill. M.) niedriger, die Wechsel- und Lombardanlagen um 10 Mill. M. höher (t. V. um 13 Mill. M. niedriger). Die fremden Gelder sanken um 53 Mill. M. (t. V. um 18 Mill. M.). Die steuerfreie Notenreserve beträgt noch 171 Mill. M. Auch gestern herrschte eine starke Inanspruchnahme der Reichsbank, besonders in Berlin.

Berg- und Hüttenwesen.

Vereinigte Königs- und Laurahütte. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Vereinigten Königs- und Laurahötte be-richtete der Generaldirektor: Die Produktion war im ersten Semester des laufenden Geschäftsjahres auf allen Gruben und Hütten der Gesellschaft höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Abschluß des Berichtshalbjahres ergibt nach Abzug aller Verwaltungskosten und Zinsen einen Gewinn von

3 918 528 M., gegen den gleichen Zeitmum des Vorjahres etn Mehrgewinn von 812 411 M., wovon auf das erste Quartal 355 665 M. und auf das zweite Quartal 456 746 M. entfallen. Der Kohlenbedarf der besser als im Vorjahr beschäftigten Werke übertmf den vorjährigen. Die Förderung konnte erhöht werden. Der Haldenbestand nahm ab. Die strenge Frost-periode im Isnuar und Anlang Februar wirkte belebend auf das Hausbrandkohlengeschäft, welches für Oberschlesien von besonderer Wichtigkeit ist. Es konnte deshalb mit einem namhaften Teil der Grobkohlenbestände geräumt werden. Die durch diese Momente und den erhöhten Bedarf der Industrie gebesserte Lage des Kohlenmarktes gestattete eine am 1. April in Wirkung tretende bescheidene Preiserhöhung von 50 PL pro Tonne durchzuführen, die um so dringender geboten war, als mit wachsenden Selbstkosten zu rechnen ist. Seit den leizten Tagen des Februar beginnt auch der englische Streit Einfluß auf den Abmitz Oberschlessens auszuftben, insofern manche Verbraucher in den mit englischer Kohle versorgten Küstengebieten gezwungen sind, oberschlesisches Material heranzunehmen. Wenn sich die Aushilfslieferungen bisher auch in bescheidenen Grenzen halten, so gestatten sie doch den Gruben, ihre volle Leistungsfähigkeit zurzeit auszumutzen, in der sich sonst auf dem Markte eine Abschwächung geltend zu machen pflegt. Der am 1. Januar verbliebene Auftragsbestand der Hütten der Gesellschaft hatte einen Wert von 181/2 Mill, M., das ist über 4 Mill, M. mehr als im Vorjahr.

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

Industrie und Handel.

Aktiengesellschaft der Löhnberger Mühle, Niederlahnstein. Auf der Tagesordnung der ordenflichen Generalversammlung vom 28. d. M. steht der Antrag, die 54 000 M. Stammaktien im Verhältnis von 3 zu 2 zusammenzulegen und 18 000 M. neue Aktien unter Ausschluß des gestellichen Bezugsrechtes auszugeben. Durch den Versching der Verwaltung soll wieder eine einheitliche Aktienkntegorie geschaffen werden und gleichzeitig die Höhe des Nominalkapitals unverändert bleiben. Als weiterer Punkt steht auf der Tagesordnung dis Aufhebung des früher gefaßten Beschlusses, betreifend Er-höhung des Grundkapitals um höchstens 600 000 M, Vor-

h.Bremer Vulkan, Schlifsban- und Maschineufabrik. In der Generalvessammlung wurden die Vorlagen der Verwaltung genehmigt und die sofort zuhlbare Dividende auf 10 Proz. fastgesetzt. Von den neuen Aktien im Beirage von 2500 000 M. sollen £500 000 M. den Aktionären zum Bezuge angeboten werden, wobei nach Mittellung der Verwaltung ein Kurs von

werden, wobei nach Mitteilung der Verwaltung ein Kurs von 125 Proz. in Aussicht genommen ist.

"Die Dentsche Dunlop-Gummi-Kompagnie, A.-G. in Frankfurt, gibt den Warengewinn auf 643 856 M., (i. V. 102 881 Mark), die Generalunkosten mit 1 111 122 M. (i. V. 920 878 M.) an. Für Abschreibungen werden 73 666 M. (i. V. 69 215 M.) verwandt, für Dubiosen 20 846 M. (34 146 M.) abgesetzt. Es ergibt sich ein neuer Verlust von 561 827 M. (921 362 M.), um den die Unterhänz auf 1 310 890 M. steigt bei 3 Mill. M. Aktienkapital. Kreditoren sind auf 2 65 Mill. M. (2.00 Mill. M.) resstieren.

destiegen.

h. Mannheimer Gummi-, Guttspercha- und Asbewifabrü-,
A.-G., Mannheim. Der Aufsichtstat hat beschlossen, der auf
Dienstag, den 2. April d. J., einzuberufenden Generalversammlung wieder die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. nach
reichlichen Abschreibungen und Rücksteilungen vorzuschlagen.

Faber n. Schleicher, A.-G., Offenhach z. M. In der
Generalversammlung wurden die Regularien genehmigt und
den Anträgen der Verwaltung gemäß beschlossen, für 1915
eine Dividende von 8 Proz. (J. V. 7 Proz.) zur Verteilung zu
beineste.

Verkehrswesen.

* Süddentrehe Eisenbahn-Gesellschaft, Darmstadt. Auf den I. April wird eine außerordentliche Generalversammlung einberufen behufe Genehmigung der Verträge über die Gründung der Hessischen Eisenbahn-Gesellschaft-

= Anntolische Eisenbahn-Geseilschaft. Laut Anzeige im = Anatolische Eisenbahn-Geseilschaft. Laut Anzeige im geschäftlichen Teil ist eine 3. Serie 4/sproz. in Gold verzinsticher Obligationen der genannten Geseilschaft im Betrage von 48 960 000 M. = 60 000 000 Franken zum Handel an der Berfiner Börse zugelassen worden. Von dieser Anleibe wird ein Teilbetrag von 40 800 000 M. = 50 000 000 Franken am Dienstag, den 12. März cr., zum Kurse von 96½ Proz. mit Stückzinsen vom 1. Dezember 1911 ab von einem unter Pührung der Deutschen Bank stehenden Konsortium an verschiedenen Plätzen des In- und Auslandes zur Zeichnung nufgelegt. In Berlin lindet die Zeichnung bei der Deutschen Bank, der Bank für Handel und Industrie, dem Bankhause S. Bleichröder, der Commerz- und Diskonto-Bank, der Dresdner S. Bleichröder, der Commerz- und Diskonto-Bank, der Dresdner Bank und der Mitteldeutschen Kreditbank statt. Die Tilgung der Anleibe geschieht, vom 1. Dezember 1913 ab gerechnet, innerhalb 80 Jahren im Wege der Verlosung zum Nennbetrag, doch hat die Gesellschaft das Recht, vom 1. April 1925 ab jederzeit die Tilgung zu verstärken und den noch ausstehen-den Betrag der Anleibe ganz oder tellweise durch Parirück-zahlung am 1. Dezember jeden Jahres aus dem Verkehr zu

Marktberichte.

* Kurner Getreide-Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsmites vom 27. Februar bis 4. März 1912. Die durch das milde Wetter und das andauernd umbefriedigende Mehlgeschäft hervorgerufene Lustlosigkeit im Getreidehandel führte namentlich für Roggen zu einer weiteren Abschwächung der Tendenz. Angesichts der nun allmählich in Gang kommenden Bunnen-Schiffahrt und vermehrten Angehotes von Kahnladungen hielten Käufer um so mehr mit Anschaffungen zurück, als Exportfirmen ihre früher gekaufte Ware infolge mangelnder Absatzgelegenheit nach dem Inlande offerierten. Unter dem Einfluß dieser Verhältnisse stellten sich Roggentermine zeitweise 3 bis 4 M. bültiger. Weizen wurde durch die Schwäche des Roggenmarktes anfangs mitgezogen, befestigte sich aber im Verlaufe, als feste Meldungen aus Amerika Abgeber vorsichtig machten. Anlaß zu der amerikanischen Aufwärtsbewegung gaben niedrige Schätzungen über die Bestände in erster Hand sowie Klagen über die Saaten und die Annahme, daß der Monabbericht des Ackerbauburgaus belestigend wirken dürlte. Argentinien hat immer noch unter den Nachwirkungen des Streiks zu leiden und daher wieder nur wenig exportiert, so daß die Weltverschiffungen kleineren Umfang als in der Vorwoche aufwiesen. Im Berliner Lieferungsgeschäft konnte Weizen nach vorübergehender Abschwächung den vor acht Tagen innegchabten Stand schließlich um 1/2 bis den vor acht Tagen innegehabten Stand schließlich um ½ bis

1 M. überschreiten. Auch Roggen konnte unter dem Eindruck
der festeren Weizentendenz einen Teil seines Verlusies wieder
einholen; immerhin waren die Preise zum Schluß noch 2½
bis 1¼ M. niedriger als vor acht Tagen. Das Hafergeschäft
gestaltete sich auch in der Berichtsweche äußerst schleppend,
ohne als sich in den Anschaffungs-Bedingungen viel geändert
hätte. Im Gegensatz zu der unbefriedigenden Lage des
Effektivgeschäftes war Lieferung fest und höher gehalten, de
Rußland Rockkäufe vornahm und die argentinischen Fordespagen eher fester kuteten. Russiche Futtergerste mußte rungen eher fester lauteten. Russiche Futtergerste mußte wieder höher bezahlt werden; die Verschillungen waren nur gering, und da die Vorräte in den Halen stark reduziert sind,

rechnet man auch in nächster Zeit mit kleinem Export. Für Mais war Argentinien trotz günstiger Ernteaussichten keineswegs nachgiebig, während Amerika mit der Erledigung seiner Pebruar-Kontrakte im Rückstande ist und höhere Preise verlangt. Es stellten sich die Preise für inländisches Getreide am letzten Murkttage wie folgt:

Albend-Alnogabe, 1. Blatt.

									Weizen	Roggen	Hafer
Königsberg			4		1		Œ.	6	277 (-1)	178 (-2)	195 (44)
Dannig	0	98	94	86	0		9	9	207 ()	181/1/ (2%)	180 (-1)
Stattin.	4			200	1	×			203 (-2)	183 (2)	194 (-17
Possn		6	9	190		6		4	203 (-1.)	181 (-)	101 (-/
Breelau .				-	16	00		4	202 (-)	181 ()	191 (-)
Berlin	40	200	22	TA I	100		4	10	210 (-15)		208 (-1)
Magdeburg.		9	9	(80	1	140	54		205 (-1)	183 (-2)	208 ()
Laipnig.	S	393	10	30	30	1		6	206 (+1)	187 (-)	215 ()
Rostock .	Ø		Œ.	140	74	*	+	20	200 (-1)	183 (-4)	194 (-1)
		1	80				127	4	218 (-)	193 (-3)	210 (-2)
Hannover	+	*		9.	100	1		8	204 (-2)	192 (0)	212 (-4)
Dussaldorf	ş,	20		2	80		8	200	212 (-2)	195 ()	203 (+3)
Köln	ρ	90		Ψ.		190			213 ()	193 (-1)	196 (-2)
Frankfurt a	g	M_{i}	2	20			4		319 (42)	199 (-1)	212% (十年年)
Mannheim		21	62		80		-2		222% ()	1979 (-250)	21257 ()
Straseburg	10	60				10	60	4	235 (-2%)	207% (-21%)	215 (-)
Munchen.	ŭ					23	1		229 (-3)	211 (-2)	213 (-3)

Weltmarktpreise: Weizen: Berlin Mai 215.25 (+ 0.50), Juli 216.25 (+ 1), Pest April 199.85 (+ 0.20), Liverpool Mat 170 (+ 3.75), Paris März 224.40 (+ 5.70), Chicago Mai 160.95 (+ 6.—). Roggen: Berlin Mai 193.25 (— 2.25), Juli 191.75 (— 1.50). Hafer: Berlin Mai 193 (— 2), Juli 192 (— 1.75). Puttergerate cif Hamburg Februar 155.75 (+ 0.25), Marz 154.75 (+ 0.75), Mais Mixed Februar-Marz 136 (+ 1.50), Odessa schwim, 131 (— 1), La Plata Mai-Juni 117.50 (— 0.50) Mark.

= Pruchtmarkt zu Wieshaden vom 7. Mürz. 100 Kilo Hafer 22 M., 100 Kilo Richtstroh 5.60 bis 7 M., 100 Kilo Heu 8.60 bis 9.60 M. Angefahren waren 6 Wagen mit Frucht und 22 Wagen mit Stroh und Heu.

— Frachtmarkt zu Limburg vom 6. März, Roter Weizen (Nassaulscher) per Malter 17.60 M., Weißer Weizen (ange-baute Fremdsorten) per Malter 17.10 M., Korn per Malter 14.40 M., Braugerste per Malter 13.50 M., Hafer per Malter 10.15 M., Kartoffeln per Malter 8 bis 9 M.

Berliner Börse.

N.V.	Letzie Kotierungen vom 7. März.	Vorietate: Motio	
61/s 61/s	Berliner Handelagosellschaft	170.75 115.30	170.78 115.20
21/4 B	Deutsche Bank	260.60 161.50	200.50
81/a 0 81/a	Disnosto-Commandia	118.25 188.25 155.00	118.20 158.40 155.50
7 M/14 6.49	Drosdener Bank Nationalbank für Deutschland	134.60	196.50
748 746 746	Reichabank Sohaafhaussner Bankverein Wiener Bankverein	139.10	138. 129.5
71/a 69/4	Hannoversche Hypotheken-Bank	144,50 190,75	165,
9 3	Stiddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	124.80 159.25 105.	194.2 138. 105.
64/8	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreichische Stidbahn (Lembarden)	18.10	156.8
7	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	158-	153.
5Ve	Pennsylvania Lux Prinz Heuri Neue Bodengesullschaft Berlin	108. 117.70 154.25	153.6
8 0	Neue Bodengrasilschaft Berlin	181,25 71, 90,60	71.5 90.
7	Commentworks Lothringen	2337 2337 2337 2337 2337 2337 2337 2337	130.7
8 9	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Einktr. Act.	440,00 183. 156,75	444.70 179.5 156.70
4 72/2	Lahmayor	129,78 154,50	123.70
0 0	Adler Kleyer Zellstoff Waldhof	178. 408. 942.90	179:70 455. 241.40
\$1/a \$1/a	Budorus	225	219.9
	Deutsch-Lauxemburg	179.75 167.10 150.19	179.3 199-
	Gelsenkirchener Herg	195.40	151.16 195.26 85.90
	Harpener	189,60	267
	Laurahütte Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	172. 237. 188.75	173. 296.2 163.
i I	Lindes felamaschinen	188.	107.50

Cette Nachrichten.

Der italienisch-türkische Krieg.

hd. Lonftantinopel, 7. Marg. Gur ben Gall eines ttalienischen Angriffes, bezw. einer Forcierung ber Dar -banellen gift es bier als nicht unwahrscheinlich, bag Rugland fofort mit feinen Rriegefchiffen in ben Bosporus einläuft. Diefes Borgeben würde wahrscheinlich teinen feindlichen Charafter tragen, fonbern rein formell betonen, bag burch bas Borgeben ber Italiener im filbfichen Teil ber Meerenge auch für ben nörblichen Teil alten Bertrage außer Rraft gefest feien und bie Deerengendurchfahrt ben Briegefciffen aller Rationen Freijecht.

Die Ausweifungen ber Italiener.

hd. Konftautinopel, 7. Marg. Borgeftern verliegen 100. geftern 80 Staliener unter lauten Bermunfchungen gegen bie italienifche Bolitit Beint, Die Mustveifungen werben tomfequent, aber ohne Sarte burchgeführt.

Die Musfiditstofigfeit ber Friebensvermittlungen,

hd. Wien, 7. Marg. Die "R. Fr. Br." melbet aus biplomatiichen Rreifen, es fiebe mit aller Wahrscheinlichkeit fest, baft bie Machte toine Schritte mehr zu einer Berftanbigung zwischen Italien und ber Türfet unternehmen werben. Es wird wohl nicht unterlaffen werben, in Rom und Ronftantinopel Die beabsichtigte Amfrage fiber bie Friedensbedingungen ju fleden, boch ift faft ger feine hoffnung borbanben, bag bie Antwort bie Grundlage einer Berftanbigung bilben fonnte,

Aus Tunis.

hd. Paris, 7. Marg. Gin bedenflicher Zwijdenfall bat fich in Dunis ereignet, ber bei ber gereigten Stimmung, bie bort berricht, leicht bofe Folgen haben tonnte. Ginige Arabertinder, Die auf einer Mauer mit Riefelfteinen fpielten, liegen aus Berfeben einen Stein auf einen Bagen fallen, auf bem Italiener fagen. Die Italiener verletien eins fo schwer, daß es ins Kransenhaus verbracht werden mußte, wo es auf ben Tob barniederliegt. Unter ber anabischen Bevollerung herricht über biefen Borgang außerorbenifiche Erregung. Umfangreiche Dag. nabmen find getroffen worben, um Unruben gwifchen Staffenern und Arobern au unterbruden.

Die frangöfisch-spanischen Derhandlungen.

wb, Baris, 7. Marg. Der gum Quai d'Orfan in Begiebungen ftebenbe "Betit Barifien" ichreibt über ben gegenwärtigen Stand der frangösisch-spanischen Berbandlungen: Man glaubt, daß die Richtung der Bestorechungen eine Abänderung wird erfahren muffen, falls wir vor Ablauf dieser Boche feine bestimmten Bugeständnisse erhalten. Der Ge-fandte Regnault wird balbigft von Tanger nach Fes abreifen und wir werden nicht länger die Magnahmen aufichieben fonnen, die das Infrafttreten des Proteftorats in unferer gone erfordert. Es ware wünichenswert, daß die Spanier die Stimmung der politiden Rreise Frankreichs begriffen und ihre Berdleppungsmethobe aufgaben, die für fie und für uns unnüh ift.

wb. Paris, 7. Marg. Wie aus Tanger berichtet wird, beschäftigt man fich auf frangöfischer Geite bereits damit, in Marafeich regulare Truppenabteilungen zu errichten, um an die Pazifizierung des dortigen Gebietes schreiten au können. Diese Truppenabteilungen werden baubtfächlich burch Europäer und fudanefische Mannichaften aus Cajablanca und Mekines verstärkt merben.

Das Reichswohnungsgefel.

hd. Berlin, 7. Marg. In ber gestrigen Gipung ber Budgeifennniffion bes Reichstages teilte Staatsfefreiar Delbrud mit, bie Entideibung ber verbunbeten Regierungen über bas Reichetwohnungsgeset fei für ben Beginn ber herbsttagung in Mussicht genommen. Da ber Staatsfefretär bereits vor furgem erffart hat, bag, wenn in ber Wohmungofrage bie einzelnen Staaten verfagen, bas Reich einspringen muffe, fo ift eine Enticheibung in positivem Sinne zu erwarten. Beiter beschlof bie Kommifion, eine besondere Kommiffion einzuseben, die familiche Bohnungs-Intliativantrage beraten foll.

Chinas Gelbnoie.

wb. London, 7. Marz. Die "Times" mefbet aus Befing bom 6 Marz: Der dinesische Finanzminister teilte am Somstag ben Bertretern ber englischen, beutschen, frangofischen und amerifanischen Banten mit, bag für bie diplomatifchen Bertretungen Chinas im Auslande eine Million Taels unbebingt nötig fei. Die Banten haben unter Zustimmung ihrer eigenen Regievungen und ebenso ber rustischen und der japanischen Regierung Duauschifai zugesagt, eine halbe Million Taels sofort, eine halbe Million et Beträge später vorguichießen. Die Banken aller fechs Rationen werben unter fpater festzusepenben Bebingungen beteiligt werben. Die Beteiligung wirb rudwirfenbe Rraft haben und auch ben Borfduß bon 2 Millionen Taels einschließen, ber borige Boche ber Rankinger Regierung gewährt worben ift. Das Abkommen über die Anleihe von 30 Millionen Mark zwischen ber Ruffisch-Affianischen Bank und bem Rankinger Schahamt ist rudgangig gemacht worben. Die beabsichtigte Entferdung bon Truppen aus bem Guben ift aufgehoben

Gin Befuch bes belgifden Königs in Paris.

wb. Baris, 7. Mary. Einer anscheinend offiziöfen Melbung gufolge wird fich ber Ronig ber Belgier am 17. b. M. ouf feiner Midreife bon ber Ribiera in Baris aufhalten und wahnscheinlich mit bem Brafibenten Fassieres bei dieser Gelegenbeit eine Zusammentunft haben, bei ber hauptsächlich verschiedene Koloniastragen erörtert werben bürften.

Bur Revolution in Megito.

wb. Wafhington, 7. Marg. Dem Chef bes Generalftabs Generalmajor Bood find bollftandige Plane jur Mobilifterung bon 100 000 Mann amerifanischer Truppen an ber megitanifcen Grenze unterbreitet worben. Gine täglich fich mehrende Angahl Amerikaner, befonders Frauen und Rinber, verläßt Mexito.

Caftro ruftet.

hd. Liffabon, 7. Marg. Die Regierung ift benachrichfigt worben, bag Bertreter Caftros von Beneguela nach Portugal abgereift find, um bort Baffen, Munition und Schiffe für Caftro gu erwerben.

Der Barifer Chauffeurftreit.

wb. Paris, 7. Marg. Geftern abend fielen auf bem Boulevard St. Martin ausftanbige Chauffeure einen von einem Mumzipalgarbiften beschütten Arbeitswilligen an und bewarfen ihn mit Steinen und Gifenfrücten. Mis Schupleute bem Bebrobten gu Silfe eilten, feuerte ein Streifender einen Rebolberichuß auf fie ab. Die Boltsmenge, Die fich fofort angefammelt hatte, fil mit großer Erbitterung über ben Angreifer ber und richtete ibn übel gu. Der Mann murbe berhaftet. Der Musfiand ber Rraftbrofchenienter bauert ummehr ichon bundert Tage. Rach Mitteilungen bes Streifausichuffes baben bie 6000 Ausständigen 1 Million Franten an Unterftunung erhalten. Der Berbienftausfall ber Streitenben wird auf 6 Millionen veranschlagt,

Gin Rachentt,

hd. Finme, 7. Marg. In bem gurgeit bier gastierenben Birfits Siboli trat auch bas beutsche Artistenpaar Frang Rann und Jojephine Krommer mit Brobuftionen am Trapes auf. Die Schwester ber Josephine Krammer, Die fich in Rann verliebt hatte und auf ihre Schwester eifersuchtig war, loste ein Seil, wodurch bas Riinstlerpaar in die Tiefe stürzte und ben Tob sand. Die Täterin wurde verhaftet.

Lette Bandelsnachrichten.

Telegraphischer Hursberichi

(Witgeteilt bom Bankbaus Pfelffer u. Ko., Langgasse 16.) Frankfurter Börse, 7. März, mitsas 1232 Uhr. Kredit-Aftien 205, Dissonto-Kommandut 138, Aresduer Bank 155.25, Deutsche Bank 200, Sandelsgriellschaft 170, Staatsbadu 156.50, Louibarden 18, Baltimore und Obio 102.50, Gelsenkirchen 192.50. Bochuner 220, Sarpener 185.75, Kordbeutscher Lloud 139, Bhönir 246%, Stison 255%, Schudert 158, Tendenz: Montan matt. Biener Börse, 7. März. Osterreichische Kredit-Aftien 655.20, Staatsbahn-Aftien 745, Lombarden 108, Wart-noten 117.91.

Schiffs-Nachrichten.

DonnerStag, 7. Mary 1912.

Samburg. Amerifa-Linie. Burean bet Gefellidaft F 818 Milbelmitrage 10.

Die Damburg Amerika Linie weldet: Rothamerika:

Die Damburg Amerika Linie weldet: Rothamerika:

D. Parrelona" n. Rew Fort u. Rewport Kensk 2. Mars Lisard palijert. Batavia", b. Bojton u. Baltimore kommend, 3. Mars un damburg. Bittädin", b. Rew Orleans kommend, 4. Märs a. b. Elbe. "Graf Balderfee" n. Bhikadelphia u. Rew Bort, 3. Rärs Dober palijert. Damburg u. New Bort n. Genuc.

2. März d. Gibraliar. "Jüria" n. Bhikadelphia, Rewport Rens u. Rorfolf, 3. Mars Curbaden palijert. "Bennihkania" b. Rew Bort n. Gamburg. "Breilden Grant" b. Rew Bort n. Gamburg. "Breilden Grant" b. Rew Bort n. Gamburg. "Breilden Grant" b. Rew Bort n. Gamburg. "Breilden, Brant" b. Rew Bort n. Gamburg. "Breilden, Grant", b. Rew Bort n. Gamburg. "Breilden, Brant", b. Rew Bort n. Gamburg. "Breilden, Bernschle, L. März in Damburg. "Genegandia", b. Rew Orleans kommend, 1. März b. Korrell. "Bestmoort, b. Galdeston kommend, 4. Kärz in Damburg. "Genegandia", b. Regifts, Eddamerika: D. "Aradia" n. d. Badanna kommend.

3. März d. Sudara d. Badas in Damburg. "Bestinden. "Deria" a. Rortole. "Badanna kommend.

3. März d. Badda Blenca. "Fransceweld" n. Ladanna. "Deria" a. März d. Badda "Buttelbrafilien, 1. März d. Fiundsa", "Barthago"

3. Kärz d. Badia Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Barthago"

3. Kärz d. Badia Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

3. Kärz d. Badia Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

3. Kärz d. Badia Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

3. Kärz d. Rofie Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

3. Kärz d. Rofie Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

4. Kärz d. Rofie Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

5. Kärz d. Rofie Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

5. Kärz d. Rofie Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

5. Kärz d. Rofie Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

5. Kärz d. Rofie Blanca. "König Bilbelm II.", d. d. Rortolgo"

5. Kärz d. Rofie Blanca. "König d. Rofie Blanca"

6. König d. Rofie Blanca"

6. König d. Rofie Blanca. "König d. Rofie Blanca"

6. König d Sabre n. &

Dentiche Oftafrifa-Linie. Burcon: Beltreifebureau 2. Reiten-

maber, Langgaffe 48. NBD. "Rhenania" a. Ansreise 4. Mars in Durfant. Erna Boermann" a. Deimreise, 5. Mars in Marseille. "Acld-Marichall" a. Ausreise, 5. Mars in Bort Said. "Windhut" a. Heimreise, 5. Mars d. Southampton.

Telegraphischer Witterungsbericht

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mnesig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = stormisch, 9 Storm, 10 = starker Storm.

Backschtungs- Station.	Baroin.	Wind- Richtung und Starks.	Wetter.	Therm. Caia.	Asoderung des Barem. v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- schlag in 24 Stander orm
Borkum Keitum Hamburg Swinemünde Noufabrwasser Henel Anchen Hannover Herlin Dresden Breslau Bromberg Metz Frankfurt(Main) Karlsruhe (Bad.) München Zugspitze Stornoway Hajin Head	731,7 706,3 751,9 761,9 761,7 765,1 765,1 765,0 765,0 765,0 765,0 765,0 765,1 765,0 765,1 765,0 765,1	W3 WNW 3 WSW 5 SSW 3 SSW 3 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 3 SW 3 SW 3 SW 3 NW 3 WNW 4 XW 5	bedeckt Eagen halbbed, wolkenl, Dunst Hagun hedeckt heiter heiter kedeckt wolkenl, Regen wolkig Hegen heiter chabbed, wolkig	+++++++++++	0.5-1.4 1.5-2.4 0.5-1.4 e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	0,5-2,4 6,5-32,4 0,5-2,4 0 0 0,5-2,4 0 0 0,5-0,4 6,5-13,4 2,5-6,4 6,5-13,4 0,1-0,6
Valencia Seilly Aberdeen Shields Heilyhead He d'Aix St. Mathien Grisnez Paris Vilssingen Helder Bodő Christiansund Skudenes Vardő Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wilsby Karlsind Archangel Petersburg Riga Wilna Gorki Warsehan Kiew Wien Prag Rom Florenz Cagliari Thorshava	702.2 703.0 704.0 704.0 704.7 763.7 763.7 757.8 756.8 756.9 744.9 744.6	NW 5 8W 9 WNW 3 NO 3 NO 4 NNW 4 NNW 1 WS 0 0 5 NNW 4 8 6 8W 3 WSW 2 WSW 2 NO 4 S 2 S 2 S 0 1 8 W 1 S 2 S 0 2 S 0 1 8 W 1 S 0 5 S 0 1 8 W 1 S 0 5 S 0 6 S 0 7 S 0 S 0 S 0 S 0 S 0 S 0 S 0 S 0 S 0 S 0	wolkig wolkesl. wolkig heiter wolkig heiter hedeckt heitel Schoos Doust wolkig hedeckt wolkig hedeckt wolkig hedeckt wolkig hedeckt	111++++++++	0.5-1.4 0.0-0.4 1.5-2.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 1.5-2.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4	2.5-6.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 12.5-20.4 6.0-11.5 23-6.4 2.5-6.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4

teil

bnz

Me Me Dr

do

Wettervoraussage für Freitag, 8. März, von der Mesoprologischen Abtoliung des Physikal, Vereins zu Prankfurt a.M. Ziemlich heiter und trocken. ruhiger, kälter.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

6, Mars	7 Uhr morgons.	2 Uhr	D Uhr abenda	Mittel
Barometer auf 6° and Normalaubwere Barometer auf dem Meercaupisgel Thermomater (Celains)	742.3 789.5 6.3 6.8 81 804	742.5 732.7 9.1 5.2 61 8.W5	743,1 783,6 6.6 5.7 78 SW3	748.6 702.9 7.8 6.6 78.3

Höchste Temperatur (Celsius) 2.8. Niedrigets Temperatur 6.2.

Wasserstand des Rheins am 7, Mars:

Biebrich: Pegel: 2.17 m gegen 2.05 m am gestrigen Vormittag. 2,55 ... 2,43

Monats-Uebersichten der Meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden

1	andra	ek.		15	Lufttemperatur, Mint. Mint. Absol. g Absol. g m. 2 n. 9 n. Mittel DCax Min. Max. Min. Min.										
Mittel. mm	Max.	Min.	Ovision	7 m.	2 m. C o	9 m.	Mittel Co	では	Mis	L A	dax.	Catem	Absol.		
748.2	760,8 27.	780.0	2	1,3	6,5	3,4	3.6	7,1	0,7	7013	14,5	27.	-12.3	14	
Abaol	Feacht	lgk. I	Reli	at. F	enc	hti	la III	Bewö	ikan	g.	[N]		rachli	WE.	
	o mm z						tel. 7 m	. 2n.	9 n. 20	Blic	Sa	23	Sidn.	Detrois	
4,7) 8,0	6 6.2 1	5.3 19	0,2	75.1	80,6	63	JE 18,	7 (7,7)	6,6	7,7	42.	1	15.2	(1)	
- 14	thi der	Tage	mi	1			tahl c	ter.	O. R.V.	2413	Zal	I d	er		
71 1	10 to 1	tion the	4	6 4	姐娃	£ ,	. 8		a W	Ind		nit	htung	M	
Signess Signess sind 0.1	Rapel or Grampel Nebal	Banhfre	Glatte	Wetle	Bietag	Frontta	holter	Tago	Sturnsta N.	NO.	50.	SW.	NW.	od.Tie	
90 A	1 5 2	1010	1	-	- 3	0		19	35	8 1	10.1	2-16	10 18	S	

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Cherecotteur: ib. Schutte vom Britt.

Berantwertlich für Bolbil und hanbel: A. hogerbarft, Erbendsin; für Fruifeton: B. b. Manenborf; für Scabe und Land. C. Mitheat; für Gericht auf. J. B.: D. Diefen bach; für Jeruschtes, Govert und Sufettaffent J. B.: F. Ganther; für die Angergen und Reftamen: h. Dornauf; fürtlich in Buebboben.
Drud und Berlag der L. Schellenbergichen gul-Buchenderes in Beschaben.

Isdaft F 810 dordamerifa: Mārs Lisard nd, 8. Mārs 16. 4. Mārs

ericht

0.5-2.4 6.5-12.4 0.5-2.4 0.5-2.4

0,1-0,4 6,5-12,4 2,5-6,4 6,6-12,4 0,1-0,4

19,5-20,4 6,5-12,4

Brz, Frankfurt a.M. lter.

aden Mittel 742.6

ischen

n Ed. Lamps)

is Wietlaten

Mr. 113. Abend-Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag, 7. März 1912. 69. Jahrgang.

enthält die wichtigsten Stoffe für die Kräftigung und Auffrischung des menschlichen Organismus. Neben den concentrierten Nährstoffen aus Eidotter und Milch ist hier in erster Linie das physiologisch reine stoffen aus Eldotter und Milch ist hier in erster Linie das physiologisch reine Lecithin zu nennen, durch welches Kraft und Frische der Nerven bedingt und erhalten wird. Biocitin ist daher das wirksamste Nerven-Nähr- und Kraftigungsmittel. Geschmacksmuster und wissenschaftliche Abhandlung gratis und franko von der Biocitinfabrik G. m. b. H., Berlin S 158.

Hervorragend billiges Angebot in



weiß lackiert, mit Draht-Netzbeden und Seiten-



weiß lackiert, mit Drahtnetzboden u. doppelseitig abklapp-baren Seitenteilen und reichverziertem Kopf- und Fußende 18.75 Kopf- und Fußende



teich verziertes Fussende mit Messingsfange und Knöpfen, Drahmetzbeden und doppelseitig abklapp-baren Seitenteilen . 24.00 doppelseitig abklapp-baren Seitenteilen .

30,000 Rollen

moderne Tabeten berfaufe fpotibillig.

Hermann Stenzel, Schulgaffe 6.



Kleid ans gutsm Wellund Spitsangaraterung

Kleid ans reinwollen
Popelinam.reich.
Soidenstickerei мк 39.-

MR. 62.-

Donfirmortion Dominion

fordign alninomin allon Proviblagon.

บาร์แลงการกาน เกลาร์เลิงกา in großmi Olischoogl

Louigooffer 20

Den Empfang sämtl. Saison-Neuheiten

zeigt ergebenst an

O. Rosenberg, Damenschneider, Langgasse 11, I. - Telephon 1456.

On parle française

English spoken.

Paul Beger, gegenüber dem "Hotel Adler", Langgasse 39, eine Treppe.

= Feine Mass-Schneiderei, == Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

2 Chaifen-Raffepferde (Schimmelwallach und Rapoftute) eins und ameifpan ig gefahren,

1 fait neuer Landauer, 1 do. Landaulet und 1 Gelbitiahrer mit familidem Gefdirr und Bubebor. Belichtigung und Mustunft Jebergeit bei:

M. Maller, Steinftrafe 27, Warms.



500 Brillen und Klemmer m ein Drittel bes Wertes abzugeben: Double, Ridel, Stabt, Sonn ic. Raufe Gebiffe, Gold, Silber, Metalle ic. Zotz, 14 Rengaffe 14.

Schöne Kollektion

wieder vorrätig.

Hochzeits-, Paten- und Gelegenheitsgeschenke.

Konfirmations-Geschenke. 111

26 Bismarckring 26.

Parketiluid

(Marte "Mpebud") ift bas befte u. billigfte Reinigungsmittel für Bufboben. Mileinvertrieb: 389 Dingerie Mochus, Tannisftraße 25, Telephon 2007.

strichfertig, in jedem Tone Pfund 40 Pf.

Fussbodenlacke

strichf., in prachty. Farben, Qual, III 1-Ko.-Dote Mk. 1.50 Qual, II Qual, I

Farquelmains rein Wachs und Terpentinöl, 1-Pfd.-Dose #8 Pf.

Siahlspähne ": Pfd. 25 PL, ": Pfd. 40 Pf.

Slaubfe. Fussbodenöl Kilo 80 Pf. Nussbaumleck, Mattierung, Möbelpolituren,

Drogerie Alexi, Michelsberg 9. - Telephon 552,

Gligerin - Samefeimild - Seife aus ber Rönigi, Baner, Soj. Darfümerles Fabrit C. D. Wunder felt. Mirus berg (pramifert), bon Mergien empfohl. gegen Santausfalage, Schuppen, jowie gegen Doeraustall, Froft-benten, Schweifelune, per Stud 40 Big.

Teer-Edwelet-Seife per Stüef 50 Big., vereinigt bie vorgilg-lichen Wirfnugen bed Schmeleis und bes Teers, b. Drogerie Gate Allie, Uppti. Morigftrage 12.

MAGGI'S Bouillon-Würfel sind einzig in Qualität !

5 Würfel 20 Pfg., einzelne Würfel 5 Pfg.

K101

92r.

Vortrags

Klavier Idyll, W Walzer, Drei Or

21,-26, Mk., I

Ell wolle

Reihe 5

blinne

Röme nowie al

Insti

Amtliche Anzeigen

Breitag, ben 8. Marg 1912, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Berfteige-xungelofale

ungslofale

Defonenitrade 6:

2 Bütetis, 1 Serrife, 1 Ausgiehtifch, 1 Biellerlpiegel, 1 Sofa, neun
Stüble, 1 Konfole, 1 fchwarzes
Spigentieid, 1 gold. Ring, 1 vergelbete Brofde, 1 Coupee u. ein
Eleftrifferasparat
ifenil. zwangsweife gegen Barzahl.
Wiesdnden, den 7. Marz 1912.
Meder, Gerichtsvollzieher,
Annentaler Str. 14.

Befanntmachung.

Freitag, ben 8. Marz cr., nachm.
Ihr, berheigere ich hier
Oelenenstraße 24:

1 Schreibmaschine, Tepbiche, eine gold. Damen-Uhr, Ketten, Mednillon, Andängfel, Armbänder, Ohreingte, Bortednadet, Opernglas, Service, Jarm. Gablüster, 1 Hirschauseih, Bilder, Kleidericker, Kommmoden, 1 Hund, 55 Bände Goethe, Schiller, Oeine, Leftsing, Wieland, Arib Reuter, Hang, 1 Tepmeau, 1 Fahread, 1 Bettstelle, 1 Garniur, Sofa u. Sessel, Schreibschreiür, 1 Kederrolle

ötsentlich meistbietend zwangsweise gegen Barzahlung. F241 Spinde, Gerichtsvollzieher, Walluser Str. 6, 2.

Befannimachung.
Begen Ansbau der Manleuffelftraße wird der von der Docheimer
Straße abzweigende Bellitzweg dis zu dem in der Verlängerung der Bluckerftraße liegenden Geldweg auf die Douer der Arbeit für den Guhr-derfehr gespert.
Biesbaden, den 5. Mars 1949

Biesbaben, ben 5. Marg 1912. Der Oberburgermeifter.

Befannimadung.

Die Aussichtung der Keinigung. Ausmauern und Krichien der Kohlenden in den nadtichen Schulen soll für das Rechnungsjahr 1912 au Unternehmer vergeben werden.
Berdingungsanterlagen fönnen auf bem Amisgimmer, Friedrichtrage 19,

Zimmer Ar. 19. abpeholt werden, woselbje auch nähere Austunft er

Die Angebote ind borideritsmätig unsgefällt, dis sum 9. Märs d. N. bormittags 11 Abr. an die unter-teidnete Dienlittelle einsureichen. * Biesbaden, den 29. Februar 1612. Städtisches Waschinenbauami.

Befonntmadjung.

Delannimadjung.
Die Ausführung der Erdarbeiten für die Erweiterung des Radelindes, iowie für die Gerftellung der Habenschiefte der Habenschiefte des Habenschen Gleftrisitätsmerkes im Etatsiabre 1912/13 ioli im Wege der öffentlichen Ausschreidung dergeden werden. Schriftliche Angebeit find mit entferedender Aufsichtliche und fehrfit versehen die späteitens.

15. Wärs 1912, mittags 12 Uhr,

5. März 1912, mittage 12 Uhr, Bureau Reugane 26, 1, Simmer 6, cinsureichen.

Die ber Bergebung augrunde ge-legten Bedingungen, fowie die au berwendenden Angebots Formulare werden in genanntem Bureau unent-

meitlich verabfolgt. Birobaben, ben 4. Marg 1919. Sindt. Gieftrigitätswert.

Miditamtliche Unzeigen

Fußbobenet Cd. 35 Pf mlangolfarbe Bib. 45 Bf. Dangemittel (gent.). 4 mrl Minn. Megaergaffe 31,

Angarnierte Hite von 50 Bf. an, Stüget.

Shampoonieren

1 Mk., mit Frisur und Ondulation im Abonn. 75 Pfg.

Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 o Ecke Languasse, o

Warnung

Riemand werfe alte Gebiffe weg, ihle bie boditen Breife bafür, Webergaffe 15, Laben.

1 Wlat 2. Rang

Mitte 2. Reibe, Abonnement D, für ben Reit ber Sation abgu-geben, Röber, bei Rosenthat & Bavis, Bilbelmftrage.

Bebergaffe 27 mobl Sim. (Dauermleter) gu bermieten.

mit einem Genfter bon feinem Spegials gefcaft in frequenter Sane gefactt. Offerten mit Breidangube unter B. 886 an ben Eagbi. Bering.



Walramstrasse 18, Tel. 2429, a. d. Gewerbeschule.

Leinöl, gar. rein. Spez.: Parkettwachs. Ueber Nacht steinharte Fußbodenlackfarben. - Anerkannt billigste Bezugsquelle.

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Nr. 365 Fernsprecher и. 6470.

J. Hertz. Langgasse 20.

Danbreinigung gegen Mietnacht. an il. Arbeiterfam. f. 1. 4. zu berg. Off. 38. 187 Agbl.-Awgit. Biswardr. Weibnäherin

repariert Serren-Semben, Einf. von Brüften. Auf. nach Waß. Vill. Pr. Off. u. F. 885 an den Lagdi-Berlag. Lebrmabden in Weifigeugnaberet

gefunt Billowstraße 4, Bart. Berlbentel, enth. Brille, Böschen u. Zaichentuch, Beitfwochobend berl. Geg. Bel. abs. Kati-Kr.-Ring 49, 2.

Gin schwarzer Feber Boa mit Schleifengarn. Abein- u. Wis-belmftr. verl. Abs. g. Bel. Biebricher Etr. 55 oder Fundbur., Friedrichlit,

Bortemonnaie mit Juhalt verloren. Gegen guie Beiohn. absug. In erfr. Dreiweidenitt, b. S. Edhaus. Willim. n. v. m. — fr. m. d. S. benfeld. Bunfd h. — w. es u. einf., w. G. m. perf. a. m. Abr. fcr. m. Cog. E. m. Jhr. B. w. E. gedent.

zu extra billigen Preisen.

In Siamosen u. türk, Stoffe, viele BINSCHSCHITZER, Ausführungen, 2,25, 1.75, 1.45, 95 Pf. In waschechte Stoffe, Taill.-Facon Kleiderschillen, schön sitzend, 3.45, 2.95, 2.45, 1.95 Hausschufzell, la Siamesen u. Doppeldruck, voll- 88 Pf. Kinderschürzen, fa Siamosen u. türk. Stoffe, mit 95 pr.

Sämtliche nicht angeführten Schürzen = zu ermässigten Preisen. ====

Beachten Sie unsere Auslage.

Spezialität: Gelegenheitskäufe, nur Ellenbogengasse 3.

Gmadige Franc

Ihr hübsches Gesicht können Sie auf dem Fussboden erblicken, wenn Sie meinen echten, hochglänzenden, glashart trocknenden

Bernsteinlack zum Streichen verwenden. Diesen, sowie alle anderen Lacke, Farben, Bronzen, Pinsel, Stahlspähne und Parkettwachs erhalten Sie in hervor-ragender Qualität bei

Friez Rernstein. Drogen-Consum-Haus. Ellenbogengasse 11, nahe am Markt. Telephon 3001.



Transtitanje u. Blumen, auch einfachfter Preit.

Ernft Wall, 365

Bilbelmfie. 40. Fernruf 908. Balmboffir, 3, Wernrur 910.

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Glegr, 1856. Colefon 411.

Sargmagazin Shwalbadjerfte, 36. Lieferant bes Wereins für Benerbestattung.

Bebernahme von lleberführungen bon unb nach annendets mit eigenen Beichenmaden.



Nachruf!

Gott der Herr hat unsern lieben, langjährigen Vorsitzenden unseres Vereinshauses,

Herrn Pfarrer em. I heodor Ziemend

Präses der Sudan-Pionier-Mission,

am 28. vergangenen Monats in Fairhaven bei Alexandrien (Aegypten) zu sich in seine himmlischen Wohnungen abberufen.

Durch des Herrn Gnade, dem er selbstlos und unermüdlich bis zum letzten Atemzug diente, war er Mitbegründer unseres Hauses und seiner Zweige und in ihm über 30 Jahre hindurch ein reich gesegneter, treuer Arbeiter und Streiter Jesu Christi.

Unsere aufrichtige Trauer über seinen Heimgang wird gemildert durch die tröstliche Gewißheit, daß er eingegangen ist zu seines Herrn Freude.

Matthäus Kap. 25, Vers 21.

Wiesbaden, den 7. März 1912.

Der Vorstand des Evangelischen Vereinshauses und der Herberge zur Heimat.

Codes-Ameige.

Geftern abend 10 Uhr ftarb nach langem, ichwerem Leiben, unfer lieber Bater, Schwiegervater und Grofpater,

gerr Gultan Schniffler, Privatier,

Die fraueruben Sinterbliebenen: Gbuard Grlin. Wilhelm Schmidt. mari Opel.

Micobaben, Belramitr. 9, ben 6. Mars 1912. Die Beerbigung finbet Freitagnachmittag 4% Uhr bon ber Beichenhalle bes Subfriedhofes aus ftatt. B 4986

Danklagung.

Bur bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem und fo fdmer betroffenen Berlufte meines lieben Mannes fagen mir allen berglichen Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

- Fran Lina Conj.

Wiesbaden, ben 5. Mary 1912.

Hebuld ertragenem Beiben uniere gute, treuforgende Muiter, Schwiegers muter, Grommitter, Schwefter und Cante,

geb. frife.

im 57. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen: Familie Strage. Familte grit.

Micobaden (Beigenburgfir, 8,2), St. Avold, Mending (Amerifa).

Die Berrbigung finbet Samstag, ben 9. b. Mis., nachmittags 3 libr von ber Leichenhalle bes Gubfriebbols aus ftatt.

Danklagung.

Gur die gablreichen Beweife herglicher Teilnahme bei unferem ichmeren Berlufte, fagen wir hiermit unferen berglichften Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Marg. Galler. Wiegbaben, ben 7. Marg 1912. B5080

Rabell 22 Wf 80-80

Pf.

Pf.

rblicken,

1-Haus,

Wiesbaden

Freitag, den S. Hirz 1912, abends 71/s Uhr, im grossen Saale:

Donnerstag, 7. Mars 1912.

CYKLUS-KOWZERT. Leitung: Herr Professor Hans Winderstein, Leipzig,

Solistin: Frau Teresa Carreno (Klavier). Orchester: Städtisches Murorchester,

Vortragsfolge: Symphonie Nr. 8, F-dur, Beethoven; Konzert in B-mell für Elavier mit Orchester, Tschaifrowsky (Fran Carreno). — Pause. — Siegfried-ldyll, Wagner; Klavier-Vorträge: Impromptu, Schubert; Soirre de Vienne, Walzer, Schubert-Liest; Marche militaire, Schubert-Tsunig; Frau Carredo; Drei Orchesterstücke aus "Faust's Verdammnis": Irrlichtertunz, Sylphentanz, Ungarischer Maruch, Berlioz.

Ende 9% Uhr. Logensuz 6 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 8. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 8 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.

P248

Die Damen werden gebeten auf den Parkettolläusen ohne Hüte erscheinen

Die Damen werden gebeten, auf den Perkettpillizen ohne Hüte erscheinen rollen. Ntilidtische Eturverwaltung.

des Herrn August Kahl, Hamburg. über:

4m Freitag, den 8. März, abends 81/1 Uhr, im gromen Saale der ., Wartburg", Schwalbacher Strasse 51.

Mintrittskertens Saalplatz numer. 1.—4. Reihe Mk. 1.—, 5.—10. Reihe 50 Pf., Galerie numer. 1.—2. Reihe 50 Pf., Saal und Galerie nicht numer. 20 Pf. sind zu haben in den Buchbandlungen der Herren: Noertershäuser. Wilhelmstrasse 6. Mortiz und Minzel. Wilhelmstrasse 58, Mumer, Languasse 48, Merz, Michelsberg 15 u. Standt. Bahnhofstrasse 6. 50wie abenda an der Kasse. sowie abends an der Kame.

Freidenkerverein Wiesbaden. E. V.

Institut für den internationalen Austausch fortschrittlicher Erfahrungen, Paris.

Wiesbadener Gesellschaft der Friedensfreunde.

Samstug, den 9. März, abends 8 h Uhr, in der Aula der Höheren Töchterschule am Schlossplatz:

Oeffentlicher Vortrag

mit anschliessender freier Aussprache:

"Die Vereinigten Staaten der Erde". Redner: Prof. Dr. Rudolf Broda, Paris.

== Freier Eintritt. ===

- Vortrag

des Naturforschers Dr. A. Brass aus Godesberg bei Bonn mit Liebtbildern über

"Der Mensch der Urzeit

Mentag. den Ef. Mirz, abends 81/2 Uhr, im grossen Saale der "Wartburg", Schwalbacher Strause 51. F 592

Die grosse Frage der Entstehungsgeschichte des Menschengeschlechts, die immerfort die Geister beschüftigt, wird auf wissenschaftlicher Grundlage mit * T. durchaus neuem Material in volkstümlicher Darstellung behandelt werden.

Bintrittskarten bei den Herren: 25. W. Erkel. Ecke Wilhelm- und Taunusstrasso, Mart Moch. Ecke Kirchgasse und Mishelsberg, Alswin Somebald. Ecke Bismarckring u. Bertramstrasse, sowie absods an der Kasse. Preise: 2 Mk. (numerlert), 1 Mk. und 50 Pf. Mitglieder des Evangel. Bundes u. 1 Familienglied zahlen gegen Verzeigung der Mitgliedskarte die Hälfte.

Wegen der Lichtbilder werden die Damen höflichet gebeten, die Hüte ehmen. Ber Vorstand.

cita).

ttaga

bei

herz=

men:

15080



Empfehle in hochfeiner Qualität: Practione Smenfische, aroke 40—45 Pf., Bortions Zwellfische 25 Pf., Rabelian, ganie Pische 25 Pf., im Ansfanit 35 Pf., Bratfcenfische 25 Pf., Diesensch 30 Pf., Bratfdoulen 50 Pf., Bertans 40 Pf., Scheinsche i. Aussan. 50—60 Pf., ferner allerfeinste Augel-Scheissische 15—65 Pf., Angel-Pabeljans 50—60 Pf., Rotzungen (Limandes) B0—90 Pf., Seilbutt im Anothmitt 1.00 Mf., Abeinzander 1.40 Mf., Bobeh-Budinge Stud 8 Pf., B8d. 80, Bollecinac Ctud 8 u. 10 Pf., Watter-Bertage ver Stud 25 Pf.

Brompier Berfand nach allen Stadtfeilen.

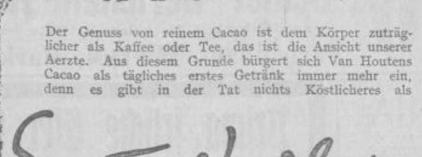
was, heder Freund

Du trinkst immer noch die teuren Südweine? — Da bin ich längst delber weg. Ich beziehe ein Sortiment

Henrich's Beerenweine als beaten Ereatz dafür und spare dabel ein schönes Stück Geld!

"Die Qualität macht's!" Er ist zu haben in allen besseren Geschäfteren und in der Obstweinkelterel

F. Henrich, Blücherstr. 24,



Bitte beachten Sie, dass Van Houtens Cacao nur in geschlossenen Blech büchsen, niemals lose verkauft wird. - Nur eine Qualität, die beste!

F180

Mm 1. Marg biefes Jahres hat bie organifierte Gehilfenichaft in 31 Giabten bes Deutschen Reiches bie Arbeit niebergelegt, um ihren Lobnforderungen Rachbrud gu verleiben, nachbem alle burch örtfliche und gentrale Berhandlungen unternommenen Schlichtungsverfnche ergebnistos berlaufen maren. Bum Schute feiner beftreiften Mitgliebichaft hat nun ber

Allgemeine Dentiche Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe beichloffen, feine

fämtlichen Betriebe in 158 Städten Deutschlands gu ichließen.

Wir bringen biefe Magnahme hiermit gur Renntnis ber Deffentlichkeit und richten an unseren gefchatten Aundenfreis die höfliche Bitte, unfere Mitglieder burch Refervierung ber ihnen zugedachten Auftrage und gutige Rachficht ihre Unterftubung in biefem Rampfe leiben gu wollen.

Berband der Arbeitgeber für das Schneidergewerbe

C. Ackermann, J. Bischoff, P. Braun, Fr. Decker, Christ. Fischer, H. Gabriel, H. Haas, A. Heinemann, F. Martin, J. Martin, B. Marxbeimer, H. Mercator, K. Messerschmidt, G. Nölker, J. Riegler, Chr. Spitz, Fr. Vollmer, H. Wels.

"Friede". Männergeiang. Berein Morgen Freitag, abendo 91/1 tibr pinftlid, im Bereinstofal helenenfir. 25:

General-Berjammlung. Lagesordnung: 1. Jahresbericht.
2. Kaffenbericht. 8. Wahl ber Revisoren.
4. Neuwahl bes Borflandes. 5. Bereinsangelegenheiten. — Alle Mitglieber werben erfucht, vollählig und pünftlich erschen zu wollen. Der Borfland.

Zeichnungen auf die neue, bis 1917 unkundbare

4°/o Mannheimer

vum Emissionakurse von 98.90 % werden bis splitestens 8. Marz provisionsfrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Feinste spanische 11000000000

Stild von Bf. an empfirhit

Cier- u. Buttergroßhandlung

Biliale: 13 Moritir. 13.

423

0

9

Grote Bordeaux-Pflaumen Pfund 30 Pf., 40 Bf., 50 Bf. Delifateffen-Saus Losskaro. Gefe Morigfir, 16 und Abelbeibfir, 39 Rofen, Obfib. u. Bierfiraucher und alle andere Artifel empfichtt NB. liebernahme von Bfiege und Infianbbaltung v. Obfie v. a. Garten.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d , Wissensch., sowie Geschlechtskranke.

Helling der Conorrhoe (Harnröhrenausfinss) u. Syphills chice Quecks., oline Einspr., olin Bernfastör,, oline Rüc fall. Aukl. Brosch, I. di-kr. verschl., Mk. 1.20. Spezialerzt Dr. med. Thisquen's Biochemische Heil-ver'ahren, Költe, A. d. Dominik, S. (Hauptbahnhof).

Die Lieferung

bes Bebarfs on: Brot, Brotchen, Wede, Wilde, Mehl, Fleisch, Wurft, Pett, Schmalz, Raffee, Meis, Gerfie, Erden, Benfen, Bohnen, soll für die Zeit vom I. April 1912 dis 31. Marz 1918 vergeben werden. Angebote auf die Lieferung sind dis zum 18. d. Mts. verschlossen bei den Hauseltern, die über den jährlichen Bedarf und sondige Bedingungen bereitwillig Ausfunft geben, in der Anstall, Schwalbacher Strafte 81, einzureichen. F216 Wiesbaden, 6, März 1912.

Der Borfiand.



empfehle:



0

Caffeler Rippenfpeer . . . per Bfd. Mt. 1,20 Odifenbruft, gefalgen per Bib Schinfenfped, icon mager . . Frantfurter, Wiener und Anadwürftchen taglich frijd.

NB. Caffeler Rippchen und gefalgene Ochfenbruft von 6 Uhr ab warm im Ausschnitt.

zel. 542. Compad Beeter, Meint. 71.

Zel. 6345.

Wellrihftraße 24.

Bir empfehlen aus täglich frifcher Bufuhr gu befannten billigen Breifen: ff. Sollander Angelichellniche, groß und mittel, ff. Wordfee-Schenfice in allen Großen und im Ausschnitt, Bratidenfich, Merians, alle Gorten Mabeljan und Dorich. Ferner alle fibrigen Sifchforten in tabellofer Qualitat.

Lebende Glugfiiche. Räucherwaren. Marinaden ftets fiifc.

Geidafts = Eroffunng.

Sabe mit bem beutigen Tage ein

Laden=Geschäft in Baiche, Trifotagen, Schurzen, Anrywaren zc. eröffnet. Die bereits meiner merten Ronbidaft feit pielen Jahren befannt, liefere fiets febr billig und mur gute Ware und bitte um geft. Befach.

Domachtungswoll

A. Perlmann.

Schwalbacher Strafe 33, Ede Friebrichfitage.

gabe

MIE,

Sr

21

Forbe

bon &

modit

min 3

(bods)

ciner

bat es

Meich

allo h

der &

gleidn

toen 1

giant

Stim

mochi

Mienn

dats f

miege

friebe

Durbe

PS 311

tiger

gibt e

natur

ein !

fein b fid a

in di ober

benut ralen Bir Our 29 iteiger

er im unb t to toi glaub

gen 3 mulfie aber

mich

m

Brend

offiber bölter

other other or other or other other

fachli nbaur

aceig bilbei Den barm

feben MARIA

Supp

per Kilo.

an Haltbarkeit, Hochglanz u. Härte den Konkurrenfabrikaten überlegen.

vis-à-vis Maldaner. Farbenhaus Weiss. Marktstrasse 25, Telephon 4550.

RHENIA

REINE SEIDE

VORZÜGLICH IM TRAGEN FÜR KLEIDER U. BLUSEN

> 45 P. METER MK. . ..

TAFFET SOLIDE

REINE SEIDE IN ALLEN FARBEN

> 75 P. METER Mk. -

FAILLE HERCO

SOLIDESTE FUTTERSEIDE

NUR ECHT MIT GOLD-DRUCK AUF DER KANTE

> 95 P. METER MK. ...

WEBERGASSE 4.

Reifer, Sande, Schiffer, Raifer-toffer, Sandtaiden aus Minbleber werben billig bertauft Reugaffe 22.

Mob. Mobelhüte in Toque, große Kobh., n. Banama, Wert bis 20 M., 95 Bf., 2, 4 u. 6 Mf. zurücknefest, von 10 Bf. an viele taufend Blumen, Filgel u. echte Bleureufen, Febern bekannt spottbillig. 13 Rengasie 13, Ectaden. Reumann.

Rölner Ronfum-Geschäften.



Grabenstrasse 16. Bleichstrasse 20, Kirchgasse 7, Herderstrasse 21

frisch eingetroffen: Lebendfrische

Rheinbarsche Pfd. 80 Pf. Bratzander Pfd. Mk. 1.00. Echte Seezungen Pfd. 1.20.

.. 25 Kleine Fische Allerfeinste holländische Angelschellfische 50-70 Pf.

2-4 pfünd.,

Mittelfische

vorzüglicher Bratfisch Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 95 Pf. mit wenig Gräten, Ia Kabeljau, 1/1 Fisch 25, ohne Kopt 30, Ausschn. 35-60. ff. Heilbutt im Ausschnitt Pfund Mk. 1.20. Echter Steinbutt. 2-4-pfündig, 1.20 Mk. la Schollen, grosse 70, mittel 60, kleine 35, Dorsch 30 Pf. Seeforellen 40, Makrelen 60, Stinte (Eperlans) 50 Pf. Grüne Heringe Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 85 Pf. Rheinzander 1.20—1.50 Mk. Rheinhechte 1.20 Mk. la rotfl. Salm im Ausschnitt 1.20-1.50 Mk. ff. Elbsalm Mk. 1.80. Echter Winter-Rheinsalm 4.00 Mk. Lebende Karpfen, Schleie, Aale, Bachforellen, Hummer etc. Gewäss. Stockfisch, nur Mittelstücke, Pfd. 30 Pf. Echte Bratbückinge Stück 8 Pf., Dutzend 90 Pf. Geräucherte und marinierte Fische, Fischkonserven

in feinster Qualität und grösster Auswahl. Fischkochbücher gratis! == Bestellungen erbitte frühzeitig! =

per Kilo. 2cbendfrifche Ungel=Schellfische Pfd, 30 Pf. n. 55 Pf.

Ede Moripftrage 16 u. Abelbeibftr. 30 Wallen-Kildwerfaut

Delikatellenhaus Losskarn

Blüder Ronfum, Bortfir. 9. B4984 Brima Schellfiiche

und Rablian frifch eingetroffen, J. Prey, Grbachet Strafe 2. Telephon 8482.



Misslingen des Gebäcks ausgeschl. Seit über 25 Jahren unerreicht. Drogerie Morbus, 138 Taunustrasse 25. Teleph, 2007 L. Jahn, Wwe, Wel rituate, 15.

Bel feber Bitterung macht -

die Bande blendend weiß. Got in Mpothefer Minens Floras

Drogerie, Groge Burgftrage & "Wern Gie bon barinadigen Sant-anbichlagen, Flechten, E 181

Hautjucken

ufiv. geplagt find, so buß der Hautreis Sie nicht ichlesen lägt, bringi Minell Zuder's "Saluberma" rasch Erleichte Juder's "Suluberma" rajd) Erleichterume." Aereil. warm empf. Dols 50 Bf. u. 1 Mt. (jiarlise houm) bei Bills. Machenheimer, Bibusardring l. E. Porsehl, Abeinitz. 67. Chr. Tauber, Nircha. 20. T. D. Wuller. Dismardring 31, S. Krah, Bellrihjirohe 25. Drogerie Alexi. Pichelsberg. Drogerie Minor, Schwalbacher, Ede Mauritius itrake. E. Weshus.

9.75

neueste Jackenkleider u. Paletots zu überraschend billigen Preisen.

Tackenkleid

aus blauem Cheviot, Seiden-Revers, mit seitlicher Tressen- und Knopfgarnierung 19.75

Tackenkleid

aus blauem Cheviot, auf Seide, moderne Tressen- und Knopfgarnierung

Elegantes Jackenkleid

auf Seide, marine Cheviot, mit Seiden-stoff- und Knopfgarnierung 29.50

Eleganies Jackenkleid

blau Cheviot, auf Seide, mit breiten 32.00

Eleganies Jackenkleid

auf Seide, aus vorzüglichem Cheviot, 38.00

Elegantes Jackenkleid aus blauem Kammgarncheviot, a. Seide, weiβer Knopfgarnitur. 42.50 Tackenkleid

aus vorzügl, engl. gem Stoff, mit breitem Revers, Knopf- und Seidengarnierung . 19.75

Jackenkleid

aus modernen englischen Streifen, mit 29.50 gleichen Stoffknöpfen, auf Seide

Tackenkleid

aus aparten englisch gemust. Stoff, mit 32.00 modernem Revers u. Rückengarnierung,

Frühjahrs-Kostüm

aus hellem engl. gem. Stoff, auf Seide. 39.50 flott garniert.

Elegantes Jackenkostum aparter Schnitt, auf Chang-Changseide, 45.00

Schickes Jackenkleid

Modencuheit, dunkelblau Kammgarn, 49.50 m. weiβ. Str., vorn. Knopfgarn. 39.00,

Engl. gem. Paletof mit doppelseitiger Knopfgarnitur.

Engl. gem. Paletot

12.50 Revers und Knopfgarnierung

Engl. gem. Paletof

Zentimeler lang, großer Rückenkragen, 15.50

Marine Cheviot-Paletot

mit zweireihiger Knopfgarnierung und 16.75

Engl. gem. Paletot

Elegant engl. gem. Paletots aparte Stoff-Neuheiten,

Enorm billiger Gelegenheitskauf!

200 stück Kostümröcke 5.00 9.50 12.50 15.50 19.50 aus reinwollenen einfarbigen und engl. gemusterten Stoffen, erstklassige Verarbeitung

M. Schneider.

fager

geben. birb Bring fein

Denn Mujg